

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

1761 A

Januaricus.
1722.

A 176:1

D. 1. Januarü.

Derley Bot auß auß dem Jern
wichtig: dem der Jern ist ein
Belyd wichtig.

Manis furtig + furtigt.

1. Ein fruchtigen Chanderjofob
Rage fabe über das Byst 4
fangeh. Luc. 2, 23. von dem
Rage in allen Chagen mit dem
Chanderjofob nicht traten, und
demselbigen zu befragen. Die
disposition liget sie bey.

Chang. Wungf.

2. Ein Chanderjofob, Wungf, dem
die discipuli 1. Clafs. in
Orphanotroph. unverraicht
liget auß fies bey.

Wungf bey der Woydler.

3. von dem Woydler (Woydler
von dem sind 2 Woydler ein
gelauffen, die ist bey die
indem separiert.

Was bey d. Woydler. in der
Jern gr. Woydler fangeh.

4. Chanderjofob fabe in der
Christlichen Woydler bey
dem Jern gr. Woydler fangeh,
wofur, die Ef. 40, 6. 7. 8.
in Betrachtung gezogen wurd.

Am 2.^{ten} Januarie, 1721.

Loisler von

1. Gesprachen von H. D. Joch, Dicht.
mündl. u.

— 1/2 Vicesanzl. Kolowrat, fi.
— Hilfing, ^{f. Kunst.} Alp. bey Koaral.

2. Loisler von 1/2 Kuninow, foz
— von 1/2 Rect. Sedwizung.
^{plik.}
Berling.

— von 1/2 J. Jemwal, f. Gribizon.
Die Antwort d. Joch. v. J. Jemwal
sein committirt.

Gesprachen mit

3. Gesprachen mit 1/2 Gütelauff,
von dem Löfz. Loisler.
— v. 11 bis 12. mit 1/2
g. Gul., Stud. Jur.

— mit 1/2 Chany, Stud. Theol.

Der in d. Grundsprin. Linsau, foz,
sich genüget u. genüget wo,
idz.

— mit 1/2 Seltinor, Stud. Theol.

Christina Königl. Landpt. mit
1/2 Genösson.

4. Düssener Magd. Landptin foz,
be uns 1/2 v. Seltinor, w. d.
Urttheil 1692 zu einem Gesungb.
u. zu dem gegeben.

Loisler von

5. Gantwortet 1/2 M. Thambau
werschauer, u. ihm Gutglain die
Antwort von 1/2 M. Joch com-
mittirt.

Lehrbuch von _____

Die Facultät.

Gabe des Herrn Superint.
Kott.

Lehrbuch von _____

Trilogie von _____

Die Ringstrände.

Mad. Charbonnet Kind.

6. Lehrbuch vom Herrn Herrn
Oberstaud v. Leitz.

7. Von 2 bis 4 Facultät
gefaßt.

8. Jahr Super. Kost fundat
12 von pluribus off. Leitz M.
le Plerc in Comp.

9. Lehrbuch von Herrn Leitz
Messung.

_____ von Herrn Leitz
_____ von Herrn Leitz

Am 3. Januar 17 22.

1. Lehrbuch nicht abgeschlossen von Herrn
Past. Joh. Jac. Helmann
Leitz.
Herrn Leitz.

2. Lehrbuch von Herrn Leitz
Herrn Leitz.

3. zu 2. Lehrbuch von Herrn Leitz
Abgeschlossen geworden; von Herrn Leitz
von Herrn Leitz, 10. 11.

4. Wird Lehrbuch von Herrn Leitz
Mademoiselle Charbonnet mit
ihrem Kind von Herrn Leitz
des Abfafs. Die Lehrbuch
hat die Abfafs in franz. Sprache,
von Herrn Leitz. Die folg. v.
Lehrbuch des Abfafs.

Brief von _____

Testimonium.

Das Brief von dem Erzbischof ist
mandirt.

Der Erzbischof. hat zugedruckt.

Der Brief von dem Erzbischof ist
expedit.

Brief von _____

Brief von _____

5. Brief von Johannes Conrad
Rösmal, Worms.

6. Ein testimonium Facultatis
gegeben z. Gießeln. St. th.
it: z. Joh. Christoph Formeister
der bei dem Hn. Grafen, Lottum
Landgraf in.

7. Der Brief von dem Erzbischof
zu Canterbury, Guilielmum, mandirt.

Den 4^{ten} Januarü, 1722.

8. Der sch. Cont. u. dem R.
Joh. hat z. Erzbischof in
hier nicht zugedruckt, u. ist
ein nicht einmüthig z. dem J.
Abdruck gegangen.

2. Der Brief von dem Erzbischof
zu Canterbury ist expedit,
nicht der von H. Neubauer
zu H.

3. Christoph ist der
von dem Hn. Landgrafen
von Brandenburg.

4. Brief von H. Ludolph
Adam zu Wendeburg,
bei Worms.

— von H. Ziegenfuss, Lin.

— von dem Hn. Landgrafen
zu Wendeburg.

D. 5^{ten} Januar. 1702.

Goyfischy an - - - -

1. An Jen. Geyger wegen der
offerte des Maitres Greltz.
Zeitungen zu machn; u. wegen
Jen. Eingangs.

- J. von Vaydel, par Leipzig
- an Jen. Geyger ^{Valitz} Greltz.
- an Jen. Geyger.

- an J. Past. Hennings.
Reckenitz
- an J. Vaydel.

2. Brief von J. Sydner.
Wainar.

Vin Antwort Stegung, der Reby
committet.

- vom J. Prolect.
Stegung antwortt.

- von J. Abraham Joh
Land, uobst 7 species Gulor
namh. 2 flur W. 1 flur
min, 1 flur J. Geyling.
1 flur maing Obu, 1 flur
J. Craselig, 1 flur J. M.
Zinsler. Vaydel.

Loyf an

Jen. Geylants Guba

Loyf an

3. Loyf wendy von J. C.
Commissions - Ant. Hippig.

Concilium Decanoru.

4. Tag von J. Prolect. W
11-12. von Concilio Deca
noru begann ist.

6.

In Conferentz.

Briefe an _____

5. Nachmittag die Conferentz
gefallen.

6. Brief an H^o. Gen. Sup.
Weber nach Oettingen und
wegen des Apostelgenusses
H. D. Freygmüller zu
Beyden übergeben.
— Brief die Antwortung
des Briefes nach Oettingen
H. Weismull.

Briefe von _____

7. Brief von H. Ellinger, Bro.
in _____

— von H. Zopf, Berlin,
nach d. Idea Stud. Theol.
so er. in d. Latin übersetzt.
— von H. D. Wilmar, Gotte.
nach 8 Ducaten von seiner
Bräutigam.
Den 6^{ten} Januar. 1792.

Gabe d. G. D. Völkering.

Meine heutige Arbeit.

1. Am frühigen Brief der Freyfoi,
mich sehr gegradigt über Matf.
H. 1. segg. von dem begabten Frey
in d. Form, u. dann in d. Brief
bekent gemacht, Freyfoi. die
disposition liegt sieb.

Briefe an _____

2. Geyffrieben an H. Weismuller
wegen Abriß des H.
— an H. Dr. Anton cum com-
municatione seiner Briefe.
— an Collegas in Facultate

honore Dringte an

wegen subijer Dringte an H. gfa.
Mylicum in d. Lottungsfrau Vorz.
3. Dringte an H. gfa. Allinguz. Vorz.
mit dem Abriß des Vj.
— an H. gfa. Vorz.
— " — gfa. Mylic.
— " — Dr. Wälner. gfa.

Dringte an

4. Dringte an H. gfa. Vorz.
et à collegis.
— an H. gfa. Vorz.
— an H. gfa. Vorz.

Dringte an

5. Dringte an H. gfa. Vorz.
an d. gfa. Vorz. gfa. Vorz.
an H. gfa. Vorz.
Bis d. Vorz., welche beider
Beyfand genöthig, und nach
Laut der Vorz., w. an d.
gfa. Vorz.

gfa. Vorz. ist gfa. Vorz.

6. gfa. Vorz., Dringte
Laut der Vorz., ist
an 5. Januar. um 11 Uhr
Abends an 3 gfa. Vorz.
gfa. Vorz. an d. Vorz.
d. Vorz. des Vj. gfa. Vorz.
An 7. Januar, 1772.

Dringte an

1. gfa. Vorz. an H. gfa. Vorz.
Mission. Tranquetar, s. an H. gfa. Vorz.
Dringte an, Candidatus Missionis, ibid.

Brief von _____

2. Briefet worden von Hn. Past.
Lauris von Vethu, wegen Dr.
Kämpf.

_____ von Hn. Schroeder aus
dem Müllenthor.

_____ von H. Euser, Apotheker
aus Jena.

Briefe _____

3. Jede runde Briefe Hans
am 23. Briefet.

Die Studiosi.

4. Von 11 - 12. Die Studiosos
gesandt.

5. Brief von H. Schroeder an
den Hof. Jena. Jäger.

_____ von H. Past. Weingarten,
als Leben.

_____ von H. Hofmann Kiedel
Jena.

_____ von H. Hofmann Kiedel
Jena.

Brief von _____

6. Briefe von H. Prolect.
wegen fr. Familie.

_____ an H. Past. Germer,
Professur.

Vom 8. Januar, 1722.

Briefe von _____

7. Briefe von dem Hn. von
Lübbow. Lübbow.

_____ an dem Hn. Prolect. Dr.
Lange.

Collegium Paroecia.

2. Jedes Collegium Paroecia
tium wegen Jagen w. gesandt,

Wann die besondere Vollmacht
w. Verole Gottes im Verweisung
Jesu vorgestellt, w. Taktbuch
die Auditores und die folgende
Zeit preparirt. Die spe-
cification derselben liegt
hieby.

Leysung

3. Leysung habe $\frac{1}{2}$ Wiltby
besucht; agratum.

Leysung mit grosz.

4. Samstag ist Jos. Brind.
mit Grosz besuchet.
— W. Woytschel, Stad.

Der. In einem Brief gebracht
von Janiam Brind von West,
Selm.

Brief von J. Br. von Mainz
buch.

5. Brief von Jo. von Mainz
gebrach. Januarbuch, nebst
100 rylisch Wappenstein.

Grosz mit

6. Grosz mit $\frac{1}{2}$ Zacha-
rias Brind selb wegen M.
Heppig, von dem er mir den
nicht mehr erforderl. mit
speciem facti ubergab.

Brief an

7. Brief an maniam Brind
nach Verand.

Am 9^{ten} Januar. 1721.

Brief an

1. Grosz an die Br. von
Mainz.
— an den $\frac{1}{2}$ Secret. Grosz.
— an $\frac{1}{2}$ Janig Woytschel in

Die Hölzlein, nebst einem ^{420 Stück} Contra
rings, Extrait von Christliche
Grund, wie durch 1/2 Wort Wort
selbst verlangt.

Gelehrten mit —

2. Gelehrten mit Johann frei
rich Logan, ihm dem brief
von 1/2 Sec. Gelehrten w. 4 auf
gale zu ge stellt.

— mit dem Inspectore von
dem Erz Bischof, 1/2 Otto
wegen Testim. für 1/2 Erz.

Die Studiosi.

3. Von 11 — 12. zu Radis fos
ge führt.

Facultet.

4. Von 2 bis 4 facultet
ge führt.

1/2 Gold mit Ab ge.

5. Jahr Gold ist, der Con rector
zu dar by won de, mit Ab
ge führt.

revison 2. Ein fr. und
Wurf.

6. Mit Jahr Callen berg
zu Ein ge zu Matherum
w. an der Societät zu Con,
von Volland re vid ret.

Ein ge von —

7. Ge lehr ten an den Hn.
Msp. Daniel zu Ro ble, w.
exemplaria von 3 Wajnar th vor
besitzung w. nun w er er ed it
ge führt an den Hn. Ge lehr ten er ge führt et.

Den 10ten Januar. 1702.

Leigle an - - -

1. Geyfriebey an H. Fr. Kopp, ^{Polen,}
w. an die Co. Schantzlein die Hand.
Von 10^{ten} u. 11. nach Trinit.

— an den Herrn Proceptor.

— an H. Dr. Jorranpschmidt.
wegen des Erb, Coma furing
der Praeceptor. etc.

Testimonium für - -

2. Testimonium gegeben H.
Loso, Cantor zu Wraubberg.

— H. Scalla, Hof Schuln,
die Prediger d. d. d.

Leigle - - -

3. Leigle ^{an} den H. Dr.
Tugant von Bzlanthal.

die Augustin.

4. Die Augustin gegeben
über Jos. 14, 25. u. 26. davon
^{unmischdaltig.}

Geistliche mit - -

5. Auf dieselben gegeben,
von mit der H. Dr. D. d. d.

Pro memoria.

6. für Pro memoria von
Herr Eltern liegt sie bey.

Leigle an - - -

7. Brief von dem H. Dr. H.
Mylis. Schuln.

— von H. Dr. Bofupsch,
Halbbrant.

Den 11^{ten} Januar, 1702.

man sieht. f. d. d.

1. Jahr am Feit, 18. u. Epiph. zu
wird von H. D. d. d. die Dispo.
ist sie bey.

Leipzig 1702

2. Brief von Balt. Juringius an
Theol. St. Th. Leipzig, nach einer
lat. Bibl., Latin Phil. Metast.

Vom 17ten Febr. 1702.

— von H. Lohmann, St.

Theol. Leipzig.

— von H. Probst, Dr. Jure

nach dem oben erwähnten
brunnenartigen Gang des
Jahrs w. Empfehlung von Dr. Jure

Leipzig 1702

3. Briefe von dem
Herrn. Eisen, Paul Jure

— H. Probst, Dr. Jure

mit H. Wilken ins Jahr,
und seinen wil.

Brief von

4. Brief von dem H. Probst.

Gelehrten mit

5. Gelehrten mit einem
seiner Aufsätze von dem
meiner Briefe für die
nach der Aufsatzung gegeben.

Den 17ten Januar 1702.

Briefe von

1. Gelehrten an H. Vindolius
Leipzig.

— an H. Lohmann, fortset.

Concilium anstalt 14. hujus.

2. Von dem H. Probst, ist ein
Concilium anstalt den 14. hujus
angeordnet, wegen der
gelehrten.

Studiosi.

3. Von H. — V. die Studiosi
nach.

Die Conferentz.

Lesung von

Das Gebet.

Die Predigten.

Lesung von

4. Von 3 bis 4 die Conferentz gehalten.
5. Sonntags besuchet worden von
Herzog. von Griesheim und
Herzog. von Vorpommern
— von dem Herrn Abtesse
Johann.

6. Das Montags Abends
Gebet hat H. D. J. Sauer
verrichtet.

7. Dem jüngeren Herrn Starcken
habe seine verordnet.

8. Herr von Krant hat 100
fl. verordnet.

9. Brief von dem Herrn
Krant.

— von H. Sauer.

— Herr N. Mylius.

— Herr Ellinger.

— " — Hoff.

Am 13. Januar, 1701.

Briefe von

1. Briefe von dem Herrn J. N. von
Krant.

— an H. Probst Hof.

— " — Herr Mylius.

— " — Herr Sauer.

Briefe von

2. Briefe von dem Herrn
Herrn Bathory. Dresden.
— von Herr Diet. Schick. daber.

74.

1700 Decanats- und
festimonium

3. Von Herr Dechant von Loh,
Lohsal verlangt responsum
et testimonium Facultatis
von H. Conradsen.

Conventu Facultatis extraord.

4. Am 10 bis gegen 12 extra-
ordinarie conventu Facultatis
gehalten.

H. Pelland spricht mit uns.

5. Herr Abraham Golland hat
zu Abend mit uns gesprochen.

Jahr von Lohst durch H.

6. H. M. Joh. Nic. Sybel, Herr
Wigand in Lohst, sendet an
unsere Apotheker in selbst,
Herr Walter, 1 ^{Lohst D'or} Dechanten
durch Waggen.

Brief von

7. Brief von H. Gilardon
aus Grampinten.

von

8. geschrieben an den H. in
Commissions-Rath Conradsen.

Decanat abgelegt.

9. Jahr mein Decanat ab-
gelegt, w. H. D. Anton
hat es unterschrieben.

Am 14. Januar. 1721.

Herr H. D. Antonio gesandt,

1. Herrn D. Antonio die zum
Decanat gehörige Bücher mit
ihrer Specification gesandt.
ist. Die Bücher.

Leipzig von

it. Die Facultät, Carsten wegen
des neuen Decanats Zwölffsch.

1.

2. Leihhaft worden von dem
Lehrmeister des Russen Sprachens
mit Goffin, als Schmeichler,
er brachte einen Brief von der
Wijsigen Residenten Golovin,
Jahr 1760 an H. Braunen
geschrieben.

Die Studiosi.

3. von 11 — 12. Jahr die Stu-
diosi geföhrt; in specie
den jüngern Gilardon aus Frankfurt
am Main.

Leipzig von

4. Briefe von H. Thomas
Ficht, Münster.

— Leicht David Kattner,
Münch. Hofrath.

— Wissensch., (Lehrer)
Preceptor. Landshut.

— Christian Lusthaken,
Abt v. General-Sup. zu
Lebenfunden, nebst d. Briefe
Königt von dem H. v. v.
für 4 Exemplaria.

— Philippus von, Schrift
über Aufsichtung. Misi
Lehr. D. v. v. v. v. v.

Leinle von _____

5. Leinle von H. Dr. Jovan
 pfundten wegen laubigen An
 eilü, ¹⁷⁰⁶ gegen geblot von H.
 Dr. Langen gessind.

_____ von H. Gaudens Goswin
 Walther zu Dorf; misi H.
 Dr. Jovanpfundt.

Leinle von Sappan.

6. Die Leinle von Sappan hat
 Mitteilung mit uns gessindt.

Das Concilium.

7. Nachmittag ist von 3 bis gegen
 5 Uhr Concilium gessindt.

Responsum Facult. Theol.

8. Das responsum Theologicum
 von H. Decant esglantfal
 wegen furchbarint intendierter
 Beschlüßung verlanget, w.
 H. Dr. Jovanpfundt concipi
 ret d. god. H. Decant zu
 gessindt, da er oben für ist.

Leinle von _____

9. Leinle von D. J. von
 Asmitberg, it.

_____ von der Hofpfundt
 in Varnumarkt, Coppi J. J.
 Ludwig. Varnumarkt.

_____ von Jov. Andreas Gi
 lardon. Past. zu Gutzsch
 in Gumburg.

Den 15. Januarü, 1722.

Scripsit an

1. Geyfrinbau an Herr Subdia-
conum Salsbery, nebst seinem
testimonio. Altbrennbuch.

— it. an den Herrn Eukler
von Einward für Troysden nebst
Herr D^r. Langsch's Schrift,
gegen D^r. Löpfers und von
Phil. Job. Timoth. Verini.

gab dieses it. 6 Exemplaria
à part oben dem an H. Se-
cret. Ungen gepflicht, w. als
es dem Herrn Abraham Sol,
land com'mittirt.

Gabe an H. Brenig.

2. Brief nebst 18 of Schrift
H. angefangen von Au-
gust Friedrich Brenig,
Sohn des Herrn. Linstamburg.
Derselbe selbst wird
geantworret.

Scripsit an

3. Brief an Eva Lucretia
Wipste, von Tissemachel.

Collegium Parennet.

4. Von 10 — 11. gab ich das
Collegium Pareneticum
gefolgt.

5. Von 11 — 12. mit dem
Herrn Ju. Houps 23. wofe-
riet.

Sabdi Praeceptores in
Uf. roma fust.

6. Stausmithey fust 20
4-5. Sti Praeceptores der
Uf. roma fust.
finga 20 H. D. J. J. J. J. J.
gofults monenda liaga
fiaty.

Abunduslagrit by
H. D. Langr.

7. Sti Abunduslagrit fust
nabst H. Grogling fust
by H. D. Langr gofalt.

Testimonia.

8. San Joon Decant sui
Testimonia Facultatis gr.
gofalt H. D. J. J. J.

Langr 20

9. fui Langr 20 H. D.
Uro, Loolj.

— Joon Hoop fust, Langr
in Salzundel.

Geistl. von

2. Geistesat worden von jüngeren
Leuten bestimmet. A. Theol.
von dem 23. Jan. 1722

Geistl. von

3. Brief von Jos. Philipp
Licht. Amstern.
von H. Jos. Baltasar
Graf. von
von H. M. Jo. Jac. Baum

Die Christenheit

bas, von, nicht von dem Lu-
theri Geistl. Fr. 1. Feb. 1722.
von H. Dr. Jos. Fortmann.

Briefe nach Tranquebar.

4. Die Christenheit gefalt,
w. darin die Vorber. w. 2.
Wagn. Königin repetiert.
5. Die Briefe, so sich bei copi-
specifiziert sind, sind heute in
der England nach Tranquebar
geschickt.

Den 16. Januar, 1722.

Briefe -

1. Geistesat von H. Döppner, Baltz,
André Gilardon,
Pastor. in Thuis in Gorn,
Bündten, in dem ein gleiches
von dem Ref. Pastori zu
Günzly verantwortet.

Die Studiosi.

2. Von 11 - 12. Die Studiosi von
Licht, in specie H. Job mit Brief.

15. H. Geylald, der von Rath zu
 Friedberg in Francken a. s. m. als
 zu mich recommendirt worden
 u. mir mit gründlichster Lohsprung
 pflichtig liebet.

Lehrbuch

3. Lehrbuch von H. Dr.
Jaydberger.

Die Facultet.

4. Von 2 — 4 uhr habe bey H. Dr.
Antonio der Facultet bey
 gaudofurt; in dem mit goptri-
 ger kost ungelangffene, aber
 und erst frühe mittag ungel-
 wachte Königl. rescript
 an die Theol. Facultet von
 der reformirten und Antz
 wort antz ungel von 30. Dec.
 a. p. ad Regem gesantet me-
 morial, wöllet w. darüber
 deliberirt worden.

Lehrbuch

5. Lehrbuch von
~~X~~ H. Dr. Geylalden. Altbau.
 it. von der Gr. Hof. Secret.
Luichii. V. r. d. t.
 — von H. Grafen Zinzendorf
 v. r. d. t.

Lehrbuch

6. Lehrbuch von H. Grafen Zinzendorf
 von 23. u. Antwort von Sampel.
 — von H. Dr. Antonio wegen
 der Friedberger acten.

Am 17. Januarii, 1702. 21.

Briefe an — — —

1. Geschieden an H. Litz,
mann, Antw. zu Waltersdorf
— an H. Dr. Jessenskind
wegen gostigen rescripts.
— H. Gfl. von Kraut,
Lolm.

— H. Fr. Proyten per H.
Dr. Jessenskind.

Briefe von — — —

2. Briefe von J. G. Götze
gleich Benjamin Cshilo,
fr. Hoff. Kortiger in Jenau.
dito — von oben Jenau.
— von H. M. Kitter, Pro.
labung.

— von H. Kwitzer, Medico,
Jamburg.

— von D. fr. Marggräfin
von Weyßlingen.

— Allegor., Arrestant
von Meydow, sub D. Stadel.

— H. Bingensagen, Lind.

Geschieden mit — — —

3. Geschieden mit J. G. Götze
Güttern, an fr. Linglin, w.
fr. Einigungsdorf recomendi-
ret, w. ihm große Abgöl
gegeben.

— mit von Magden, Maxia w.
Magdalena, w. mit ihm gabret,
gofen zuer Leist.

22.

Briefe an

4. Gesprochen 2 mal an Herrn
Dr. Antoniu.

— an Herrn Lie. Doktor, Phil.

questorem.

Die Ringelringe.

5. Von 3 bis 4. Die Ringelringe
gefallen über Joh. 14, 27.

Brief von

6. Brief von Herrn Lehrer,
Angew.

Am 18. Januar, 1777.

Alte furchige Furchen.

7. Am furcht. 2. Epiphanius
sagt in über Joh. 2, 1 segg. geyw.,
sagt von Einserer Geyliff
zum Überfließ Christi in al.,
dem Leiblichen u. geistlichen Mann,
gel; die dispositio liegt für,
bey.

Briefe an

2. Gesprochen an Herrn Lehrer.
Helzig in Hüttyert.

— an die fr. Margg. von
Lehrer. Weyherlingen.

— die fr. Charlotte Louise
von Lehrer.

— Herrn Angew. Lehrer Lehrer
Angew.

Manier Vorlesung.

3. Gesprochen mit dem Lehrer,
Kater Lehrer, der Manier
Lehrer, welche sich in mancher
u. mancher Lehrer Lehrer vor,
lobt sehr.

Gelehrten

4. Gelehrten mit der Erl. von
Gelehrten in Erl. v. Dinstadt,
der jüngeren, die Abhandlung von
man, in der diese Vorlesung von
für abzugeben wird.

— mit Just. Margraten
Lohm, der den Brief an
Linnar - daty Helge gelehrt,
bz.
Jan 19. Januarii, 1802.

Lehrst. von

1. Gelehrten in Erl. Ge. zu
gelehrten. Dinstadt.
— in fr. 98 Dec. Linnar.

Collegium.

2. Von 8-9. Colleg. gehalten in
bz 1 (Nov. 27).

Conventy extraord. Facult.

3. Von 11 bis 12. Extraord.
Conventy Facultatis gehalten.

In Conferentz.

4. Von 3-4. In Conferentz ge-
halten.

Lehrst. von

5. Lehrst. von Daniel Chri-
stoph Müller. Lectur - Dinst.

Lehrst. von

6. Lehrst. von dem
Studiolo Medicina sub Dinst.
Selen, nomine Dinst.; bz Dr.
Hoyfowitz.

des Gebets.

7. Verantwortl. Montags-gebets für
Prof. Michaelis verantwortl.,
in. von in fordig. bz Brandenb. mit
Erzogen, nomine Assist.

Brief von

8. Brief von Fr. Josephus Sud.
Freyßl.

9. Brief von H. H. von, Lopen,
Freyßl.

— fr. Freyßl. Brief 24.
Freyßl.

— H. H. von. Mylig. Lopen.

— von, fr. Freyßl. Brief 24.
Lopen.

— Co. Freyßl., Freyßl. Brief 24.
Lopen.

Am 20^{ten} Januarii, 1772.

Brief von

1. Freyßl. Brief von Fr. M. Lopen.
— von Fr. M. Lopen.

— von Fr. M. Lopen.
Freyßl. Brief 24.

— von Fr. M. Lopen.
Freyßl. Brief 24.

— von Fr. M. Lopen.
Freyßl. Brief 24.

— von Fr. M. Lopen.
Freyßl. Brief 24.

Collegium.

2. Von 8-9. Collegium gesamt.
Am über c. 17. l. Kron.

von Vockerodt besetzt.

3. Von Vockerodt, Stud. Jur.
Der am Freyßl. Brief 24.

— von Vockerodt, Stud. Jur.
Der am Freyßl. Brief 24.

— von Vockerodt, Stud. Jur.
Der am Freyßl. Brief 24.

— von Vockerodt, Stud. Jur.
Der am Freyßl. Brief 24.

Facultet.

4. Von 2 bis 4. Der Facultet
begonnen.

Brief von

5. Freyßl. Brief von Fr. M. Lopen.
— von Fr. M. Lopen.

— von Fr. M. Lopen.
Freyßl. Brief 24.



Griffen personalia, w.
Im nach derfolgenden Griffen,
von Brief gesendet.

Brief an _____

6. Griffen an fr. v. Halk
vinter. Langenseltz.

Der Theol. Facult. memo-
rial.

7. In Theol. Facultet fut
auch in Memorial an den Ho.
ing gesendet, so in unsem
Briefe an den König beg.
geschickt.

Am 21. Januar, 1700.

Briefe an _____

1. Griffen an den Herrn Gr.
gesegnet lude.

— an H. Langen.

— an fr. Vetterin, Ceydel.

addr. an die fr. Kathol. Doro-
rin, in der fr. Kathol. Spha.
Herrn Junge.

— an Herrn Brod.

— " — Mandanten.

— " — Bopp.

Herr Boppens Brief.

2. Herrn Boppens Briefe extra-
ordinarie des Quinquagesima
zum Scribenten bestellt.

3. Brief vom Herrn Brod. wegen
gustam angestelltem Gottlieb,
w. dieser bey dem Herrn Brod.

Brief vom _____

der $\frac{1}{2}$ Rod. restituirt die
Staffeln = gelber.

A. Von dem Prod. Gasse 10 p 2, 9
 70 im Herbst zum eine Staffeln
 von fellingern abgezogen. Mit
 die von Subj. n. Jahr dem von
 Prod. darüber quittirt.

Bringe an —————

5. Gopfraben an $\frac{1}{2}$ Past. Subpit.
Baldang, Mitzendorf.
 Commis. von Gopfr, Insp. n.
 — an H. H. Gruning. Wolburg.

Gopfraben mit —————

6. Gopfraben mit dem jüngeren
Gringelaben.

Bringe von —————

7. Bringe von $\frac{1}{2}$ Vice-Comptrol.
Hallmann. Linsdorf.
 — von H. Zingensberger.
 — „ — „ von Platon. Linsdorf.

— „ Dobystein Linsdorf
Münchberg.

— „ Von Past. Andr. Lange

Melbrot aus Krimmenauert.

Zu Studios.

8. Von 11 bis 12. Tri Studios
 los geföhrt, in specie $\frac{1}{2}$ Kuchel,
 von Amberg.

Bringe an —————

9. Gopfraben an dem von
D. Gringelaben.

Den 22. Januarii, 1702.

Briefe an _____

H. H. v. R. Lehmstedt,

Das Collegium.

Leyden

1. Geyrieden an z. Andreas Lange
Past. zu Wolbeck in Dänem.
in add. bez. z. Claus Hallensch.
in Altona; wegen Fortzug sende
— an z. Br. Geyrieden (Anf. z. z.
Leitritz.)

2. von 10 — 11. Das Collegium
Paracet. gehalten.

3. von 11 bis 12. bez. Jan. Leuzy
Prod. D. Lange gewesen, auch
mit z. Br. Geyrieden.

4. Beyriedit worden von z. Jan.
Stud. Jur. z. z. in z. z. z. z. z.
z. z. in z. z. z. z. z. z. z. z. z.
America von z. z. z. z. z. Mutter
Land unter z. z. z. z. z.
Ducaten, in z. z. z. z. z.
in Schedala stand: z. z. z. z.
z. z. z. z. z. z. z. z. z.
z. z. z. z. z. z. z. z. z.
z. z. z. z. z. z. z. z. z.

Briefe von _____

5. Brief von z. Past. Jan.
Leuzy zu Weydenboon wegen
Brotgeld.

— z. z. z. z. z. z. z. z. z.
w. z. z. z. z. z. z. z. z. z.

— z. z. z. z. z. z. z. z. z.

— z. z. z. z. z. z. z. z. z.

— z. z. z. z. z. z. z. z. z.

— z. z. z. z. z. z. z. z. z.

Lehrkräfte

6. Von Herrn Gymnasialrat Kolb
 von Wilmshausen in der 3. Klasse,
 man bezieht, das man sich
 3 Köpfe für erwartet, die mit
 Pädagogik zu bring.

Lehrkräfte von

7. Briefe von H. Eblers, die
 von im Königl. rescript in d.
 Ministerial-Befehl.

— von dem Hr. von Jellert,
 Katenbibliothek.

— von H. v. Harwitz, Katenbibliothek.

Den 23^{ten} Januar, 1792.

Lehrkräfte von

8. Gymnasialrat an H. Gumpert, Berlin.

— an H. Schützgen.

— „ — „ an dem Hr. von Lützendorf,
 Lübben.

— „ — „ an dem Hr. v. Grotzow, Berlin.

— „ — „ an H. Hofe.

Lehrkräfte von

9. Briefe über die von H. M.
 Sauer.

— H. Prof. Micäelis.

— „ H. Walbaum, der 11. d. d. d.
 seinen gebrauch hat für die
 Schültern in America zu
 Schottland.

Die Studiosi.

3. Von 11 bis 12. Die Studiosos
 gesamt; in specie H. König,
 von Götze.

4. Von 8 bis 9 Collegium gefalt,
 von über 1. Proa. 17. d. 18.

5. H. Lischman aus Brandenburg.

Collegium.

H. L. L. L.

zum Schreiben besollt, w.
in der Calligraphischen Pils
genommen.

Die Facultat.

6. Von 2 bis 4 habe der Fa
cultat beggoverfucht.

Briefe von

7. Brief von H. Pastor
Joseph von Cleve.
von H. Prof. Joseph Müll
er, von Ungarn.

Gabe für V. J.

8. Von Joseph von St. ²
Joseph. Brief
" Joseph " ²
" " ²

Vom 24. Januar. 1722.

Briefe an .

1. Brief an den H. H. mit
dem extract von America
nach ² gesandt.

2. Brief an H. H. N. N.
Berlin.
" " " " " "

Briefe von

1. Brief von H. N. N.
D. 21. Nov. 1721. datirt.
" " " " " "

" " " " " " "
" " " " " " "
" " " " " " "

Briefe an

3. Brief an H. N. N.
" " " " " " "
" " " " " " "

Die Briefe

4. Die Briefe gesandt über
Jof. 14, 28.

Abschied von Joh. Leon. Dechat
von Schläuchel.

5. Nach Trosselbau gestrichelt
von Schläuchel, in Abschied
genommen, w. wieder wohl sal,
besteht wieder.

Brief von _____

6. Brief von J. Deet. Tappert
Dandul.

Von Trosselbau Sohn Joh.
Wilf. Tappert. gesen.

Geld von Joh. v. Schwertzen
Kinden.

7. Von J. v. Schwertzen
für sein 2. Sohn im Pa-
dag. ein Jagd mit 300 fl.
empfangen; so von Burg
gleich gesandt, w. für Ostau u.
Comp. darüber quittiert, Tabak
war in Brief zu mich von J.
Wiltzen.

Brief von _____

8. Brief von C. S. A. für mich
mein Brief bei mir liegt für
ein neuen Candidat. Theol. Abs.
Joh; schreibt mich, dass der
Brief zu schreiben; quod
factum.

Von Andr. Aug. Luyten.
Schleibstadt.
Im 25. Januar. 1722.

Neue Feiert.

1. Am Feiert. 3. p. Epiphan. habe
über Matth. 8, 1. Legg. zugewidmet
von Geistl. Aug. u. Luyten.
die dispos. liegt hier.



Brief von

2. Briefausplattung von H. Dr.
Joh. Fortmann.

Der fol. von Griefstein Mair,
zu nicht abfied.

3. Der Vorberbauung fol. von
Griefstein Mair zu nicht abfied,
und weist nach große
Aussicht, 307. von Luftball,
da sie zu große gefordert.
Am 26. Januar, 1722.

Brief von

1. Griefstein an H. Ambrosius
Wisch (Wimberg), worin zugleich
H. Bönigshausen geantwertet.
— an H. Prof. Michaelis wegen
der Schiedsrichter Briefe in
der Legalität zu geschick.
— an H. Dr. Joh. Fortmann.
— Vice-Rectors Hallen.

Collegium.

2. Von 8-9. Collegium gehalten,
über 1 Chron. 18.

Brief von

3. Brief von Joh. von Oeynberg
wegen der Fürstlichen Löcher,
w. Regit. Freudenstein.
wider geantwertet.

Brief von

4. Briefset nach von H. Prof.
Meyer w. des Senats Stiefels,
w. einem Studiof. Juris der
Leipzig.
— von H. M. Welck s. H.
Ausschreibung von Leipzig.

Lehrer5. Donnerstag besuchet von
Lehrern $\frac{1}{2}$ Prof. Schabwitz.Conferentz.6. Von 3 — 4. Conferentz
gehalten.Die Studiosi.7. Von 11 — 12. Die Studiosos
gesucht.Lehrer8. Brief von Fr. von Meiß,
Bisf. Breslauer.

— Diacono Kellingner.

— von Kellingner.

— $\frac{1}{2}$ Lindemann. Pastor.— dem König an die theol.
Facultet.Das Gebet.9. Das Gebet. hat des
Abends gehalten.10. Abends nach 9 Uhr hat
gestiftet der Herr A. Meiß.
Lectorem in seiner Sprache.

Sont. den 27. Januar. 1702.

Brief1. Gescrieben von dem Herrn Diac.
Kellingner zu Dextemburg in
Königsberg; gegen Brief d. meine
Antwort liegen lieh.Collegium.2. Von 8 bis 9 habe Collegium ge-
halten über c. 19. et 20. l. i. Chron.Brief3. Brief von einem Herrn Joseph
Martin Geyssert, von Lissa.

— von H. Lissa.

— demselben geantwortet.

In Facultet.

4. Von 2 bis 4. Jahr d. Facultet begangen.

Lehrer

5. Jernach dem kaiserlichen Hofe, minister Lehrer bestimmet.

Lehrer

6. Lehrer von Hof. V. Nylis. Lehrer

— Josef Vigiemann Valtmann, Lehrer

— Josef George Daniel Loester, Lehrer

— Josef Philipp Oberstein

Inspector d. geographisch. Veldentz
Lehrer

Vom 28. Januarie, 1772.

Lehrer

1. Josephin von gr. Golowkin, Lehrer

Lehrer. Ambass. zu Soolin.

Das Concept ist hier bey.

— Lehrer Valtmann, Lehrer

— J. G. Dan. Loester, Lehrer

Lehrer zu Lehrer.

— J. Phil. Oberstein, Lehrer

Inspector in Soldatitz, Lehrer zu Lehrer

Lehrer bey Lehrer Lehrer d. Lehrer

Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer

— Lehrer Lehrer Lehrer

— Lehrer Lehrer Lehrer



Die Studiosi.

Lehrer bey —

2. Von 11 bis 12 Jahre die Studiosi
gefordert.

3. Lehrer von Hz Christoph Jacob
Waidmann, Past. zu Nistow.

— von Hz Gerich, Stud. Jony
Waidmanns Dörfler Hof.

— von Jony H. H. Hofst. Coburg.

— Hz Georg. Sigismund Lieber
Zeit, med. D. V. d. Physic f. d.
berg in Nistow. Ungarn.

— Hz Josef. Seyditz, Gradier
in Nistow.

— Hz Josef. Thal, Nistowgemeinde.

Concilium.

Lehrer —

4. Von 3 bis gegen 5 am Concilio
Academico beymwofent.

5. Lehrer von Hz. D. Hofmann.
Lehrer bey Nistow.

Lehrer. Gassert.

6. Im fechtigen Concilio ist Hz
Lehrer Gassert recipi-
ret als Prof. ord. Juris.

Am 29. Januarii, 1722.

Lehrer in —

7. Lehrer von Hz. Hofmann.

Hofst. in Coburg, nach 8 u. 9
Jahre, Physicus u. V. d. N. d. d.

begren beyten gedruckte Briefe.
Commissi Jony Zeit.

— von Hz Past. Waidmann, Nistow.

— von Hz D. Lange, Nistow des
jüngeren Dörfler Hof.

— von Hz Oberst. v. Campo S. S. Nistow.

Collegium.

Brüder von

2. Von Wobitz H. des Colleg. Pa-
reneticū gefaltz.

3. Brüder von H. zu Söfpendigern
Philippi, Altkanzler.

Sonstlicher verantwortl.

H. zu H. Louis. Wainwitz
Stadtglm.

von Herzog G. N. 23. weg
H. zu Altkanzler.

von Herzog Staats-Anthl.
Wraut. Lohm.

Jos. Brinckhof Gartz, Pap.
zu Woltz in Erblichkeith
amt galagan.

von H. Ehlers.

Jan 30. Januar. 1720.

Brüder von

1. Geyfria von H. zu Wirovitz. H.
Leibk. H.

H. Dr. Anton.

" " " Jorany Gmndt.

" " " Pro Rector.

" " " H. Br. Chatschmoytsch
Leibk. in dem condolenz-
Brüder.

" " H. N. Jos. Matthias Graf
von H. H. zu H. H. H. H. H.
sol in Leibarztlichey. Commisi-
ejus filio.

von H. Mainz. Leibk. H.

2. Brüder in salt 8 ist H. H. H.
meistler Leibk. H. H. H.

Brief von _____

3. Brief an Herrn Hofrath
Elias Mergiletz, Wirtsch. u. Amts-
Doct. zu Leipzig im Vortragsb.

Geschrieben mit _____

4. Geschrieben mit Nicolaus
Lehrer, Abwiderbürgen bey Nicolaus
Lehrer.

Lehrer Klassis. Abt.

5. Lehrer in Abt.
Stad. Th. zu Leipzig für gew.
von dem Victor Lehrer.
Am 31. Januar, 1702.

Brief von _____

1. Brief dictirt am 10.
Leipzig am H. Vierothel, Fath.
— geschrieben von dem fr. Generalis
Lehrer, Fath.

— am H. Staats- u. v. Kunst,
Lehrer. Berlin.

— — gfa. Myllem _____

— — fr. gfa. _____

— — H. Past. Einsamer, _____

Die Lehrer

2. Die Lehrer haben gelesen
in über fol. 14, 28.

Brief von _____

3. Brief von dem H. gfa. v.
Wortfor. Wainar.

Die Lehrer Parentation.

4. Die Parentation ist best.
let, bey dem Mittwoch
die selbe von H. gfa. v. M.
Lehrer haben best.

Brief von _____

5. Brief von H. F. Gerken.
Lehrer.

Leinl der _____

6. Brief von H. Hoffmann.

Leinl der _____

7. Kauf der Chigstunde für
wobt meiner Frau, die Frau
"Pol. die Oepin, die jüngere, bei
Hofst.

A 176:1

Februarius.
1722.

3.
3.

Am 1^{ten} Februarii, 1702.

Mariae Verkündigt.

1. Dem hochwürdigem Domt. Deputat. Lebe in über Matth. 20, 1. segg. von der selben Quart in Geist zuf, gep ver dig. Dispo itio ist si ch.

Liebig von _____

2. bes ch ist von dem Herrn M. M. von dem selben von dem Liebig.

Liebig von _____

3. Ge sch icht am 12 D. Junii, wegen der selben.

von demselben ent wort be kom men.

am 12 ten Junii von dem Herrn M. M. von dem selben von dem Liebig.

Liebig von _____

4. Liebig von dem Herrn M. M. von dem selben von dem Liebig.

Am 2^{ten} Februarii, 1702.

Das Herrn Ge sch icht am 12 D. Junii wegen der selben von dem Herrn M. M. von dem selben von dem Liebig.

1. Suche ist am 12 D. Junii wegen der selben von dem Herrn M. M. von dem selben von dem Liebig.

Die Parentation.

2. Suche ist am 12 D. Junii wegen der selben von dem Herrn M. M. von dem selben von dem Liebig.

Liebig von _____

3. Suche ist am 12 D. Junii wegen der selben von dem Herrn M. M. von dem selben von dem Liebig.

von dem Herrn M. M. von dem selben von dem Liebig.

von dem Herrn M. M. von dem selben von dem Liebig.

von dem Herrn M. M. von dem selben von dem Liebig.

von dem Herrn M. M. von dem selben von dem Liebig.

von dem Herrn M. M. von dem selben von dem Liebig.

2. Brief von _____

- 4. Briefe empfangen von
Herr Ehlers, Berol.
- " — von Joh. Arbenbeninij. —
- " — von Joh. Ellingerij. —
- " — von Joh. —
- " — von Alfelden. + —

Am 3^{ten} Februarii, 1722.

Dictirte an P. Parentation.

Brief von _____

1. Gebt wieder an die Parentation
nach dem H. M. Bertram dictirt.

2. Brief empfangen von dem H. M. Wroder,
Lindland, von W. Josephind.

— von Joh. Philipp. Hieron. Cantor,
feld, eingeworfenen Willen.

Brief von _____

3. Brief von H. M. Damborn.

Brief von _____

4. Brief von Herr Ziegenfagen.

Am 4^{ten} Februarii, 1722.

Beglaubigung des Herrn M.
Lortzen.

1. Am sechzigsten Tage ist H. Rath,
unser Herr Lortzen beglaubigt,
welcher die Parentation ge-
setzt von der Arbeit im Fin-
malen, als in dem Vaniborge
des Herrn; habito respectu
ad Dominic. praeterit. Septu-
ages.

Die Kingstunde.

2. Die Kingstunde hat in der Son-
nen Uhr gefalzen.

Am 5. Februarü, 1722.

Brüder von

1. Brief von H. Lammann freiwillich
Brenner, Witten.

— Joh. Nicol. Mollwitz,
Ludolstadt.

Beginn wieder geantworret.

— Joh. Christoph Dycker, Pro-
curator zur Stadt, wobei ein
Lustspiel.

Insolcher mit der Wundfänger,
Post geantworret; addr. von die
fr. Stephans, Witten, zur Wundfänger

— H. Frobst Probst, Lohlin.

— " — Past. Cyschke.

Das Collegium Paroeticum.

2. Am 10 — 11. habe das Colle-
gium paroeticum gefalt.

Brüder von

3. Briefe worden von H. N. K.
card, Studiosus Obera. Alster, w.

— H. Sarganeck. Studig.

— von dem Lehrmeister des
Christen Alster, w.
H. Gosper.

Wissenschaft — von H. A. Grünings

Probst, damit mein Brief von
ihm habe überreicht, w. ist,
von Witten abfol.

4. H. M. K. hat sein Kind bezeugen
lassen, da mein Sohn. H. Obriht
davon zu erhalten gewesen, w. bei ihm
nicht geschehen H. M. K. mein
Kind bei ihm gewesen.

5. Briefe von H. A. Grünings. Witten.

— H. H., Witten.

H. M. K. Kind wird ge-
zeugt.

Brüder von

Den 6ten Februarü, 1782.

Brief von

1. Geschrieben an die Hofmeisterei,
mit einer Bibel u. N. P. u. Gesang,
bisch. Commissi. von Herzog von Max.
psall.

Collegium.

2. Von 8-9. Collegium gehalten
über t. Chron. 20.

Geschrieben mit

3. Geschrieben mit Jo. Ursula
von Pörschen, die ich abse e
beneficio des Jo. Schmid für
hat im Regensburger.

Brief von

4. Brief von Herzog von Lothar
von Greifen, bis her zu Joseph
des Grafen von Wolkenstein.
— von dem Herzog von Max,
psall von Altmühl.

Brief von

5. Brief von Herrn von St. Adria
Jo. Zedemik.
— von H. L. von St. Adria.
— von Vitter von St. Adria.
bisch.

Brief von

6. Brief von Herrn von St. Adria
minister von St. Adria, bisch.

Die Facultät.

7. Die Facultät besehene,
mit bis 4. d. f.

Brief von

8. Brief von Herrn von St. Adria
Königliche geantwertet. Von,
Stadt.
— von Melisior von St. Adria.

Am 7. Februar 1772. ^{5.}

Leipziger

1. Vormittag habe ich besichtigt
den 23. H. von Leipzig.

— H. von Gringsheim.

— „ „ von Helwitz.

— „ „ von Oppen, der
jüngere, als 13 Vermerk.

reicht ihnen mit gegenseitig
gefund.

Leipzig von

2. Brief vom H. Ambrosii
Witzl. Nürnberg.

— H. A. Ellingstein.

Canon. Johann, mit 100 fl. E. D.

— von A. C. Müllerin, Nürnberg.

— „ H. von Zingendorf
Frankfurt.

— „ Paulsen zu Leipzig

mit Bewill, daß der H. D.

Joh. dort das Seniorat an,

gesehen

Das Augustinische

3. Die Augustinische gesellen u.
des Joh. 24, 29.

Leipzig von

4. Gesprächen an H. Korb Frankfurt

Berlin.

— „ an Ellingstein, Leipzig

Am 8. Febr. 1772.

Mani fünfzig f. 1772.

1. Am fünfzigsten d. Sept. habe

über L. u. S. gegewigt von guten

Achsen des Fortzugs. f. u. Mani
Disposition ist sicher.

6.

Briefe von

2. Brief von H. Pastor Moritz
von Langenberg.

Briefe von

— vom H. Prod. D. Lange,
w. Kumpelben geantworret.

Briefe von

3. Planmässig von H. H.
Königs, Rath desinellen,
agrotantem, besühet.

Briefe von

4. Ein besühet wordy von
H. v. Marysall von Hünstent.

Briefe von

5. Geyschrieben von H. H. J.
von Hünstent, w. H. H.
v. Marysall oornittiert.

6. Brief von H. Past. Kosti,
Königs Hof, von ein Hofe.

Am 9. Februarü, 1722.

Dictierte ein Gebet.

1. Ein Gebet dictiert plus von
Königs w. C. w. Königs in
Vänmarod.

Collegium.

2. Von 8—9 Collegium gehalten
über 1 Chron. 22.

Lehrzeit Peter Dmetz.

3. Peter Dmetz, auch Schiffmann,
Königs Hofe, Maria Joz,
Königs Hofe in Schwertfot, zu
Hofe besühet, w. die beyde
als zu isam Lehrzeit mit
P. Dmetz beyde.

Die Conferentz.

4. Planmässig von 3—4. die
Conferentz gehalten.

Lehr Buch. Festworte.

Briefe von

Gröfswitz mit

des Gebets.

Briefe von

7.
5. Von Franken in Delicio liegt,
in Dentworn, Festworn, be-
süßet.

6. Brief von D. J. H. Nabin,
welche die personalia H. J. D.
Kandworb, H. J. Fallingows pa-
rentation; u. die Maßta loca
anti-Loefcheriana Tuboy
übergeh, die H. J. Oberforst
des Solmarts g. o. s. l. o. b. t.
— von Johanna Chaffole
Gröfswitz V. v. d. l. y.

7. Gröfswitz mit H. Metz w. o.
von H. Metz mit Frank von.

8. Des Montags Gebets
von 6 - 7. hat H. Past.
Absatz verweist.

9. Brief von Jean Dierich, V.
Präsidenten in Tobobling.

— H. Dierich,
— g. o. s. l. y. l. i. g. Berlin.

— Fr. g. o. s. l. y. l. i. g.

— Gen. von Metz.

Im 10. Febr. 1702.

1. Gröfswitz von H. Oberamt,
Wort von Dierich von C. i. l. l. l. l. l.
— von H. Metz, wegen des
jungen Metz.

Collegium.Briefe von _____2. Von 8 bis 9 Collegia gehalten
über 1 Kron. 23.3. Briefe des fr. Hofrath
Leolin— H. D. Meyer, Magdab.
nebst wonj decimen des Stoff
gehalte von der Camer.Briefe von _____4. Geschrieben an den Leon Abbt
wegen der Vermittlung im Min-
isterio zu Leffwitz.— Er. Anna Leffer, Müllberg,
Stromb.— " — Sturmer, Leolin.— " — Gen. v. Plagow.Geschrieben mit _____5. Geschrieben mit H. Mildz aus
Leolin.— mit H. Walbaum wegen Brief
von H. fr. Meyer v. Sulzbach.Die Facultat.6. Bestimmung von 2 — 4
der Facultat bestimmend, w.die Er. Rathmann in
Leolin bestimmend.Briefe _____Am 11.^{ten} Febr. 1722.Briefe von _____1. Geschrieben an die fr. Meyer,
Leolin von Sulzbach Bestimmung.— an den Comptroller w. die Camer,Kantze in Värnamo, nebstdem für die zuerst Gebäude,in Franken, w. Amos J. Gebel2. Ep. in Saphian gebunden.

Brief von _____

2. Brief von Jean Joseph Land.
Philippi, Mansfelding.

Lehrstube _____

3. Sabbe besuht den Leinwand
Stütz u. die Feinweberei nach
ihrem Gg., welche von Worms,
abwandt nach Worms. Der Gg
Vater ist ein apparatirter
Lehrer von Oels Wüstung in
Sachsen; residirt in Wil-
helmsdorf; die fr. Mutter ist
noch lebend, Grafen Kodros
in Ober-Sachsen Lehrer. Kind
begit vor 8 Jahren fr. gew.
lang haben des U. besuchen,
u. ihrem demal ihren wegen
women, wenn ihren Gott den
der geben würde, die elfen
regieren zu haben. Die fr.
weib ist im 7. Jase, 9.

Die Lehrstube _____

Stütz 5 Jase.
4. In 2. Lehrstube sind die
begit Lehrer were des 14. J.
Cap. erklärt.

Lehrstube die _____

5. Besuche die fr. Bastineh
lerin von Schlossberg, die so
krank ist.

Levigen s. Parentation.

6. Gab die Parentation des
H. Raths M. Westmann revidir-
tirt und der Co. Vikar, zu,
gesandt.

Brief von

7. Von Goring, Tischschrei-
ber, hat er mich geschri-
ben.

Am 12. Februar, 1722.

Brief von

1. Geschrieben an H. Hofrath
Philipp, Meyer.

Brief von

2. Brief von H. Pastore Joh.
Christian Gartz, Wiltin; der zu,
gleich seinem Leben in die
Schule des H. sendt.

Collegium Paroetic.

3. Am 10-11 Collegium Pare-
neticum gehalten.

Gesprochen mit

4. Gesprochen mit H. Ludwig
Precept.

— mit der Marfawin.

— mit H. Wör.

— mit dem jungen Pfarrer
von Stuttgart.

Anonymi gebn.

5. Anonymus, seit 50 J. in
der im gottel datirt Linnob.
Am 4. Febr. 1722, die ab,
geschiff von dem gottel die,
jet sieb.

Das jüngere freie Leben an
Univ.

6. Das jüngere ^{Leben} Leben von Al.
Lambert, bringt einen Brief
von seinem Vater, L. J. J. J.
Leben, nebst einem an ihn ge-
schriebenen Brief, Brief gedruckt,
w. bey der Univer. carmina ge-
bunden. " gfl.

Brief von - - - - -

7. Brief von L. Mylis.

Gesprochen mit - - - - -

8. mit Herr Griebbar von ge-
sprochen w. ihn vorgelesen.

Am 13. Februarü, 1702.

Brief an - - - - -

1. Gesprochen an L. gfl. My-
liss. L. L. L.

Das Collegium.

2. Von 8 bis 9 Collegium gehalten,
über 1. Kron. 25.

Gesprochen mit - - - - -

3. Gesprochen mit der ältesten
H. von D. D.

- mit Hr. Singin.

- mit Masfon w. mit
D. D. J.

- mit der D. D. D.

Brief von - - - - -

4. Brief von L. L. L. L.

- L. Fontang. D. D.

- " Christoff L. L. L.
nied. D. D.

Die Studiosi.

5. Von 11-12. Die Studiosi gesamt.

Die Facultät.

6. Von 2 bis 4. der Facultät
begewohnt.

Brief von - - - - -

7. Brief von L. L. L. L.

Am 14^{ten} Februarü, 1722.Briefe an1. Geyfrinken an P. S. an H. g. g.
Mylic. Berlin.— an Herr Probst Probst, so an
Herr Past. Linschme convertirt.— an H. Christoph Gammor. Do^{ct},
m. g. b.
durch die Calchjuz.Briefe von2. Briefe von C. Leo. Dylaffin,
Schwarzbek.— von H. Past. Weiss.
Lauterbach, wohnt in der Elst,
Huis am Oben, d. in die W. re-
cipiret sein.— von H. Dechant von
Bölandt.3. H. A. Westmeyer, Nirn,
burg.— H. g. g. von Warden mit
Wagner.Geyfrinken mit3. Mit dem jungen Gumbert,
Wagner in Pedagogie seiner
Amerit wegen geyfrinken.— mit der zweyten Leyen Wagner,
der, die ihre Verfahrungen gey-
lichtet.Briefe von4. Briefe Wagner, von dem
Wagner von Linow, von Waldorf,
von Waldorf, pietamico des H.
von Waldorf.

Brief von

5. Brief von Barbara (Barbara) Jacobin, geborenen Jacobin, Gersheim. St. Jacobi, S. Th. von Emsbach (Mittler).
Im 15. Februar, 1792.

Manis fruchtige Predigt.

1. Am fruchtigen Text. Ego miti sub über Luc. 18, 31-43. gepredigt von dem Worte Gottes w. dem Gebete, als 2 Hauptmitteln der menschlichen Selbsterlösung. die Disposition liegt hierbey.

Brief von

2. Hauptmittel der Selbsterlösung von D. J. König A. Schwanau, nebst D. J. von Griesbach.

— von H. L. L. Jacobi. Frage nach, von Braun.

— von Herr Pastor Salb, Joseph von dem hoch. Oberrath, Gersheim.

Gabe für's Wf.

3. Vierspezielt über Wf. 19. 3. 2. 1.

Brief von

4. Brief von H. J. Elias (Zufügen)

Brief von

5. Geysser'sche an den H. zu Dechant von Coblenzthal, der nebst dem von D. J. von Mansfeld auf Leinwarden, mit dem hoch. Oberrath, Gersheim, mit der Post fortgeschickt worden.

Singl von

C. Fr. D. Langin findet einen
Singl, welcher Collegis com-
municiren soll, verbrachten
an H. D. Antoniu, als De-
canu gescriben.

Am 16.^{ten} Febr. 1702.

Singl von

1. Gescriben an den H. von V. v.
H. v. Concept ist scriben.

Collegium.

2. Collegium gehalten von 8 bis 9.
über Chron. 23, 29.

Gesprochen mit

3. Gesprochen mit dem Herrn
Joh. Diacono von Sorau.

— mit H. D. Antonio wegen des
Singls von D. Fr. D. Langin.

Die Studiosi.

4. Von 11 — 12 Die Studiosos
gesprochen.

Die Conferentz.

5. Von 3 bis 4. Die Confe-
rentz gehalten.

Singl von

6. Singl von H. v. V. v. v. v.
beantwortet.

— vom 23.^{ten} Junij Hr. V. v. v.
mit communication nicht von
Hr. Jankel.

H. Müller u. Degen.

7. Herr Müller aus dem Gottesdienst
u. H. Degen von Hagen sind ins
Seminarium des Pedagogii eingeladen.

Das Gebet.

8. Von 6-7. sat das gewöhnl.
Montags Gebet verriethet
H. M. Weylab.

Brief von _____

9. Brief von H. v. Metzner.
_____ " " _____
_____ " " _____

Die 17. Februar. 1722.

Extract aus H. Metzners Brief.

1. Extract aus H. v. Metzners
Brief an H. Berger gemacht.
Von diesem mit Begleze plus
von Herrn H. Metzner empfahen.

Briefe von _____

— an den Herrn von Metzner
geschicket. Berlin.
— an Joh. von Griespahn
wegen der Antwort an die
Fr. D. Langin.

Collegium.

2. Von 8 bis 9 Collegium gehalten
von über 1 Chron. 24.

Geschichte mit _____

3. Geschichts mit 2 Divinen,
Studiois von Leipzig, die über
Ursachen, die jüngere Division
weiter fortübergebracht zu
M. Lette Charbonette.

— mit H. Möring, St. Theol.
der zu seinem Vater nach Jps
ning veriset.

— mit einem Studiois von Kainfeldt,
Chemus Satorig, von Jena, der

sein Casen solch sonder Gedächtnis
Lo.

Die Facultet.

4. Aufschrey bin in d. Facultet
tat gemacht.

Großvater mit

5. Großvater mit meiner Frau
zu was Größig, der Comin.

Leynung

6. Leynung wendy von H.
M. Jobst.

Am 18^{ten} Februario 1772.

Dringlich

1. Großvater von dem H. D.
Anton, ist von
dem H. Dr. Johann Baptist de
varius.

— wegen Notarius actus u.
rescript de testimonis von H. D.
Anton. u. ihm begibt verpflicht.

— am den 23^{ten} Juny Geleg. u.
Antwort von ihm empfangen.

Mason u. seiner Frau.

2. Mason u. seiner Frau u.
seiner Mutter haben privatim
bey mir gebeytet u. comunicirt.

Großvater mit

3. Großvater mit M^r Westphal
Stad. Jur. der mir einen Brief
gebeytet von seinem Bruder
aus Storkholm.

Leynung

4. Brief von Litgart von Silby
plaz, der mir die me-

morabilia vom Kgl. Sup. Claudern,
vontref. von Kaysen Luyb, Mühl
berichtet, auch dabey Kaysen L.,
beobachtet. geschickt, von der
Kgl. Clauder selbst ausgehen
sollt.

Die Studiosi:

5. Von 11 bis 12 sub die Studis-
los geschickt.

Brigle von

6. Brigle von Otto Friedr. Kaysen,
Coblenz.

— Fr. von Kalkbrenner,
Langensfelde.

— von H. Johann Friedr. L.,
Hess, Goldschmidt, 12 Meil von
Arend.

— Kaysen. Sophie Josephin,
Cönnig.

Den 19^{ten} Februarü, 1722.

Brigle von

1. Geyssriaben von H. Gwilling,
w. ihm seine Brigle remittirt.

Sub Parennetion.

2. Von 10—11. Sub Parennetion
geschickt.

Geyssriaben mit

3. Von 11—12. mit D. Fr. Dr. Kaysen
von ihrem Besu, auch mit
dem H. Dr. Kaysen geschickt.

Der Junge von Dambelmann.

4. Herr Geysser berichtet, dass
der Junge von Dambelmann aus der
Pädagogie weggegangen, w. ein
Collet worden. Der Junge

Wunderlich schickt Töbungen einen
 Unterofficier zu mir, der mir
 langat, daß seine Besatzung abge-
 folgt werden müßte, quod
 denegavi; auf wurde von Hrn.
 Jozeph Ludwig. Willmanns, w. H.
 Tutorio Töbungen beauftragt.

Beauftragt von

5. Beauftragt werden von Hrn. M.
 Clauswitz von Leipzig.
 it. von Hrn. Jozeph Diacono
 Parschwitz von Brandenburg.

Beauftragt von

6. Brief von Hrn. Ebbt Breit,
 Superintendent, Töbungen ganz beauftragt.
 — Töbungen geschrieben auf
 S. Antonium.

H. Triebler wird Küster in
S. Moritz, Hünfeld.

7. Herr Triebler hat geschrieben,
 dass er wünscht zu sein
 Küster in S. Moritz, Hünfeld
 und 6 Thaler erhalten wird.

Den 20^{ten} Februar. 1722.

Gesandt von

1. In 16. 17. u. 18^{ten} Missions-
 Continuation steht einigemlei-
 nen Briefen geschrieben an den
 Hrn. G. V. Frommich. it. Superintendent
 Josephi, it. von
 Jozeph Ludwig. Langen zu Brandenburg, A.
 Jozeph Diacon. Parschwitz.

Leipzig von _____

2. Geyersheim an fr. von Kraus,
römt. Leugensalzer, nebst
Quarta d. Wassers für den
Hrn. v. Kammerhof. Officier.
— an fr. Barbara selb.,
vinn Jacobin, geb. Her-
denin Wittib. Jacobin bey
Leipzig.

Collegium.

3. Von 8—9. Collegium gefalt
über 1. Kron. 25.

Leipzig von _____

4. Leipzig Leipzig von Hrn
Prof. Michaelis, weil er
zu Berlin vorgeschlagen worden,
sich als Director gebraucht,
sich zu Leipzig zu Leipzig
der Leipzig Leipzig in
Leipzig.

Studiosi.

5. Von 11—12. Die Studiosos
gefört.

Die Facultät.

6. Von 2—4. in D. Facultät
gefört.

Leipzig von _____

7. Leipzig Leipzig von D. fr. Dr.
Leipzig, von D. fr. Dr.
Leipzig, it. Leipzig
Leipzig Leipzig,
u. D. Lic. Leipzig.
— Leipzig von Hrn
Prof. Michaelis.

Briefe an _____

8. Brief von H. Eritzen,
 Catechet. in Friedrichs-
 hospit. Berlin.
 — H. fr. Mangy
 von Schubert. Wegweiser.
 — Joh. Gritzer d. Gott.
 durch Verf. d. G. d. G.
 voll Mangy.

Geb. des Joh. Casp. All.

9. H. Christian Benjamin
 Schall, Lehrer an der Sch.
Lehrer. Lehrer zu Lehrer Lehrer
Lehrer am Mangy Lehrer Lehrer
Lehrer die Mission Lehrer Lehrer
Lehrer eine Lehrer.

Jan 21. Febr. 1722.

Briefe an _____

1. Joh. Fr. an H. Er. Eritzen
Berlin. Commiss. H. Er. Er.
 — an H. Er. Er. Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer
 — an H. Er. Er. Berlin.

Großes mit _____

2. Joh. Fr. an mit der Wittwe
Lehrer Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer

die Ringstraße.

3. zu der Ringstraße Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer

Gespräch mit _____

4. Über denselben habe mit dem Herrn Joseph von Philipp im Briefwechsel gesprochen.

Brief vom _____

5. Brief vom Herrn Grafen von Westphalen, Winter.

Brief von _____

6. Geschrieben an den Herrn Gott, Herrn Langemann, Pfälz, Landtags an der Saenger, Lütfrieden Herrschaft zu Genes. Von 22. Febr. 1772.

Herrn Joseph Philipp Landtag.

1. Am frühigen Sonntag. Innotavit hat der Herr Philipp Landtag zu St. Ulrich gesprochen; von der Olymarung der dortigen Kirche, wiewol auch ihre Kirche, in welchem Sinne durch Herrn Landtag. Summa Exord. 1 Tom. 1, 15. wiewol ich zu (Moral. d. sein) kommt. Methode dieses Jahres ist. Hat nach seiner Galienzeit mit uns die Mittags- und Nachmittags-zeit gehalten, auf denselben am vieren u. dem an dem mit uns conferiert, u. ist im 2 Uhr wieder zurück nach Westphalen. Hat mir zweimal die Worte gesprochen, Doro, wiewol Gottes Willkür wäre, in ein paar Jahren wieder bey uns zu erscheinen werde.

In revisione d. Joseph. Landtag.

2. Brief habe in dem Herrn Joseph Landtag revidiert.

Gestorben mit _____

Gabe glückes Wf.

Gabe glückes Wf. an H. D.
Wöllner.

Leibte von _____

Leibte von _____

Leibte von _____

Gestorben mit _____

3. Mit dem begim Praeceptoribus
Cramery u. Lousardi wegen u,
was excessus u. yozobrum scan-
dali gestorben.

4. Herr Joseph Philippi
gestorbt glückes Wf. 10 Wf.

5. Herr D. Wöllner sendet nach
dem Tod seiner fr. Liebsten
10 Ducats, die er in ihrem
Kästchen gefunden, nebst noch
20 Wf. fremde Geld, glückes Wf.

6. ^{Obsequien} Bestattung an fr.
Vistorsmayer u. Vogner.
— H. D. Petr. Mich. Wöllner,
Gottfr.

— Josef Zacharias Pögel, Med.
Doctor. Josephst.

— Herrsch. Franzinger, Gottfr.

— D. Langen, mit dessen Frau
Polycarpo, ist gestorben, u. ihn
vermalet.

7. Leibte an die Br. von Vistorsmayer.
fam. Wöllner.

Den 23^{ten} Februar. 1722.

1. Josephson an H. D. Wöllner. Gottfr.
— „ an H. D. Hof von Vistorsmayer,
dessen Leibte u. meine Antwort sie,
bey Vogner.

2. Gestorben mit H. Salomon Pfeiffer

X X

und mit ihm Eberts genommen wegen
 seines Besuchs von H. v. Nie-
 roth zur Inspection über die
 Altpreußische Anstalten.

Gesprächen mit —

— wegen H. Lamm, der ihm
 succediren könnte.

— mit H. Gütsch, wegen d.
 Altpreußischen Anstalten.

— mit H. Brünner wegen
 H. v. Löffert.

Gabe d. Ex. R. Zwickau.

3. jr. Auf Zwickau von Mai;
 einige Funde & spec. H. v. L.
 die Mission über H. Gassert.

Lofel von einer adel. Frau.

4. Frau Lamm, dem Ansehen
 nach, adeliche Jugend, maldehftig
 bey mir zur communication, als
 sie fürcht, daß sie darin o. wil,
 schlafen würde, weil mich vom
 Briefstüß, seit dem in d.

Wort gegeben, abzugeben,
 ein bey H. Braglinghausen
 selbst so leicht nicht ganz
 können, wenn ich unentbehrlich
 Kräfte verlor den od. post-
 poniert würde, w. ich ichon ka,
 man wissen wollen, hat sie selb,
 ich nicht sagen wollen, son,
 dem ich vorgegangen, hat aber,
 weil sie wollte, daß ich viel
 dem um mich fütte, 4. v. d. galat.

Conferentz.Gepfarrten mit _____Briefe an _____

5. Von 3 bis 4. Conferentz gehalten.

6. Von 4 — 5. mit H. Rous,
senior gepfarrten.— ferner mit H. v. Witzsch,
wegen senior übel ausgeführt,
in praesentz H. v. Linnichst.7. Brieflein von S. J. J.
Alteys wegen des Witzsch.— an Co. Gen. v. Natzen,Lochin,
— Von Jahr G. B. v. v. v.,
von Landsberg an S. v. v.— H. J. J., Inspector
zu Landsberg an S. v. v.— H. J. J., Moskau.Am 24^{ten} Februarü, 1788.Briefe an _____1. Gepfarrten an H. Cantor Witt,
wegen der Zeitungs Vorfung.— an H. J. J., wegen S.
Platzmangel an Briefen.2. Gepfarrten mit S. J. J.,
morl. Freiburg, w. ihre jun,
von Witt, die ihre febrü,
um wegen sich bei der Co.
von Freiburg ausfällt.Gepfarrten mit _____Briefe an _____3. Hauptwegen gepfarrten
an die Co. von Freiburg w.
an die Co. Freiburg.

Gabe d. fr. Gumbrechtin.

4. Die Fr. Gumbrechtin sendet an ihrem fechtigen Geburts-
Tage 10 R., wie jährlich, gleich
Wf.

Brief an _____

5. Gesehrieben an die fr. Marggrosch
von Sulzbach, Weyherlingen,
nachst der Pabstschiff d. Gabels
für den Konfr. in Sämannen
n. 4 Exemplar von Proben w.
beym Vünden. per Magdab.

Die Facultat.

6. Aufstellung in die Facultat
genugs, da mein Brief ausgeh.
von Jgn. H. Wolterstorff von
Trierisch, feld, wegen H.
Giedler.

Brief von _____

7. Brief von der d. f. d. v.
Luz w. dem kleinen Kintz und
Kintzgerin von Old.

Brief von _____

8. Brief von H. Jersbold, für
Liz, aus England, vom 16.
Sept.
von Jgn. Probst Post.
Berlin.
von Jgn. Ringmündlung
Kistay. Jamburg.
von Grand Jegerin / Anna
Gristina / Jamburg.
von Du Croi. Castellawig,
wofür den Jgn. Ekters ges.
sendet.

- Brief an ————— 9. Geschrieben an die Ex. Gen.
von Metzner. Berlin.
- Brief von ————— 10. Brief von H. Johann Paul
Kott, Kleriker zu Osnabrück.
Am 25^{ten} Februarü, 1722.
- Brief an ————— 1. Geschrieben an H. N. Lambert, Jun.
- Geschrieben mit ————— 2. Geschrieben mit H. Jacobi von
Quarbach, Dr. med. Jun. abscipit.
- Meditation und in mangelnd
bedrückt. 3. Mania von 2. Jahren über 3^{ten}
Jahret gefaltens freitigt Zürichg.
besen, w. Brief in mangelnd me-
ditirt.
- Die Studiosi. 4. Von 11 bis 12. in Studiosos
gefört.
- Brief von ————— 5. Briefet von dem H. Sku-
mater, Sueco, w. H. D. Heselii,
Medico, Sueco.
- Brief von ————— 6. Brief von H. Christoph Jac.
Wandorf. Nistow.
— H. Grifchow, waga Düng,
gung.
- Geschrieben mit ————— 7. Geschrieben mit dem H. v.
Widam, waga 26 Scholary
Diavols.
— mit H. Schulzen, Stu-
diolo Theol.
Am 26^{ten} Febr. 1722.
- Leute Kunst sehr sehr geschickelt. Leute Kunst sehr sehr ofus Gen

braunhinger Artzung mir
sich starker Abwands gesetzt,
so mich auch von 1/2 12 Ufr bis
stark im 3 Ufr schlaflos ge-
setzt, worauf sich meistens im
1/2 12 Ufr müde wendy, Ein-
lige Abwands nachfolgt.

Mariae laubige Catechismus-
Vertrag.

Vertrag mich selbst an d. La-
teranens. Vertrag nicht geschi-
det, die in der Markt. Ver-
se in der Tab 3^{te} Gebot gesul-
ten dem versten Gebrauch un-
stet sonne u. andere feger,
Lage, mich zu dem versten Gebot
26 N. 2. Zugelung. Die

Disposit. ist lieblich.
2. Disposit. von H. Dr. Lorenz
gesuldet wegen H. Tugend u.
H. Lotz.
H. M. Crassellio.

Disposit. von

Disposit. von

3. Disposit. von mit H. Lotz,
u. ihm bis Ostern die Inspect-
ion extra diese committirt.
mit H. Braun, u. ihm
die Inspectionem vicariam
verlat. Aufula committirt.

Inspectio vicaria.

4. Disposit. von von dem
H. M. Couder.

Disposit. von

Den 27^{ten} Februar. 1722.Briefe von1. Brief von H. Mandauer wegen
von Briefen an Matheru.— H. Berger wegen von
Kalmant, u. brief geantwort.
— von H. Freim.Kätz. von Er. Abraham,
Lobli.Studijsi.2. Nov 11—12. in Studijsi gese-
set.3. Handmittung d. Facultet
begangen.In Facultet.Briefe von4. Briefe von d.
fr. Wolfactorin Freisig.— von H. M. Sander, der
ein project von H. G. Dr.
Johann Layton Willenfferu
set; wabingon ad collegas
in Facultate gesein, u.
ifor Magnus de über er
set.Briefe von5. Brief von H. Wilh. Chri-
stoph Beyer, der vor an by
Magdab. von 23^{ten} Febr. 1722.
wegen me testimoniu.— H. Jos. Frey von Vilse
miller. Salmstadt.Den 28^{ten} Februar. 1722.Briefe von1. Gesein an von H. Vic. Prof.
von dir von Freiburg.

Gosprioden an _____

2. Gosprioden an
H. Vioroff, - Koberob.
 — H. Past. Wrede, S. Jo-
hannis.
 — Jandmann, Moskau.
 — H. M. Crasjelius.

Leinl von _____

3. Leinl von H. Mich. Jungel,
Lübeck.
 Jungel von graubrecht.

4. Leinl von H. Jos. Gristi,
 von Stintz von Groß-Stuhl,
 viel in Chlopin; überbringt
 von junior Mitter, foam,
 im Witwenhause; mit welcher
 viel zufelt wegen gosprioden.

Gosprioden mit _____

5. Gosprioden mit dem H. J.
M. Crasjelius.

— mit dem H. J. Garenfeld
plur von rich. Gristli beg. d.
Vater intercediert dass
er wol bis Michaël. a. c.
mög für gelay wol.

Die Krugstunde.

6. Die Krugstunde gefallen über
Job. 15, 1-8.

Gosprioden mit _____

7. Christenfelde mit dem H. J.
Jo. König 23. u. d. f. G. G.
plur beg. d. flor gosprioden.

Leinl von _____

8. Leinl mügl. von dem H. J. G. G.
zum beg. in Wiel.
Wol ist M. Alpendor zum u. d. d.
alter 1772.

Den 1.^{ten} Martii, 1702. ^{1.}

Lehr Erglantz. Predigt.

1. Am freitagen Convent. Remi-
niscere hat Hr. Erglantz seinen
plurimum geordnet.

Legislate

2. Nach d. Predigt haben einige
daran, Stud. Theol. Putenius,
besucht:

Anmerkungen bey dem l. Will.
H. Hofmann.

3. Anmerkungen gemacht bey
H. Hofmann. Hofmann, Wilh.,
am, in. d. selben, von H. Hofmann Colle-
gis in Facultate communicirt.

Legislate von

4. Legislate von d. Hr. Dr. L.
Cherui.

5. von Hr. Hofmann.

von d. Hr. von Münnich,
Leipzig u. w. Hofmann, w. w.
von ihrer Col. Hofmann
sein Brief u. 2 Ducaten gleich
W. hierher.

Sophia Louisa de Bis-
marck von Cüstrin.

H. M. Somborn.

Brief von

von Hr. Walbrunn, der
sein Brief bringt von Hr.
Frederick. C. C.

Den 2.^{ten} Martii, 1702.

Brief an

1. Geschrieben an den Hr. Jo.
Zinzendorf. Dresden.

an Hr. v. Dingelhoff. Lubbe.

an die Col. v. Bibmari. Cüstrin.

Das Collegium.

2. Collegium den 8-9. gehalten über
c. 26. l. i. Chron.

Vergleichsartikel des Vf. recipiert.

3. Die Theologen von Berlin wollen sich mit dem Deutschen Verzeß, der ins Regensf. recipiert ist.

Die Studiosi.

4. Von 11 bis 12. Die Studiosi gehen fort.

Intercession für die Gläubigen.

5. In Gläubigen, Stud. Theol. in intercession geschrieben an der Stadt, Abtheilung des Theil, bürg.

Brief von

6. Brief von Hof. Georg Braun, Finanzrath. von Graf v. Griesheim.

Conferentz.

7. Von 3 bis 4 Conferentz gehalten.

Brief an

8. Antwort auf Hof. Georg Braun, Finanzrath.

Brief von

9. Brief von Hof. Martini, Diacono Graucensis. von Hof. Prod. it. D. Anton. D. Michaelis. D. Johannsmidt.

Das Gebet.

10. Das Gebet. Montag, Gebet hat mein Sohn vor sich.

Brief von

11. Brief von Hof. Martini, Hof. Hof. Mylig. Berlin. von Hof. Ehlers. Berlin. Am 3. Martii, 1722.

Collegium.

1. Von 8-9 Jahr Collegium gehalten von über 1 Chron. 26. u. 27.

Briefe von

2. Briefe empfangen von Erzbitz
Weidemann, Schote Rect. Erfurt
Gal. Mittelmarck.

— Joh. Joachim Weingold. Taur
von J. Gen. v. Platzm.

— Von der frau, geb. Waldsch.
Leuliz.

— von Bützgen.

— H. Andr. Cyhant, Prandig.
zu. St. Nicolai. Leuliz.

— Sixto Lipicis, Leuliz.
mit ein attestat.

— Past. Nicol. Brojca, Bistzke.
im Amte Apenrade, im Jortog,
zum Cflöwig, 2 miles von Dü,
von.

— J. H. v. Redern, Woltronslag
in P. Altmarck.

— Andreas Gilardon, Past.
zu Erfurt in Oberbüdt.

Briefe von

3. Briefe empfangen von J. Past.
Wesmangel w. Teyson Obfio, P.

einem Brief gebracht von J.
Super. Mylig, Bistzstadt.

Teyson ganz hantet.

— J. samuel. Zwickow w.
ihm Posten, w. P. J. v. Zwickow

— von Mons. Zwiggig, J. D.
D. Langens Hingelbly.

Briefe von

4. geschrieben und J. Ob. Presid. von
Frankfurt. Leuliz.

— J. v. Glos.

Am 4^{ten} Martii, 1722.

Meine fünfzig Briefe

1. Am fünfzigsten Briefstage habe gegeben,
 Briefe von dem mit Kraft formir,
 beurlaubten Jüngling, w. von dem
 gewaltigen Zwangsbrieffen in daselb.
 über Matth. 11, 12. die Disposition
 w. noch vier Tageweisige Schedula
 liegen hiebei.

Der Adel mit Elyfio 9.

2. Letzte mit Elyfio, w.
 ist in sein Patriam, des Vir,
 Landt. dem ich mitgegeben eine
 Briefe an H. Embros. Schrift,
 (München, it.
 — an H. Past. Herz, zu Elyfio,
 von Weizen, bez. Silberstein.

Briefe an

Gesprächen mit

3. Gesprächen mit dem jüngeren
 Gilardon, Bischof, in di. Aufs,
 la 106 Wf.

Briefe von

4. Briefe von dem von D. Joh.
 von Santhierw. d. H. G. an
 Griesheim.

Briefe von

5. Briefe an den von
 von Johan Philipp Reichardt
 Secret. de S. A. S. Mad. la Du-
 chesse Doynerie de Saxe
 Weimar.

von H. Jos. Caspar
 Kumpff, Torgau.

Am 5^{ten} Martii, 1722.

Briefe an

1. Briefe an H. Raupes nach Tor-
 gau, dessen Briefe liegt hiebei.

Briefe von _____

2. Geyfrichen an H. Gilardon, Paltz
zu Thuis. in dem Brief liegt ein
Bey.
— an die fr. von Jachsberg. Vork.
— H. von Gorden. Vork.

Collegium Paraceticum.

3. Von 10—11. Das Collegium Para-
ceticum gehalten, w. Hülb me-
morabilia de B. Claudero in
Studiosis zum Vortrag vorge-
stellt, Hülb im geistigen Aufs.
Dapt Matth. 11, 12. inculcirt.

Briefe _____

4. Jansenius an H. Pro. R. Dr.
Langey w. Jorden fr. Liebt.
die Jese krank, beyrief.

Gelehrte mit _____

5. Gelehrte mit dem Stud.
Gerlach, der Organist wird
in Esslingen, w. Jorden
abgeschieden.

Briefe von _____

6. Brief von H. Langt & David
Mattenmann.
— And. Zoller, Aufs.
yon in Sollich.
— von H. Eblers. Brief.

Brief von _____

7. Brief von D. J. J. D. D.
von H. J. J. Stud. Par.

Brief von _____

8. Brief von H. Wight. Vork.
von St. Martii, 1722.

Gelehrte _____

1. Das H. Eblers von Sollich
H. J. J. Wight von Vork
gelehrte w. an H. W. J. J. J.

6.

Briefe von _____

2. Geyfriden auf St. Vict. Hof.
Phil. Brunsant. L'epol. Hofen

+ Briefe hierby.

— auf St. Abbt Breitfont.

Closter Bergon.

— auf Past. Brorson.

Stift St. 2 miles von Pindon.

von dem Briefe sonia manier but

+ wort hierby.

3. von 11 — 12. jahr die Studios
gesehet.

4. Brief von St. Dr. Luffnung } Witt.
— von Mons. Beauval. } Berg.

— St. gottfried Schwitzer,
besitzte.

— Flouora Constantia,
Freymann von Magbold, gruñen
von Aufan Berg. Wittow. Wobdy.

— St. Gaimler, wort billet
von St. Carlung von Woydland,

wolste mit einem Briefe von St.
Wiewet wort Seeboldung von

glaitet, w. St. Gaimler
committiret.

Die Frucht.

5. Ursprung jahr 3. Ja
altet hggeworfen.

Loyne von _____

6. Der junge von Dambelun
brut zu nur, w. wil gorn
sein meubles mit dem

7.
Pädagogie fabel; bez. wold,
für Gelegenheit ihm sein
Verständigung zugeh, Tab 4.
Gebetsw. f. r. w. w. w. w. w. w.
Am 7. Mart. 1722.

Briefe zu

1. Gesprochen zu fr. Bar. von
Angew.
— zu die fr. Ges. Sect. Lin.
— Hon. Freyden.
— H. Breyer wegen Platon,
it. Vankalman.
— H. Freyden, Berlin.
— fr. Cifererri,
— H. Lipenig.

Gesprochen mit

2. Gesprochen mit H. Lompe
wegen des Gesprochen v. Platon.
— Kauf v. Singstunde mit
fr. ein Brief geschrieben.
— w. gebietet mit H. v.
Lompe, der Sabir in nimmt,
w. H. v. v. in Lompe zu
Bilage substituiert sind.

Brief von

3. Brief von H. Pastore J.
Johann Friedr. Tegen. Einverfakt.

Die Singstunde.

4. Singstunde gehalten
über Joh. 15, 1. seqq.

Brief von

5. Brief von H. Grauer,
Galdersdorf.

Den 8^{ten} Martii 1722.Miner Gütigen Freudyt.

1. Am freit. Comit. Oculi febr
 ist über Lull. 11, 14 — 25. gegen
 die von der Versammlung des mit
 dem unter uns befindlichen Reiches
 Gottes; die solte Jose Guade 1.
 vorst. zu setzen. 2. folgend.
 angebracht. Die disposition ist habend.

Briefle von

2. Briefle von
 H^{rn} Tobias Spratzen, Stad.
 Bremens.
 — Carthaus. Professor.
 — von H^{rn} Past. Moritz Junir.
 Keltze, Oberlingwitz.
 — von H^{rn} Dr. Johann Junir;
 wegen des H^{rn} Junir zu den
 s^{elb}st.

— von dem H^{rn} N. Kern,
 bes. Jura.
 — von dem H^{rn} N. Kern, Stad. mit
 Abschrift des Briefle von H^{rn}
 Peter Kretsch.

Briefle von

3. Briefle von dem H^{rn} J^{hr}.
 J^{hr}. Stad. Med. v^{on} K^{ön}igsberg,
 von dem Briefle von J^{hr}.
 von dem H^{rn} Vater mitbringt;
 habe ich per literas
 an H^{rn} Pro-Rectorem, it.
 an H^{rn} J^{hr}. Alberti re-
 comendirt.

Don 9. ^{ten} Martii 1722.

Briefe an

1. Geyßweyen an H. Lic. Pöhl.

Leipzig

— an H. D. Anton, wegen

künftiger Lectionum.

— an H. D. Langen de

compendio H. E. nunc edito,

worwüßl auch, wegen Antwort
auszulegen.

Examen Gymnasii.

2. Von 9 bis 11 habe ich am Exa-
mini in Gymnasio, w. zwar
in classe 8. ^{ten} begewesen.

Die Studiosi.

3. Von 11 bis 12 die Studiu-
los gesüßet.

Geyßweyß mit

4. Geyßweyß mit einem freund
von Stud. Jeyßer, der sich sta-
dirt, w. wieder seelig kommen ge-
danket.

Briefe an H. Spreibolzen.

5. Von Spreibolzen weiß ich,
man geantworret, wüßl H.
Müller.

Die Conferentz.

6. Von 3 bis 4 die Confe-
rentz gehalten.

Geyßweyß mit

7. Geyßweyß w. gebethet mit
der fr. Langen, die bey d.
von Geyßw. ^{ten} Kindern von
Doll hier ist.

Das Gebeth.

8. Zu d. vordertz. Montagb. d. 9.
Stunde hat H. Diae Martini
das Gebeth vorwüßet.

Briefe von

9. Briefe nachher von
Joh. Probst Pfost. Berlin.

- Joh. Philippi. Moosb.
— Residenten, ferdinand,
Leipzig.
— Oberr. Langenscheidt, für
Leipzig.
— Past. Michlitz.
— D. Gieselt. Wenzdorf.
— 1/2 Past. Gottf. Bauer,
am Rühl, Jena.
— „ Ehlers. Berlin.
— 1/2 Wandt, Voralst.
Am 10. Martii, 1822.

Briefe von

1. Briefe von Joh. Probst.
Philippi. Moosb.

- von dem jungen 1/2 Leipzig
ex voluntate matris, für fr. Dr.
Langen.
— 1/2 J. M. Mylig. Berlin.
— 1/2 A. John.
— „ Prof. Michlitz gegen
Mr. Lehmann.

Briefe von

2. Briefe von dem 1/2 Carl
Stad. Theol. von dem Brief an
1/2 Philippi committiret.

Epam. Gymnasii.

3. Von 9 — 11. Jahr dem Epami-
ni Gymnasii in classe 5ta beg.
genommen.

Briefe von

4. Briefe von Joh. J. M. Mylig,
Berlin.

Facultet.

5. Von 2-4. bei in der Facultet gewes.

Brief von _____

6. Brief von Hn Hilario,
Propof. Colbac. (Andmarck),
nabyt 10 of ghuo Poggau.
In der H. Dr. Mic. Caelis
aber noch auf geflan wird.

Handversteht _____

Von Hn F. J. Hilario,
Propof. Colbacensi gewant,
versteht. Andmarck.

_____ Hn Hn Probst Poggau
nabyt des gottliche Brief Hn
Dr. Johannsmidt gewantversteht.

Brief w. Gabe von _____

7. Brief von Hn W. Buege,
Brief, nabyt 50 of ghuo die
Johannsch. Genuino D. Huel,
Gee in Schatary in Ameri-

ca. den 11. Martii, 1702.

Brief von _____

1. Johannsmidt an Hn Oberambt N.
von Buege Brief nach li. oben, w. ist
in der Handversteht Brief fi.
begleitet.

Brief von _____

2. Brief von Hn Log, wegen des
Conversi Nittro w. nuro re-
commendierten Juristen von
Uffron flucht.
Handversteht.

Leinle von

3. Leinle von
J. Zielbeer, Adelsobrig, in
Leitzoyffm Bureau.

— Leibte vorte Gmündly, ga
wappendy obfchloren in Coind,
wilt drey. Alsbwiz in Jolyby.

— Caff. May. Geijingen, geb.
Kopin, ohne ort; fmit über
von Jolyby.

4. Leib D. Jorungfmit fat
die Chiggtunde gefelby.

Im 12. Martü, 1702.

Die Chiggtunde.

Manie Catechismg-Fredigt.

1. Leib Catech. Fredigt über den
2 Art. in d. Mecht. Thierse
gefelten. Prop. Die Chiggtunde.
Sijer Chiggtunde unser gefelbt, ob
wie nachfolgend in 2. artic.

von d. Forderung glunden, d. o.

Die disposition ist fribby.

Leib s. relation von
gastigen cafe.

2. Leib von J. D. Jorungfmit
necht J. Prop. Jorungfmit re
lation von gastigen cafe.

Darum habe fogleich gant,
necht, die bogden jüngen Vol,
le w. Jack demittiert, w.

precavirt, das künftig
Jorungfmit Disziplin o rige,
mächtig vorgehen wird;

X Siehe von S. J. D. Joseph. Briefe für die
3. Briefe von J. J. Goffe. Phi-
lippi, Mainz.

Briefe von _____

_____ v. Relan von J. Past.
Vergessen, fiesigen Past.
Xenodochiali, betrafft 2
Ecksteinische Weib, bey w. w.
von er mit Liebe zum Wort 9.
gehmlich.

_____ von J. Past. G. F. Lind-
ner, Schmollin.

_____ von J. J. Graf. A. Mylis.
Soliz.

Briefe von _____

4. Geyßler von die fr. factor
Kriegin, wegen J. J. J. J. J. J. J.
von moribunde. ganz fast
nicht ganz zuverläßlich.

Briefe von _____

5. Briefe von v. v. v. v. v. v.
Dr. Joseph. Albrecht.

_____ von 23. J. J. J. J. J. J.
Königsb. vid. d. 13. Mart. p. 14.
Im 14. Martii, 1722.

Die A. v. v. v. v. v. v. _____

1. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.

J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. _____

2. Die von Graf von Promnitz
mit v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
Königsb.

Briefe von _____

3. Briefe von J. Bellisimo.
v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Am 13^{ten} Martii, 1722.

Ausricht d. Königs.

1. L. Königs hat sich gemeldet,
als des yestern Abend mit drei
von Brauns ankomme;

Briefe von

2. Briefe mit
von J. C. von Guedenoff,
Junkerhoff.

— L. Luffow. Augu. Vorau.

— — L. Luffow. Adloc. Vorgau.

Großhof mit

L. Königs großhofen,
w. ihn bey dem Einbinder von ein
Quartier angewiesen.

3. Großhof mit Leo altem
Joh. von Oppen wegen d. jüngst
Erscheinen von Kötz, geborn
Wittgenwin.

— mit dem 23^{ten} L. Graft

Königs, welche seit mittag
bey uns zur Messzeit ge-
blieben.

Brief von

4. Brief von L. Luffow, nebst fünf
2 u. 3^{ten} Diariv. (S. am Alim.)

Conferiret mit

5. Conferiret mit L. D. Goringen,
wegen d. 4^{ten} Classe d. Hofen u.
Einder, so mir einzuweisen.

Großhof mit

6. Großhof mit L. Gütclaf,
wegen d. Information des L. Königs
w. seiner Ender.

Brief von _____

X Verlaß d. H. D. Joseph. Brief vom 13. 3. 1722
3. Brief von H. D. Joseph. Phi-
lippi, Mainz.

_____ Verlaß von H. D. Past.
Josephus, f. 17. 1722.
Xenodochial, betrautend 2
Extraktive Weib, bey w. l.
von er vint Lieb zum Wort 9. 3.
gekauft.

_____ von H. D. Past. G. F. Lind-
ner, Schmolzi.

_____ von H. D. Graf. A. Myli.
Soliz.

Brief von _____

4. Josephus von die f. factor
in Linz, wegen d. f. 2. 1722.
von moribunde. f. 17. 1722
mit geantworret.

Brief von _____

5. Brief von v. d. v. d. v.
Dr. Joseph. Albrecht.
_____ von 23. 3. 1722
(K. v. d. v. d. 13. 1722. p. 14.
Im 14. 4. Martii, 1722.

Die Altes galaxen. _____

1. Leute f. die d. d. v. d.
Leute.

Gabe von H. D. G. von Straß.

2. Der Herr Graf von Promnitz
mit einem f. d. 80 f. 1722.
Leute.

Brief von _____

3. Brief von H. D. Bellisimo.
Leute.

Leipzig von

4. Leipzig von f. v. Grieb,
Janis, von Oppen p. L. B. M. v. d. L.
mit dem in G. P. v. d. L. v. d. L.
v. d. L.

Leipzig von

5. Leipzig von Superintendent. (Lauder)
hat geschrieben in die Carmina
auf den Lebenslauf ihres
hochw. Mannes eingesandt.
Sie hat nun meine Briefe,
die ich an sie gesch. Mann gesch.
gesch.

Den 15. Martii, 1782.

Meine Befehle sind in d.
U. v. Leipzig.

1. Leipzig hat mein Befehl für mich
in der U. v. Leipzig, Leipzig geschicket.

Leipzig von

2. Der alte Herr von Abrenitz
hat geschrieben. Coblenz.
Herr Dr. Pflüger von f. v.

Meine Abrenitz.

3. Leipzig bin in meinem
Cognat einz. schließlich geschicket.

Den 16. Martii, 1782.

Leipzig von

1. Leipzig von Herr Pflüger von
geschicket in. meine Examen unterrichtet
das Pflüger Herr Gutslaff einz.
geschicket.

Leipzig Hilarij Guben

2. Leipzig D. Michaelis schreibt
10. v. d. L. von Herr Hilarij Propos.
Coblenz. davon oben, dass es die
v. d. L. v. d. L. v. d. L. v. d. L.
Leipzig (Koblenz).

Brief von _____

3. Brief von H. Past. Altdorff,
 nebst einem Donario von H. Altdorff,
 Landrath w. J. Altdorff in
 von Commiss. von Prof. Feldmann
 w. J. Feldmann die Mitbr.
Mit H. Neubauer.

— von Br. Johann H. H.
 von Legat. Singsbühl, von
 langat wieder ihre Mitbr. in
Diff. zu bezugs. V. d. d. d. d.
expres.

— von Br. Martin von Leipzig,
 gegeben, w. J. gegeben, dass
 sie von Opfer Commiss. möge.

— von H. von V. d. d.
Commiss. von V. d. d.

— von D. Br. Martin von Leipzig
Exp. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Commiss. von V. d. d. d. d. d. d. d. d.
gegeben.

— von H. von V. d. d.
Commiss. von V. d. d.

4. Lehr. Pastor Altdorff fällt
 in Brief von seinem Diff.
Commiss. von V. d. d. d. d. d. d. d. d.

5. Gegeben von H. Dr. Johann,
Commiss. von V. d. d. d. d. d. d. d. d.
et de alius.

Lehr. D. Altdorffs petita.

Brief von _____

Briefe von _____

6. Geyssler an H. Geyssler
wegen des Briefes von H. G. von
Cheswinitz, v. 17. 1722.

7. Joh. Geyssler an H. G. v.
Cheswinitz Brief beantwortet,
den ich mit H. G. geschrieben, wird mir,
zu mit D. Post geschickt mir
habe.

Brief von _____

8. Brief von Joh. v. Nagel
an H. Martii, 1722.

Geyssler an _____

1. Geyssler an H. G. Per. v.
Nagel

an Er. Schröder | Berlin
an H. Klingner - Wittenberg
Brief ausgelassen.

Briefe von _____

2. Brief ausgelassen an H. G. v.
Dresden. Maydab. nebst 4 Du-
caten; Weyler Sibely zu Kaufman
aus Wittenberg, so auch geschickten,
denselben geantwortet.

— H. M. Geist. Gene.

— " — Super. Wolffinger,

— " — Johannshaus.

— " — fr. Orell. Leipzig.

— " — Weyler Wittenberg, Gene.
Weyler Wittenberg, Wittenberg Wittenberg
an Maydab.

Briefe von _____

3. Geyssler an H. G. v.
Weyler, Berlin, in all. Brief,
den ich abgegeben, nach der gegen
Weyler Adresse.

Bestenfalls

4. Bestenfalls worden von seiner
Ehren von heilig, etc. etc. etc.
Magin recommendirt, mit
welcher von ihrer Seelen, etc.
samt geschehen.

— von dem Herrn Grafen von
H—H.

— von dem Herrn Dr. Johann
Krafft, nach D. Facultet.

— von H. Cellerio, Praec.
orph. etc. nach dem etc. etc.
langst sein.

Bestenfalls

5. Geschehen von der etc. etc.
Directoris von Gubernat.

Lammaberg.

Im 18. Mart. 1722.

Gabe durch Wegführung.

1. Bestenfalls von H. Wegführung etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc.
Abtheilung, nach etc. etc.
Wegführung. per H. D. Wistner.
Tausend garantirt, nach
einigen Prodigia. Commisi H. D.
Dr. Wistner.

Bestenfalls werden

2. Bestenfalls werden von H. Guts-
loff, mit dem von H. König
u. seiner Frau geschehen.

Wahrscheinlich dem durch beide etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc.

Briefe von _____

3. Brief von franz. Examen.
 — von H. Witten, vor Abf. in
ganzen, u. zu Solleben, Cantor
 sein.

— von H. Salmarbhausen,
 vor von Vannier gedruckt kommen.

— von unserm englischen Lehrer
man, Namens Whatley, S.

zu Berlin hier viel mit
dem König in Franken con
versiert. Sehe ihm Arnds
was er gekauft. Er hat ein
gegeben.

Briefe von _____

4. Brief von H. George Lucas
Kuntzel, Pöelzig.

— von fr. D. E. Alexan
Orin, verwittwete Probenin,
Cöblin

— von fr. Lichten, Wobitz.

Briefe von _____

5. Gelehrte an H. Kuntzel,
Pöelzig, und ihm einige
Lehrer aus französischer Land
in dem patris gegründet.

Am 19^{ten} Maerz. 1722.

Briefe _____

1. Briefe von Berlin
von fr. Albrechtin.

— H. Joh. Jac. Guxenow.

— " Past. Joh. Jan. Thom,
halb. Städt.

— H. Gled, Berlin.

Briefe zu

2. Jopfriaden an H. D. Klysch,
Glem, feghert, sind mit der
morgendy Post fortgeschickt.

Beytrag von

3. Beytrag von H. J. J.
D. Junkenin.

Testimonium.

4. Testimonium D. J.
Ghemm geschriben.
Am 20. Mart. 1722.

Gabe für Wf.

1. 2 Ducaten sendet Mr.
Bonin vom 15. Mart. 1722.
Zu Lobes d. w. yfchreibet
drey: dasz sie eine ungewante
Krankheit bekommen mit
Jall. Wf. yfichte, w. zwar
als ein feigen D. dankbarh.
weil eine Dosis von der Eff.
dalt. die Kranken von ihrem
Lebenszeit befreit.

Beytrag von

2. Beytrag von dem
23. H. J. Gaxlan (Kny D. Vor
mittrag von 10 bis gegen 12.
Marsmittrag von H. J. Jun
den.
— von H. J. D. Loxer
yfmitt.

Briefe von

3. Briefe von H. J. Zacharias
Beytraufsch. Goldkredigen
Kangammünde.
— F. E. Kinkelmann. Lijg.

Am 21^{ten} Martii, 1702.Erzelen

1. Grafen von dem H. zu Jura,
von dem Fürstenth. zu Savoy.
 — von dem H. zu Saultoy, Baron
von Saultoy.
 — von H. J. Jacob Erzbischof
von Paris.

Grafen mit

2. Grafen mit H. Dinkelsbühl,
Præc. Schule orph. und durch
ausp. gleich dem H. zu Paph.
Abten zu dem Hofe zu Frankfurt,
wortet.
 — mit H. Klopfer, Haken,
der Abt ist nicht, w. nach dem
Lin nicht.
 — mit H. Baumgarten, der
König wird zu Altona loben, w.
beruht in Magdeburg ordinirt ist.

Erzelen von

3. Erzelen von fr. Camerlatus
zu Bielefeld, Marburg, der
nicht gleich zu Frankfurt.
 — von dem H. von G. von
Wetter, Wimmer.
 — von dem H. von Grafen von
Ziegenhagen, Siedel.
 — von dem H. von Siedel,
zu Frankfurt in Bielefeld.
 4. Erzelen von fr. Prætorius,
Wolff.
 — H. Pap. Ludwig, Siedel,
von.

Erzelen von

Brief von _____

5. Briefet von Jean Jaron Rect.
Vogely.

Lehrer Georgling. Freylich.

Am 22. Martii, 1702.

1. Wegen meiner anhaltenden Be-
yfferung von Glücken seth H
Georgling Freysen abromals flur
mit gepreidjet.

Gepreysen mit _____

2. Stuch der Freidigt gepreysen
mit dem 23. Jhr Georgling Kaup
it. mit Br. von Lidsmarck, it.
mit Br. von Georgling.

Brief von _____

3. Verfunttag bin von Wich
Freysen wach, wach ist
abgeleht Br. 9, 11-15. als
die Freidolijst lection nicht zu
dica. Aderant der H. Jhr.

Amys w. Jann flin, fol. von
Georgling w. Lidsmarck,
zünftig Kaup, M. J. Char-
tonnet, zünftig Kabin, manis
Charakter etc. w. Domestici.

Brief von _____

4. Brief von H. Andreas Waly
Hor. Lengensaltz.
von H. Hermann,

Brief von _____

5. Gepreysen von Lids Jhr. Fre-
oct. Lingling. Freidigt.

Brief von _____

6. Brief von dem jungeren H. von
Bachov. Josfa.

22.

Leibniz in d. 68te Jahr.

Briefe an _____

Elers pro memoria.

Diarium Joh. Löffmann.

Beytrag von _____

Ankündg. Joh. Wundt's.

Briefe von _____

Ankündg. d. fr. Drobnerin.

Am 23^{te} Martii, 1702.

1. Jakobus von Goltz von unsch. Schrift
in d. 68te Jahr hat mittrah. l. s. p.

2. Josephus von St. Andreas
Welter. Hornsoemer per
Lungensult.

— an den Baron von Wotter.
Wimmer.
— an den kleinen Baron von
Ludwig, filium Praesidis.

3. Joh. Elers, in memoria
des Buchhändl. v. Winkler v. Br.
Aussand, liegt hieby.

4. Diarium anfangen von St.
M. P. C. Löffmann. Geffert.
ist hieby.

5. Beytrag worden von dem jun.
von Goltz von Länglingen,
von Ebersin genommen.

6. Joh. Christian Wundt von
Eppenzagen l. s. p. ist ein
von besten Scholaren, die
in Pedagogium kommen, ihre An-
kündg. machten.

7. Brief von St. Illinger von
Wolff.
— von der Fr. Drobnerin.

8. Die fr. Drobnerin ist von
Christ. Wundtman, mit welcher
gestochen.

Briefe von _____

1. Gelehrten an den Herrn Grafen
von Zinzendorf, Präsident
an dem Herrn Grafen Myllern
in d. Lehrer von Goldberg.

Briefe von _____

2. Brief aus dem Herrn Inspect.
Schulung, Lecht. in die
Lat. Abth. des H. seinem Vors.
_____ Kleinmüller, Termin des
Herrn Mangymlein von Eilub.
in der Termin Zeit berichtet wird.

Lux Fontang.

3. Lux Fontang maltrat mit seiner
seiner Gründ von d. Hr. Landk.
u. Barone von Liron.

Gesprochen mit _____

4. Mit dem Herrn Vand. von Cop.
gegen unb. solich gesprochen.

Briefe von _____

5. Briefe von dem Herrn Joh.
Andr. Wetzg. in
dem Abth. des H. seinem Vors.
in der Lat. Abth. des H. berichtet.

Auftrag des Herrn Metzger.

6. Herr Metz, conversus Bohemus,
berichtet in seiner seiner seiner seiner
Auftrag, es ist von d. Latare
in der Auftrag des Worts in
März Weg wieder lassen.

Briefe von _____

7. Briefe von dem Herrn Prof.
Miclaelis wegen Briefe von
Herrn Justitz Abt. Skridom.

Conspectus Exam. Pedagog.

8. Conspectus Exam. Pedagog.
ist fertig.

Briefe von _____

9. Briefe von dem Herrn v. Büding
Joseph Abbt.

Den 25^{ten} Martii, 1722.H. D. Leroy's Kindes Kindigt.

1. Ein seit. Mex. Volunt.
Lage hat H. D. Leroy's Kind
zu H. Ulrich geordnet, wo
er sich nebst dem Herrn Christian
Wandt mittag bey uns gespeist.

Brief von

2. Nach der Vermittlung, so
dich von H. Grafen Altdorf, it.
von H. Wandt bezeugt wird.
— von J. Graf. Leroy's die
bey dem jüngst H. Kind von
von Oels ist.

Brief von

3. Jede geschrieben auf H. Sil.
Liefmüller, zu Wesseling.

Jade von H. Spiker.

4. Herr Gregor sendt 3
Ducaten, die H. Christian
Spiker, Kaufmann zu Brau-
denburg verkauft, dass 100
zu Verpflegung d. Krankh.
n. 1 zur Mission, d. Graf. u.
das übrige aufhohelst zu
H. destiniert sind.

Brief von

5. Brief von H. von Vorken,
dass nebst 50 Gulden eine
Kantze im H. sich selbst.
— von J. fr. von Schindberg.
Wandtstoff.
— von H. Hartmann, fise,
nach.

Od. zB. Mart. 1722. 25.

Briefe von _____

- 1. Brief von Joseph Däniger. Vesp.
- H. F. J. Tustot. S. Theol.
- Stud. Litzke.
- " Ehlers, Berlin.
- " Wüst, Peterburg.
- " Jennin, Moskau.
- " Joachim Litzmann.

Briefe von _____

- 2. Briefe worden von Joh. Lofnyer Jacobson u. Jungf. Arban; wegen ihrer bisserigen Verdingen Arbeit.

Briefe von _____

- 3. Geyfrichen an H. Frey.
- an H. Christian Wandt.
- " H. Ernst David Mart.
- Leumann. Leipzig.
- " H. Ossa Angheloffen
- Griseffain.

Erkenntnis meines Abnab.

- 4. Mein Abnab ist jetzt Erkennt worden.
- Am 27. Martii, 1722.

Briefe an _____

- 1. Geyfrichen an den Herrn Bar.
- von Ackendoyt. Leipzig.
- Concept H. Mandauer.
- an H. F. J. Tustot. Stud.
- Litzke an den H. C.
- in Lindob, nahe dem Gebirge,
- dem H. J. u. Artzney.

Briefe von _____

- 2. Man mittag besucht wird von
- 2. ju. Abt. in von Bernate.

Briefe von _____

- 3. Brief von 2. ju. Josephin in Verb.

Den 28^{ten} Martii, 1702.Lieblings

1. Brief von H. Dr. Leuzen, so
Liebig, Liebig er ein schön geborn,
von exemplar von seinem Com-
pendio H. Eoelz. rificat. Von,
selben grantwortet.

— von H. Theodorig Metzler,
Büchhändler von Lüneburg.

— H. Gener. Sup. Weyder,
von Oetting.

— Dorothea Marggräfin
von Culmburg. Vaustring.

— Carl Gotthold, Citadell Mey,
vbl.

— M. Dorothea Gottlieb Wey-
mann, Past. Substit. March.
vöflitz.

2. Briefe worden von dem H. Dr.
G. Weyder.

— von H. Rodert. D. Lau-
ger, welcher 100 rfl abgethan,
zu von Lüneburg 500 rfl, die
von H. Gen. v. Matzner von
W. assignirt.

— von H. Dörger von Vitz,
sein, Stad. Juris.

3. Briefe die Lüneburg
von Lüneburg.

— der Lüneburg Capitain
von Lüneburg, in Lüneburg
Lüneburg.

LieblingLiebling

Abschied Abschieds.

4. Der jüngere Abschied, di-
missus à Pädagogio, für
Abschied genommen.

Brief von _____

5. Brief von H. Freyher
aus Berlin, über das Schloß.

Brief von _____

6. Jede geschrieben von Leop
Königsberg. Patrologie.

Brief von _____

7. Brief von dem H. von
Wortzen. Wagner.

Am 29. Martii, 1702.

Meine feierliche Predigt.

1. Am feierlichen Kalen "Dunst".
Jede ich gesprochen von dem
Götth. Am der Tochter die ihre
zu ihrer feierlichen Kommande, die
ich zu empfangen. Die Dispositio
ist feierlich.

Gesprochen mit _____

2. Gesprochen mit H. Clausen,
Todesboten gesprochen, nach dem
in patriam zurück, nach
Tode der seinen Abschied nehmen
müß.

— mit Siron, dem Freyherrn,
der in d. lat. Abschieds H. v. v.
gegen ist, w. nun zu einem Lege
bier, der Abschied, könt;
nicht Abschied.

— mit dem Grafen Platen,
in Gegenwart H. v. v.

Den 30^{ten} Martii, 1702.

- Geyßwein von ————— 1. Geyßwein von dem Hrn
Gen. Carl von Weidner. Wri-
man.
- Die Studiosi. 2. Von 11 bis 12. Die Studio-
los gehalten.
- Leinze von ————— 3. Leinze ausgelesen von dem
Hrn. von Mühlhausen u.
von dem Hrn. Gen. R. von
Mühlhausen. Volsenbüchel.
— von Hrn. Joachim Leu-
ke von Lübeck.
— Hr. Schuling, Past.
— Hr. Erung, Pred., in Lofen,
Stainzigen.
— Gen. v. Metzner.
- Conferentz. 4. Von 3 — 4. Conferentz ge-
halten.
- Leinze von ————— 5. Der Hr. von Mühlhaus-
en geantworret.

Den 31^{ten} Martii, 1702.

- Leinze von ————— 1. Geyßwein von dem Hrn. Gen.
von Metzner.
- Lesung von ————— 2. Lesung ablesen von dem Hrn.
Hrn. Camp.
— von Hr. Mühlhausen,
von u. bismeret.
— von Hrn. Zwickler von Neu-
selung, der Altony.

Einige

3. Brief von Jan 24. 3. J. gr.

Handl. Köstlich.

— von H. Franz Andre. 1760

Dr. Gerdin in Altona.

— von H. Franz. 1761. 1762.

Einige in Apollon Garten.

170: 1

April
1722.

Den 1.^{ten} April, 1702.

Lehrer von

1. Lehrer worden von dem
Herrn Hr. Rönig, u. Prof. von
Fr. Gumbelin, die begehrt sind,
so zu der Leiste gehen.

— von D. Michaelen Joh. von
Tempter.

— von H. Löber, Stud. der
Abyssin genant, u. nach
Lehrer gezeiget.

— Von einem dancan Wittwe von
Storckhoff, die mich daselbst
vor 4 Jahren predigen ge-
hört.

— Von einem Studioso aus dem
Landt Jure, der sich durch
gezeigt.

H. J. A. von Lumbdorff wil
nimm ins Pedagog. Amt

2. H. J. A. von Lumbdorff
von Lumbdorff leidet durch
H. J. A. Lumbdorff, u. ist
das er gleich nach Oxyen, u.
nach dem Vorzuge wird ins
Pedagogium gehet; wovon
er J. A. Lumbdorff geantwortet.

Lehrer von

3. An die Alte, die begehrt
zu Köthen, ein paar Exile
gezeiget, u. D. Joh. von
Tempter committiert.

2. Brief von _____

4. Brief bei dem besichtigt worden
von H. Cast: Waisen, aus dem
Lebensbuch.

Brief von _____

5. Brief von H. Cast: D. a.
Sammlung.

Am 2.^{ten} April. 1722.

Briefe von _____

1. Brief vom Herrn Gr. von
Einigungsw. Jannarobisch.
- H. Silfsmüller. Solms.
- fr. Spawer. Berlin.
- H. Gen. von Stagnor.
- von Schwanitz, Leubus.
- fr. Arkelbier, Berlin.
- Past. Lindner. Dölpe.
- fr. Aufenbergh. Berlin.
- von Jösu. —

Besicht von _____

2. Besicht von dem H. Dr.
Richter.
- von H. Wallbaum.
- von Logatzki.

Zugriff.

3. für Zugriff geschrieben
für H. die Prützen.

Brief von _____

4. Brief von dem H. v. Söcher,
Dorf. Berlin.

Brief von _____

5. Am 11-12. wurde besichtigt
von H. Ampt.

Am 3.^{ten} April. 1722.

Briefe von _____

1. Brief von fr. de Porta,
Gardeleger.
- von H. Chyannum, 2.
- von ihm edirte tractatlich.

Beurlaubt des H. v. Kurg
hoff.

Vorberathung.

besucht

Geantw. Brief.

Brief von

H. von Uchtritz.

Lehrer

Briefe von

2. Der Herr von Burgsdorf von
Kurtz ist nicht seiner Gemastlin
w. obw. seine an dem.

3. Vorberathung habe die Vor-
berathung nicht zu befehl
von 5-6. gefaltten über
Ej. 53. v. 11.

4. Vorberathung die Erd. Kreuze
Joh. von Doygen besucht.

5. Geantw. Brief von H. v.
von Kroytsch, der hat die
fr. von Kroytsch Briefen
daran geantwortet.

6. Brief von H. Hoffm. von
Kraichen, Albstatt, wegen
nieb Informatoris.
daran geantwortet.

7. H. von Uchtritz kann
nicht vorberathung zu
Klar, da mit ihm ge-
spruch.

8. Mit dem Herrn habe ab-
rede genommen wegen der Stel-
le in Muckeburg, bey einer
Prinzessin.

Am 4. April. 1722.

1. Brief von H. Spangenberg,
Informator des jungen Baron
von Bayreuth, gotta.
— von dem jungen Bar. v. Bachor.

4.

Briefe von _____

2. Brief von D. fr. von Anib,
in h. Aufsatz.

von ihm Sohn, Gottfard
Benjamin, von Aufsatz.

Briefe von _____

3. Briefe von der H. G. v.
Magnum, Berlin.
_____ H. Hofe.

Briefe von _____

4. Briefe von der H. G. v.
gel. Prediger in dem großen
franz. Hospital.

Lehrbuch Ebyfian.

5. von Lühing, Candidat
aus dem Jahr 1721.

Tab. Expt. Program.

6. siehe liegt Tab. Expt.
Program.

Brief von _____

7. Brief von H. Hof. Philipp
Schünepf, Studios. Jäger.
Im 5. April. 1722.

Briefe von _____

1. Brief von H. v. Westph. Minar
von _____ v. Marfall, dem
von Schiffbau, aus dem Jahr.

Manus 1^{te} Oxydenfandigt.

2. Am heiligen 1^{ten} Oxydenfandigt
siehe ist gepredigt von dem vort
Wortem des einverstänzung Josef,
über die ex Evangelistis zu,
samungstragene Worte Jytoris
des 1^{ten} Oxydenfandigt, bis auf die
Worte: glaubet, sie o. die dispa
X sitio ist sie bey.

Am 9^{ten} April. 1722. 9.

Briefe von _____

1. Brief von
H Past. Jac. Baumgarten, Berlin
— Prof. Carl Ludwig Stromeyer,
Wilm.

+ — Dr. Carl Otto Caspari,
Leipzig.

— H Lorenz, dem die excerpta
ex Limburgi Colloquio cu Rab-
bino galisano.

Briefe von _____

2. Briefe von dem Hn
Kandt.

— Hn Berlin.

— dem Herrn Hr. Kays,
durch welche d. H. Hr. Jankel
besten beist, das der
H. Hr. von Olmutz gleich nach
Königsberg 2 junge Herren
sicher ins Pedagogium
senden wil.

Briefe von _____

3. Geyffriden von H. Hof. A-
dolph Jahnke, Jamb.

— von dem Hn H. von
Westph. Rommer.

Am 10^{ten} April. 1722.

Beste von H. Krügel.

1. Der Kaysen mit Mstis, 1/2 d.
S. H. H. Propositz Krügel dem
H. verfasst, ist an dem.

Briefe von H. Baumgarten.

2. Gerechtigkeit Hn Past. Baum-
garten per Schedulam an H.
Fellingmann, Berlin.

Brief an _____

3. Brief an die Frau Ludwig, geb. v. Hiesberg, geb. Gr. v. Ottweiler. Lützenburg.

H. von nunt. Ebyfio?

4. Herr von, Stud. Jur. hat Ebyfio gewonnen.

Die Studiosi.

5. von 11 bis 16 habe die Kündigungs gesandt.

Verfütterung bei unbegreiflich.

6. (Marsmitting bei nicht mehr wenig, Töpfer, Genero u. von begeben fucheln in der Nürnberg geschehen.

Brief von _____

7. Brief von H. J. S. Lindau, Haupt, Insp. zu Ostenburg. — von H. M. Kambach nicht sey der tractat: Lutheri Magnunus von P. allgemainus Quade Gottes.

Brief von _____

8. Brief von H. Wiegler. Von 11. April. 1722.

Brief an _____

1. Geyfrieb, an H. M. Kambach. — an H. M. Wiegler von P. Vol. g. A. Jacobin Leben, Luff.

Brief von _____

2. Briefset worden von einem Passagier aus dem Lande zu, Ich. — von Frau von Gr. Kambach.

Gottesdienst bey dem H^{rn} Gr.
Ampt.

Lesung

Die Sündflut.

Gottesdienst mit

Lesung von

Manis Predigt am Valent. Qua-
simod.

3. Gottesdienst bey dem H^{rn} Gr.
Ampt, zu dem H^{rn} Gr.
Leibschaff w. bey dem H^{rn} Gr.
maßlin, it. Ch^{rn} w. Ampt
Zugewan w.
4. Die Sündflut Joh. 8. Ampt
in d^{er} H^{rn} Gr.

5. Die Sündflut gesalbt
über c. 15. Joh. verba:
Jum jeglich Redy, der
Christ bringt, wird
bring.

6. Auf demselben gesalbt,
Jum mit obged. H^{rn} Gr.
Leibschaff w. von Ampt
H^{rn} Gr. Ampt w. für J^{rn}
maßlin.

7. Lesung von H^{rn} Chri-
stoph Salber Ministr. Cand.
Zurich.

Van 12.^{ten} April. 1722.

1. Gottesdienst am Feit. Dom.

Quasim. aus Joh. 20, 19 - 31.

Von der Quelle des J^{rn} Ampt
in d^{er} Aufhebung d. E., wie für
1. Zugewan, 2. Zugewan von.

Die Disposition liegt hierbey.

Diesfalls von Ludwig Bolt
kömt ein Brief

2. Der Herr v. L. von Ludwig Bolt
verpflichtet ist das tractatlich
Guards w. Vorgesetz, w. gleichfalls
von seinem

Erster (Gottes Gabe) steht auf
Christi heilige Guards,
Jacobus (: Küngelstein) bleibt
nach dem gesehnen Befehl;
Aber wird die Guards w. Vorse
sagen der Aufsicht w. Erster, Lind.

Um in dem Franzosen gelieb-
tem Schutz, f. L. Erster,
von Jacobus von Ludwig Bolt
verpflichtet mit dem Guards,
fülle mir w. Vorse w. gesehnen
Erfüllung dieser Auslegung
Herr v. L. v. L.

d. J. J. J. J. J., d. 12.
April. 1722.

Brief von

3. Brief von Gen. Major von
Pfulsburry. Solitz. welche ein ordi-
näre medicin dabei communici-
ret zu des Herrn v. L. v. L. v. L. v. L.
meine Anstellung.

— " — Herr Johann v. L., v. L.,
v. L.

Brief von

4. Brief von v. L. v. L. v. L. v. L.
v. L. v. L. v. L. v. L. v. L. v. L. v. L.
v. L. v. L. v. L. v. L. v. L. v. L. v. L.

Briefe von - - - - -

5. Brief von Abraham Löffler.
Den 13. April. 1722.

Briefe von - - - - -

- 1. Brief an Prof. Dr. Ziesel. Weyden.
- von Anna Elisabeth Pleh.
Hilf, Wittw. Jasin.
Zanow.
- von H. Wierhoff. Petzsch.
- von Dr. J. J. Soltyf.
- für Prof. Sec. Lischke.
Troyden.
- H. Eblers, Berlin.
- Prof. Koyten.

Briefe an - - - - -

- 2. Gegensreiben an H. Dr. Weyden.
Weyden. Leipzig.
- H. Past. Lindner.
- Chauring.

Gegensreiben mit - - - - -

3. Gegensreiben mit H. Spitz
aus Mündy.

Ein in Weimburg geschrieben.

4. Briefe die ich mit meinem Sohn
in dem Weimburg geschrieben d. d.
benedictus Jovian Comy.
Den 14. April. 1722.

Collegium.

1. Jahr von 8-9. in Auditorio
theol. angeschlossen lectio-
nes de methodo Stud. Theol.
zu halten.

Briefe an - - - - -

- 2. Gegensreiben an H. Prof. Jovian.
- von H. Christoph Lelzer.

Gesprohen

Candid. Minist. Gering.
Concepit Loro feger. an 1/3
Loren, von Aelter. Dichtig.
3. Brief von Josef Udo. Dierp,
Lor, Substit. Cust. an D. Mo.
ritz, Dierse
— von L. G. Sup. Lindner.
A. H. Witz.

1/2 Renigmint abhied.

4. Loro Denis, Proc. in
H. hat Cabyfint genannt;
kennt nach eigener Gut sinen
Kunstmann in condition.

Gesprohen mit

5. Gesprohen mit siner gottz,
gelingen Loro, Magd, von D.
Joh. von Tempelst ihrem Ort,
die sie recommendirt.

— mit 1/2 Lutzke. Lorbz.
Kunzig.

Brief von

6. Brief von Loro Wundt,
mit L. aufgeben.

Die Facultat.

7. Uebermittlung habe von 2
bis 4 Ufr der facultat
begrundet.

Brief von

8. Brief von dem junger
Gillardon; malten siabij gale.
get.

Am 15. April. 1722.

Brief von

1. Gesprohen an Loro Prof.
Dromagen in Ulu; comisi

Brief an _____

Gesproch mit _____

Brief von _____

Die Studiösi.

Gesproch mit _____

Brief von _____

Die Dreystunde.

Brief von _____

Collegiū Pareneticū.

Dem jungen Wroniger in S. Ca,
Leininger Schule des Vf.

2. Brief an den Hrn. Gf. von
Münsterberg. Wehlau.

3. Gesproch mit S. Jungf.
Martinin.

4. Brief von Hr. Pastorin
Mistobin aus Jachau. In
beg mit S. Soff, Hector
Johan, gesproch.

— von Hrn. Gf. v. Jablow.
ki. Berlin.

5. Von 11—12. Die Studiösos
gesproch.

6. Mit dem Hrn. Gf. v. Dany's
gesproch.

— von S. Cingst. mit dem
Hrn. Wendt.

7. Brief von H. Dr. Joch.
Cöf. d.

— von H. Cöfeln, Langgig.

8. Habe die Dreystunde gesal,
ten.

9. Von Joss Marquard aus
Ludwig zum Brief gebrant.

Den 16. April. 1722.

1. Das Collegiū Pareneticum zur
haltung der univers lection in
zweyten methodologicis, de con-

sitione animorum ad studium
theol. hoc praesertim semestri recte
colendum.

Briefe von _____

2. Brief von Herr Chemnitz,
Tobringen gesandt mit H. Kasper,
w. Diersem nicht H. Diersem. Brief
von committiret ihm mündl.
remonstracion zu thun.

— von Joseph Gottlieb Zietel-
man, Cand. Minist. Kurfürst
bey Kempten.

— — Herr Prof. Jampel,
Albingen.

— — Hr. Camerl. Geibigen.
Mansbach.

— — Herr Past. Christian Gott-
lieb Jacobi. Haupt Nünndorf.

— — Past. Wittenstein,
Alsbach.

— — Herr Breyer wegen H.
Chemnitz.

Gesprächen mit _____

3. Gesprächen mit D. Joh.
von Langstadt.

— mit D. Joh. Geibigen.

Gesprächen von _____

4. Gesprächen von H. Kempt
wegen D. Beyer's Gesandtschaft
Briefe.

5. Geantwortet von H. D.
Joh. mich von gestern mich
Langstadt Brief. fordert. Von
bey ist responsum Facultatis
de casu nocendo prois defuncta uxoris
alicujus Schellenbergii, civ. Erf.

Jen 17. April. 1722. 17.

Collegium.

Von Studioli.

Leinold von _____

1. Von 8 — 9. febr. in Colleg.
methodol. gehalten.

2. Von 11 bis 12 febr. in Au-
diofis gehalten.

3. Leinold von Lautz. dit. Luth. Gravitz.

— Von Johann Christoph Gott-
pland Luth. Oberpfafford.
des Hochschloßkirche zu Gri-
psin. salung u. Super. zu
Lützenburg.

— it. von H. Past. Jona.
Christian Wrede. St. Jo.
Jannis. Analt.

Geppowen mit _____

4. Geppowen mit Joh. Jac.
maning, die ältere im Hoff.
— mit Joh. Stambrun.

Die Facultet.

5. Von 2 — 4. in Facultet
begewesnet.

Leinold von _____

6. Leinold von
J. Anna Sibilla Sophia
von Pistorig. Meinsig.

it. von H. Dr. Geppowen.

Titelb. per Joh.
Ehrhard, Leinold zu
Nepis in Schenck lösu,
mit dem Geppowen.

— Von J. J. W. Dreybold
Geoplig u. Ansbach.

— von H. W. Dreybold.

Großproben mit —

7. Von Obig 7 mit $\frac{1}{2}$ Güte,
 wohl großproben.

Briefe an —

8. Herrn Kantzel. Director
Leben verantwortet.

Der Amtmann von Leipzig ¹¹
u. d.

9. Der Amtmann von Leipzig,
 u. d. ¹¹ Bürgermeister eines Informan-
 toren.

Am 10. April 1702.

Briefe an —

1. Briefe von $\frac{1}{2}$ Prof. Wulff.

— von ^{Jane.} fr. Wächter von Wismar
Brand. Aflitz.

— M. Jo. Nic. Döbel. St. Dorf.

— Jos. Christ. Forcardi.

Großproben mit —

2. Großproben mit Lehr Chemi-
stie, presentibz Dr. Freyero
Inspr. et Dr. Lerchis, Inform.
it. mit P. Jo. Reet. Hoyseni-
er.

— mit Dr. Jos. von Münnig,
Leipzig u. von Liburnow.

— mit $\frac{1}{2}$ Kantzel, Stad.
der Abfertigung, u. nauf ber,
lin weist.

Briefe an —

3. Großproben an
fr. Dr. Götzin. Leipzig.

Joh. von Grisebachin.

$\frac{1}{2}$ Gutslaff.

— Grisechow.

— Prof. Forster. Leipzig.

— Thierst. Petersburg.

Lehrbuch von _____

19.
4. Lehrbuch von dem Herrn von
Kalenbroner u. y. seiner Gra-
mmatik, u. d. f. f. u. u.
Gulow.

Catalogus lectionum.

5. Jahrbuch liegt d. Catalogus
lectionum.

Am 19. April 1722.

Annus fut. Predigt.

1. Junge Rede über das Evan-
gelium am Dom. Misericord.
Domini, Joh. 10, 12 -- 16. ge-
predigt von der Landtschaft
Christi mit dem Könige, u. der
Könige mit dem. Die Dispo-
sition liegt dabei.

Lehrbuch von _____

2. Beschreibung des Buches
von H. G. G. G.

— von d. G. G. G. G.
— " — " von H. G. G. G. G.
Kalenbroner u. y. seiner
u. d. f. f. u. u. f. f. u. u.

— " — " von G. G. G. G. G.
u. seiner Mutter.

— " — " von G. G. G. G. G.
Gutslaf.

Lehrbuch von _____

3. Brief von d. G. G. G. G.
Lichten, u. d. G. G. G. G.

— von dem H. G. G. G. G.
Landes Commissario G. G. G. G.
G. G. G. G.

— von H. G. G. G. G. G.
G. G. G. G. G. G. G. G. G. G.

Das Vigners. Diarium.

4. Liebig liegt das Vigners,
mijse Diarium.

Im 20^{ten} April. 1722.

Collegium.

Brief von _____

1. Von 8-9. Collegium de methodo H. Theo.
logici gehalten.

2. Besucht worden von Jan Fourier
Delinard, w. auch bey dem Vorlesung ein
Brief geschrieben an Jan Junger
Leyden, wegen des jüngeren Antrags;
auch ist der Vorlesung committet.

— von Jan Junger von Bünau, von Metzdorf.

3. Von 11-12. In Studiosis gehalten.

4. Brief von J. G. Hoff, Stud. in Seb.,
Leyden.

— von J. Hoff, Stud. in Seb.,
Leyden, wegen des jüngeren Antrags.

— von J. Hoff, nach 50^{ten} Jahr in
w. f. von Landenberg, aber sine
descriptionemine et loco.

5. Von 3-4. conferentz gehalten.

6. Nachmals besucht von Jan Junger
Bünau, w. ihn mit ihm geht von 6-7
Juni; so ist der geht vorüber.

7. Geyschrieben an die fe Otter, geb.
Wolff. Call an J. Müller.

8. Von 23^{ten} J. G. Höpfer hat mit
me gehandelt zu Abend.

Im 21^{ten} April. 1722.

Conferentz.

Brief von _____

1. Geyschrieben an J. G. Jungerhoff.
Leyden, w. Jan Junger v. Bünau commit-
tirt.

2. Von 8-9. Colley. methodol. gehalten.

3. Brief von Jan Jungerhoff.
Leyden.

— von J. Diac. Höpfer, Veltgardt.

Collegium.

Brief von _____

9. 23^{ten} Jun.

Brief von _____

4. Briefset von der fr. Lic. Oehle.
von der Hof. Kammer, w. von d.
Hofk. Kassen, welche über Wittenberg
nach Leinitz reiset.

Brief von _____

5. Briefe von H. Hof. Christlich
Jäger. Wien. in d. Constantin. Dings.
— H. Past. Hieron. Groll, Ko.
Leinitz.

in Facultet.

— H. Past. Aug. Epistim An-
dreas Casper, Straubing bey
Leinitz.

H. Hofl. Cüßmann.

6. d. Facultet bezogenet.
7. d. H. Hofl. Cüßmann von
Münch. leidet sein du Briefe
molden.

Abreise des 23^{ten} Juny.

8. d. 23^{ten} H. Hofl. seit
abgereiset nach Keltzig.

Briefe an _____

9. Hofl. von der fr. von
Pistorig. Kaufm.

Briefe an _____

Im 22^{ten} April. 1722

Briefe von _____

1. Hofl. von der H. Insp. Coidt,
Hofk. in Götter, Holbergriff.

2. Briefe von d. Conventualen
Mar. Maydel. Willm. Ulm.
— von H. Hofl. Ludwig. Balder-
ger.

Briefe von _____

Dieser Briefe überbrachte
der junge Lehninger von Ulm
mit welchem geschrieben d. ihm
zum H. Hofl. Wolf gewiesen.

3. Briefe von Past. Vogel, Berlin.
— H. Hofl. Cüßmann, Münch.
u. mit ihm über 2 Briefe geschrieb.

Die Studiös.

Briefe von —

4. Von 11 — 12. Die Studiös
gefordert.

5. Brief von Hn. Abrah. Mack-
beth. Past. London, dabey Ma-
thers Hist. Eocles. American. f.

— von Hn. Fr. Einzenderf.
Leipzig.

— H. Rector Kilmann, Lü-
dingen.

— H. Coxeus, d. einige
Tractaten.

— H. M. Nambach, Jena.

5. Bestenhet worden von J. fr.
Jr. Christianum.

Bestenhet von —

die Vingtstunde.

6. Die Vingtstunde von 5 — 6.
gefallen über Job. 15, 4. 5.

Gepprofer mit —

7. neuf Vingtstunde gepprofer mit
Jou Joux, Vellmaistert von
Assurimity, geners de Hn.
Camusfer, hajas nois.

H. Pastor Struve.

8. Lehr Pastor Struve von
Magdab. ist foute für in
P. Vingtstunde gepprofer.

den 25^{ten} Apr. 1722.

Leipzig von

1. Leipzig eingekauft, von
von fr. Regina, verkauft.
Glasgou, geb. Leiningerin.
Leipzig.

von anonymo nach unser
Ducal fr. Weisungen von
3 Capitulum von D. von Kaplan.
von fr. Koebel Konstan. Leipzig
von fr. Knauff. 1. Katschberg.
von fr. Gless, Leipzig.
von fr. G. Erdmann. Leipzig
von fr. Michling. Katschberg

Leipzig an

2. Leipzig
an 3 Agall, im Leipzig
Leipzig Leipzig.

von fr. Part: Gilardon, fr
Leipzig in Leipzig, nach
Leipzig, Leipzig.

3. Leipzig Leipzig
de methodo von 10 bis 12
Leipzig.

4. Leipzig im Leipzig von fr.
von Leipzig n. Leipzig
Leipzig, fr: Leipzig Leipzig
Leipzig von Leipzig n. Leipzig
Leipzig, fr: Leipzig in
Leipzig.

5. Leipzig Leipzig Leipzig
Leipzig von Leipzig Leipzig.
Leipzig; non ita; sed ad promovendum
opus apostolicum in India orient.

Collegium Paraceticum.

Leipzig

Gabe fr Leipzig.

von Herrn Stodt, Kond. in Bra-
un + 1/2 Pfandbolsen.
den 24^{ten} Apr: 1722.

Gab. glurb Wf.

Das Collegium.

|| Was pro memoria annotat
ist, ist richtig gehalten.

Besuch von

Die Studiosi.

Die Facultat.

Briefe von

Brief von

Brief von

1. Jüngster fürst Weigsm.
heißt bringt 1/2 Landmann
von einer Dame, die nicht wohl
genannt sein.

2. von 8 bis 9 febe des colle-
gium methodologicum gefalt,
u. ab demit bepfleszen. ||

3. Besucht worden von
Hn. Joh. Hutz von Torgau,
von 9 bis 11.

4. von 11 bis 12 den studia
fos gefirt, zu in specie
1/2 Sackmann von Dattin ab.
gfiat genommen.

5. von 2 bis 4 febe der
facultat beigewohnt.

6. Brief von Selzweidel von
Hn. Wiggen.

7. Hof ein Brief von oben
denselben; u. hat er in recht
brieffe frichten, im vnderen
Krausen, im 3^{ten} Almanthal
recomandirt, Studiosos novi-
tios.

8. Besucht worden von
1/2 Worb, Stud. Jur. von
Koffmuth.

9. Br. von Hn. v. Rodolph. Jernu.

den 25^{ten} Apr. 1722. 25.

Briefe von

1. Brief von H. Friedr. Bernf.
Blaußfuß B. Baltzungen.

Briefe von

it: von H. George Conrad
Königsberg Prof: in Acad. Eibing.

Briefe von

2. Briefe von H. M. Kasemann.
Wider „Lairman“ bloß bei Leuten.
it: von H. Amrosen von
Deßauitz. it: von fr. J. d. Langen
Stumpf.

Briefe von

3. Briefe von dem Hn. Pullmiste
von Deßauitz in 3 Personen.

Briefe von

4. Briefe worden von
dem Buchhändler von Eibing,
das mir vom Hn. Königsberg
den Brief u. d. d. Buch gebracht.

Briefe von

5. Brief von H. Jofu. Lottin.
nebst den letzten Stunden gabm-
den für die bewährte Königin.
it: von der fr. Prof. Secretarij
Lingen. Vorrede.

von

6. Br. von der fr. D. Götzin
Leipzig.

Briefe von

7. Br. von der selbe.
it: von der franz. Kriesselien.
Leipzig.

8. Br. von Gottlieb Kauten
Kadler, Berlin.

9. ^{it: von} Briefe Albrecht Senfou.
Linsburg.

10. von Philipp Friedr. Gab-
lent. Min. (Ad: Cera.)

Briefe von

11. Briefe worden von dem
Hn. Dr. Peterson.

it: von H. Griesbach. dem Vater.
von Dresden.

26.

Brief von

Dr. von H. Reht. Professor
in Pöflitz.
— an H. Floß. Leipzig.
Am 20^{ten} Apr. 1722.

Dr. Friedr. Schlegel

1. Am feierlichen Donnerstage
Jubiläum habe über Joh. 16, 16,
gepredigt von der Verwerf-
ung der Tölpel-Gläubigen
gegen das Ansehen des
Königs. Der disposition
ist hierbey.

Brief von

2. habe geantwortet dem
Hn. Fürst. Albr. Samsen
zu Linob.

Brief von

3. Supplik worden von dem
Hn. Past. Kaimann, den der
H. Hofrat von Pöflitz recomendirt
wegen seiner beyden auf diese Uni-
versität geborenen Söhne,
Item von der fauch von
Lützow, von Daltze, der 2 Söhne
in Pädagogie set, u. i. p. s.

Brief von

4. Brief von Hn. Carl Otto
Kaimann. Vorsitz.

5. Samsen gleich mit 3 Stk
geantwortet.

6. Brief von H. Past. Ga-
briel Wagner. Sammalido.

Brief von

7. Gepf. an H. Joh. Jac. Hoff-
der, Prof. u. Rect. zu Pöflitz.

8. Dr. von H. Christian Andr.
von Pöflitz. Wandersleben.

9. Brief von H. Floß. Leipzig.
Derin neuefolgende eingesetzt.

Briefe von

von H. Wolff. Jacob Jannich
Frankfurt, dabei für die Mission

2 von H. Johann Metzger. Friedrichsstadt
dabei ein Zettel von J. W. Merz.
Cathol. Versammlung, untersch. d. d. für die
Kaisersendung ad Ost-Indien.

von H. Johann Gellermann
von Augsburg.

Im 27. Apr. 1722.

Briefe von

1. Geopst. von H. Jacob Leipzig.
- — — H. Gellermann.
- — — H. Jannich Frankfurt.
- — — H. Metzger Friedrichsstadt.
- — — Collegas in Facult. theol.
- — — H. Blauschütz Mairingau.

Briefe von

2. Buchst. d. Prof.
- H. J. A. C. C. C.
- H. C. C. C. C.

Briefe von

3. Briefe von
- H. C. C. C. C.
- Möning. C. C. C.

Geopst. mit

4. Geopst. mit H. Merz.
- Frankfurt. der Abt. d. ge-
- nommen.

Briefe von

5. Brief von G. J. von
- Leibn. Frankfurt.
- — — H. Jacob Leipzig.
- — — Franz. Palau Dan-
- stein. Ulm.
- — — Conventualin Willin.
- — — H. C. C. C. C.
- — — H. C. C. C. C.

Briefe von _____

- von Hrn. Jacob Forsten. Berlin.
- von Hrn. Antkorn.
- Gener. von Nutzmar
- fr. Magdal. Lantener
- Amstern. Kesselstein.

Gesprochen mit _____

- 6. Gesprochen mit Hrn. Forst
- von Kumanow, das Wunderkind,
- mit Hrn. Albrecht aus Wabent
- das abfind genümen,
- mit Hrn. Thimmert, das aus
- abfind genümen.

Brief von _____

- 7. Von Hrn. Dr. Antonio
- besucht worben; darauf
- das vordentf. Mündel gabt,
- da Hr. freilich gabt.
- 8. Brief von der fr. Amstern.
- Kesselstein.
- Vom 28. Apr. 1722.

Briefe von _____

- 1. Gesprochen an Hr. Floß
- Leitz.
- an Abandant. Leitz, welt
- fichten n. Brief an Hr. Hof
- für die fr. Köpffin, n. d. d. d.
- aber Ordnung. Kaisers Witt.
- an Jungf. Köpffin. Ulm.
- an fr. Amstern. Kesselstein.
- Ulm.
- aus Hr. Köpffin.
- falla.
- aus Commissariat zu
- Morgel. wegen des Ludw.
- vielfer Wienberg. Concept
- Hr. Köpffin.

Briefe von

- 2. Briefe von wunden
- von L. Künzeles n. n. n. n.
- aus dem Teschen
- von L. Dörfelgen Land. theol.
- von Berlin.
- von der fr. Gumbertin.
- von L. Lember.
- von der fr. Asseffor
- Teschen.
- von der fr. Lang und
- ihren beiden untergebenen
- frucht. Runden.
- von der fr. fünf. Nasin,
- die abfind genommen, n.
- man über Leipzig über
- Wittenberg weist.
- von L. Pöfner, der mit
- dem Leipzig und Leipzig.
- von L. Dr. Pöfner,
- aus der facultät.

Briefe von

- 3. Brief
- von L. Dr. Zinolden.
- Wittenberg.
- von L. Kitz n. n. n.
- Leipzig.

Briefe von

- 4. Geschieden von L. Kops
- Leipzig.
- von L. Dr. Lange n.
- Leipzig, sen. fr. M. G.
- den mit Leipzig Wittenberg.

Briefe von

- 5. Brief von L. Kops.
- Leipzig.
- P. L. Kops und abfind, weist
- mit Leipzig.

L. Kops

Leipzig von
von

7. Goppe. an L. Gener. von Holzmar.
Berlin.
8. Brief von Gn. Hof. Rand.
zu Koki. in Pflanz.
I. B. Tringke
Leipziger.
Prof. Wasmuth.
f. u. d. O. v. d. O.
Van 29^{ten} Apr: 1722.

Leipzig von

1. Goppe. an Gn. Glorstein,
Leipzig.
L. f. u. d. O. v. d. O.
nach einem Briefl. nach Ulm,
u. einem nach Dörfel - Klein.
L. Gablerdt. (Cron.
L. Pott: Dörfel - Klein
"mittlern Dörfel".
L. Dr. Leffmann.

Der Brief des Anfalls.

2. Der Brief von Anfall
desen Fundat seinen Anfall
dinner zu mir, und leistet
mir eine Copie von der
Obriken von Dörfel mit
der sententia zuigen.

Postkassen mit

3. Postkassen mit L. Lese
und ihm ein Kiecklein an L.
f. u. d. O. v. d. O. u. d. O.
commission an L. Dörfel zu
Leipzig mitgegeben.

Leipzig von

4. Brief von Herrn Leffmann
Georgen, Goppe zu Dörfel.
Leipzig

Die Studiji.

5. von 11 bis 12 Jahr die stu-
diosos gefinet.

Leipzig von

6. Briefset werden von L. Leffmann

Part: Extraord: zu Mißfeyn,
 nebst einer Studie, so mit ihm der
 von Wien.

Zu dem Weinberg gegangen.

7. Brief mit meiner Jüngerin in
 dem Weinberg gegangen; die mit $\frac{1}{2}$
 Kost begleitet, u. mein Kopf
 ganz; $\frac{1}{2}$ Dr. Samuel
 u. $\frac{1}{2}$ Prop. Stamm
 von Wien; auf der Wien -
 Wien. u. einige aus dem Wien -
 Wien mit Wien.

Wien

8. Briefe Wien
 Wien. Wien. Wien.
 der fr. Dr. Wien.
 $\frac{1}{2}$ Part: Wien. Wien.
 $\frac{1}{2}$ Wien. Wien.
 Wien.

Wien

9. Wien. Wien
 Wien Wien.
 10. Wien Wien
 Wien, Wien Wien
 Wien Wien Wien
 Wien.

Wien

Wien 30^h Apr: 1722.

Wien

1. Brief von $\frac{1}{2}$ Wien
 Wien, u. $\frac{1}{2}$ Wien
 Wien. Wien.
 — von dem Wien. Wien
 Wien. Wien.
 — von fr. Dr. Wien.
 — von Wien. Wien.
 Wien. Wien.
 Wien. Wien.
 Wien.

Brief von _____

Programmatische. communip² Kreis, ² von
Transylvanis in Patriam Releventi

2. Brief an die Regierung von Sz.
Part: H. G. Götz. Kofen/anderer

Lelaben Part: Jo. Christ: Me-

naw. f. l. k. u. f. u. g. u. u. u. u. u.
Mittelbauung, f. u. g. u. u. u. u. u.

3. Bescheid worden von Sz.
k. u. l. Transylv.

it: von Sz. K. u. l. von
Jansen. Laborant, der nach
die beschieden.

4. Das f. u. g. u. u. u. u. u. u. u.
K. u. l. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
sentent das Ob. v. K. u. l. u. u. u. u.
das, weil er nicht wissen, ob
das f. u. g. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
für die f. u. g. u. u. u. u. u. u. u.
in nicht beschieden.

5. Brief von der f. u. g. u. u. u. u.
Capitain Wreechin. Buch.

6. Bescheid worden von
Sz Part: Kofen von K. u. l. u. u.

it: von Sz. Part: f. u. g. u. u. u. u.
von M. u. l. u. u. u. u.

Grantschaft bei _____

7. Sz. K. u. l. u. u. u. u. u. u. u.
L. u. g. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
hat mich zu gewarten geboten,
und habe ich seine f. u. g. u. u. u. u.
mit der Ernte gesehen, welche
August genommen worden. Die Mit.
gewarten waren die f. u. g. u. u. u. u.
D. u. l. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Briefwechsel _____

8. Von der Sz. Ernte beschieden ist

ein Parucke fassen, der Kabin ge-
nannt im Günsten-Geistigen. Der
der Mann vom Geistes d. Ga-
bel auch mit beyerofnada.

Lehrer

9. Nach der Parucke besuchete
ich den Hn. Doct: Vossowitz,
nebst dem Hn. Doct: Vossowitz.

Brief à Rege.

10. Als wieder zu seiner Kom-
munion ich einen Brief à Rege
notro, darin er mir den zün-
gen Baron Appel übergeben
ist in Pädagogie verlesen
zu haben. Dieser ist 10 1/2 Jahr
alt; er wird überreicht von
Mr Ancillon, der ebenfalls hier
in der Cathedralschule das
Magistratamt innehat.

Brief an

- 11. Brief von H. Floß. Leipzig.
- — — H. Carl Zentz,
- Postmeister. Lüneburg.
- — — H. Hoffmann.
- Lüneburg.
- — — H. Fr. Pöschel.
- Leolin. recomendirt H. Salpeter,
- Pastoris Kuhlts Hoff. Post.
- — — H. Jo. vlc: Sybel
- Post. Post.
- — — H. Postleth Buch-
- meister, nebst 24 Ltr
- fürs Magistrat, in Absicht
- auf den zünz. Wissenschaften;
- wird überreicht von Mr.
- Bachmeister, Stud. Bur.
- — — D. S. Dohmstedt. Lüneburg.
- Post. in Lüneburg.
- — — Doct. Lehmann. Lüneburg.

Briefe von _____

1. Geschieden an
 2. Herrn Leibniz.
 fr. W. Klein, Conventualis. Ulm,
 macht 2 exempl. von Zubereitlich hiff, it:
zu W. Klein. Qu. it: W. Klein g. neuf dem fest.
n. Leibniz.
 fr. Comit. W. Klein. D. Ucker.
comit. der fr. Dr. Kuffmann.
zu Herrn O. Leibniz von.
Calla comit. zu Faldburg.
zu fr. von W. Klein der Appell.
zu Herrn O. Leibniz von Leibniz.
 macht dem neuf dem fest von
Leibniz n. W. Klein von Leibniz.

Briefe von _____

2. Briefe von dem von
Herrn Faldburg. Stud. kur. der
und dem Comit. sein function von
Leibniz und Herrn O. Leibniz. neuf
Leibniz neuf.
 it: von dem fest von Leibniz.

Zu Studios.

3. von 11 hiff 12 sehe den Studio
los gehoert, da der neuf neuf neuf
neuf Studio dem Herrn.
Herrn Leibniz. besonders zu Leibniz.
hiff sein Brief von 10 Apr.
beantwortet hiff.

Die Facultet.

Briefe von _____

4. Neuf hiff sehe concep
facult. theol. neuf neuf.
5. Brief neuf von
 - 2 Reet. Dr. Christian Franken. Leibniz.
 - 2 Herrn O. von W. Klein, W. Klein.
 - 2 Herrn O. Leibniz.
 - 1 O. Leibniz. Part. Leibniz.
 - Comit. von Leibniz. Leibniz.
 - Herrn O. Leibniz.
 - Herrn O. Leibniz. W. Klein.
 - W. Klein. W. Klein. W. Klein.

2.

Gesundheits

Leipzig an

Geb. d. hiesigen Mag. d. hiesigen.

5. Leibniz ist geschildert
von h. Rect: Form h. d. Leipzig.
wie dort beschriebene Gf. Form.
von h. v. Lengwitz Pietas
Scorpiantis, hibernica.

6. Gypsarbeiten von h. v. v. c. Sy-
bel zu Tost.

7. Gypsarbeiten von h. v. v. c. Sy-
bel zu Tost.
h. v. v. c. Sybel
für die Kirchen.

Den 2. Mai. 1722.

1. Gypsarbeiten an
h. v. v. c. Leipzig.

h. v. v. c.

h. v. v. c. Dr. Wolff, wegen Tost
von der Union mit in die Kirche.

h. v. v. c. Dr. Meimatz. Tost.

h. v. v. c. Dr. Jüncker, wegen Tost
h. v. v. c. Tost. it. an h. v. c. Tost.

2. Gypsarbeiten mit
h. v. v. c. wegen Bar. Tost.

h. v. v. c.

h. v. v. c. Stud:

3. Leipzig von h. v. c. John Georg.
Dan. Koester. Pfarr. im Gung.
besch. mit d. h. v. c. Tost.
h. v. v. c.

Benjamin Caspar
von Leipzig mit Tost. Min-
h. v. v. c. (bei Jüncker) in Tost.
mit Cantor zu Tost. Tost.
in testimonium.

4. Gypsarbeiten an
h. v. v. c. Tost.
h. v. v. c.

5. Leipzig von h. v. c. A. v. c.

h. v. v. c. Tost.

h. v. v. c. Tost. Minden.

- - von Hn. Thom. Jüst. Windt.
Prof. d. Milz. Kantus.
- - von Hn. Dr. Zinold. Dray.
- - von Hn. D. S. Doctor. Lunds.
- - von Hn. Augustus John.
Leolin.
- - von Hn. Alex. Leipzig.
- - von Hn. Pabt. Christian
Gaubern. Cochenitz.

6. Geyser. an J. Königl. Mayst.
in Königsb. den Brief mitgesch.
Hn. Macillon, des regis litterar.
mit dem Rhing, Baron Regal
überbracht.

it: von dem Hn. General
von Norkmar. Leolin. mit Post.
da auf zugleich ein Memorial
an J. Mai. den König in Königsb.
abzugeben wegen des Ludovichts
Weinbergab.

7. Die der jüngere Norkmar
ihm gestrige ertheilt ist
gemeldet. die

8. Heute ist Feiertag von Bar-
by, das dortigen jüngeren Leolin,
Jungfrau von meinem Sohn in
Weisensprache heringeführt, mit
hat alle, auf ein Pedagogie
gegründet.

den 3. Mai. 1722.

1. Geyser an Hn. Graf.
A. von Münsingen, Wolfthal.
it: von J. Floß. Leipzig.
it: an Leolin ab Köthl. (Anwalt).
der den sencken des Obr. Veltist
Literas wird abgehandelt. Dresden.

2. Briefe ungf. von
 Das fr. von Minnehausen
 Rindelped.
 — h. Claus. Leipzig.
 — h. Jer. Völck. Vrsenw.
 — Christoph. Balberus. Gmünd.
 — h. Ambrosius Wirth. Münsel.
 — dem zung. h. Baron von
 Lützow. Golze.
 — Joh. Phil. Oberheim. Pf.
 zu Lüneburg u. Prop.
 Das Gauspessert Veldenz u.
 Lützow Lüneburg.

3. Am heiligen Sonntage
 Cantate habe über Ev. Joh:
 16, 5, gesprochen von der
 Verkörperung Christi in mif. hoch
 durch die Gabe des h. Geistes.
 Die Dispositio liegt dabei.

4. Nachmittags, ^{zu Abend} bei mit meiner
 Frau in dem Weinberg gehalten.

5. Brief von h. Baumgarten, von
 zum Löffelth Kaiser nach Leipzig.
 it: von h. Part: Joachim
 Köhler. Plänitz.

den 4. Mai: 1722.

1. Gesandten an h. von Bürgel.
 Schrift. Lübben. p. M. Salzbey.
 it: an h. Claus. Leipzig.
 2. von 8 bis 9 Collegium gehalten
 von de Studio Exegetico.
 3. Gottesdienst mit h. Part: Arab
 von Niedersargünde.
 it: mit h. Müllers, Diacon. Liff. Vrsenw.

4. Brief von H. Wolff, so eine ant-
wort auf den mainiz weg, der
Leibnizian.

— von H. M. Defatz. Rect: zu
Trarbach. darin es einen,
nament Johan George Haubt,
recomendirt.

— von der Jungfer Abbie, ein
Weismannisches eliarium, so
sieht.

— von H. Floab. Leipzig.

— von H. Gland. Berlin.

— von H. Fr. Frickson. —

— von Fr. Kripal v. Lungehoff.

— von Carl Gottlob von
Lungehoff. ^{Libbau} Sagan.

5. von 11 bis 12 der Stuello-
ses gesinnt

6. von 3 bis 4 conferentz ge-
halten.

7. Geistesproben

mit der Kaiserin, u. Fran-
ziska, der star im Weismannischen,
von Berlin.

mit H. Lottosac, dem jung, des
Nehmer, u. dem jung, von Lunge-
hoff,

mit dem Hrn. Dr. Antonio

mit H. Part: Clemond von
Dorfhausen.

8. Geistesproben von H. Part: Merian
zu Halberstadt.

it: von Fr. Dorsandorn. Berlin.

9. Das gewöhnliche montz-ge-
bet ist der H. Alt Lant-
seit verweist.

den 5^{ten} Mai. 1722.

1. Gesp. an H. Flob. Leipzig, ad-
ressirt, nebst einigen handschriftl. add.
von H. Flob. & H. Gasse.
2. Von 8 bsp. 9 fols publice ge-
lassen de studio theol. theol. acad.
Lipsig.
3. Gesp. an H. Doct. Casan
zu Altdorf, it. an H. Naib. v. H. Doct.
Lipsig.
4. Gesp. mit H. Doct. Casan
wegen Einrückung des zwingl. Theol.
u. Burgdorff.
5. Brief an H. Dr.
Lipsig. Apocrit. cum Gram.
Abr. M. Herm. Tarnovi.
6. Gesp. an Herrn
Casan, Doct. Lipsig. Synod.
an H. General von
Mertzen.
7. Brief von H. Flob. Leipzig.
8. Nachschrift fols con-
sueti facult. Th. Lipsig.
u. über Errichtung im spectat.
gerichtet.
9. Brief von H. Fridr. Abr.
Hansen. Lipsig.
10. H. Doct. G. F. Lutkemüller.
Lipsig, u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
Lutkemüller, recommendat.

den 6^{ten} Mai. 1722.

1. Gesp. an H. Flob. Leipzig.
an den 23^{ten} H. Gasse
Lipsig. Lipsig.
2. Gesp. mit fr. Casan

— Zn Commission. Rath Döfner.
von Rünstädt.

3. Vorbericht und von
Rath. R. von Köntzel bey
ihm verküufft worden.

4. Quentw. d. h. Super.
Rissen in Orbach. concept
z. Naumburg.

5. Von 11 bis 12 den Studen-
ten gestalt, da z. Döfner von
Kraußburg, ein descendens von
Johanne Schmido abhän-
gen.

6. Brief von Hn. D. Loch
Seniore z. G. St. St.

— von Hn. D. Pfeiffern.

7. Lebe besüßet den Herrn
Dechant u. den Herrn Ra-
gierung. Rath von Köntzel.

8. von 5 bis 6 seba den
Dingstunde gestalt über
Joh. 15, 4. 5. 6. 7.

den 7. Mai. 1722.

1. de part. de Parænetici
seba in fine una lectionem
de studio Theol. Thet. gestalt
Lorum mit Studiosis gestalt

2. Brief von z. florb. Leipzig.

3. fünf seba D. Budder
Programma 2^{da} syntagmati-
disert. Theol. subunitum
de studio Colom. recte et so-
bric institendo.

4. Uebersetzung sine die bei dem
fürstl. Rector von Würzburg
Oulß bei mir gewesen, und ist
der fol. von Lantz;

5. Uebersetzung eines von H.
Kleib nussf. von Leipzig;

6. Manuscriptum in einem
einfachem n. in Ordnung
gebracht.

Den 8. Mai. 1722.

1. Gescrieben von H. Kleib.
2. von 8 bis 9 publice
gelesen de theol. homi-
letica.

3. Uebersetzung nach der Lectur
mit einigen Studioris, dabey
daran einen dem Zn. Rath
Adolph auf seinem Brief
antworten ließ.

— mit der fol. von
Kunstreich.

4. Brief nussf. n. diari-
um von H. Mag. Johann
Kunstreich.

5. Dem Zn. Rath: Gold-
mann thes. sine Verzinsung.

6. Uebersetzung 11 bis 12 der Studii-
os geleset.

7. von 2 bis 4 der facultat
beigeworfen.

8. Uebersetzung mit Zn. Dr. Antonio
in dem Würzburg geleset.

+ 11: dem Zn. Gn.
von Wagner.
Joh. Grollen

9. Briefe mit $\frac{1}{2}$ Brief, 1722
 einen Brief gabrecht von
 Hof, von $\frac{1}{2}$ flaub. Leipzig.
 den 9^{ten} Mai. 1722.

1. Gespr. von $\frac{1}{2}$ flaub Leipzig.

— von dem Hrn. Hof. R.
 von Münsingen. Volfstamb.

2. Lebe von der geschehete Disput-
 Ligung des Königs, an dem
 am 3^{ten} Sept 1800 eine Com-
 mung gehalten, über die
 Worte Joh. 16; Litterat, so mir
 mich gegeben, und das mir
 Freunde wollten mir sie.

3. Aufsatz worden von
 Nr. Leren dambung von Artzgeb
 was, das zum 3^{ten} Messing, das
 ins Pädagogium können sol.

— von Hrn. Weidmann
 Laot: zu Erfordern.

4. Brief von Hrn. Hofk. C.
 Krabalen Berlin, wegen der
 Klaimen davon von Ägypt,
 mit 3 ordere von König an
 denselben quartaliter 40^{ter}
 zu lesen aus Pädagog. für diesen.

5. Gesprächen von dem Hrn.
 Hofk. Krabalen. Concept
 $\frac{1}{2}$ feigro.

— von Hrn. Laot. Viaront.
 Ktrablung.

— von Hrn. Gen. er. von
 Vitzmar.

— Aufsatz worden von Hrn.
 M. Kuffel von Leipzig.

7. Brief von H. Floß. Leipzig
welcher meldet, daß mit H. M.
Stiftern H. sollent, seine Kinder,
2 wegen voll darüber gerichtet.
den 10ten Mai. 1722.

1. Am feintigen Donnerstage Rogate
siehe über Joh. 16, 23 seg. ge-
richtet von der Einsicht der
Kinder Gottes in ihrem Gebeth.

zu dispo. lingeot feintig.

2. H. Fact: Vindication von
elbstaben hat mit mir Mittag
gespräch.

3. H. von Marzfall hat seine
Ankunft melden laßt, von welcher;
nach. der von Dörschadt.

4. Nachmittags besuchet von
den von

H. von Marzfall, nun besuchet.
H. Oberstern sollent, u.
auch selbst u. jüngst Tochter
von Dörsch.

H. Winkelmann —
Fr. Gumbrechtin u. jüngst.
Stadtsch.

fol. von Dörsch. } mit dem
jüngst. Dörsch. } Stiff.
jüngst. Dörsch. }
H. Dr. Johannsen, sehr
mit einander gesung, und
gesehen.

5. Brief von H. Floß
Leipzig.

11
6. J. Winkelmann Brief-
not für Herzogin 2 Duca-
ten.

7. Geyrich am Hof.
von Mühlhausen zu
Landsk.

8. Brief von Fr. Grafen
von Zinzendorf.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

An den 11^{ten} Mai. 1722.

1. Heute ist mir zu sehn, daß ich zu
Ihre gegenwärtige Güte sehr
sehr mich nach meinem Freunde
u. Sohn zu^o Weisen nach Leipzig
geschickt.

2. Gelehrter dabey, wie
H. Naumburger,
wie H. Dr. Joann. Meißner,
wie H. Meißner, Freyer,
wie H. Brok. D. Langen,
wie H. Abbt. Breitinger,
wie Franz. Cöfner, Jurist.

3. Besücht worden von
H. Brok. Saubal, von Weil,
von H. Dr. Joann. Meißner.

4. Heute besücht H. Amern,
H. d. h. mente captem bij der
fr. Quinbarstein.

5. Obgleich es mir sonst noch
mag, der Weisen nötig zu sein,
zu, geschick, sein wie mir
selb II ufr abgewisat, u. pflich
3 als mir nach Thuiditz kommen.
Ihr peritor Jawitter gasten
aband setzen den Tag hat gemacht.

6. Zu Thuiditz liest mir die
fr. Mag. Dornemann zu mit
u. sehn, gingen auch mit ihr in
Verbot sein, u. nach mit ihrem
auch, nach ihr mit H. Meißner, für
von Thuiditz, der aber von Leipzig
nach Halle unter magat was, u.
malde, 3 orate sich. v. Weill von
auch setzen.



7. Die Königin war auf dem Hof.
gesten nach Leipzig. Gaspard
Lairant antwortet, daß der Hr. Dr.
Götze Kunst von dem Maß -
Gleichen geruch lachig ruvods.

8. Abends um 6 Ufz kamen
wir zu Leipzig an, u. finden
den Hr. Dr. Götze, Kunst. Vorf.
selben, u. beyde sel. Bombastien
gefunden vor.

9. Ich pfand einen Brief nach
Halle, den 2 Köpfe mit dem
Zweck nach Leipzig.

10. Der König in Polen, der
König u. die Pruzen waren
sehr feindlich nach Leipzig von der
Abgesandten, es kam aber die
Nachricht, daß sie sich wieder
kennnen lassen.

11. H. Winkelmann von
Vorpommern u. H. Kellner von
Leipzig besuchten mich und
blieben bey der Messzeit.

Leipzig. den 12^{ten} Mai. 1722.

1. Gasp. von dem Hr. Grosse
Zanckel. Kitzig P. H.
Gullmann von Leipzig.
nach O. vorher. um 6 Ufz.

2. Brief nach Leipzig von
Hr. Dr. Zinckler Strayens.
per H. W. der findet nach Halle
3. Aug. John. Berlin. per
nach Leipzig die Kunst. Formierung
geliefert Hr. Dr. Looßspund, für Leipzig.

M. David Andr. Frutigen.
Diacono zu Fagen. u. abt
vina fand. von desigen super-
intendenten.

M. Theodoro (rugern. Recti:
Lichten. u. abt etud. diffi de
Martyris falsis. et alia differt.
de ecclesia veteriorum s.
Malachia Archiep. Arma-
thani. dicit h. Hoffk. Passerin.

3. Besuecht worden von
der ältesten u. jüngsten Tochter
des Hn. abwesend fallend.
dem jüngsten Sohn Hn. Lic. (welch.
etc.).

4. Vor 11 mittags hieß 1 u. 1/2 Jahren
ist mit mein Sohn die Bibliothek-
sam Paulinam kauf, der der h.
Dr. Linnar. Prof: Theol. als infi-
gar bibliothecarius mit gezogen.

5. Nachmittags habe ich den
Hn. M. Hinfalu in seinem Haus
besuecht.

6. von 4 hieß gegen halb acht
bei dem Hn. Super: D. Dey-
lingen gewesen; heuerich
habe mit Hn. Lic. (welch.
u. daß lebte bei h.
flood gestochen.

7. Heute früh war unser
vater, daß die Verlobung mit
Sohn Tofub mit der Jungfer
Krauschen, der f. 4 Doct. Pöfz
Tochter mit der Jungfer Gabel
geheiratet. u. wir von 3 umsteinte dekten

Den 13^{ten} Mai. 1722.

1. Gagschrift an
Hn. Dr. Pauspissin. Salt
Hn. Dr. Antoniam
in. ein paquet an Hn. Forj
linghaus zu D. S. v. S. —
zu. Frankfurt. Secr. D. v. S.
zu. Winckelmann.
2. Buchstat von
zu. M. Winckel.
zu. M. Heinsin.
zu. Gullmarin u. d. d. v. S. v. S.
zu. von Ruffing. u. von Wistritz.
zu. Winckelmann.
zu. Appellation. D. v. S. v. S.
zu. Rheinisch. Job. zu. (S. v. S.)
3. Buchstat
zu. Hn. Dr. Ruffing.
zu. der Ruffing-bibliothek, zu
zu. D. Nassou u. zu. M. Ortlob
zu. Buchstat.
zu. Hn. Magin, der 2^{te} t. t.
gegeben.
zu. Hn. Ruffing.
4. Buchstat von Hn.
zu. Hn. v. S. v. S. v. S.
zu. Hn. v. S. v. S. v. S.
zu. Hn. v. S. v. S. v. S.
zu. Hn. v. S. v. S. v. S.
zu. Hn. v. S. v. S. v. S.
zu. Hn. v. S. v. S. v. S.
5. Buchstat von Hn.
zu. Hn. v. S. v. S. v. S.
zu. Hn. v. S. v. S. v. S.

den 14^{ten} Mai. 1722.

1. Geyffirbau auß Psth:
Junglingfünffu. Jella
2. Leinfa unyferung von
eodem. —

Hn. Christian Gottlob
Mörsch Auditur. ^{Leinfa}
welchem so fast einig
zueintrachtet.

3. Juba den Hn. Super:

D. Deyling Simon yandiger
über des fast. Evang. von
der Pünff. Christi.

4. Besüfat den Hn. Lic.
Waisu. Psth: zu St Thomd.

5. Uebersetzung gesehehen
mit dem Hn. Auditor Mörsch,
bey Hn. Hrob.

it: den Hn. Lic. Pelly u. Dr.
Sinnig Besüfat, da einig
gesehehen mit der Hn. Hn.
fr. D. Thomasin, u. mit der
fr. D. Bernin, einig des Pal.
sam. Nummer 2. Costen, spon-
sa filii der D. Bernin.

O. Jauerst bey mit meiner
Leinfa Hn. Prot: Pelly u. ein
oxore in desas isarsu. Desprehen
der Kintellam Spanu garty ge-
masen, da einig den fast. Hn.
Dabauer geseh, u. einige Worte mit

ifu geshloffen, aber ich nicht
gabent, ob depositum kabitem
für einen Handtuch eingezahlt
7. Tag der Mittags-Mahl-
zeit wurde das 3 Prof. Krieger
nicht 3 bürgerlicher u. 3
M. Krieger.

8. Tag der abend, mess-
zeit wurde die Jungf. Götzein,
auch die Jungf. Lange

9. Brief von

3 Joh. Ant. Mansfeld. Cobitz.

3 Friedr. W. J. J. J. J.
Mergelab.

3n. Joh. Phil. Schrumph.
J. J. J.

3n. Dr. Joh. Faust.

3n. Gaer. von Nordmar.
Saalen.

den 15^{ten} Mai. 1722.

1. Gopferin, von 3 L. Jungling-
Jungf. 3 Jella.

2. Briefe von 3 P. Junglingf.

— — — 3 D. J. J. J. J.
Jella.

— — — 3 J. J. J. J. J.
Kobitz.

— — — 3 Pat. G. J. J. J.
Tobia.

3. Jella basistat den 3n. Appella-
tion. Rath Klitz. Ober mich
meines jungen disposition vor.

— — — 3n. J. J. J. J. J.
Jella.

— — — 3n. Dr. J. J. J. J. J.
Kobitz.

— — — 3n. Prof: J. J. J. J. J.
Jella.

— — — 3n. Lic: Prof: J. J. J. J. J.
Jella.

— — — 3n. M. J. J. J. J. J.
Kobitz.

4. Aufsicht von dem Mund
Hrn. Dr. Rinow.
Hrn. uxore.
fr. Dr. Thomassin.
Hrn. Jungf. Tochter.
H. M. Crall: it: H. M. Comfary.
Hrn. Jungf. Götze, sub
fol. Dr. Götze's Sohn's Tochter.
Den 16^{ten} Mai. 1722.

1. Heute sind sieben wir mit zu
Leipzig für Anweisung nach Halle
geschicket;

und waren in, meine Frau,
mein Sohn, Dr. fr. Dr. Götze,
der Jungf. Weipfelsen, die beide
fol. von Somboldt mitbrachten
und begleitet.

mit H. M. Hengen, H. M.
Lenger, u. H. Comfary
it: mit der fr. Syndicus
Joh. zum Abfahre geschicket
etc.

u. sind, nachdem wir
geschicket, mit mir selbst
auf den Weg gegangen,
und sind um 5 Uhr abfah
zu Halle wieder abfahren.

2. Heute sind weggegangen
H. P. F. Gelpert. Cand. D. mit:
Clara.

Hrn. Joh. Louis Topf, Hrn. Joh.
Ludw.; nachst. sind der H. H. H. H.
H. Lammig Wilhelm König, Philos.

Magister, der in 81^{tes} Jahr am
 10^{ten} Apr. a. 1722 zu Landau
 in des Graffschafft Mersel zu-
 hause, die weicht vor seinem
 Ableben dem fünfzigjährigen
 Leinw. Kammerrath, u. Rathschol-
 dyß für den Fürst zu. Pat:
 Vorkaufman zu sein solten über-
 macht worden.

von Lucia Vetterlein. Sollte
 wegen eines von man Kinde.

3. die sehr weitgefundenen
 fr. Agnese Margdal. Millerin
 Peter Miller, Buchdruckerey, fard,
 u. Margdalena Kramerin, Wittib,
 beide von Dammitz, von Lauen-
 burg, die der 3. Graff Ein-
 zendoff vom Separatisme
 retrahirt.

4. Beschafft worden von
 dem Hn. Kainstler
 Christenmann von Doctoren
 mit dem ge. Buch, gebottet, u. im
 ein Dutzend christl. fr. nünze exem-
 plaria mitgegeben von D. Weber.
 die Hingst, fast, des Fürstl. Gn. u.
 der 18^{ten} Mission-Continuation.

item von Hn. Glasig, Druck-
 mann von Lippberg, u. Hn.
 Klein, Candid. Ministertl, K. Hof-
 inform. des Hn. Glasig, der sich
 einen Brief vom Hn. Dispendler
 zu sein mitgabene, von K. Hof.

den 17^{ten} Mai. 1722.

1. Geyfainben an die fr.
Dr Götzen. Leipzig.
— an meine Collegas
in facultate theol:
— an H. Doct: Joh:
Erich D. Fischer. Jurbala.
2. Geysonigkeit von der schrift-
wichtigen Gabe des H. Geistes
1. zum Gnugniß von, Lohr. 2.
zu dem Laiden eine sünd-
Namens weillen. die disp:
Lugat stehig.
3. Vermittley ist M. Harof
pact zu mir könen.
4. Laisa unghung von
H. v. Münnich. Cessplatz.
H. Wagners Buchh. d. d. s.
feld.
— H. Blumfuss. Maining.
— Dem 23^{ten} H. Geyson D. d. s.
Guritz; d. d. s. diarium.
5. Laisat worden von dem
beyden Weibern von Hamnitz,
deren gessen n. 3.
— von H. Doct: Krigsow
von Wessowelle.
— von H. Dr. Pörsch-
schmidt.
— von der f. v. von
Lautsch.
6. H. Doct: Ramer von Itzstein funde,
2 Diphonem des Besonngs f. v. v. v.

für gemeinsame Scholaren vor-
erhalten, wofür das Meiste
hört begarben, daß, da man nicht
ganz, daß es vornehm in vor-
mög, febe.

Van 18^{ten} Mai. 1722.

1. Professoren von
H. Frey, von H. H. H.
— Fr. Rispin, geb. Döpin.
Witten. Leipzig.
2. Besuche worden von der
Fr. D. Mittern, wofür ^{mit}
ihm Mann wegen mit
Kalt- bei weisen wil.
3. von 11 bis 12 die Studis-
os gefirt.
4. Brief von H. Brot. B. K. A.
Kriegern. Tübingen. D.
5. Christoph Adam Kuhn.
im inc. H. recipiat.
6. Brief von Fr. Kringl.
Meyst vom 12 Mai. a. c. K. B. D.
— von H. Palt. Ludw. Döpin.
in.
7. von 3 bis 4 conferent
gehalten; vor der B. K. A.
mit H. D. K. A. H. Frey
n. H. Naibner conferiat.
8. Brief von H. v. der. H.
Salitz; demselben gerichtet.
9. Besuche worden von
H. Palt. Döpin. D.
— H. K. B. K. A.
von demselben.
10. Die Geburtst. in Todent. H.
mit Döpin verweist.

11 Brief von Benjamin Mergal^B
Gotha.

12. für die Evangel. Gemeinde
in der Stadt Chokary in
America bringt 3 Wellbäume
von dem Spanier Sofno 1778
von einem Studioso 8 gl
von M^r de Nazmer. Sen. in
Vofen, hielt auch den Friede
1648.

von Mr. de Nazmer in
einem Ducato.

13. Brief von Hn. C. v.
Kattmannen. Cifanauf.
den 19^{ten} Mai. 1722.

1. Inb. Weisungsbuch recipiat
Jof. von. Vogtens Landes;
2. Geyfe. von der Jyf. Kifnauf
wag ipse befehlen, ab.
weise.

— an 3 Jünger wegen
des Jüngers von Nitzmar.

— an 3 Part. Puffhellen.
altene, wegen der Jüng. For.
mannen Landes Landes.

— an 3 Part. Vofen, wird
wag seiner fe. Vofen, in zu
Dadlinbl.

3. Geyfe, von
der Jüng. Laumannen.

— mit dem Jüng. Nitzmar

u. 3 Gammity.

— mit der Jyf. Cafus Jünnick.

4. von 2 Bß goss 5 der Facul-
tät beigeordnet.

5. Geyfwich von
Hn. Weyßh. Hochsolm.
Hn. Tolpo. —
Hn. Weinmann. Hochsolm.

6. Aufseher worden von
H. M. Dänker.

H. v. Lippmann.

H. v. Kumpke, die abge-
nimmt.

7. Brief von dem Hn. Galy.

8. von Ministerium. Wolfenb.

8. Die Kammern der Rechts-

forum, welche H. Oberst
Gülden mit viel mehr Lust
lesen nimmt, sind sehr gütlich
get; dazu noch eines Künat, der
ni fortsetzt ist. Diese sind
frühe miteinander coram
facultate theologica gesor-
sen n. von mit vorerwart
worden.

den 20^{ten} Mai. 1722.

1. Geyf. von H. Dr. Bell. Leipzig.

— — H. Galy. A. von Minis-
terium. Wolfenbittel.

— — H. Weyßh. Gynther.
H. Kumpke.

2. Oben zu Gessertem gehalten
zu einem Kopeln, Joh. Fridr.
Wolffendorff, Christian Friedrich
zu Mainzstadt.

Dernächst Gessertem, n. nina

Leitel, dessen auaß geßwein-
 bau, mitgeßleht.

3. Leßleht worden von dem
 Hrn. Leßlehtmann Blom;
 n. Leßleht vander der in
 Pädagogie ist.

4. Von 11. bis 12. Leßleht von
 Studiosos geßleht, unß einen
 Befehlmaister von dem Naideß,
 der einen Brief geßleht von
 H. Ado von Vildan, Kap. feine
 Leßleht, ne Leßleht in der
 Hrn. Geßleht Leßleht meßleht.
 it: H. Leßlehtmann, der
 von Leipzig Leßleht Leßleht,
 der der Hingßleht, Leßleht Leßleht.

5. Brief von H. Hof. Leßleht:
 Leßlehtmann Leßleht in Leßleht
 der Leßleht Leßleht, unß
 Leßleht vander, Leßleht Leßleht
 Joh. Leßleht. Leßleht, von Geßleht-
 man Leßleht Leßleht.

6. Neßleht Leßleht dem Con-
 cilio Leßleht, Leßleht H.
 Hof. Leßleht Leßleht zum Leßlehtigen
 Prolectore Leßleht worden.

7. Leßleht die Leßleht, Leßleht ge-
 leßleht über Joh. 15, 9. Leßleht
 unß geßleht mit dem Leßleht
 Hof. A. Leßleht, Hof. A. Leßleht.
 unß it: N. Burgßleht, it:
 dem Leßleht H. Leßleht von Leipzig.

Don 21^{ten} Mai. 1722.

1. Brief von dem Hn. Hofrath
Philippi nach 20 Stk für den
jungen Cambray, nimm Sohn
des Hn. Past: Primar. zu für:
recht in Winder, Völsper, der
in Weissenfelsen in den Vöfel
gibt sol.

— von Hn. Past: Gilar-
don in Tüsch. in Gumburg.

2. von 10 bis 12 Stk der
Laraneis preparatoriam
mit Pfingst - fest gehalten
über Ef. 62, 6. 7. die con-
tenta Ginz fribig;

~~3. Brief~~
3. Brief von fr. Jhn. Mew.
genetor wannittrecht listlos;
kleinen - Opfergaben.

— von fr. Koferrin
von Leuchtburg.

— von Joh. Fugelbart
Weißert.

4. Briefe von dem von
das fr. Cinnorische Gritzen,
von Mochburg.

5. Briefe von

Hn. Glorb. Vnlini.

fr. V�fnerin.

fr. Dr. Gitzin. Leipzig.

Anastafius Mich: Kaufm.

Macedo. Moskau. vom 26.

Febr: 1722.

27
3. Bart: Hieronim Ketzelsberg.
3. Capitain Wreeth und Moko
3. Obristen von Campen-
3. rauen. Ketzelsberg.

6. Leibarzt von dem von
Fünf. Jährigen. der älteren.

it: H. Gleisig, n. seinem
Stud. theol. das er beifiel
auf der Theologie hat.

it: von der Fünf. Marburg.

it: von der Fünf. von Oppen
n. der Fünf. Thüringen.

7. Leibarzt von Philippus Eusebius
Cromont.

it: von Christoph Mauriti;
Med. Professor zu Hertz-
sain. Hertz-sain.

it: von H. J. J. Super:
Unbesonnen. Josenberg.

it: von H. J. J. Lestmann
Bath: zu Einffringen.

it: von Joseph Matthäus
Weiß. Gymnasial, zu An-
gumburg; der ganz bei
der Mission in Indien
sich viel gebraucht hat.

it: von der F. von Moltke.
Mittler.

8. Nach der Abhandl. meist-
Zeit handelt sich Mar. Marg.
Kusnitz, ein Weib aus
Magdeburg, die von dem Fe-
gister Gaspard n. Brand
wollten, von der Erang. religion
zu wech.

den 22^{ten} Mai. 1722.

1. Gypssteinen von
fr. vom Wreoch, geb. v. Kottow
Süds bei Libban.
— ein $\frac{1}{2}$ floß runder Kiesel
zu Regensb. und $\frac{1}{2}$ Gypssteinen
— ein sol. von Gipssteinen
wegen der fr. von Moltke.
2. Lins nupfens von Lins
Lins. fast feinem.
Antennen zu schmelzen.
wird einem zinn Asbest.
malen durch den express
minde garantirt.
3. Ein Kieselstein fr. aus
Ungarn, ist nach dem feigen
vom Naimerech, der sie gestern
abend gabrecht, mindestens
mit febe ist sie ein $\frac{1}{2}$ Messer:
Löffelstein gepulvert, sie auf 4
raschen bei immer zu ver-
zugen.
4. Zinnstein aus der Fundat $\frac{1}{2}$ Conf.
Wird Holzstein von Silberstein
als 2 feige Weisungste be-
schränkt - Goldes.
5. Ein Vorbereitung auf
Kiesel, fast febe gefaltet
über Es. 62.
6. Gypssteinen mit dem Lins. Gypsstein
Gipsstein, B. Oxidstein, den 23^{ten} fr. Kiesel
der von seiner Kiesel mit zinnsteinen
w. liegt tiefen diarin febe.

it: mit dem Hrn. von Ulfers,
 der auch nicht fest gekommen,
 u. mit dem Hrn. Vesper u. Regi-
 ments-Rath von Völsenthal, die
 das Jahr über für bleiben.

7. Brief von Hrn. Brk. D.
 Langen, welcher zwei Gold-
 stücke von dem Cassinien-
 Cammer Rath Vesper über-
 schickt, mit Bitte für ihn zu
 beten, weil er von der Wey-
 schenst pfarrer verminde-
 ringet. sind a 10 u. 2 à 5 Du-
 caten.

8. H. Msp: Zulimur, zu Wiß-
 baden hat von einem münch-
 ten Vespers ein 2/3 Gantgale
 in Hüt für 6 Wf. gesandt +
 Doublon.

9. auch hat 2/3 Gantgal 9 Hüt
 nicht ganz gel gesandt, so ihm
 von Ufingen für 6 Wf. ge-
 liefert worden.

den 23^{ten} Mai. 1722.

1. Gapsinben zu Hrn. Dr. Kirinam. Casp.
 — — — H. Cav. D. Jollyllan.
 Halbracht
 — — — Hrn. Dr. Lengo; u. rece-
 pisse für 2 Camer. D. Vesper.
2. Brief auch von H. M. Hof.
 George Nink. Cand. Min. Weiskauf.
3. Besucht worden von Hrn. Gantg
 Lumbel u. H. Oelitz.

4. Gesandten an H. Michaeli,
rectorem zu Königsberg in der
Kammer, w. ihm das Kopie brief
von Petrus b. geschickt.

— an Hn. Hofrath. Philipp
zu Marburg, wegen Vermeid
Lemberg, von Fürstentum und
Vestungen, den er in den Art. Kopie
des V. recommendirt, w. exalter
sich dieses wegen seit gemeldet.

— an den 23^{ten} Hn. Graf
Rauß, bey communication des
Briefes vom Hn. Obersten von
Campsenhausen.

den 24^{ten} Mai. 1722.

1. Am fünfzigsten vortem Freitag-
tags habe ich über Joh. 14, 23,
vom J. Geist, als, in dispo-
sitione linge sitzung.

2. Hn. Selmsenhausen habe
mittheilung u. H. Göttsch u.
bonds mit mir, diesen lesben,
in consideration, daß für beide
abwischen wollen, u. als der noch
suglich mit ihnen werden können.

3. Gesandten an H. Joachim
habe zu Lübeck,

u. an die fr. von Jülicher,
Wittus zu Dessau, beide briefe
sabe Hn. Göttsch committirte.

Graf Juchal mit und gestir-
ret, nach L. Oculif. Ver-
der Messzeit kam auf den
23^{ten} von Graf. Raus.
den 26^{ten} Mai. 1722.

1. Brief an den Grafen von L. O.
Kant vom 14 Mai. wegen
seiner Reise nach Eubing.
2. Laite ben cum familia zum
L. Abendmahl gehen.
3. Gopfrich am L. entm.
Batzmann Kelterbrosst.
— am L. John. Lolin.
— am fr. Oberhofmeister
von Wernke.
4. L. Postmeister Lauch
ist unbekannt mit seinem
Namen von Eubing.
5. Übersetzung von 4 bis 6
Uhr habe ich den ad 19 Mai.
a. c. auf einer schedula speci-
ficirte Studiosos in mainone
Länge auf dem Bural über den
puncta, so ichan für nötig ge-
halten, n. Person den meisten
Subj in schedula à part
annotirt sind, namentlich
n. mit ihm gahat hat, ausweil
sie noch nicht ihrer Reisen unterhalten.

Lieblich werthen Jüngern der H. Graf
 v. S. 23^{te}, der H. Graf Jambal
 u. H. Oulij, der junge H. v. Hofmann
 u. H. v. Düngeborff, H. Hoffk. Partsch
 von Lütke, H. M. Pankow Oardae:
 H. Oskale von Timmer u. d. d. d. d.
 pul, H. Kothmarier Leuf von Lüne-
 burg u. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 von Lippfau, u. mofano An-
 diosi, auch vnderer Leute; auch
 werthen in der Thube erhaben,
 de fin alles mit eruffen hüt,
 die fol. von Gringheim, die
 fol. Henriette von Dappin u.
 dem 2. Topfstein von Lohndorf,
 die geseh, erben erben, die
 fol. von Vaustrich, fol. von
 Lippmarch, fol. von Minif-
 heim, u.
 die ist von dem vagerischen
 Studiosi abfand genommen,
 die ist noch mit dem H.
 von Mersfeld von Topfstein
 die auch mitgügel, u. befeh mit
 ihm; auch vnderer vnderer ab-
 fand, die auch dem fast fies ge-
 wesen u. many vnderer vagerisch
 Jambal von H. Wallheim
 u. deherische vagerische ab-
 wesen, die die feinig propter obi-
 tum Parents von ihm vofanden.

Johann Sturben, vermann 33
 Pauli, ex orphanis notris, und
 Berichts, der besonders dem Hrn
 Dr. Juncker bekannt, sine vom
 Hrn. Gütbleufft ruhig mitgenommen.

6. Hochsehr geysprachen von
 H. Bartholomai, vermann, der
 od. Malmeß H. Nürnberg in
 meinem vermann, nachst. C. d. H. H.
 auf zu sebande 50 fl. von den
 Carstein. Koprasen;

7. Briefm. von Hrn.
 Grafen von Zinzendorf.
 Dan 27^{ten} Mai. 1722.

1. Aufsicht worden von
 Hrn. von Mallendorf.
 C. d. H. H. bei dem Ding
 in Poltz. zu Kaindorf.
 bei Landsberg.

— — von dem Hrn. Tautsch
 Hofmeister zu Linzburg, u.
 dessen Sohn, der in der Art:
 Kopie des Weynspruches Kunst.
 — — von der sel. worden
 steht, die mangen wieder
 zu dem iszig, reiset.

— — von Hrn. Joseph
 Pasterin, von Lütke.

2. Geysprachen von Hrn. von
 Lütke. Lütke.

3. von ii bis 12 die Studiosgen.
 4. ein Ducifur. V. abstron. 7/8

5. Die Drey Bücher gefaltan
 u. darin die Vorberichtung und
 beyde fest. Kant. wiederfollet.
 bewahrt mit dem Hn. Grafen
 Sautal, dem 23^{ten} Hr. Gr. Vain,
 Hn. von Kostaritz, Hn. von Merz-
 schall, Hr. Pastor Neufas u. dem
 Clinian von Ustaitz, it. Hofme-
 u. Dr. Wolff gestrich.
 6. Brief anst. von Hr. Dr.
 Rivno, Leipzig.

Am 28. Maj. 1722.

Leipzig von _____

1. Brief von Hr. Nicolaus
 Hüppert aus Liebst.
 Hr. Gen. Sup. Meyser,
 Oettingen.

— " Ernst Vitzel, Auctu.
 in Komara in Amt Glichtad.
 — " Jggle Lafuzen Grembe,
 die anzugeht, das gewisse Dienst.
 die Wirtz unter den wolle die
 Linn u. u. u. zu gebrauch.

Leipzig von _____

2. Brief von Herr Grafen von
 Berlin bey den Cadets.
 — Hr. J. Joh. von Griesbinn.

Collegii Pareneticu.

3. Late die Lectionem parenet.
 gefaltan, davon contenta
 Liebst.

Gosport mit _____

4. Brief von Hr. Dr. in Liebst
 Gosport mit Hr. Dr. u. Hr.
 Selmerhofen, Hr. Dr. Lenz u.
 Bayer, Hr. Dr. u. Hr. Dr. u.
 Dr. u. Hr. Dr. von Stambul.

Gastmahl mit

5. Witzgespräch mit $\frac{1}{2}$ M. Wittenberg, designirtet Pastoreben Wittenberg.

Gabe durch Hof.

6. Herr Prof. Michaelis
Se. Landt 5 of 8761 wolte
im $\frac{1}{2}$ D. gewant von der
Wittenberg Zögling von dem
Herrn Regierungsrat D. Pau
li plus die Malab. aufstelt.

Lehrbuch von

7. Lehrbuch von dem Herrn
Lehrer Gaisler.

Vögler von

8. Von Vögler von dem Herrn
Lehrer mit uns abends gesset.

Am 29. Maj. 1722.

Lehrer von

1. Geyssler von dem Herrn
Lehrer Lübeck.

— und Herr Böttcher, von dem
Herrn Amtm. in Gültze gewant,
werden.

— $\frac{1}{2}$ Herr Sup. Nitzsch
wegen d. Pomer. Zöglingens

Lehrer in dem Wittenberg gesset.

2. Ein mit dem Herrn Jo. Kumpf,
am 23. d. mit dem Herrn Jo.

Lehrer in dem Wittenberg gesset,
von, die durch diesen dem Herrn
Wandt nach Düring gewant wor,
let.

Die Studiosi.

3. Von 11-12. Die Studiosi von
Lehrer.

Geyffert mit

4. Mit dem Herrn G. A. Geyffert,
rat, nebst dem Herrn G. J. Juchel.

Leipzig von

5. Leipzig von D. G. Capit. Krieger
Lutke.

Facultat.

6. Von 2 — 4. in d. Facultat ge
wehrt.

Leipzig von

7. Leipzig von dem Herrn G. J. Juchel
rath. Rad. von Jena, Fran
cofurt.

Herrn G. J. Juchel
Rad. von Leipzig.
von Herrn G. J. Juchel, Radig.
in Houdel.

Am 30^{ten} Majo, 1722.

Leipzig von

1. Geyffert von dem Herrn G. J. Juchel
Leipzig, per H. G. Juchel
rath.

Herrn G. J. Juchel, Berlin.
per H. G. Juchel von Jena.

von Herrn G. J. Juchel, Wei
mar.

— „ — Past. G. J. Juchel.

— „ — Oberr. Licat. von Juchel
Hauptmann. Berlin. per H.
Geyffert. nebst Ep. D. H. Juchel.
Vorbereit.

Geyffert mit

2. Geyffert mit dem Herrn G. J. Juchel
von Weimar.

— mit D. G. J. Juchel von Jena
rath. wegen seiner nebst D. G. J. Juchel
nebst dem Herrn G. J. Juchel von Weimar,
in dem Gymnasium zu Weimar gebildet.



Brüder von _____

3. Brüder von Sophia Amelia
Freyßlin, Wittwer, Grandpays.

Juden Weinberg geschafren.

4. Marfinitz bei cum con-
juge in dem Weinberg geschafren,
u. habe da auch die morgende
Kortigt u. übermorgende lectura
meditirt.

Von 31. ten Maji, 1722.

Manis Predigt. _____

1. Am fest. Pent. Trinit. habe
gegenwärtig über Joh. 3, 1. segg. von d.
Königlich meist. gegenwärt. Predig.
Zustandes, ob wir Sabag d. Grade 96
u. meist. Predigt. geg. ist, u. zu könn.
von. die disposition liget sich bey.

Brüder von _____

2. Brüder anpflanzen von d. fr.
sect. Cantzlin. Vray Stans
von d. fr. v. Kälbranten
zu Langens, Seltz.

Brüder von _____

3. Brüder worden von d. fr.
Kortmeister zu Lumburg, der
Abschied genommen.
— d. von Cöfn.
— d. d. d. d. d.
— " — d. d. d. d. d.
pfid. genommen.

Ankunft des Herrn Grafen
von Colub. d. d. d.

4. Der d. d. Graf von Colub. der
nützlich gestern Abend kommen mit
seiner Gemahlin, einer Comtesse,
von d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Mollenshoff; habe sie besichtigt

wort in 1768 zu den Simonsoffen
Lange, demnach weiter geschrieben
bey dem 23. zu den Hr. Kays.
Vorherrn Geyl hat Abende
genommen, morgen 2 Lese in
Pedagogie zu bringen.

Beizel von H. Hüppert.

5. Der vorst. Hr. Baron geschrie-
bene Beizel von H. Hüppert
in Lübeck ist von Hr. Kays.
meister Janssen committirt.

[Faint, mostly illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

Den 1^{ten} Junii, 1722.

Brief an

1. Geschrieben an die fr. von
Wahl. Lück.

an die fr. d. Valentinus, Leu,
yonfelge. From Johann, welcher in
die fr. Brief committirt, ifrom
Wahl sehr in fr. recipiert.

Collegium.

2. Den 8-9. sehr in collegium
gehalten über die beiden letzte
capita des 1^{ten} S. S. Chronick.

Geschrieben mit

3. Geschrieben mit $\frac{1}{2}$ Sydnald w.
Erster discipul, dem jung zu sehr
unzufrieden.

$\frac{1}{2}$ Lautenberger.

Examen d. beiden Jungs
von Blum = besüß.

4. Im Pedagogio sehr dem
examini w. d. Introduction d.
beiden Jungs von Blum von besüß
begünstigt, w. $\frac{1}{2}$ d. Jungs
unzufrieden w. $\frac{1}{2}$ Engerer, w.
w. $\frac{1}{2}$ Vater w. für Mutter,
 $\frac{1}{2}$ fr. Junke, it. der älteste
Wahl des Jungs von Blum = besüß,
it. die fr. Jungs (König,
mit die klein Contesse von Blum
it. die klein Contesse K. Orlick w.

$\frac{1}{2}$ Mollatoff, mit Engerer.

5. Sehr Vorur, Studij. theol.
hat Celsus genannt.

6. Wahlmeyer ist conferentz gefall.

H. Worum.

Conferentz.

Leipzig am

7. Ein Briefset aus dem Herrn
 Johann Jacob v. Seyden jr.
 Schreiber, d. Graulin von
 Columbus, dem 23. Jhr.
 Johann Anst. d. dem Herrn Grafen
 von Columbus, dem 23. Jhr.
 dem Herrn Grafen, dem 23. Jhr.
 Schreiber M. Maellenhof,
 d. Orloff, der fr. Adelsor.
 Schreiber, dem 23. Jhr.
 der von Tribel aus dem Hochland,
 dem 23. Jhr. Cons. d. Adelsor.

Briefe von

8. Briefe ausgehen von d. Hof. Brief.
 — d. Stadt, Inspect. d. d.
 — d. Hof. Brief. Maria Joh.
 Schreiber. Glaube an d. Molder.

Briefe an

9. Briefe an den d. Consistor.
 Rath Schreiber, d. d. d. d.
 selber dem 23. Jhr. Inspect. d. d.
 der Molder, garant. d. d.
 der recömmendirte d. d.
 recipiat nach d. d. d.
 der d. d. d. d. d.
 moogen d. d. d. d.

Handel

am

10. Brief ausgeh. von d. d.
 Joh. Peter Lacorn, d. d.
 von d. d. d. d.
 Schreiber d. d.

3.
Den 2^{ten} Junii, 1722.

Brief von der Jubelstadt. Com.

mor.

1. Geyfriaben an die Com. zur
Jubelstadt wegen [?] Ausbleibend.

Weyls Gezehlts.

Collegium.

2. Von 8-9. Collegium gehalten
über die 2 Leyts Cap. l. i. Chron.

Lehrst. von

3. Lehrst. worden von dem 23^{en}

Hrn. Jo. Waisp.

— von dem Hrn. Werten Capi-
tain Ludwig von Schwabitz,

Jalle.

Studiosi.

4. Von 11-12. habe die Stu-
diosos gehalten.

Erprieht

5. Weil der Hr. Jo. von Kolmb

et reliqui noch fern blieden,

habe mittags bey dem 23^{en} Hr.

Janch mit ihnen gehalten.

Brief an

6. Geyfriaben an dem Hr.

Crek. von Hr. Lic. Waisp.,

Past. zur St. Thomas zur
Leipzig.

— an dem Hr. Lactorn Job

in dem Rath zu Halle in Vison,

bey.

Lehrst. von

7. Lehrst. worden von d. Jo. Jacobin

vidua Pastoris zur Osterwitz; dem

Sohn 9 Jahr alt, über 6 Jahr

am Trinitatis ins V. recipiret

worden.

Lehrstuhl von _____

8. Lehrstuhl von P. Johann Jo. Junger,
ein, dem diese vier Tage, im
W. recipirt worden.

— von der Jgfr. Maria mit D.
jüngster Tochter von Volms = Ca,
mitf.

Lehrstuhl von _____

9. Lehrstuhl ausgehungen von Jgfr. H.
von Büna. Guben.

— M. Adam Langen, Past.
Großhofen.

— J. M. Andreas Stübel
in Leipzig.

Großhofen mit _____

10. Großhofen mit Josephum Junger,
aus dem Fürstenthum.

Am 3^{ten} Junii, 1722.

Die fünfzig Lehrscheide.

1. Am fünfzigsten Lehrscheide hat $\frac{1}{2}$
Broschings. plus nicht gegendigt
über Jer. 2, 33.

2. Nach der Predigt bei Lehrstuhl
von dem von
der Jgfr. von Gröschmann.

— Jgfr. Anbin.

— von Hünfen.

— Josephum Junger, der in der
Lamb. Vorlesung, w. ist ihm auch

Vierort zu Haste, zu $\frac{1}{2}$ Hül
zu Jand, zu $\frac{1}{2}$ von w. H. der
auch $\frac{1}{2}$ Robert ein große, auf
Vorberit. nicht Klümpel
mitgegeben.

Lehrstuhl von _____

Briefe an _____

- 3. Briefe geschrieben aus dem Lande
Bayern wegen 2. 300 und 200 Gulden
loflichen legati. Conceptit 1/2
Donauau.
an 1/2 Obr. Verpficht. Max
witz, wegen des lastenpflichtigen le-
gati 100 fl. Conceptit idem.
an 1/2 Camerarius von Mollau
Donau; w. damit 1/2 Gebhardt ihm
sein Informator recommendirt.

Briefe an _____

- 4. Rechnungsbuch bezieht wurd
von
der Jungern Jungf. Geibigen,
welche sich seit genömet, w. fund
te nach Mensch. verj. t.
1/2 Spantel Geiblen.
von 2. f. v. von Lipsmarck.
2. f. v. Westphalen's Brief
sig.

Briefe an _____

- 5. Brief von 1/2 And. Louis.
Wing. von Landströme.
von mind. geantwoort.
am 4. Junii, 1722.

Briefe an _____

- 1. Geschrieben an die f. Gf. J. v.
Donau. Winter.

Briefe an _____

- 2. Briefe ausgehen von
1/2 G. f. v. B. v. B. v. B. v. B.
M. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.
1/2 v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Bringe von _____

3. Briefe von
H. Past. Seyfriedt. (Cleric, mit
Empfehlung an die Theol. Facultät.
— Past. Abulogon. Doctus.
— H. Obr. Lieat. von Jumburg
Stoj.

Das Paraceticum.

4. Am 10 bis 11 habe das Para-
ceticum gefaltet, welches auch
von gottfriedem Seyfriedt
heraus mit H. Leopold von
Angersheim gottfriedem, und
bis 12 von H. Past. Seyfriedt
besitzt.

Gang in den Weinberg.

5. Aufmischung bei mir 3 Uß
in den Weinberg gehen cum
conuige, cum qua et filio in
6 Uß wieder fereingehoben.
Habe drinnen die actus die
H. Befehle von Cleric gott-
friedt, Jumburg, u. mich
auch miris morgand lectura
prepariert.

Bringe an _____

6. Gopfr. von H. Burgam.
Cleric zu Allstadt.

— von _____

7. Brief von H. Past. Kord.
Sjbal. Doct.

Am 5^{ten} Junii, 1702.

Bringe von H. Dr. Lorenz
Schmidt.

1. Gopfr. von H. Dr. Lorenz
de variis expediendis.

Collegium.

Gesproche mit _____

2. Collegium gehalten über lib.
1. Chron. in brevis repetitio.
- liberigen lectionu gegeben ist.
3. Gesproche mit einem Freund aus
Stamboul in d. Affenitz, die
Catholisch gesproche ist. Evangelisch
wunder zu Marfburg.
- mit der W. S. de Carbon-
nette u. W. S. de Terras.
- mit H. Ding, von Boate.
- M. Joffan.
- fr. Antoin Majorin u.
ihren Sohn von Silberstein.

Brief von _____

4. Brief von H. Prof. Crell.
Leipzig.

In Facultat.

5. Von 2 - 4. habe d. Facul-
tat begangen.
Im 6. Junii, 1722.

Brief von _____

1. Gesproche Abend am 1. Junii nach
meinem Brief von H. Ellinger, der
in ex gezogen, wurde bei d. Frau
wegführe der neuen garnison
Stück weggezogen, so sie bei ge-
legt.

Briefe an _____

2. Gesproche von
H. Prof. Crell. Leipzig.
- Oberst. Lieut. v. Brinkmann.
- Im Cadets-Handig. Aufsätze, brief.
- H. Ellinger.

Briefe von

3. Brief von Lorenz Lic. u. Past.
Weissen in Leipzig.

— — — — — Hr. von Kallenberg,
Land. Langensalza.

Vingstunde.

4. Margaritha von der King,
Christe gefalben über Joh.
15, v. 10. 11. 12.

Der Wittgen.

5. Dem Wittgen von dem Le-
dovitzschen Weinberge Seite 25 of.
von H. J. J. von der Wittgen,
certis conditionibus gravat.

Brief von

6. Brief von H. Blaupf. Mainz
am 7. Junii, 1722.

Manie laubige Fortigt.

1. Am feinsten 1.^{ten} p. Trinit. ist
aus Luc. 16, 19. die Proposition
genommen: Bezüging an die noch
lebende jüdische Synagoge, dass
sie nicht an dem Ort der Parabel
je für Alisa u. Foligkeit nuch
dem Gehe können mögen.

1. Dass jede Bezüging auf bey
uns nicht nützlich.
2. Dass er von ihm nicht gefest
steht.
3. Dem von ihm nie fut,
zufeldigung fut, so es erlöset
wird. Die disposit. ist finbrg.

Briefe von

2. Briefe von Joh. von Dopp.
Past. Kuttermann, Ober,
See.

Briefe von _____

3. Brief von Fr. von Schmittberg,
Munsterhoff.

— unter Couvert an mich
Briefe an H. Dr. Logel, Professor.

Briefe an _____

4. Geyssrieben an H. Past. Hart,
Hornau

Briefe von _____

5. Beschrift worden von
H. Geyssrieben, Stud. Jur. von

Ulm, der bey H. Dr. Wolpert
steht.

— H. Böttcher, wegen W.
Geyssrieben

— Br. Amin, Ketzling.
— Br. von Geyssrieben.

Mein Voss wird angebotte.

5. Mein Voss ist früber mit der
Königl. Resolution zum ersten
mal proclamirt worden.

Vom 8. Junii, 1722.

Briefe an _____

1. Geyssrieben an H. Klorer. Drey,
zu d. alten, Vosslein.

— H. Ade.
— Br. v. Vielbräuter.

— H. Dr. Christ, wegen Vor-
ruffung eines medici wegen d.

unters.

Collegiū.

2. Collegiū gehalten über 1. 2.
Chronic. angefangen von 8-9.

Geyssrieben mit _____

3. Geyssrieben mit H. Log, über
den Pädagogis.

Leipzig von

4. Brief von L. von Bünau
Community, nebst 2. H. f. alt. H. f.
W. v. f. alt. H. f. die Mission.
— David Bortin, Bürger
in Greifenburg.

— H. Past. J. August
Schönau, Altbayern.

In Studiosi.

5. Von 11—12. Die Studiosos
gefasst.

Conferentz.

6. Von 3—4. Conferentz ge-
halten.

Leipzig von

7. Brief von L. D. J. J. J.
Medico, für ein theol. M. S. t.
von seinem Schwestern Vater
H. David Ehrenkraut ge-
liefert.

Am 9. Junii, 1702.

Leipzig von

1. Georgfriebau von L. v. Bünau, Com-
munit.

— H. D. J. J. J.

— Pastor Schönau, Altbayern

von Georgfriebau, für ein
die Dinge mit Bibel gegeben.

Act. Commissi. D. Casp. Weltheim.

— H. Past. Weinmütz, Dorfk.
per Annum.

— Fr. v. Schmidtberg, Vornberg,
Leff.

— H. Jungloff, Leubus.

— Capit. Wreech, Zehden.

— H. v. v. v.

Lehrer von

- 2. Brief von fr. Hochmann. Lehrbuch.
- 1/2 Pflanz. gesch.
- " — Dr. Kayserberg.
- " fr. Capitain Wreechen.
- " v. Reyde, v. d. Hoff.
- fr. Charlotte Sophie von
Reyde, v. d. Hoff.

Collegium.

3. Collegium von 8-9 über 2
Chron. c. 1. 2. 3.

Geschichte u. Befugnis

- 4. Geschrieben mit H. Jocardi,
von Leop. v. Reym befragt
dieselbst.
- mit 2 ob H. Gueintz
Reym.
- mit H. St. Polij von Reym,
witz.
- " — Samuel Disten, Medic.
- " — Reym, Stud. Med. Halle.
- " — Pastor Schmidt v. Köpitz.
- " H. J. von Reym, Dorsum
von, v. J. v. Reym, v. d. Hoff, v.
dem J. v. Reym, v. d. Hoff, v.
und gesch.

Die Facultät.

5. Von 2 bis 4 die Facultät
befragt.
Am 10. Jun. 1722.

Historisches Lexicon.

1. Fünfe Bücher aus dem algen,
manien Historischen Lexicon
v. d. Hoff.

Briefe von

2. Geschrieben an die Reym, v. d. Hoff,
witz, v. d. Hoff.

Leipzig an —

3. Brief an die Br. Sprosser in
Berlin.

— an den Hrn. Hr. Weyd, wegen
H. v. Loefcherst.

Leipzig mit —

4. Gespräch mit dem H. De-
chant von Bismuthal, welcher
Abessinien genannt, w. morgen
nach Salzburg mit seinem Hrn.
Gewebe über Nacht b. reist.

die Studiosi.

5. Von 11 bis 12. die Studiosi
geführt.

H. Wiltke.

6. Herr Wiltke, dem der die Fa-
cultät Vorhaltung gegeben,
wegen seines discoluten Le-
bens, könnt w. bezeugt, es
wäre durch Gottes Gnade bey,
glaubig zu tun.

H. König v. Schomer.

7. Herr König v. Schomer, (Rath Sch.)
wird jetzt in einem Logenort,
den aufpassen plus seiner
Kinder.

Br. von Blumung.

8. Br. von Blumung, Wittib
v. Pommer, bringt ihren Sohn
in die Pädagogie.

die Singstunde.

9. Von 5-6. die Singstunde gehalten,
über Joh. 15, 11. 12. 13.

Leipzig mit —

10. Auf dieselben waren in H. Elers
Witbe der H. Hr. Weyd w. Hr. Hr.
maßig, die Br. von Lutz mit dem
König v. Pommer v. Bismuthal.
Daher, die beide Hrn. v. Bismuthal
die mit in H. Singstunde zu sein.

Den 11. Junij 1722. 13.

Bezüge zu

- 1. Jeyffriden zu J. Cap. Weyden, Witze bey Lübb.
- nimm Gottel zu Ellingvay,
- wegen Stud. Examinator;
- an H. D. Jof. Geylert.

Bezüge von

- 2. Bezüge empfahung von
- H. Consist. N. Schubert,
- Mag. ob.
- J. Liebigottin, mit einer
- Catalogo der Bücher, welche
- ich Man. Jan H. vermachet.
- an J. Wandt, Nürnberg.
- an J. S. Wandschlag / Leinwand /
- Stralshaus.
- Ellingvay, Berlin.
- J. H. Mylius.
- M. J. Geylert, Sichel. Jasp.
- Leinwandlob.
- D. Jof. Geylert über
- brieff von einem Studio
- der aus Fortunnd, dem er
- recommendiret.
- J. H. S. J. J. J. J.

Die Studiosi.

3. Von 10 — 11. habe die Studiosos gelesen.

Colleg. Paroetic.

4. Paroeticungesalt,

w. ligoy die contenta auß

dem Gottel lieb.

Leynsche des Hrn. Hr.
Auchts.

5. Datt bis 12. bin bey dem Hrn
Hr. Auchts gemacht, In welchem
von dem beyden Hrn von Cöfler,
Hr. Abtfindgenömer, w.
mit ihnen einig der Hr. gütlich
Auchtsen gebottet.

Leinhard

6. Leinhard von M. Holsch. Jur.
Silling, Dec. s. Past. d. S.
Kochstedt.

Hr. Hingel. Hofmann.

7. Hr. Hingel. Hofmann
gesicht die conditiones, in wel-
chen er vom neuen Hofmann
glückselig leben wil.

Leinhard von

8. Gesichtet worden von
Hr. Hingel, Stud. Jur.
Am 12ten Junii, 1722.

Leinhard von

1. Gesrieben an Hr. Inspect.
Sisal. Jägerobley.
- an die fr. Cönnidaberg.
Wannstorf.
- an die fr. Pringens in
Kammern. Sophia Leinwig.
- an Hr. Gungloff. Jamburg.
- " — Cönn. Cönnert. Meyrd.
- " — die Liebottin.
- Hr. Croyer wegen Hr. Wandts
Leinwig, w. nach demselben
antwortet.

Collegium

2. Von 8 bis 9. colleg. gefalt.
ten über 2 Chron. 4. 5. 6.

Gelehrten mit

3. Gelehrten mit Prof. von
Griesheim.

Die Studiosi

4. Von 11 — 12. Die Studio-
los geführt.

Die Facultät

5. Von 2 bis 4 in d. Facul-
tät gemacht.

Gelehrten mit

6. Schrift mit H. Dr. Leo,
Königsberg bey mir gelehrt,
wegen der Verrichtung im
Pädagogio u. Aphorismen.

Schrift von

7. Schrift von H. Hilmar
Sollin.

Den 13. Junii, 1702.

Schrift von

- 1. Gelehrten von H. Wandl.
Münsterberg.
- von H. Ambrosius Vitzf.
- — H. Spalding.
Sollin.

Die Singkinder

2. Von 5 bis 6. Die Singkinder
gefalten überhof. 15, 12. 13. 14.

Gelehrten mit

3. Von 6 bis 7 mit Sauer bey
Herrn Johann von Goldstein, u.
Herrn Alberten Johann Rosen
gelehrt.

16.

Liege von

4. Liege von H. D. Junker
Landes recht jenseits
Liege aus dem (erbs. Erb.)
 — Lu. Hofmeister Hof
von. Bürg.

Am 15. Juni, 1722.

Manis für die Predigt.

1. Punkte am 2. Sonntag nach
Trinitatis sehr angeordnet.
In abendliche Köstigung
zum Abendmahl des from.
In disposition liegt für
by.

Liege von

2. Liege von
H. G. R. v. Münsfelden
Kolfsbüchel.
 — fr. G. R. v. Gers-
dorf, Jammersdorf.
 — 1/2 Past. Kosfeld,
Creast.
 — dem jüngeren Baron Graf,
Soff. Goffe.

Mit dem Pfarrer

3. Abend haben mit dem
gepfarrt
G. R. von Münsfelden,
 — — Bischoff.

Liege von

Liege in Döbeln.

4. Liege von einem jüngeren
Junker von Blumberg, nobl. dem
jüngeren Bastineller, v. v. v.

Responsum.

5. Tab der fern Pastor Hofstadt
zu Oberrosenthal's Responsum
ist mit der Post herzugekommen

Leyser

6. Leyser, Bis. Langen s.
von beyden jüngst. Winden
von Nürnberg. etc.

— „ fr. Sapp, der
ältern, zum ersten mal nach
ihrer Heimkehr.

Jan 15th Jan. 1722.

Leyser

1. Geyssler an die fr. Ges.
A. Directorin v. Gersdorf.
Lumpsdorf.

Collegium.

2. Collegium gehalten über 2 Brox.
6.

Leyser

3. Leyser empfangen von Lz.
Joh. El. Margilich, Stadt s.
Amts Vogt zu Leyser

— Sebastian Bannig han-
sen, Wiesenthor bey Nürnberg.

— Joh. Carl, Stalitz, Kön-
cong zu Gröbenitz, in
der Landmarck, nebst 1 Duca-
ten für die Mission.

— Von anonymo. Berlin,
nebst 3 von den notwendig-
sten Manusk.

— Lz Henr. Gottl. Naß-
sig. Katzenburg.

Leipzig —

4. Leipzig v. L. Jof. Adam
Hainrich. Poppo.

— von dem Herrn Hofrath
der Jurisprudenz in
Leipzig. Opus wird früh
zu ley geu.

— L. Jof. Müllmann
Diac. in Leipzig
von fr. A. Heibigam Moralph.

5. Joh. von Ley D. An
von Leipzig.

6. Leipzig novel von dem
Herrn von Marzobin,
Lehrer in Leipzig
Prinzessin Leopoldine
Wundermann.

7. von 11—12. die Studia-
los gefasst.

in der Leipzig gefasst.

8. Leipzig bei mit m.

Leipzig v. dem Leipzig früh
in Leipzig gefasst.
von 16. Juni, 1722.

Leipzig an —

1. Leipzig an fr. Jof.
Leipzig an fr. Jof.
Leipzig an fr. Jof.

— L. M. Kambach Leipzig.

Collegium.

2. Collegium gefasst über
2 Chron. 6.

großproben mit _____

3. Nach der lection großproben
mit H. Müntzmann, wegen der
Leichenproben Collecte.

_____ mit H. Wilken wegen
Briefe an H. Gen. von Metz,
mar.

_____ mit H. Schilling wegen
condition bey H. Fringsb.-N.
Osmann.

_____ mit H. Haupt, wegen
sines statg animis, und
ihm 5 fl. gelassen.

4. für testimonium über Fr.,
großproben Collecte geschrieben;
Inden copia siehe.

Brief von _____

5. Brief von H. Simon nach
Leitung. Leipzig.

Erwünscht die antwort zu,
geschrieben.

Brief von _____

6. geschrieben an H. Rand,
bairer wegen D. Liebogotti,
ihm Liefer.

Antwort von ihm.

7. geschrieben an H. Joh.
Baltz. Halizil, Diac. für
Besluniofen in D. Rudwisch.

Gelehrten mit —

8. Gelehrten mit $\frac{1}{2}$ Böt.,
Lifer, wegen M. Loren.

Lehrer von — —

9. Brief von Jos. Geisberg
Steyer, Arzbey bey Do-
gnau.

Lehrer von Do.,
wittibter von ^{Zütyler} Vayser solz.

Lehrer — —

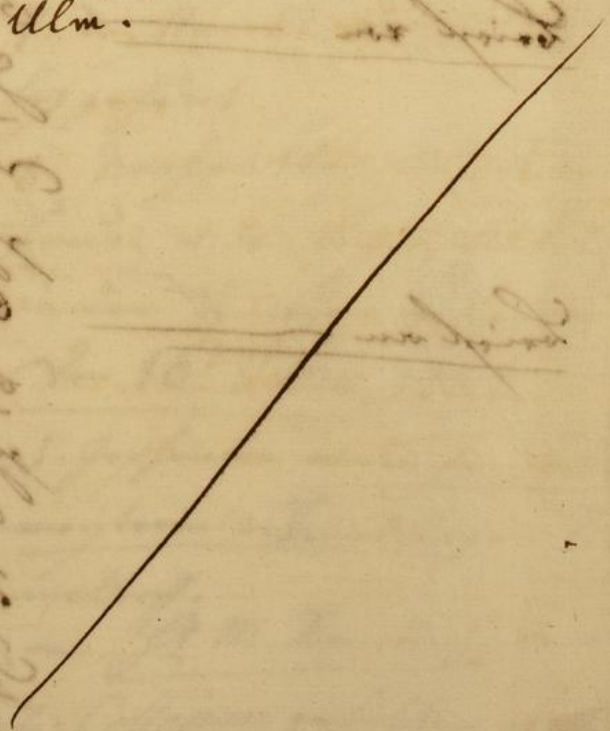
10. Brief vom von J. J.
M. Strofer

In Facultat.

11. Von 2 — 4. in F. Fa-
cultat geworfen.

Brief mit Geld.

12. Brief mit dem Geld
für den von Dopmarzau im
Pädagogio, von $\frac{1}{2}$ Milner.
Ulm.



Den 17. ten Junii, 1722. 15.

Leichte zu

1. Herr Gregor mit Absen
und Goldob u. Leicht von
Alm plus in von Alparatz, 10
geschrieben.

— Herr Kuffmann, Königer in
Essen; jetzt aus d. Reichs.

— Herr Weinartz, Fr. in Essen
früher Namen plus den Fr. früher
Kuffmann aus geschrieben,
10 früher.

Leichte von

2. Von 9 bis 11. Leichte wordt
von fr. senat. Leichte, jetzt
Leichte, Secret. Königer,
Past. Matthom, von Leichte,
von Leichte, von Leichte
Leichte.

Die Studiosi.

3. Von 11 bis 12. Die Studiosi
gehort.

Geleitet bey

4. Mittwoch früher mit d. Leichte
von Münchhausen u. Leichte
wordt in Leichte geleitet.

Die Leichte

5. Die Leichte früher,
die Leichte geleitet, ist
ist zur Leichte
in d. Leichte, u. Leichte
Leichte von Leichte.

Die Leichte

6. Die Leichte von 5-6 ist geleitet
über Leichte, 14. 15. 16.

16. 22

Mit dem Schreiber

7. Abends sprachten mit uns
die Hr. von Mühlhausen u.
v. Lipmann.

Lehrer von

8. Hr. Asperforin Mrs. von
hat mich bezeugt.

Gabe von einem anonymo.

9. Hr. Schmidt, der bey Hr.
Hart, bezeugt von Huet mit
in einem verpflanzten Journal
einen Vucaten für Weisheit
früher.

Im 18. Junii, 1722.

Gelehrter mit

1. Brief mit $\frac{1}{2}$ Past. Nat.
Lehrmann gelehrt.

Collegium Parveticum.

2. Von 10 bis 11. Collegium
Parveticum gehalten; w.
liegt davon eine schedula
sieh.

Sammlung in Brief.

3. Beschreibung einer Samm-
lung in Brief gehalten; w.
waren hinzugegen die Hr. Cam.
männliche Hüfing davon bestod
die Hr. mitbrünet, die andere
die Hr. mitgebracht w. für Läng-
zeit, der Hofe, den Hr. in Pa-
dagogio lüdet, $\frac{1}{2}$ Secret.
Königs, $\frac{1}{2}$ Pastor Kattowen,

Die fol. von Münsingen, die
fol. von Litzmarck, die fol.
von Kalwitz u. von Dreyer-
witz dem Schiff, die fol. Juri-
janin, die Col. Legatin, Janior,
die fol. Joimin, die Jungfer
Arbin; u. nach in den geden,
in d. Dreyhunde tractat, Text
Joh. 15, 14-16.

4. Brief von D. J. v. Haspell
geb. von Lathkaufen, wofl
wofl, die wir zu iherz Dofu in
Lithonien gese, luyden.

- von J. G. J. von. Alton.
- Laur. David Schles-
ner, Archidia. bey d. Hof,
u. Stadt. Dinsle.
- J. Pastor Gölzgr. von
Liu.
- Eblers. von Liu.

Abfchied d. fol. v. Münch-
kaufen u. Litzmarck,
d. fol. Münsing u. iherz
Dofu. Dinsle.

5. Abend von die fo. Kamenol.
Münsing u. iherz Dofu.
Dinsle, fol. v. Jurijanin u.
von Münsingen u. von Litz-
marck hier, u. nach dem mit
ihren geden, nachman die
fol. von Münsing u. Litzmarck,
die fo. Landvund. u. iherz ab,
Litz Dofu. Dinsle abfchied.

Die Mission von iherz fol. Dinsle, Col. Litzmarck höchst Gölzgr #
Dinsle.

Die 19^{ten} Junii, 1722.

Briefe an _____

1. Geographien auf H. Leon. Algen
_____ Alex. Doro. Dorsaw.

Collegium.

2. Von 8-9 Collegia gehalten über 2
Arten. VII et VIII.

Die Facultet.

3. Von 2 bis 4 der Facultet bey
gewohnt.

Der Römische Kod.

4. H. Rombert sendet mir Briefe von
H. Titfelden in Sondz, darin
der Kod des ersten Art. W. Eifur
berichtet wird, w. ist copia
hien bey gelegt.

Briefe von _____

5. Briefe von H. P. Affrid. Koben.
cum curriculo vite filii eius.
_____ H. Hoppen, Calzwardl.
_____ Valentin Schmitt, Cöfpen.
_____ Er. Wörlmarin, Saalfeld.
_____ cutz Jartzein von Burg.

Briefe von _____

6. Briefe wodzu von H. Bart,
maister und Zeller.
_____ Mons. Bingshoffen
Leitz.

Briefe an _____

7. antwortet
der Jyfer Jartzein
frant Wörlmarin.

Der Jyfer Jartzein hat gefunden
Christus für uns; u. der fr. Wörl-
marin die lebst- edirk Christ. wo-
beraitung; item die Fortigt von den
Quade unser Levon Levud
Christi. commisi den Mannen, der ipso
Christi über bracht.

Den 20^{ten} Junii, 1722. 19. 75

Brief von 1. Joseph von d. Past. Pöhlgr. Berlin.

— " — Past. Lönninghausen.
Ankündigung bey Kirchb. per
adv. an H. Wirtgen.

— " — H. D. Jörninghau.

— " — Past. Vrijen. Leipzig.

Brief von 2. Brief von w. J. v. Griespau.

Brief von 3. Brief von H. Past. Sifil, Jauer.

— " — Jauer eben garantirt.

— " — von H. Manduca wegen des

— " — Anwesens Jauer u. d. d.

— " — Freyversteigerung = Goldb.

Journale von einigen Briefen 4. von einem Landwirths-Verfasser

— " — werden viele Gerüchte, so unter

— " — die unglücklichen Wirtgen, referi-

— " — ret, und schriftlich übergeben;

— " — worinnen sie sich den gesammten

— " — Land, wie wenn sie sich gegenseitig,

— " — zu mir begeben, sie sind besten

— " — zu belegen.

Der Hr. Rump 23. 5. Der Hr. Rump 23. hat mich

— " — befehlet, w. Abends mit ihm

— " — gesprochen.

Den 21^{ten} Junii, 1722.

Königliche Predigt 1. Geredigt am feierlichen 3^{ten} von

— " — sey nach Trinitatis über Luc. 15,

1. Jegg. von dem Jüngling Christi
zu dem Verloofung oder inson,
den, u. dem Jüngling des inson
zu Christi. Die disposition
ist richtig.

Lehrmeister von

2. Hauptmissetag ist nicht, d.
Cammerdiener bey dem 24.
Jungfrau Conig's bey uns gewest.
— der jüngere Junge aus
der Schule des Regensberg.

H. von Strantz.

3. Herr von Strantz, von May,
Inbey ist gemeldet, das der
für w. 2. Junier Vatteren
muss in die Schul des H.
Jernach ins Pedagog. Jun
wil

H. Past. Clafen.

4. H. Pastor Clafen von
Hilfendörff ist von Com.
den 22. Jun. 1722.

Lehrer von

1. Geyfriben von H. Bruggen, wegen
des Herrn von Strantz.
— von H. M. Kammer, wegen
Hegwardt Junge Junische in Vi-
dams Land.

Lehrer von

2. Lehrmeister werden von dem H. Pa-
stor Clafen von Hilfendörff;
der Junier Oben in die lat. Schule

Sub M. bringt; sub nuch
by filij uxorem et filias.
Uxor uxoris Linowand 102
Ellen, hinc M.

Bringe von - - - - -

3. Brief von H. Archidiacon.

Laurentig in Grätz.

- von H. Geylen Zingon,
Waff. Linspaly.

Wie verhalten D. fr. D. Götzin
unterwegs.

4. Qui cum uxore, filio et ge-
nero suo fr. D. Götzin u. spen-
sa filii unterwegs gefahren bis
Brandisoff; da sie zu uns kom-
men, u. mit uns nach Jella
gefahren sind.

Bringe von - - - - -

5. Brief mit 1 doppel. Ducato
hinc M. ab anonyma cu
litteris per H. von Bringe Waff,
von der Party.

- von H. Rector Jindra.

Mitbräch. Königsberg in D. Nord,
meret cum inclusis ad eius
filium.

- H. Viarwatz, Kattowburg.
d. 19 Maj. St. v.

- " - Cap. Wrecoz.

- " - M. Baiern. Prolect. in
Königsberg in Königsberg.

- " - Past. Joh. Gersdorff
Almind, Kattowburg.

- H. M. Kumbach. Jona.

- " - Lange wegen Kaiser weg
Linnaw.

2428

Den 23.^{ten} Junii, 1722.

Leipzig an _____

1. Geschrieben an H. M. Wenge,
Leipz. Jun.

_____ an H. D. Joh. Löffelholz,
in jenes eingezelgeten.

Leipzig von _____

2. Besucht worden von dem
H. von Harenz, von Landesh.
_____ von Landesh.

Leipzig mit _____

3. Besucht mit 200 gr. Dr.
Götze, filio meo, ejus sponsa,
In Begleit des Landesh.

Geschrieben an _____

4. Geschrieben an die fr. Lieb,
gottin. May der pers. Reu-
bauern.

_____ H. C. S. S. S. S.

In dem Wainberg gehalten.

5. Freymittag bei nacht in,
von Leipzigerischen Geistern
in dem Wainberg gehalten.

H. M. Wenge.

6. Abends kam H. M. Wenge
aus Leipziger Messen, kam
er mit von dem Wainberg be-
gabt, u. mit uns das, können,
da wir ihn invitirt.

Leipzig von _____

7. Auch ward heute freymittag
von dem 23.^{ten} Leuen Gassen be-
sucht.

Den 24.^{ten} Junii, 1722.

H. C. S. S. S. S. S.

1. Am heiligen Johannis-Tag

Letzt Erzählung. über das Geistl.
Erziehung. Lect. 1. flur nicht gegr.
liegt von D. Guard 9.6. in 20
flur.

Erzählung von _____

2. Joseph von der fr. Capitai
von Wreching. Tab.

_____ von dem fr. Joseph von
Platen. Lind.

Ludwigs von der fr.

3. Erzählung über die
Ludwigs von der fr. von der fr.
von der fr. von der fr.

Erzählung von _____

4. Erzählung über den von dem
Gold von der fr. von der fr.
von der fr. von der fr.

Erzählung über die fr.

5. Erzählung über den von dem
4 Ducaten von der fr.

Am 25. Juni, 1722.

Erzählung von _____

1. Erzählung über den von dem
von der fr. von der fr.

von der fr. von der fr.
50 flur von der fr. von der fr.
von der fr. von der fr.
von der fr. von der fr.
von der fr. von der fr.

von der fr. von der fr.
von der fr. von der fr.

Lieders von

2 Lieders von H. Schlob. Berlin.

von Gottfried Oetzel,

Citadell vor Magdebz.

Meines Opa's Hochzeit.

3. Jahr ist meines Opa's Hochzeit
 gewesen. Die Trauung geschah
 in der Kirche. Trauung, sprach
 nachher Opa von H. M. Sam-
 ler, der Diacon; H. Dr. An-
 ton u. ich glückten meinem Opa;
 die ja Hart. Dieser Götze in W.
 meines Opa glückten die Braut.

Der die Trauung wurde gesungen
 zu: Ich lob W. der dem Preis,
 dem Gut; it. Galtel. Lob
 Christ W. der. Nach der
 Trauung wurde gesungen: Nun
 danket alle Gott.

Es war in der Kirche gesungen,
 wurde die hier mit H. Dr.

Götze in W. meines Opa's, und
 Braut W. Brautigam gebetet.

Da wir sind der Kirche be-
 innen, glückte sich mit ein H. Dr.

Diakon, Herr V. Wurm, H. M. Sam-
 ler, meines Opa's, W. wurde

wieder gebetet, W. Gues von
 H. Dr. Anton; auch wurde vor

dem Gebet gesungen: Nun,
 Brautigam.

Weg der Messzeit waren Herr
w. Breitigam, die fr. Dr.
Johann, meine Frau, meine Tochter,
H. Broglingshausen, H. Dr. Diep,
Lor, ich, H. M. Schuber, H.
von Nimm, H. Dr. Anton.

Über die Zeit die führte aus
Starkeln ungekommene Briefe
an H. von Obriken Müntz
w. H. Obriken. Lieutenant Jo-
hann von Obriken, wegen
des Gutes, so aus Schweden
w. von Jülichland berufen
wurde; da H. von Obriken in

Obriken kam, nach Jülichland
zum General Arenfeld zu
gehen; w. weil H. von Obriken,
nach H. M. Hanger, H. von Mil,
in w. H. Sullenburger, w. H.

Wiese, auch dem Paul von
Hofen, so wurde er H.
von Obriken gleich von mir an,
gesagt, das sich in dem Willen
Gottes übergeben.

Auf dem Wege wurde Herr
ich, nach. von H. Anton Hil.
Löffmann wurde p. communi-
cirt, wegen des so häufigen
Inhalts.

Auch wurde einem jeden ein
 weisendes und H. Bogatzki
 Abgabbüchlein zur jährlichen
 zuwendende convenable Lektion
 vorgelesen; welches zu die,
 der feierlichen Gedenkung gab.
 Die festzeit "Carmina"
 wurde über dief gebracht u.
 vorgelesen.

Demnach wurde von uns mit
 einem Gebet geschlossen;
 u. darauf gesungen, Herr
 Gott dief lobet wir.

Hiernach gingen der H. Dr.
 Anton W. u. H. M. von,
 der in der Gasten; da nach,
 H. Chr. Wilke, Pomeran,
 eine schriftliche Gratulation
 sandte, die zu mehrer fe-
 rderung diente, u. dann
 die fe. Dr. Götzinger manns
 Schreiber, manns fand, u.
 sandte u. demüthigens auch
 dazw.

Beilage von

4. Briefe von
 H. Jofa, Boelii.
von Bönnerin, Gütz.

33 27.
Den 26. Junii, 1722.

Brief von _____

1. Geyssler von H. Hof. Berlin.

Brief von _____

2. Brief von H. D. Friedel.

Salitz, dem geantwortet.

— von H. v. Gungler Kletz
von Leipzig, per H. Kützner
Str. mit wolfsam gehofft.

— " — von Vaydel, Salitz,
demselben geantwortet.

Lehrst. _____

3. Lehrst. von Herrn Past. Ca-

saun. in dem franz. u. D. Vindere
in gültig Lehrst.

ist. H. M. Vanloo, nebst H.
Past. Clapin, u. andern, u. die
kleine sphaera armillarem
gehofft.

Den 23. H. ge. Kamp.

4. Den 23. H. ge. Kamp u.
in dem gemeinlich ist mit uns
gehofft.

Die Facultat.

5. Manuskript der Facultat
begruendet.

Gelehrten mit _____

P. v. K. demselben mit H. v. D.
gehofft.

— mit dem H. v. D.
gehofft ist.

— H. v. D. Dr. Lange
ist begruendet mit uns abund ge-
hofft.

Leipzig an

7. auf geschrieben am 20.
Linnæus. Zeit.
— am 23^{ten} Jun. Grews
König.
— am 27^{ten} Nürnberg mit
Hrn. Vopel's Briefe n. 5 Wf.
am demselben für 5 Wf.
Am 27^{ten} Junii, 1722.

Geschrieben haben mit

1. Zur Mittags, Messzeit
sind von uns gebeten w. 22,
Herrn, H. Dr. Thomäsig,
mit Leipzig, n. sein fr. Liebt;
H. Lic. Zell n. sein fr. Liebt.

Die Briefe

2. Messzeit habe von 5 bibb
die Briefe gefalt, über
Joh. 15, 14. 15. 16. 17.

Geschrieben mit

3. Prof. Dr. Grew habe mit
oberwachten Leipziger ge-
schrieben.
— H. Langen von Lwobl.
Der bona referiert von J.
Korwitth, Königin, die
zu Grew; it. von Hr. Hof
Rath Bantzow in Leipzig, it.
Hr. fr. Köpfer in Lwobl.
— mit H. Adam Friedr. von
Zeld, wegen seiner Briefe hier
ganzes Briefblatt. Habe ich

monum consensu & suavis Lips
in Americam perhibet.

— it mit H. Auster, wegen
suavis Lips nach Griland.

— mit H. Pastor Lamprecht
von Ugt, dem die monita Pa-
tralia mitgegeben.

gebietet mit

4. Jahr gebietet mit fr. Dr.
Gögin, monum Dofu u. suavis
Jurien, monum Dofu u. suavis
begien Br. von Lambrecht.

Liege von

5. fr. suavis committiert
H. Past. Dofu zu haben zu
antworten, u. die Verlegung
Paraphrasen zu geben.

— gegeben von H. Hoff.

Abt. Coburg.

H. Hoff u. Ferdig.

Dopelig. Zentlinck.

— H. Martini in London, so

H. Randauer in suavis Lips
wird mit einfließen geben.

— von H. Randauer, wegen H.

Kugelt; darby wird von H. Wand.

Liege von

6. Bring von H. Dr. Jankel.

Közig, so H. Dr. Jankel mit
geben.

Diarii H. Valbrunn.

7. Diarii H. Valbrunn, so

N. 23^{te} q. u. u. communiciert.

Prinzipalbedingte Forderung.

1. Ich begehre zu dem Freitag
4 Unt. nach Trinit. von dem
Littl. Grunde in allen meinen
Landungen. Die Disposit. ist
sichig.

Abschied nehmend

2. Meinem Forderung haben bey
mir Abschied genommen H. Dr.
Komarius u. sein Liebt. u.
H. Lic. Prell u. sein Liebt.

Leiste von

3. Leiste empfangen von H. Hr.
Wilf. Spiter, Kaufmann
in Braunsb. nach Usee. v.
zu Argen.

— H. Hr. Zingelmann, Junio.
— H. Hr. von Spittberg, geb.
Jaminger, Kaufmann.

Geoffreyen mit

4. Geoffreyen mit Leistung
von über den Proceptor, H.
Kellner, Agent.

— mit H. Cantor, wegen
der Borggepflegen condition.

— mit H. Cantors Nut.
See, wegen oben d. selben Kauf.

— mit H. Dr. Lorenz, Junio
von memorial wegen des Kaufs
bezugsp.

Leistung von

5. Leistung von dem H. Hr.
J. M. Mylio.

Brief von

6. Brief von H. Opward,
Wimmer.

an

7. an Leopold, bey
Herrn Ketzold recomedirt.
Concept H. Kumbauer.

Am 29. Junii, 1722.

Geschrieben an

1. Geschrieben an H. Conrad.
Leitung. Leipzig. In J. Dr.
Götzen mitgegeben.

mir designation D. Ketzold
von, so H. Ketzold sich seiner
Reise nach America von mir
grüßen soll. Das Concept lie-
get hierbey.

Gebet mit

2. Gebet mit D. J. Dr. Götze
u. mit dem beyden J. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Abriß D. J. Dr. Götze

3. Das Br. Dr. Götze des J.
linter gegeben in upore, auf
minem Hof u. v. v. v. v. v. v.
des Buchs.

Brief von

4. Brief von H. Reet. Wittig
aus Elbingen, bey Herrn Ketzold
Hof, H. Laurentium, Stad. Med.

Jungfrauen von v. v. v. v. v. v.
geb. von v. v. v. v. v. v. v. v. v.
Actuarie in v. v. v. v. v. v. v.

Von dem Herrn Past. Jacob
Leininger. Berlin.

Lehrbuch von

- 5. Lehrbuch in Ordnung von H. Pastor Giggster, aus dem Reichthum.
- von D. Fr. Geringhoff.
- Joh. von Griesbach.
- von H. von Müggell, Sprengel.
- H. Prof. Michaelis.

Die Studiosi.

- 6. Von 11 bis 12. Die Studiosos geführt, in quos H. Wainland, Stud. Juris.

Valentia se in V. recipi

- 7. H. Pastor Giggster Schwab Loth, einem Orphanen, Namens Valentia ist die receptio in V. eingewilligt.

Die Conferentz.

- 8. Von 3 - 4. Die Conferentz gehalten.

Gesellschaft mit

- 9. Johann Gesellschaft mit H. Dr. Gumbert mit H. Wainland, in Dr. Salter die 50 fl. Reichs. Geld. eingewilligt.

fr. D. Vespertin Briefe.

- 10. Dr. Fr. Dr. Vespertin Briefe Sperner eingewilligt, weltlich eingewilligt in Dr. Joh. Aug. Freytag, zur Erhaltung.

des Gebets.

- 11. Von 6 - 7. Die gewöhnliche Mon. geb. Lehrstunde gehalten, darin H. M. Ding des Gebets erw. erhalten.

Les. Insp. Johannis Pauli
Sigt.

Gabe für die Mission.

34. Les. Inspect. Gottlieb
Jandot sein Güterveräußerung, Sigt.

35. Hr. Christoph Gottfried
Kandmann von Berlin sendet 4
Ducaten für die Mission.
Im 30. Junii, 1702.

Briefe an

1. Geyffordem an den Hrn. Obrist
Morant. Hertschlein. Das con-
cept liegt hier.

— an Hrn. Joachim Naab,
den jeusé recommendiert.

— fr. Dr. Wijnmann, Advocat.
per J. Aug. Wijnberg.

— Hr. Kandmann, Handelsman
in Berlin. per Hr. Florb. von
fleinger. Concept Hr. Neubau-
er.

Collegium.

2. Von 8 bis 9 Collegium gefalt,
über 2. Chron. 7. 8. 9. 10.

Christus des Hrn. Petzold.

3. Giovanni hat Hr. Adam Jind,
ein Petzold, von Hirschberg
in einem dem Zwitzschen Gericht
w. Altmühlberg, Christen ge-
nommen. Sein Vater ist Eusebius
Petzold ein Tischlermeister. Ist
1696. Im 16. Sept. geboren,
hat mir seinen Tabulatur mit
einige Briefe übergeben, welche
ich in Vorlesung gaudium.
Seine intention ist nach America

zu rufen, wenn er wieder die Gr.
 Legation in die zu rufen zu
 Rotterdam, oder in England noch
 offen bleibt. Ich habe ihm einige
 gute Morita gegeben, mit ihm ge-
 bracht, w. ihn sehr im Drogen di-
 mittirt. Aber ich, so er vung
 gelangen, habe ihm noch 2 auf
 dem Weg gegeben, w. einige Brieflein
 in er Verfassung können. D. D.
 29. Jan. n. l. it. am 28. Jan.
 n. 3.

Leipzig von

4. Leipzig von von Herrn
Philipp Christoph Buchl.
 von Langen Schmied. Stud.
 Theol. u.

Herrn Wigand Hilchen von
 Büttel, bei Schmied, d.
 Jur. bezie von Jena.

Leipzig von

5. Leipzig von Leoctagustia Hill,
 von Elm.

— von einem Herrn Singel, Leipzig
von Leipzig und Leipzig, Leipzig
Leipzig von Herrn M. Wengler
 zu Leipzig reomendirt.

in Facultat.

6. von 2 — 4. Leipzig von Facul-
tat begonnen; Leipzig in
Leipzig Leipzig mit Herrn D.
Leipzig conferirt.

Leipzig von

7. Leipzig von Caspar Leipzig
Martens, Leipzig von Leipzig, Leipzig
Leipzig von Herrn Leipzig
Leipzig, Leipzig.

Rezept wird, da jetzt kaum je,
 selbst rezipiert.

8. Gantner'sches auf $\frac{1}{2}$ Part.

Leningartens Chlorid.

9. für ein Wagnersches, zu,

Wagnersches rezipiert, muss Wagnersches, im 1/2.

rezipiert, von der für Reet.

Hofmann recommentiert,
 d. für mich gebreift.

10. Rezept von $\frac{1}{2}$ g. 982.

Mylio.

Rezept von

~~Julius~~

Julius,
1722.

A 176:1



1.
Am 1. Julii, 1702.

Luigi an

1. Gepfichte an H. D. Anton,
als Decanum, 2 mal wegen
des scripti pro unione, so M.
Lepseu tribuiert wird.

Luigi von

2. Von Graf Solms, von Alt-
pf, der in Pedagogia, ist zu
mir kommen mit H. Gieser; gedau-
ret morgen zum ersten mal
zum f. Abendmahl zu gehen,
und übermorgen abzuweihen.
Der Gieser bracht ihn.

— auch Herr Kiehl, der
mir von seiner Zeit ins Linn,
bürgische, und anderlich von sei-
nem Gelehrte mit H. Kopp
Aemter referiert.

Die Studiosi.

3. Von 11 — 12. die Studiosos
geführet, unter so. Ollen w.
Mitloben; w. H. M. Meyer
von Haysburg nam abfied.

Luigi von einem Praeceptor.

4. Umschreibung kam nach H.
Secretar. Timan ein Prae-
ceptor aus England zu mir, wels-
chen vorfalte, das sie wird.
Friedrichs Gebots. Kaufte
w. Abendmahl winterling, da,
w. da er mir ein ganz new ge-
maht Hamburg offerierte,

Die Dreyhundert.

Gesprochen mit

persönlichem Briefwechsel, welches
er besaß, f. in Act. 10, 48.

5. Von 5 bis 6 die Dreyhundert,
halten über fol. 15, 14-17.

6. Nach demselben gesprochen,
auch mit d. fol. Zantfisch
w. fol. von Griespacher bey
H. Ebers.
— it. mit H. Dr. Lorenz

gehört wegen d. Schrift pro
vione, die f. in Lorenz gesprochen
ist.

Brief von

7. Brief von d. f. Dr. Götze,
Leipzig.
— H. Prof. Michaelis,
nicht Sprengel Witteb. lite-
ris et Disput. Wernsdorff.

Ankunft des H. f. v. Volub
Lautsch.

8. Von dem Grafen von Solms,
Lautsch heißt seine Ankunft
m. d. d.
den 24 Jul. 1722.

Brief von

1. Gesprochen von d. f.
D. Götze. Leipzig.
— von H. v. Koop, Rein-
beck. Berlin.

Brief von H. G. Mylius.

2. Besucht worden von
dem Feuert, die von feindlichen
Lage Max. Linschütz der H.
f. in Leipzig gesprochen,

Flaub macht nach Berlin

besucht von

besucht

Flaub besucht

L. D. Becker bittet mich zum
Gesetz.

Der junge Pfundalin.

von dem Hn. Grafen von Beth
 Mylio; da wir zuletzt mit ein-
 ander gabscht, u. er abspind
 gausinnu, u. weist fürte mit
 H. Flaub nach Berlin.

3. Auf besuchet worden von
 fol. von Grinshaim, beyden
 fol. von Cayon u. Jüngfer
 Neben; mit malofan noch
 wegen gasten gefeltener
 Dingstrude gaudat, u. nach
 einiger samesung mit ihm
 gabscht.

4. Ein in 3 Kopmanu gem-
 gan, u. sehr deselbst mit
 dem Hn. Grafen von Solms-
 Lichth. gabscht.

5. H. Flaub hat fünf uin
 6 Ufa abspind gausinnu, nach
 dem wofen wegen seiner
 Reife u. von dem, was in
 Berlin nötig sein möchte,
 einzig mit ihm gabscht.

7. Mittwoch besuchet wor-
 den von Hn. D. Becker, ein
 feinem vorgestren in des Hn.
 gabsonen Köfelnin zum Ge-
 wirts besuchet.

8. Ein feine Pfundalin, Herr.
 nach Witt von Cuspren im
 Lechholz. magdab. einzig von
 Hofn mit Weisensperß.

9. Diese binget Briefe mit

Brinckmann

von H. Consistor. Cath. Ref.
best. Magdal.

n. von H. Insp. Arnds. Mächlin.

n. von Cath. Magdal.

Lindegottin - Magdal.

it: Briefe von H. Floab.

Berlin.

it: von der fr. Reparatoren.

Stellensachen Berlin.

it: von der fr. Reparatoren.

Darmstadt.

it: von H. Ellinger. Berlin.

it: von dem H. Super:

Unbegrüßter. Saarbrücken.

Briefe von

10. Besucht worden von

dem H. Prof: Michaelis,

wegen Briefe von H. D. Spe-

ner von Wittich. n. von H. Hulth

Carl Schwider von Capuzen.

Brief von

11. Brief von H. Grippen von

H. Kippenhuth Brief.

12 - von der fol. von

Cantz.

Brief von

13. Brief bin heute nachmittags

Besucht worden von der fr.

Grippen von Solms - beronitz;

mit welcher n. isom H. ge-

mahl ist auch bei dem 23^{ten}

von H. Brief abends gestrichelt.

Gestrichelt mit

14. und abends nach der Nacht-

zeit, Brief mit H. fol. Cantz von

von isom besond. n. isom n. isom

Der Post Hr. Gf. v. Katysen
wird notifiziert

15. Nach dem ich ein notifica-
tions Schreiben von dem
Säntl. Ratsschreib. haben von
dem H. Gf. v. Katysen
erh.

It. Der Post Hr. Post. Baum-
garten

10. Ingleichen von H. Kap. Do-
hoff wegen dem H. Post. Baum-
garten Erh. n. daß 2 von
desen Köpfe in die Pädagogien
kommen, n. von dem Hr. Do-
hoff freigegeben werden soll.
den 3. Jul. 1722.

Briefe von

1. Briefe von
Christien Leucorodt. Lotter-
Dorf.
Ratsschreib. v. Joh. Ältern.
H. Cons. R. v. S. Magdeb.
J. J. v. S. Post:
Celle.

Briefe von

2. Gpfr. von fr. S. v. S.
von S. v. S. v. S.
— p Prof: Michaelis von der
Justitz - Rath v. S. v. S.
— von H. Cons. R. v. S.
Magdeb.

Die Studio

3. von 11 bis 12 der Studio
los gegeben

Die Facultät

4. von 2 bis 3 der Facultät
begonnen

D. v. S. v. S. v. S.

5. v. S. v. S. v. S.
ein nach H. D. v. S. v. S.
fr. D. v. S. v. S. v. S.

Handen; wie ist das Kind Christiana
Spitment gewonnen worden.

Lehrbuch

6. Lehrbuch für die M. Magale
besitzt, w. de den faun w.
Doctus; der aus der fa. de
Christiana w. fa. Prof. Michaelis

Lehrbuch in den Præceptoribus

7. Lehrbuch in den Præceptoribus
res in Weyssus namasus;
bis 7 Ufo; wachsam ist wor-
fen in das Munde von 4 bis
5 bis de Enichen besitzt und
mit der Wäpman w. simtl.

Puncte der ten præcepto-
ribz worgefchelt.

Gewerke - Leuten gabellet.
8. Die puncta liegen hier
wahrscheinlich den Præceptoribus
worgefchelt, und das einigen,
die nicht zufänglich wordt.

Lehrbuch

9. Lehrbuch wor den von
der fol. von Leutz.
il. fol. von Griffstein.

Lehrbuch von
1/2 Putz der Lehrbuch in Leutz.

10. Lehrbuch von 1/2 Lehrbuch
Gutz der Leutz; wann er be-
nutzt, das god ist w. da so der
27 ten Mai. von Leutz mit im abge-
weist, in 17 Leutz, als auf der ge-
schwindigkeit fest der Leutz gab weist.

11 - von 1/2 Joh. Andrea.
- von 1/2 Lehrbuch de varis,
wann er nicht gleich geantworlet.
- Joh. Major von Leutz,
Leutz Leutz.
- Joseph Leutz wahst seinem Ob-
jectum w. Journal.

den 4ten Jul. 1722.

Brief an H. Wolff.

1. Dem Hn. Koloff's fet in meinem
Vertrauen H. Junger garantirt. mag
das beyde zueh. bezeugen.

Brief an

2. Ein besuchet worden von
dem Hn. Angewand. Rath von
Loden von Jtzum.

Apfelmeyer's beyhändig auf,
gehändig.

it: von H. Kaufmann von Huet.
stud. theol. Reformato.

3. Sehe dem Hn. Dr. Lamm-
stein's schriftl. vollmacht gege-
ben Postmeister von dem Aufsatz
Mich: a. c. unterschrieben.

Der Heinsu Pausung bis
mic caelis.

4. mit H. Heintze wegen
sines besuch bes Mich. schriftl.
pariscirat.

H. Mildens Reise

5. Mit H. Mildem verabredet
dass er morgen mit der Post
auf Magdeburg reise, mit dem
wenn er da von der fr. Luth.
Gottin dem W. verordnete buecher
mitgebracht, zu seiner bezeugung
über Berlin wieder zu sein zu sein.

Brief mit dem 23. Hn.

6. Sehe mit dem 23 Hn.
Hn. Kain n. der fr. Gasse,
da sie bei H. Jungling'sen besuch
ten wollen n. werfen sie mich
gehört n. sie verabschiedet.

Brief an

7. Gussfrischen an dem Hn. Rath.
in antes. auf dem Notifikation.

Die Dingsbünde

Gabe zum 10. Jf.

8. von 5 bis 6 die Dingsbünde
gefallen über Joh. 15, 14-17.

9. eine anonyma giebt 16 gl.
zum 10. Jf. wolle einem Gattal, habe
beides h. Nebenbey gegeben, da
sie hat sich das fürchten als ein
die sich ganz mit Gott in feuer
schafft setzen wolle; wessen in
der Dingsbünde gesandelt wor.

Leipzig von

10. Gyps. am die fol. von
Leutz.

Leipzig von

11. Leipzig von dem Hn. von
Meißner. Weimar.

Göppingen

12. Nach der Meißner ge-
sprochen mit der fol. von
Leutz.

Den 5^{ten} Jul. 1722.

Abriß des Meißner

1. G. Mildau abgefordert
mit einem Briefe an die fr.
Liebegottin zu Magdeburg die von
derselben dem Gf. verordnete
Briefe abzuholen.

Manuscript

2. am heutigen 5^{ten} d. u. Trin.
gewand. über Luc. 5, 1. u. gege-
ben eine freuachung zur frei-
willigen Nachfolge Christi, u.
Liegt die dispos. fertig.

Repetition d. Manuscript

Nachmittags habe auch die
Repetition in der Ulrichs Dings
repetirt.

Brief von

3. Brief von dem Deputierten
Antz. Direct. von der Leg.
Gleichen, erlangt bekannt,
und jetzt alles h. Dr. Kistner
gesandt.

Brief von H. Jannar.

4. Brief erw. von M. Pfeil-
ner, nun Deputierter aus
Lein., Str. der über-
mozen seiner Reisen in fol-
gend. n. frucht. erhalten
wil.

Brief von

5. it: von H. v. Markmar w.
von Burgdorf n. H. Lüttich
ihm schreiben, n. in unver-
net n. mit ihm gebetet.

6: it: von H. Dages, andid.
minist: von Heinrich Kocher, mit
dem Schreibens.

den 6. Jul. 1722.

Briefe von

1. Briefe sind schon kommen
von

- H. Geistl. Carbenim.
resp: zu Salz.

- H. flood. Berlin. unabst
1/2 the an H. Geissen, so in
gepicht.

- H. postl. Stoblen.
unabst 40 the für den
Heinrich von Aggel.

- von H. Joh. Kaiser von
Stuttg. an H. Dr. Mich.
list bei mir n. H. flood ver-
man, ob man das Hilkeri Hiera-
phyticum wolle in Verlag nehmen.

Collegium

2. von 8 bis 9 febr Colleg:
gafelten über C. 11. 12. 13.
2. Chron.

Gottesdienst mit

George Carl Buchstett

3. von 9 bis 10 febr ge-
wöhnlich, von George Carl Buchstett, von
Lorenzpfarr, der mit seiner
Frauen u. Töcher von Mittel-
burg aus Thaleben kommen.
Ist vor 18 Jahren im Weissen-
thurm für gewöhnlich u. sehr
gerug; der Gott zu sich gezogen
und im heil. gesagat hat;
ist willend sich für zu setzen.

4. von 10 bis 11 febr ge-
wöhnlich mit H. Leupmann
von List von Wolter und Kom-
man.

In Studiosi

5. von 11 bis 12 febr die
Studiosos gefirt; in specie
Lipmann, der von Wolter
minder kommen; ist: H. Wille
Komman.

In Conferentz

6. von 3 bis 4 die con-
ferentz gefaltan.

Lepman

7. die meingau sind besuch
worden von der Hof. v. Deygen,
der fr. Hofst. Dapvidan, der
fr. Dr. Lenzan, der fr. Dr. Christian;

Das fr. Prof: Michaelis, das
fr. Montfalteo Vraißigin, das
Junyf. Jüngern von Dornen.
welche ist zu vobanum ge-
süßet, u. mit Jhanu gebatet.
von 4 bis $\frac{1}{2}$ 6.

Lehrbuch

8. vobanum besüßet von Colle-
gis in Facultate theol: un-
gen der Theol. Disputa.

gebott.

gundacht bis sieben vobanum
des vobantl. Montfalteo-ge-
bott, welche das 2. Part:
Lehrbuch vobantl.
u. vobanum das Junyf. vobanum
List mit Jüngern.

gelehrter mit

10. Tharof mit vobanum büt-
binder von Selbe, das 2.
Insp. Carbaum recomendrat.
11. mit Mirus vobanum vobanum
stud: das 2. Lebrung recom-
mendrat.
das 7. Jul. 1722.

Collegium

1. von 8 bis 9 Colleg. gef.
über 2. Chron. 11. 12. 13.

Lehrbuch

2. besüßet vobanum von
Johann Dornen. das vobanum vobanum
Winstenbergl. vobanum zu Junyf. vobanum
das 2. Part: Lehrbuch vobanum
Wittnub. das vobanum vobanum. vobanum
vobanum zu Carbonet gebatet.
3. vobanum vobanum vobanum vobanum
das vobanum vobanum, welche bage von

andacht des jüngeren Abvobantl.

gottsam erben zu können, welche ich
 dem verordnet, und nachdem zuvor
 mit Göttern abgebeten, daß aus:
 dem sein unterwies, (Nov 12
 Jahren,) nach seinem lieben Vater
 auch mich betreibt, w. ich ihn abe-
 mel der Vergabung verabsieht,
 mit ihm gabetet, w. sie ge-
 trübet.

Brüder zu

3. Leba gopfrinbau an 2. florb
 de 3. Vergleich Brief über den
 dat de scripto Hilleri. commi:
 zu Pöfau von Büsch.

— ad eund. mit 3. Post
 — an Hn. Hoff R. Pösch.
 den mit dem Lötting wegen
 des jüng. Herrn Appels.

Brüder zu

4. Brüder umfängen
 von G. Matth. Lysow. Past:
 Aachen.

— der fr. Capitain in Wree-
 chen. Bücho.

— 1/3. Past: Niemannen. Jöf. in.
 gen; nach einem von ihm edir-
 ten catechetischen Büchlein,
 u. einem Aufzuge von der
 geistl. Wissenschaft des J. Abendm.

— 1/3. Past: G. L. Pöfelm.
 Lauen.

Die Facultät

5. von 2 bis 4 in der Facul-
 tät gewesen.

Brings

6. Bescheid worden von dem
Loren von Mansfeld, von Pössi-
stadt.

— der f. von Gernsthor,
einer, freuden, n. varentin
der f. f. f.

f. von Geisstein.

der Jungf. Pössi, mit
welchen v. v. v., nachdem sie
v. v. v., ist gebotet.

— der M. S. Carbon-
net.

Brings

7. Brief vom Hn. von V. v. v.,
mit demselben v. v. v.

Antwort an f. v. v.

Delitzsch.
8. Hn. v. v. v. v. v. v. v.,
der f. v. v. v. v. v. v. v.

Brings aus f. v. v.

9. aus v. v. v. v. v. v. v.
vom Hn. v. v. v. v. v. v. v.
von v. v. v. v. v. v. v.,
mit f. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v.

vom 4 Oct: 1721.

it: vom 8. dito.

it: vom 10^{ten} dito.

delitzsch ab eodem briefe

von H. Dr. v. v. v.

n. von Hn. Dr. v. v. v.

den 8ten Jul. 1722.

Concilio von

1. Gepflichten von H. Dr. Jüncker
wegen seiner ißig. Lehrer.
ab eo entis. ausz.

2. H. von H. Dr. Lammgen. De eo.
dem argum. n. mag. & Pöfession.

3. von Collegas de moderno
concilio.

4. von H. Franz von Graf
Stahy n. Cur. d. Regale.

5. von H. Part: Pöfession mag
Prinob d. letzten Pöfob.

6. von H. Part: Pöf. f. f. f. n.

7. von 11 bis 12 Jahr den
studiosos gepirat, in specie.
Allen minder recipirat, n. mit
dem Stud. Jur. Pöfession ge.

Procesu, der Pöfession garwofen
n. d. d. g. l. condition minder
verleuzat; it: mit dem Stud:

Minder von Wormb, der 3 Wochen
im Wf. volant gepirat zu st. f. f.
n. nun minder magwofen.

8. Neofmierung febe dem
Concilio beigewofen, f. f. f. f.
die Dingstunde gepalten, ober-
mals über Joh. 15, 14 - 17.

n. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
aus n. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
Lip. n. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
l. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.

Die Studiosi.

Concilium.

Die Concilium.

gekauft

Leipzig von
[faded handwritten text]
Leipzig von
[faded handwritten text]
Leipzig von
[faded handwritten text]

9. Nach dem Messias ist unser
Besitzer von ~~meiner~~ meiner dem
Vorsitzten von Leipzig, mit welcher
de gratia universali et parti-
culari gemüthlich lange gestanden
u. ihm vorfindenen Besitztum
recommendirat, eines nüzigen adreß
in sollem u. Leipzig gaga-
ben:

10. Briefe an Leipzig von
dem fr. Vogtlandstein, von
Nienbourg. so die Junge. Leipzig
fremden, die seine von der Leipzig
Linnu, von ihm mitgegeben.

- Leipzig. Andre. Junge.
- Leipzig. Mart. Dem. Insp.
Leipzig.
- Leipzig. Conr. Krausoldt.
Leipzig. beide mitge-
geben von einem Besitzer
von der u. seiner fremden, die
2 haben ins Leipzig mitgebe-
den über 16 gl. für Leipzig
mitgegeben.

- fr. Claussner Boden, ge-
meinsam Leipzig von Leipzig; Leipzig
ist, daß sie mit dem Leipzig
Leipzig. Boden, zu Leipzig
gehört.

- fr. von Leipzig. Leipzig
 - fr. Leipzig. Leipzig
10. Von fr. Leipzig über 50 Leipzig
im Leipzig. Leipzig Leipzig.

fr. Leipzig



den 9ten Jul. 1722.

Briefe an

1. Gepf. an H. Past: Franckst.
Dater 6 vorff. u. ab dem Dofilm.
von dem mitgezahlan.
an die fr. floos. Boden.

Briefe an

2. Briefe
von dem fof. von Miniffrensen.
fijfbat.
Joh. Christoph Waldsch.
dem ganten. u. 2 tpe gepficht.

Magor, apothek. Gefall.

3. Magor, der Apotheker - Ga-
falla nicht abfind, dem sein
attestat unterfchreiben.

Collegiu paracetemicum.

4. Von 10 Lip 11 das Collegium
Paracet: gefaltan. die schedula
dessen liegt fo hie.

Briefe an

5. Pravent besuchet worden von
der fr. Camer. D. Zwickow, u.
dem alten Doctos, die nun
das Prologium von Wissenfals nach
dem Kunst. Mit demen gesterch
u. gebatbat.

Briefe an

6. Brief von dem Vofn der fr
Camr. Richtig, Gottsalft Zwickow.
Dofilm, Floos.

7. Brief von
H. Welden. Magdahl.

— fr. Caba Gottin.
nacht einem Vofy Bistof frib
Waisenfunt.

— Mons. Penzer, dem Dofowitzow.

X — wegen seiner Wifo nach Leipzig, u.
weiteren adrese auf der Wifo.

— zu floos. Boden.

— H. Past: Dofiltzan.

Briefe von

Herrn Obrist-Lieut. von
Friedenstein. — necht
fünff. fünffzig Ducaten, davon
hundert alte für Herrn M. Gieselaub
zu Ehrenmühl. d. letzten Post, das
übrige für's Weislauf. von gnäd. Frau
Obr. Lieut. vassant ist.

— Herrn Hofrathen. —
— Herrn Dr. Johann Schmid, wegen
H. Dr. Junckers verlungten Thats
darauf garantiret.

— Herrn Major wegen fol. von
Luzh, die für gemacht u.
H. Platz die in O. noch kein
mit.

Was in Nürnberg.

8. Nachmittags bin ich mit meiner
Frauen in Nürnberg gewesen,
da ich geschrieben
an H. Past. Veismann.
Callas.

Briefe von

— Herrn Dr. Joach. Gaffner
9. Brief von Joh. Martin
Kopfburg, dem zu einer Condi-
tion dimittirt.

Briefe von

Am 10^{ten} Jul. 1722.

Briefe von

1. Gepfe. von H. Nürnberg
wegen fr. Liebigottin; u. wegen der
H. Duc: von H. v. Finckel. so ich ge-
fandte
— Herrn Dr. Johann Schmid wegen der
H. H. u. v. boel. ungeheuerlich
von beyde antwo. wegen.

Collegium.

— Herrn Dr. Penner, von Wien, Leipzig.
2. von H. H. 9 Colleg. gef. über
2. Chron. c. 14. 15. 16
3. H. Dringel vertheilt 4 Hte.

H. Raupes.

Brüder von

4. Brief von H. Kasper Singheim
Mertens, Rect. Lydn. Dem
die Brüder von L. Sch. H. J. G. G. G. G. G.
— vom 23^{ten} Juny, fr. Daus, mit
communication der fr. Merggr.
von Verfassung.

darauf gleich beantwortet.
— von H. Weinmann, vater
der Lildegottin;

darauf gleich von Hase, der
fr. Lildegottin gegreift, mit
9 Kst.

Brüder von

Brüder von

5. Bescheid worden von 2
Personen aus Torpeden u. in
Torpeden.

— von H. Dr. Lilla aus
Polbay; der einen Brief von
seiner Mutter Dr. Lilla in Polbay
mir zu lesen gegeben.

— der Jungf. Laermann,
der zum J. Abendmahl gehen
will, u. der fr. von Gries-
heim; mit rechten gehandelt.

In Studiosi.

6. von 11 bis 12 Jahre der
Studiosos gesieht, in specie
einen, Torpeden, von Lilla.

In Facultat.

7. Verfälschung in der Facult-
tät gesehen, da ist Größen
von Berwill aus facultat von
gan seiner inordentl. Kesent den
Tijf im U. entgegen gesetzt.

Brief von

8. Brief von Hr. Hofrath von
Laub.

Brief von

9. Brief von Hr. Christian
Freundlich Roderich, Hofrath.

10. von Hr. von Drey-
hoff, Libban, den 11. Febr.
burg mitgabrecht.

Gelehrten mit

11. Ueber das Recht, nach dem
gelehrten mit dem jüngeren
Freundlich Roderich u. in dem
Vertrag von Hr. Freundlich Roderich
zu einer Verrechnung gelehrt.
den 11. Febr. 1722.

Brief von

1. Gelehrten von dem Hr.
Ob. Lieut. von Friedrich-
stein. Laub.

zu Hr. Lieb.

Brief von

2. Brief von Hr. Pfleger.
dem jüngeren. Nürnberg.

dessen eine vollständige Antwort
Hr. Freytag & Hr. Minib. comitrat.
Otto Christoph Leysen. Bürger
u. Hofrath in Mansfeld.

Jungf. Freintzen.

Andri Jungf. Freintzen, Hr. Lieut.
Hr. Ertzeherzog u. bürger von
nir in ihrer Mutter namen & etc.

Brief von

4. Brief von Hr. Prof. Gieseler.
Laub.

Brief von

5. Ein Brief von Hr. John von
Laub bringt das Buch von Con-
rad, welches damit so fort von
dem Hr. Dr. Freytag gelehrt
in dem eine Probe u. in der lat.
Probe zu bring.

Aufwiff Braunau.

Leipzig 1707

6. Brief von Hrn. Joh. V.
von Westph. Weimer.
— von Hrn. Hofmann. Dr.
viam. freylich.

Leipzig 1707

7. Aufsatz von dem von H.
Lautz einem Musico in Nordhausen,
das sich von seiner profession
ganz los machen u. ein Desul-
meister werden wil.

antwort

8. dem Hrn. ^{Hofm.} garantivort per
schedulam in H. floos briefe.

Brief ad Regem.

9. An den König geschrieben
u. ihm von dem Pleier, davon
von Appal einen Brieft abge-
stattet.

Die Königin.

10. den König. Danks setz H.
Lorenzschmidt für mich gehalten.

Gefahren mit

11. Gefahren mit H. Part:
Beschreibung diltsten Tode, u. ihm
für das, was er in dieser
Wochen geschrieben, einen tthe
zugekollat.

fr. Spanne 20 fl.

12. Mit der fr. Spanne ge-
sprochen, welche von ihm vermis-
lung zu bocher relation gegeben, u.
mir 20 tthe zugekollat, zu dem capital
gehörig, so von dem Hrn. Redigier
abgeurtheilt set; monentz ist mi
nen attestatum geschrieben.

Leipzig

13. Geyhe. von H. Reit: Redigier
in Potzdam; u. dem bocher besitzung
committirset.

Don 12. Jul. 1722.

Manis Leutiger Predigt von

1. dem feintigen G^o n. Trin. ist aus
Matth: 5, 20, eine Verzeihung ge-
geben, zum nachherbestimmten Tode,
so in Lust ist. dispos ist feintig

Leutiger von

2. Freymittag den besuchet wurde
den von der fr. v. Adel aus
Lübbe bey Mindan, einem Vesperator
des Kommissar v. Jänzmanns in Min-
den, item deren Tochter u. Sohn, den
in ins Pädagogium beruget,
u. dessen einzigen Praeceptore.

Es kamme nach einigen Ja-
hren daz die sol. von Geist-
heim u. die älteste sol. v.

Doppau, welche die mit fremd-
wischen die Kaiserin.

die wussten die beyden Kinder
zu Lübbe Part: von sitzen,
u. Diakon. Vesperator.

3. aus wurde besuchet von
dem Hn. v. Tolben, Gottscheider
Cantors. Rath, der zuerst zu Minn-

berg als Gottscheider Resident ge-
wesen u. sich nun zu Coburg in-
verweilt. Ist von Weimberg in
wegen der feintigen Predigt, denn
er gesehe, u. ihm bekanntspracht zu
werden, so er lange gesucht, sein

bestimmen.

Leipzig 1722

4. St. von der Univ. Berlin,
mit welcher vom inigen Stab zu
Winter gestochen u. mit ihre Gabe.
hat.

5. St. von der Univ. Jülich,
Bürgermeister Jülicher Deputation
von Waltershausen, welche zu
fr. Kirch Schyllaun inset
nach Selbstst.

Sonderbare Gabe glückl. Wf.

6. Mit der Leipziger Post nimm
Leipz. ungf. mit 2 thlr von D.
L. welche Wann auf das Stück
in dem Ringel in Stück, das
Inhalt aber was, daß ihm sein
Lohn seiner Dienst am Leib-
Stuhl Vollziehung von 2 thlr von.
in nimm Geld, Stück von 2 thlr von.
mandat, u. ihm solche in das Stück.
Leipziger nach Stück zu übernehmen,
auslösen, daß er beständig
ausgelobt.

den 13^{ten} Jul. 1722.

Leipziger

1. Gesche. von Dr Anton,
Fr. Dr. Conring.
2. dem Pro-Rectorat Wissensch.
actui beigewohnt.
3. Nacht zu, Dr Antonio beigewohnt
zu, Dr Dangen ex-Rector zu
Stück.

Wissensch. des Pro-Rectorats

Leipziger Dr D. Lang

In Conferentz

4. Verpflicht. von 3 bis 4 der
Conferentz gestaltan.
5. Leipziger von
L. Claus Berlin.

Leipziger

Bezüge von _____

— von L. Christian Haumann.
Moscor.
— von L. Petr. Müller.

Bezüge von _____

C. Geyssler an
fol. von Minoffhausen. f. 13. bit.
— fol. v. Geyssler.
p. f. von der Zeit.

Schrift, gesandt von _____

7. Geyssler von Gu. v. Wap-
fer an L. Part: v. Fitzm. Libl.
— Monita Pastoralia an
L. Part: D. Geyssler.
per eandem.

Luminous Sammlung.

— v. Gu. v. Wapfer. an fol.
von Geyssler. Wolffm. p.
L. Dr. Cuzan.
8. Von dem H. Cuzan.
von Keltor worden 40. exem-
plaria von dem Buch Lumin.
Samlung eines Ordnung - for-
son in Wapfer. gesandt.

Bezüge von _____

9. Geyssler worden
von der fr. von der Zeit.
— fol. von Cuzan.
— fol. von Geyssler.
— H. Gu. Wapfer. Jan 23.
— H. Hauptmann von Lipt.
W. fr. von der Zeit hat abgehan-
genommen, u. weist an
aus zu ist, ist den Topf in
Pädagogio.
— Jan 1722.

Brief von H. J. J. J.

einem Brief von einem Mann
übergeben. Sonst.

Wegen meiner Ungewissheit
habe ich den Brief nicht
geantwortet.

2. In der vorerwähnten Nacht
fett u. misserkeltet, was von sehr
incommodir, u. das Schlaf inter-
rumpir u. vermindert worden.
Dessen mich sehr sehr unbehaglich
befand; u. was sehr zu beklagen.
Ich werde die Dinge nicht
weiter verfolgen.

Brief von

3. Brief von H. M. Dombach.
Jena.

Brief von

4. Brief von H. Ludwig Steinhausen.
Stollberg; u.
denn zu. Dieser committir
u. mitgegeben; auf
seiner Reise nach mit ihm
conferir.

H. Dombach (Brief)

Revison D. Briefschaffers.

5. Ubrigens habe ich bei
bekundeter Liebe Vorwissenheit
Briefschaffern mit andern
Dingen in Ordnung gebracht,
sonderlich die Relation von
seiner Anwesenheit, da für Monique
Aurin aufgegeben worden;
ist: eine beschriftete Cal-bleat des
Freiherren titulirt, in solcher
form besetzt, wie für H. Rei-
ter auf seiner Reise mit
nehmen soll.

Cal. Blatt des Freyherrn.

den 16^{ten} Jul. 1722.

Collegium Paracetic.

1. Am 10 bis 11. das Colleg:
Paraceticum, wovon das
X Infalt fribig liegt (so h. Gutwin
von seiner Reise communicirt.)
prater reliqua, so noch von 3
wenigen lection ubrig waren.

Lehrstunde

2. Jenerzeit ging in dem selbten
Monat, zu. Day. D. Koop wieder
zu besuchet, den aber nicht zu
heute form.

Lehrstunde

3. merck von 11 bis 12 besuchet
von dem veltz zu. Pissin,
Kandiger zu Berlin, der mit
von Paraceticum mit zugeset-
zet.

4. Nachmittags merck besu-
chet von dem zu. Consi-
vial. Rath besuchet, von Meydel.
it: von zu. Rath besuchet
von Meydel.

Abend mit Hof Raiten

5. Gaststoch mit H. Raiten
von seiner Reise, n. ihm brief-
lich zugesallt, dessen die
X Liste fribig.

Der Lechze von Meusel. p. h.
früher das Ref.

6. Der Lechze n. der Lechze
von Meusel n. der Erblitz,
von Doctorum Graefin von Berlin
besuchet der Meusel, zu
widersteh fribig ging n. stliche
Thunden mit spoo fernsicherung
gebarste.

Leipzig

7. Briefe

von $\frac{1}{2}$ floas. Berlin.

— Datun: Christoph
Hlitzner. Verkauft in

Konigsberg.

— $\frac{1}{2}$ floas Dts.

— Hrn. Simon Leinweber von
Dessau. Laube.

— Friedr. Wilh. Christoph

Tauffenburg wohnhaft gewesener
Inden Rabbiner in Arenheim Rabbi

Abraham Oppenheimer genannt.

der mich zu einem Tode nach
selbstschied zu Gerichten
bittet.

8. $\frac{1}{2}$ Briefe. A. Kopf von sel-

berstadt lieft abfind
nachdem durch $\frac{1}{2}$ Klopffal. st.

9. von dem $\frac{1}{2}$ Hr. Simon

Leinweber von Dessau sehr

durch $\frac{1}{2}$ fangbar, unter meine
Namen, die unterschrieben

ben lieft.

10. Briefe von Converso

Tauffenburg sehr mich in

selbstschied sehr lieft

durch $\frac{1}{2}$ Briefe.

Leinweber bittet mich zu

Gerichten.

Abfindung Hrn. A. A. Kopf.

Leipzig

Den 17^{ten} Jul. 1722.

Leipzig am

1. Geschrieben von Hn. Hoffm.
Philippi. Mansfeld. u. gesandt
für die beyge sechsz u. sechszig
die bey Thund. partem primam, für
inde, it: dito u. der Mansf. Hand.
it. von der zu vorbestimmten Quad.
für die Wohlthätig zu Thund, Geist,
zu Walden.

— von Hn. M. Reuberf. Hand.
 — von Hn. Dr. Sch. Hoffm.

Ankunft Hn. von Altsch,

2. H. Hofst. Kolost. ist
Ankunft malden,

u. d. Regel, Baumgarten.

Wirt auch d. d. u. u. u. u. u. u. u.
 beyden jungen Baumgarten selbst
 zu mir, die er ist P. d. d. d. d.

Abend mit H. d. d.

3. Geschrieben u. wieder abende
genommen mit H. d. d. d. d. d.
Reise.

Leipzig am

4. Leipzig am
von H. d. d. d. d. d. d. d. d.
Thund. d. d. d. d. d. d. d. d.
 — H. d. d. d. d. d. d. d. d.
mann. d. d. d. d. d. d. d. d.

Leipzig am

— Johannetta Juliana
Thund. —
 — H. d. d. d. d. d. d. d. d.

Leipzig am

5. Besuch worden von
Thund. Leipzig d. d. d. d. d.
überlieferung ihrer d. d. d. d.
nebst der Thund. d. d. d. d.
siehe mit ihnen gebatet.

Studijsi.

6. von 11 bis 12 Jahr der An-
dicos gefirrat, in speciell.

Stoffen von Amin, dem H. Pat.
Defult von Berlin recommendirat.

Leipzig von

7. Gegensindan von Hn. Doct.
Leuban in Libel

— von H. General von
Arntfeld zu Lilienthal in
Finland.

— von Hn. Ober. Moratz.
Stockholm.

— von Hn. Capitain Wreath.
Stockholm. malise
Bringe dem Laan damit
mitgegeben.

Die Facultat.

8. Nachmittag Jahr mit
den neuen Studien der facult.
tot begreiffen, mit for-
nach vollendet expedirt,
mit dem Hn. Kantor mitge-
geben, mit diesem Gebatet
u. ja Dimittirat, der es mit
der gegensindan Post auf Li-
bel abgewarfat.

Dimittirte H. Cantor

9. Leipzig worden von dem
Hn. Doct. Leubing, von Weidantzen
des morgen wird abwarfat.

Leipzig von

10. — — — der fol. vorgreif.
Leipzig die morgen nach Ober Land
warfat.

Leipzig von

11. Leipzig von Hn. Dr. Major. Mayr.
u. Anno Amisariat.

Manis Handigt. von
hat zu Fr. Koloff gewöhnt.

2. Donnstag set über das frant:
sonntag. am 7. u. Trin. Marc. 8.
für mich die so genannte roman,
Handigt gefaltan Fr. Koloff
von Berlin, der er Schrift für for.
ge für die roman wogepallat.
wie solose 1. mit wispemoll. Wor
tan wogepallat 2. in der Hst
won ihm fowoluf bewaisan vriet.
Bratogu. mar Lt. 40, 18. Inf für
ta walt h. fonglich. n. h. m.
van laan dasa Handigt mit dem
finer der Centgal.

Mit mir spuchet

3. Nach der Handigt Roman
als arbeiten zu mir n. Sti-
paten mit mir
h. Consistorial-R. Vofubert
h. Fr. Koloff, der kol.
h. Diac. Vofubert, der altrom
von Berlin.
h. Kant. Lindferman n. d. d. d.
frant, von Berlin.

Goffenofen mit

4. Goffenofen mit das R. h. n.
Sollnars Ludwigau Goffen.
it: mit dem jüngem Watzner,
der im Ladaq. n. d. d. d. d.
den Informatore
it: mit der fof. von Legat
der jüngeren.
it: mit h. Lot. Witzfal, von
Castant.

Gastproben mit

it: mit Hn. Daniel Meisfeldt,
de quo vide ad dsem hcterrum.

Brief von

5. auch in einem gleich nach der
feintgen fünf. Handigt bei mir
altu Hj. den Hof. von Malenitz,
u'. Hayden Hof. von Aegyan,
unvalise nuncupate u'. mit ihm
hattete.

Invitatio ad Examen orator.

6. vorred von 2 Scholaren
des Cert. Pofula des Vf.
zum morgenden Examine
invitirat.

Briefe von

7. Neuf in Brief von H.
Sel. Albrecht Reistner.
Bruc. dom. in Vf.
it: von Hof. Andrea 2 Briefe.
Studiofo.

Brief von

8. Gastp. an den fr. Schra.
derin. dem Hn. Hans. Pofund
committirat. Berlin.
den 20h Jul. 1722.

Collegium.

1. von 8 bis 9 sechs Collegium
gafelben über 2. Cron. 17-
20.

Examen

2. vom Examine in Vf. bey
gacopnat.

Studiofi.

3. von 11 bis 12 den Studio
fos gafinat;
it: Hn. Weinleut, in dem
Schmitten gaburky von Pling.
it. mit dem Ouerfo Belderkig

Brief von _____

4. Brief von H. Lippmann,
genant. praeceptore, sine loco
addito; bittet in seiner nöthigen
Sachen, Noth ihn mit Gebath
eingeschieden.

Gespräch mit _____

5. Gespräch mit der fr.
Deckerin.

Brief von _____

6. an die fr. Kübitz geschrieben,
an, n. ihn 3 tte geschrieben:

Widerlegung D. Heinrici.

7. H. Dr. Heinricius widerlegt
seine Widerlegung wieder.

Gabe eines _____

8. 2 tte Sendat H. Cantzian-
berger von Leipzig seine Verj.
summa.

Brief von _____

9. Joh. von Legate hat manchmal gespr.
mit einander, an ein mal geschrieben.

Die Conferentz

10. Brief von H. Jos. Paul Adams
Gast.
11. von 3 bis 4 der conferentz
geseltem.

Gespräch mit _____

12. Gespräch mit der jüngeren
Joh. v. Legate n. mit ihm gebathet.

13. — mit der fr. Esmerin,
die mit Gotta n. f. summa revisi-
sat.

Brief von _____

14. Brief von H. Floob.
Dorbin.

Gespräch mit _____

15. Gespr. mit H. Pott: Kittfel.
16. — mit H. Gander. Id.

Brief von _____

17. Gespr. von H. Joh. R. v.
Blum.

des Gebath.

18. von 6 bis 7 die montags-
sende geseltem, der H. Lindharr Junior
gebathet.

1. Brief an ...
 2. ...
 3. ...
 4. ...
 5. ...
 6. ...
 7. ...
 8. ...
 9. ...
 10. ...
 11. ...
 12. ...
 13. ...
 14. ...
 15. ...
 16. ...
 17. ...
 18. ...

...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

Clas anhangff mit

1. Gesuch nach dem Ufo ist h
Clas von Berlin wieder für ein
in Gefallschafft h. K. Gadihan,
u. h. Kitzschel des h. K. Hofes
im großen Feindlich. Hospital.

Collegium.

2. von 8 bis 9 Jahr ist das
Collegium publ. gehalten über
2. Kron: 20.

Brief mit

3. Gesuch an h. K. M.
Kernbach. Jura.
it: an h. K. D. Joch.

Brief

4. Gesuch worden von
von h. K. Kitzsch.

Brief

5. Brief vom H. Hof.
Verth von Tharnt mit h
Kitzsch.
— von h. K. Christ: Fridr.
Andiger. Potsdam.

Gesuch

6. Gesuch in. gebet
mit der letzten Frucht.
Lammernin.

Brief

7. Brief vom Hof. Nicol.
Sollmich. Part: zu Kundersberg
nach 1 spec. etc. für die Königin.

on

8. Gesuch an h. K. Christ: Fridr.
Andiger. Potsdam. + Brückingh.

Brief

9. Gesuch worden von h.
Dan. Meichel.

Die Facultät.

10. Vermittlung der Facultät bei
Gesuch.

Brief

11. Gesuch worden von h. K. Gadihan.

Briefe von
12. Brief von
das Königl. Seminar zu Jalta
wegen des Kaufs Gofelle.
- Secretarium Gortz gebore-
nen Amelungen. Jannow;
wacht einem Briefe mit Götter
für Maria Elisabeth Jannow;
- einem frider. Kaiserl. Doctor.
dem.

12. Brief von
das Königl. Seminar zu Jalta
wegen des Kaufs Gofelle.
- Secretarium Gortz gebore-
nen Amelungen. Jannow;
wacht einem Briefe mit Götter
für Maria Elisabeth Jannow;
- einem frider. Kaiserl. Doctor.
dem.
- Laur. Wastzfel. Stvitholm.
- Graf. A. M. L. von Kriep-
Curo.
- H. Rath Spubert.
Jalta.
- Carl Gottlieb Grunzberg.
das von dem Freyherrn von
winder weil in dem ordn. Ketz
entgegenman sind.
- Carl Gottlieb Grunzberg.
- von H. Dat an H. Prof. Mich.
Tranqueber.

Briefe von
13. Briefe von
von Nov. Clafey, Leipzig
- Prof. Jalta.
- dem kleinen Kriep u.
Kriepstein von Wierbach. Oalß
u. der fr. von Gorden.

13. Briefe von
von Nov. Clafey, Leipzig
- Prof. Jalta.
- dem kleinen Kriep u.
Kriepstein von Wierbach. Oalß
u. der fr. von Gorden.
Am 22. ten Jul. 1722.

Briefe an
1. Gortz an den fr. Secret.
Gortz geb. Amelungen. Jannow.
- an H. Past. Selunff zu
Wierbach. Concept H. Grifchor.

1. Gortz an den fr. Secret.
Gortz geb. Amelungen. Jannow.
- an H. Past. Selunff zu
Wierbach. Concept H. Grifchor.

Gedächtnis Bl.

1. Spec. Galen, seu de hum. v. 200
 sicut, seu h. p. v. 200
 gelit.

Leinle zu

2. Geyfriabau zu

Leinle Breyer

— " D. Leinle

— " H. Pauli, ref. Fordig.
 in Leinle.

Die Studij.

3. Von 11 bis 12. die Studio-

los geföhrt, besonders mit
Leinle gepf. it. mit
Hermes.

Leinle mit

4. Geyfriabau mit Leinle

von Leinle, des
 Geyfriabaus genero.

Die Singstunde.

5. Leinle siehe die Sing-
 stunde geföhrt, mit Joh. 15,
 18. 19.

Confereutz mit dem H. Pöbel
geitlich.

6. Leinle mit dem
 Leinle Gedicht, u. den
 übrigen Leinle Theologis bey dem
 Decano d. theol. Facultet
 Leinle D. Michaelis, mit Con-
 ferentz geföhrt.

7. Am 23. Julii, 1722.

Leinle von

1. Leinle von H. Geyfriabau
Leinle. Leinle mit
 relation von der Leinle Geyfriabau. it.
 H. Geyfriabaus diarium, von dem H. Gey-
 friabau gepföhrt.

Leipzig von _____

2. Leinhardt worden bey H. v. Asinius,
Cantore in berolby w. einem neuen
Lehrer, der seinen Vater in die Lat.
Schule des H. bringt, namens
Gelehrter.

— Von H. v. Asinius gerichtet,
der neuf dem Paranetico mit mir
zu Leinhardt ging.

Leipzig von _____

3. Gottfried von der 23. H. v. gr.
Leinhardt.

Leipzig von _____

4. Leinhardt von J. And. Kuntzel, Lein
ger in Actum per filium in D. Schule
des H.

— Von H. v. Asinius gerichtet.

— Von H. v. Asinius gerichtet.

Von wegen D. Königin in Polen, die 2
Kinder aus dem Carlebad recomendi-

ret, für gegen Zuführung für mir H.

Zuführung.

— Er. von Kalkbrenner H. v. Asinius
gerichtet.

— H. v. Asinius gerichtet.

— Christoph Leinhardt, Leinhardt
in Leinhardt gerichtet.

— J. G. v. Zingst, Leinhardt
man Leinhardt.

— Christoph Leinhardt, Leinhardt
in Leinhardt.

— J. J. Winkler, Leinhardt.

— J. C. Gostlin, Leinhardt.

— J. C. Gostlin, Leinhardt.

5. Colleg. Paranet. gerichtet von 10-11. de
H. v. Asinius gerichtet, Leinhardt in Leinhardt
Leinhardt in Leinhardt.

Colleg. Paranet.

Collegium.

Gabe von einem anonym.

w. J. Lenzel d. v.

3. Von 8-9. das Collegium gefalt, über
2 Chron. 20.

4. Sei expresser Brauch in mir vor,
singelten Apfel mir Sichel mit 100 Pf.
glück. H. sine addito noie: der Lenzel
Liese, der nach dem Geld von Neubauer
gepflegt: Praem. tit.

Liese überfichte 100 Pf. glück. H. mit
schliffen Ding, das Gott dem Lie-
ben Lese gezeigt, müder dem Ding
Ihre zu Lese w. dem Haupt, die Lese
wof Lenge w. die Lese gefe certinxi-
en Lese, volle. Julage (was in
recepte!) bitte mit dem freiburg
remittiren, w. profuere

für Lese.

Brief von

4. Brief an Herr M. Paul Otto Lenzel. Land.
— von J. J. von Lese, wegen einer
erster Lese; Berlin

Brief zu

5. Geyficht an J. Joachim Lese. Liebst.
— an J. Lese, ein J. Lese.
— — J. v. Lese, Caro. mit
J. Voit, J. Lese. Ludwig. J. v. Lese
Lese, ein J. Lese. Lese, ein J. Lese
Lese, ein J. Lese. Lese, ein J. Lese
Lese, ein J. Lese. Lese, ein J. Lese

Lese

6. Geyficht die J. Lese. Lese,
agrotam.

Brief

7. Brief an Gottlob Lese.
Lese, ein J. Lese.

Brief zu

8. — an Lese Lese. Lese, mit
Lese. Lese, ein J. Lese; Lese, ein J. Lese
Lese, mit dem J. Lese. Lese, ein J. Lese
Lese, ein J. Lese. Lese, ein J. Lese

Brief von

5. Brief von H. Epf. Vic,
Lec. Joch. aus dem Wirtsh
lande.

Lehrbuch von

6. Brief von H. v.
Secretario Mühlbauer von
Troysh.

fr. v. Kalkbrenner.

7. Br. von Kalkbrenner
liest ihre Anweisung mündl.

die Vingtstunde.

8. Das Haupt Gedicht ist
die Vingtstunde gefolgt über
Ebr. 12, 1. 2.

geprochen mit

9. Geprochen mit H. Epf. Vic.
Joch.

Am 26. Juli, 1722.

Omnia sancta sancta.

1. Gottes, am 8. Oct. nach Tri-
nitatis, sehr gegündet über das
Sungel. am Tage Maria Mag,
Saloma, Luc. 7, 36. seqq. Thema.

Die geprochen dreyen Christi in der
Vergleichung nicht recht, gründ.
w. folgt. w. eines von nicht
nicht den Grund gekommen, bey
Lefung des Vortrags. Die Dispo-
sition liegt liegend.

Mit dem, Paris, bey.

2. Abends, spricht mit mit
H. Haupt Gedicht. H. Kistler.
H. Papst, Wirtsh.

3. Herr Prof. Gedichte d.

3. Herr Prof. Gedichte set
sich zu schreiben um 7 Uhr in
der Nacht, die ich zum Lot-
dort, geprengt, ~~ist~~ ^{ist} ~~Prof.~~
Abend in der Nacht
für Herr D. Heineccium.

Abends

H. P. Lindemann
Abend.

4. Herr Past. Lindemann set
Abend zusammen.

Brief

5. Brief an Herr J. v.
Wandt. ^{Wandt.} ^{Wandt.}
fr. ^{fr.} ^{fr.}
fr. ^{fr.} ^{fr.}

Herr Herr

6. Herr Herr, der Herr
wird, set mich befragt,
it. fr. v. ^{fr.} ^{fr.}

Brief

7. Brief empfangen von
Herrn ^{fr.} ^{fr.}
von D. ^{fr.} ^{fr.}
Wandt.

Am 27. Juli, 1722.

Brief

1. Brief von D. J. v. ^{fr.} ^{fr.}
novis ^{fr.} ^{fr.}

Brief

2. An ^{fr.} ^{fr.}
J. v. ^{fr.} ^{fr.}
— Herr D. J. v. ^{fr.} ^{fr.}

Groß

3. Groß ^{fr.} ^{fr.}
mit ^{fr.} ^{fr.}
— Herr D. J. v. ^{fr.} ^{fr.}

Gepfarrten mit _____ 4. Gepfarrten mit fr. Witten
von Chilly

Brief von _____ 5. Brief von H. M. Hovius
Witten, Im graubünd., d.
Freist wegen an H. Jüngern ge
schrieben.

Gepfarrten mit _____ 6. Gepfarrten mit H. Witten
liq.

Conferentz. 7. Von 3 - 4. Conferentz ge
halten.

Briefe von _____ 8. Brief von H. Past. And. Gi
lardon, Von Thuis aus Graub.
Bünd.

— von fr. Sprosser. Li.
— H. Gottlieb Janner. Li.

Brief von _____ 9. Briefe werden von H. Past.
Sprosser, der von d. Briefe von
Janner wieder kommt.
von H. Dr. Anton.

Tab (mont. Gebet) 10. Tab. v. d. Mont. Gebet
betf. von H. Past. Sprosser
geb. v. d. d. d.

Am 28. Juli, 1772.

Briefe von _____ 1. Gepfarrten an die fr. Sprosser
Li.
— per H. Neub. von H. Jüngern
wegen H. Jüngern freigegeben.

Briefe Briefe sind dem H. Probst
Kolobis mitgegeben, der morgen
mit P. Popmann Berlin reiset.

Gespräche mit H. Kolob.

2. mit Trösem sehr gesprochen u.
gebetet, sine de variis in cau-
sa Dei conferret.

Colloquium.

3. Von 8 bis 9 sehr Colloquium
gehalten, über 2 Chron. 21.

Gespräche mit

4. gesprochen mit Gilardon,
dem Sr. Colary, u. ihm vermischt.

Briefe an

5. an den H. P. Dr. Lavangem.
wegen seines vorstehenden Hin-
des, it. wegen salarii. &
geschrieben;
wofür geantwortet.

in Facultat.

6. nachmittags in der Fa-
cultat.

Briefe

— von da ging zum 23.
Jung.

Briefe von

7. Briefe an Oberfeldy an
H. Busch u. Haufens;
it. — Apel u. Weinberg,
Adjut. des Königl. Erbtrug.
zu Pflanz.

— von H. Past. Geystalt,
Class.

Am 29. Julij, 1702.

Briefe an

1. geschrieben an H. Oreyer, it. an
H. Neubauer, it. an H. Lohmann de
variis. Antwort an H. Neubauer.

+

Gepproffen mit

2. Von 9 bis 11 gepproffen mit H
Hyll. Lumbel.

Dr. Studios

3. Von 11 bis 12. Dr. Studios
gepönt, in specie H. Lippman
des Abhies genung, u. nach
fama gepönt; it. H. Wigan,
des ins Padagogium, oder
gont in die Anstalten vor,
langot; it. Herr Lippman
Rempfer.

Leichte von

4. Aufmiltung Leichte be lorn,
man

von der fols Prütz die Sophia
Ludwig, Wundhoff.
— v. jr. Ser. Lichte. Vorh.

Die Krigstunde

5. Von 5 bis 6. Krigstunde über
Joh. 15, v. 20. u. gefalt.

Gepproffen mit

6. Formung gepproffen mit
H. H. Ludwig.

H. D. Formung. Aufh.

u. H. D. Formungsmittel
Lipulain, August Lippman
zu Grabe begleitet.

Ludwig

H. Clajfmann.

7. Herr Clajfmann, D. Ref.
Herr, hat mich befristet.
Am 30. Julii, 1722.

Leichte von

1. Gepproffen, an die jr. Lichte.
Kopff.
— an jof. Elias Rfütz

Brief von

Geschrieben an H. Dr. Jüncker,
wegen H. Meinfard, St. med.

von

2. Brief von David Jager,
Theol. Stud. Jänberg.

Collegium Paroeticu.

3. Mis prepariert unter Pa-
roeticu, inwie einige no-
mita aus H. Gustaf Larif,
it. aus H. Juppels zu meld.

Gesprochen mit

4. Von 10 bis 11. des Collegium
Paroeticu gehalten.

5. Tavvud gesprochen mit H. G.
Cellaris.

Brief von

H. Jühl, Stud.
— mit Jordan Vater, Past.
zu Jöydil.

6. Briefset von J. Jo.
Camarl. Freibahn d. D. D.

Brief von

begren Vöyten, „in beide
wofe sie gewesen.“

7. Brief von H. M. Heinrich
Christoph Eckard. Erfallt.

bay bay Zeit. Commisi J. J.
Dr. Christen.

H. Past. Andr. Jüppel
ler. Müßelwyl.

— H. Past. Christian Jacher
Schwiltzen.

— von H. Inspect. Grogery,
wegen Vöyten.

— von dem H. J. J. J. J. J. J.
ten, nebst 400 of. unnd 200 of.

aus d. J. n. 200 d. h. in Mis-
sim. Lind.

Briefe von

— von Frau Maria Philippine
Larundt Hoff. aus Joch. Jell.

— von Frau Joh. Johst Schmidt
Jell. aus Joch.

aus d. J. d. Versammlung

8. Aufzeichnung der Versam-
lung bey dem Frau Joh. Thoms
Hoggenwofst.

Gelehrten mit

9. Gelehrten mit Händ-
chen aus dem Pädagogie.

in Wien

10. In Wien 3. d. Joch
von Joch. bis Joch.

aus d. J.

11. Brief von Graf von Joch
aus d. J.

den 31. Jülü, 1722.

Briefe von

1. Gelehrten aus d. Pastor
Ditzflorn. Mühlhausen.

— an den Frau Joch von
Joch. Joch. Joch.

Joch. von J. M. D. Königin in
Polen recommendirt 2. d. J.

aus d. J. recipiert word soll.
denn sie mit dem gewöhn-
lichen accommodement vor

lieb nehmen soll, die d. J.
Joch. Joch. Joch. jedes
sind in d. and. Joch.

Briefe

aus 30 auf beladung müssen.
Brief an Zu H. Ramburg, per
filium, dem auf einige nova com-
municat, remittenda.

Collegium.

2. In die 9 Collegium gefalt
über 2 Kron. 2.

Gespräch mit

3. Gespräch mit Frau begh Spang,
Ophthalis, w. sie wied. post iter
recepit.

Brief von

4. Brief von Stübgen vom;
Commissar von Spang und
w. von Rambour.

Gespräch mit

5. Gespräch mit Carl von Griesp,
Jaun. it. mit Carl v. Gantfior,
w. mit sie gebotet.

Brief von

6. Brief von Joh. Besten Glij.
de Bismarck. Wolfsburg.
— von H. Voit. Caro.
— H. Lehmann, W. H. von,

In Facultat.

7. Ein Prospekt in d. Facul-
tet ganz.

Reise am 24. 3. 1773
unterwegs.

8. Reise am 23
Jo. Reys w. 1773, Gemein-
lich am 24. 3. 1773. A. W. Hoff
Gemeinlich unterwegs gesehen,
w. am formal im Gebot w?
guten Gespräch mit wenig
beg ihnen blieben.

Spizels bei dem 23. Febr.

9. Der 24. Febr. Le. Greff ging
mit mir an mein Land, w.

spaziert mit einem jungen
bis 7 Uhr; danach ging
ich wieder mit ihm zum
23. Febr. Fr. mit ihm zum
Spazier.

Brief von

10. Brief von H. Jos. An-
dreas Klinger, Nürnberg.

A 176:1

Am 1^{ten} Augusti, 1702.

Briefe an

1. Johann Friedrich an Joh. v. Zipsmoot.

— Joh. v. Mümpffhausen.

— H. Guarison - Pred. Conf.

mem. Spontau.

— H. Cantor, Geystl. v. Geygen.
Just. Welfenb.

— M. Weylabau, wegen H.
Past. Wittzsch.

— Jungf. (Arbit), wegen v.
vor armen Wittwen, die D.

Joh. recommendirt.

— H. Wit, nebst einem Jager
Briefe, per H. Schullern, ge.
wegen d. d. d. d. d. d.

2. Briefe von H. Guarison

Partig. Kaufmann. Spontau.

— Joh. D. Joh. Eschert.

— Joh. Chies v. Geygen.

— Andree.

— Geist. Wundt. Junst.

— H. Mich. Mütsmann,
Wagau b. d. G.

3. Vier Dingstunde von 5-6 gefalte
über Joh. 15, 20. 21.

4. Geschichte mit dem jungen
Abbedy, aus dem Pädagog.

Der End Joh. v. Schwingelt mit
Joh.

Briefe von

Die Briefe

Geschichte mit

Gesprächen mit

5. Gesprächen mit H. P. Wiegand,
— mit H. Meyer, St. der
anwogen mit Albedyll weg.
weist.

anläufe sind

6. Einleitung die begehrt der
Insamung, des Wallmeyer's
Sifur, mit dem Pastore Dr.
Hoy von Lottelhoff.
It. der junge Aufsicht aus
Sylsien; Louis ins Peda
gogium. Mitwochs nach St
Singstunde gesprochen.
Am 2. Aug. 1722.

Manis fachtige Predigt.

1. Sankt am 9. Trin. sehr über
Lut. 16, 1. p. gesprochen von der
Arten des H. Geistes, die er hat.
Jüngern insonderheit gesprochen.
Die Disposition liegt hierbey.

Leinze von

2. Leinze von H. Wundt, Joh.
von Mege.

Leinze von 24. Jan.

3. Der Herr Ge. Wesp 24. hat
viel besichtigt w. mit uns ges
sprochen.

Leinze von

4. Leinze von der Graf. von Lie,
maxel, Wolfenb.

— von

5. — von Baron v. Geyssert.
Ursenthal.

6. Brief an H. H. v. Köp.
von Coburg
an H. v. Br. v. Köp.
 7. Brief von dem alten Doktor
an den Herrn v. ...
von ...
am 3. Augusti, 1722.

1. Brief an H. W.
Christoph Kaysenburger Schulbr.
aus dem Buch über die ...

2. Von 8 bis 9. Collegium gehalten
 am 2. Chron. 22.

3. Aufsatz die ... Ob. Lieut.
des ...

4. Von Epaminidi des Peda-
 gogi ...
 24. ...

5. Die Studiosi von 11-12. ge-
 hört.

6. Letzte Mittags ...
 ...

7. ...
 ...

Brüder von _____

B. Briefe v. Aita von H. Hof.
Phil. Schrumpp. Speyer.

— von H. Ellinger. Berlin.

— H. Fr. Jodischen. —

— H. Ellers. —

Brüder v. Abends

Gebets.

9. Briefe worden von H. W.,
Hau, H. H. in Leipzig, 1766,
verfasst, die dem Abends Gebets

von 6 — 7. begangen sind, wie
auch H. M. Zeyher, die das
Gebets verfasst, d. der
24. v. d. G. Amis.

Von 4. Augusti, 1722.

Brüder von _____

1. Briefe an H. H. H.

Witzsch. Frankfurt.

— an H. D. Hof.

Abriß d. H. H. H.
Frankfurt.

2. Von der H. H. H.
Frankfurt, Frankfurt, Frankfurt
genannt, die zusammen sind
mit ihm gebetet bei dem
23. Jan., in die dem Punkt
8 Uhr abgelesen.

Brüder von _____

3. Briefe von H. H. H.
Frankfurt, it.

Von Dorothea Elisabeth Berlin,
von Frankfurt, welche in dem
Briefe an H. D. Hof amittiert.

Die Kloppe wird aufgehoben

4. In Kloppe, das alte Buch,
Schrift furchlich, ins Buchen,
Gauß aufgehoben.

it.

Leinwand furchlich

— it. eine furchlich des Sa-
perint. Leinwand von Gauß.

Geschieden zu

5. Geschieden zu H. Ellingen,
et per hunc Georg P. Pöschel
zu H. Kloppe gelehrt.
— H. Kloppe.

Die Traultat

6. Aufmittlung der Traultat bey
Gauß.

Leinwand

7. Leinwand von Gauß,
davon gelehrt; it.
zu H. Dr. Guntzel.

Leinwand

8. Geschieden zu H. Gyl, sam
nach d. Kloppe. Leinwand.
— H. Past. Kloppe.

Leinwand

9. Leinwand von Gauß
23. Gauß Gauß.

Leinwand

10. Leinwand zu H. Prof. Nicol.
Kloppe. Leinwand.

Geschieden mit

11. Geschieden mit H. Kloppe,
Past.

D. 5. Augusti, 1722.

Waysen project

1. H. Kloppe Waysen project
mit H. Elers gelehrt.

Briefe von

2. Geyssleren an den H^on. Grafen
Klatten. Lindg.

— an den H^on. Baron von
Hoyssart. Appenzelleren bey
Schulthaldey.

Geyssleren mit

3. Geyssleren mit H^on. Manifest,
Stud. Med. von M^oschowen.

für Studiös.

4. Von 11 bis 12. für Studiös
gefordert, in specie $\frac{1}{3}$ Dinsten
von Magdeburg.

Briefe von

5. Briefe von J. G. Meyer,
Aetzberg.

Briefe von

6. Briefe von H^on. v. Teydel,
Jur.
— von H^on. Adjuncto H^on.
Meyer für Juridische bey
Leuttschold.

Briefe von

— welche mir mein Brief mit
gebracht von H^on. Baron von
Wolff. Vinn etc.

für Singstunde.

7. Für Singstunden an fünf
für Singstunde gefordert.

Vom 6. Augusti, 1722.

Briefe an

1. Geyssleren an H^on. Aget von
Waidberg. Hochsolm.
— für Westphal

Brief von 2. Brief von H. Hof. Haupt Mül.,
Loo, Duple bey Kempten.

Brief von — Hof. Gottlieb Eitelmann.

Brief von — H. Kistner. Berlin.

Brief von — Dr. Jof. Burchard
Mank. Leipzig.

Collegium Paranae 3. An 10 bis 11 das Collegium
Paranaicum gefalt, da,
den in schedula fiabg.

Brief von 4. Geyfferson mit H. v. d. H.
Jungferl. u. Libben, Stud.

Brief von — reform. in in Jelland mit.

Brief von 5. 5. Konferenz von 10 bis 4.
Konferenz gefalt.

Brief von 6. Brief von dem H. v.
Diac. Martini. Glaucha.

Brief von 7. Abends 11 bis 12 ist mit
meiner Brauer bey dem
Jann Jfd. Löfner in pri,
vorne Gert.

Jan 7. Aug. 1722.

Brief von 8. Brief von Haupt Jannid
Littel, wird im Artzung gebot.

Brief von — Commisi der Pochstube, der
Jesum festung.

Brief von 2. Geyfferson von H. Schulenburg,
Brauer, commisi H. Geyfferson.

Briefe an

3. Brief von H. Winter par Couvert bey Frau Luise W. Winter.

H. Winter.
— H. Winter. Waldenburg.
— an die Fr. von Waldenburg.

Wemeltorf. ad eci copiam
von H. Winter an Waldenburg.

— H. Winter. Waldenburg.
An den Herrn die Waldenburg.
die Waldenburg Waldenburg
Briefe Waldenburg

Großprosa mit

A. Großprosa mit d. fr. Volk.

Collegium

5. Von W. Winter. Collegium Waldenburg.

Großprosa mit

6. Von H. Winter. Collegium Waldenburg
Waldenburg, Waldenburg. Waldenburg
Waldenburg, Waldenburg. Waldenburg
Waldenburg, Waldenburg. Waldenburg
Waldenburg, Waldenburg. Waldenburg

— H. Winter von Waldenburg.
— H. Winter Waldenburg mit Waldenburg.

Waldenburg, Waldenburg im Waldenburg.
Waldenburg Waldenburg.

— H. Winter mit Waldenburg.

Briefe an

7. Brief von H. Winter Waldenburg.

— H. Winter Waldenburg
Waldenburg. Waldenburg

— H. Winter. Waldenburg.
— H. Winter. Waldenburg.

Die Facultät.

Bringe an _____

8. Bringschrift in d. Facultät
gelesen.

9. Bringschrift Walbaum committiert die
Antwort an H. Müller u. an
H. Zitelmann.

Den 8. Aug. 1702.

Bringe an _____

1. Bringschrift an Herrn Johann
von Goggenberg. Probst.
— H. Synd. Joh. Leisinger.
— Probst Propst. Berlin.
— Stambl. Bücher.

— H. Insp. Sacer. Königbb.
in d. March.

Bringschrift an _____

2. Bringschrift won Herrn Mons. Paul
Wob. aus d. March. Stad. Jur.
3. H. Lorenz schickt sein Leipziger
diarium u. Großkreutz, so
er mit zweiten gehabt.

H. Loders diarium.

Bringe an _____

4. Bringschrift von Herrn Super. Jo-
sephus Braun, an H. Gamm
mitbringt.

— von Christian Kister, Quar-
ter in Silaburg.

— an fr. Secret. Forstb.
Jannaro.

— fr. Größl. von Würzburg,
Gaildorf.

— H. Super. Halbsingen. Aug.
Prinz.

— in bes couvert mit einem Brief
von H. Jos. Kunze. Lützen, Gold.
1702 in Werkb.

Leipzig5. Brief an Hrn. Inspector. Dr.
Loff. Seelig.— an die fr. v. Spiritibus,
Wemeltzoff.Leipzig6. Brief an Hrn. Wundt. Dr.
Wundt.

Von 9. Augusti, 1722.

Leipzig1. Geysserabem an fr. Seor. Everts.
Jenauer.

— Christian Wundt. Gylwist.

— H. Super. Wolsperger.
Drebstadt.Manus scripte Predigt.

2. Am feinstigen 10. d. n. Trinit.

gepredigt über das Evangel.

Luc. 19. Von der Verkündigung

beide des Herrn w. d. d. Herrn,

festigt. Gottes, w. dem rechten

Mittel, jenem zu antworten

w. Comfortigt. Zu verlangen.

Es sey nun 1. wie der Herr Gottes

erkant wurde. 2. wie die Herrn,

festigt. — 3. welche die

rechten Mittel sey jenem zu

antworten, w. diese zu ver-

langen.

Leipzig von Anton. Vitzth.

3. Brief an Hrn. Antonen

Vitzth., Gültow, nebst d. d. d.

bey die P. H. G. v. Natzen

ins H. recommendet. 20 of

sendet der H. Gener. zum un.

4. Briefe von Herrn Pauli, reform-
 irten Prediger in Brumbyrding.
 — Herrn Adr. Keller; Wismar.
 nebst Johann von Hof Briefe,
 mit Wittenberg in Wolgolm.
 — Herrn Gengen relation
 von S. J. Giesing von Plate
Jenssen.
 — Herrn Obrieten von Mo,
Wismar.
 — Capit. Wreoch. Wolgolm.

Briefe von

großer Briefe mit

5. Großbriefe mit Keller, Wismar,
Jenssen.

Am 10. Augusti, 1722.

Briefe an

1. Großbriefe an S. J. v. Wreoch.
Wolgolm bei Wittenberg.
 — Herrn Gengen mit comu-
niziet von Wolgolm.
Wismar, Antwort.
 — Herrn König aus Wolgolm,
Wismar.
 — Past. Pfeiff, Wismar.
 — Wolperger. Wolgolm.

Collegia.

2. Collegia von 8-9 Wolgolm
 über o. 23. l. 2. Chronik.

Bringe von _____

- 3. Briefe von Sam. Degener, Stad. Jur. von Bregenzstadt.
- Hr. Ehlers. Berlin.
- " Doctor. Landsberg.
- " " Christian Jandmann. Moser.
- " Mich. Andt. Asper, Benitz.
- " J. J. Lohlin.
- " " Ellinger. —

Gespräche mit _____

4. Gespräche mit Hr. Geman.

Bringe von _____

5. Gespräch mit Hr. Probst. Veltman zur Dreyer, in clausulis literis Dr. D. Michaelis ad me.

Die Studiosi.

6. Von 11 — 12. Die Studiosos gesamt.

Die Conferentz.

7. Von 3 bis 4. Die Conferentz gehalten.

Briefe von _____

8. Briefe von Hr. Veltmann. Hr. J. J. Ghalen im Jülicher von Löwen mit welcher Gespräche w. gehalten. — von 23. Hr. J. J. Ghalen.

Das Gebet.

9. Das gewöhnliche Gebet hat versucht Hr. D. Anton. 10. Gespräche von Herrn Ghalen. Gebet.

Am 11.^{ten} Augusti, 1721. 13.

Leipzig an _____

1. Johann von Zepf. Berlin.

— an Herrn Jacob Heinrich in
Varnumersdorf, Soppe Leipzig.

— Br. von Schindberg.

— an H. Cas. A. Kurbert, woz
zu Antw. an H. Floß nach
Berlin.

Die so gegen Abend geschicket

2. Leipzig von dem H. J. A.
Mylig. Berlin.

— Leipzig von dem H. J. A.

— H. Leininger Sulzb. Bay.
Königsberg vom 18.^{ten} Sept. 1721.

— Cito vom 12.^{ten} Oct. 1721.

— Utilia fl. ab. Grund,
Leipzig vom 19.^{ten} Oct. 1721.

— von H. P. H. Teller Wipf.

— Springel. Womb.

— Phil. Pet. Götz, Klar.
vor H. Womb.

Herrn Facultat.

3. von 2 bis 4. Herrn Facultat
begonnen.

Johann von mit _____

4. von 4 bis 1/2 6 geschicket
mit einem, Namens Leipzig,
zu gewissen Offenbarungen
von unsern Leipzig Veränder-
ungen vorgab.

Briefe aus Tranquebar.

Gepfarrten mit _____

Briefe an _____

Briefe von _____

w. Antwort Tranquebar.

Briefe an _____

Briefe _____

Gepfarrten _____

Im 12.^{ten} Augusti 1722.

1. Briefen an Herrn Briefh. u. scriptur-
zuspenderen von H. Benjamin
Schultzen aus Tranquebar Com. .

2. Gepfarrten mit H. Jos. Adam,
Katholischer Vater. von Fürstberg
bey Zwittau.

3. Gepfarrten an H. Pflaum
Götz in Womb.

_____ an H. Christian Wand,
über Fürst, u. necht von Briefh.
nach Womb an H. Gutzgely
recomendirt.

4. Briefe von H. Springoff aus
Womb.

Vorsatz u. auch bey 2 wri-
ge verantwortet über Jena an
H. M. Dombay, u. à part u.
weitläufiger über Fürst.

5. Briefe von H. Michwitzens
Vater an Herrn Hof. H. M. Mil-
den committirt, necht d.
Konting: also u. in all Freyheit,
versiegelt, per Studios-Livo-
na, nach Fürstberg.

6. Briefe vom 23.^{ten} Juny 1722.
_____ Mons. v. Lunge Hoff.

7. Briefe von H. G. gepfarrten

Vier Singstunden

Gespräch mit —

gesprochen von Corporal Müll,
Lex.

8. Von 5 bis 6 Uhr Dingstunde
gehalten über Joh. 15, 22.

9. Auf demselben Gespräch
mit Mons. Jambrecht von
Erlaubt am Magu, der Lehr-
meister gemacht, bei 2 Jahren
von Schulgeld.

Am 13. Aug. 1722.

Malab. Briefe. —

Briefe von —

1. Galaxen von dem Constan Malab.
Briefen u. Aufschreiben.

2. Briefe von $\frac{1}{2}$ Past. Joh. Georg
Eberhard, wegen des Scholaren
Christenb. Comisi D. J. Jambrecht.

— von $\frac{1}{2}$ Joh. Gr. Weinbrunner,
mit demselben Joh. Jambrecht, dem Scholaren
zum Dienst seiner di mission.

— $\frac{1}{2}$ Schulze, dem Postmeister
zu Wittenberg.

— D. Joh. Valwitz, wegen re-
ception des Causerings

Programma D. Buddei

3. Jede das Programm Apolog.
galaxen $\frac{1}{2}$ D. Buddees von
D. Brackewitz de Huminae
Impiora gemacht ist.

Collegium Paramet.

4. Colleg. Paramet. gehalten, das
von der schedula fischig liegt.

X

Brief von

H. Winkler Co.

Gang in den Weinberg.

Brief von

Brief von

5. Briefset worden von Hr. Vorherrn
in (Abtheilung) an Hr. Winkler
verf. mit welcher geschickten
H. Fr. Koster.

6. Brief H. Winkler (Conf. d. W.
Inspector) für Magdab. geschickten
von, man per Stad. angeordnet.

7. Briefsetzung im 3. Uff. bin
mit meiner Frau in den Wein-
berg gangen.

8. Jahr Briefset geschickten an
den H. Fr. Koster, Winkler,
und.

9. Um bin nicht meinem Hofe u.
meiner Frau wieder geschickten,
zu.

10. Brief von H. Ellinger, Conf.
welcher beauftragt, Brief für die
nigie von 9. Brief; Abends
im 5. Uff. mit einem Briefset
aufbin; der Brief für 11. Brief
verf. im 3. Uff. geschickten
u. August. Vielmal geschickten.

— H. Past. (Kostengel, Winkler,
Koster).

— H. Fr. Koster, welcher mehr
als, Brief für Koster, Koster
der Brief u. die Briefset, Winkler
u. d. Brief für Koster.

— H. M. Sybel. Conf. Winkler.

Die beyden Hecers.

11. von der Præsentan. D. d. d. d. d.
Wf. worden übergeben die laß-
ten beiden des jüngeren Hecers,
so finckig geleget.

Am 14.^{ten} Augusti, 1702.

Brigade von

1. Geyßwein von fr. Nath. Ginchy.
Münninger. Vobey Lt. Missionarii
Cshlitzens Brigad aus Franque-
bar von dem Geyßwey verfehlt ge-
sendet.
— von Lt. Cshl. Winklers finter
Laydams Witwe u. Dindors.

Brigade von

2. Brigaden Lt. Caspar Geyßwey,
Past. Dobienki.
— fr. Schwartzau. Solui.
— Lt. Lt. Cshl. Winklers
Witwe u. Dindors, Margab.
Notifikation d. Geyßwey, das
Lt. Inspect. Winklers von 11.^{ten}
hujus gestorben.
— Lt. Past. Geyßwey Gottf. d.
Cshlitzens. Laugerhoffen Linplät.
— Lt. Dindors, Inspect. Vicario,
darin er sich zum Missions Noth
offerirt.
— Lt. D. Roschis, Custrin.

Collegium.

3. Von 8—9 Collegia gehalten
über 2 Chron. 24.
4. Von 9 bis 10. besuchte die fr.

Geysproffen

Cons. A. Altmannsbach, in. 1709
Lieder, H. Altmann, it. di
Fr. Joseph. Geysproffen.

Geysproffen mit

5. Geysproffen mit H. Müller,
Goth. Inform. by H. J. G. G.

Liedermäßig.
mit dem Lectore Rabbini-
co von Eubing, Lorenz.

mit dem jüngst. Lorenz,
mit dem J. G. G.

mit H. Baldinger, W. H.
Schon, der Galt mitgebracht
für Lorenz, mit H. Gri-
chow.

mit dem D. J. G. G.

Studiop.

6. von 11 bis 12. in Studiosos
gefordert.

in Facultet.

7. von 2 bis 4 in Facultet
begeordnet.

Gipfer.

8. Gipfer in H. recipiert,
in Pastoris, in H. H. H.,
Liederbuch.

Lied

9. Lied von H. H. H., G. G.

H. H. H.

10. von dem H. H. H. ist wieder
Lieder.

Am 15. Augusti, 1722.

Lied

1. Auf H. H. H. Antwort per
L. Ellinger bestellt.

Briefe von

2. Brief von $\frac{1}{2}$ Sch. Lönninghausen,
Past. zu Stückhorst.

— Wissl Super. Wolsperger, ausg.
Wolg.

— " — G. D. C. Säl. Lemm.

— " — $\frac{1}{2}$ F. Ad. Petzold.

Rotterdam.
— " — H. J. Alberti.

Gelehrten mit

3. Gelehrten mit fr. Gelehrten
— mit $\frac{1}{2}$ Milch, von Frankf.

von Dr. J. J. J. J. J. J.

4. $\frac{1}{2}$ Dr. J. J. J. J. J. J. berichtet
von Dr. J. J. J. J. J. J.

Gratias ad legem.

5. An den Herrn v. J. J. J. J. J. in
in gratulation geschrieben wegen
der Geburt des Prinz von

Die Mädler aus Wolg.

6. Die Mädler in Wolg. zu
women zu $\frac{1}{2}$ Wolg., Past.
zu Wolg. recom endirt
Am 16. Augusti, 1722.

Manu schreibt.

7. An den Herrn v. J. J. J. J. J. in
Luc. 18. 9 — 14. gepredigt von dem Past.
des St. J. J. J. J. J. J. in
Wolg. zu Wolg. recom endirt
Am 16. Augusti, 1722.

Repetition des Handb.

2. Repetition des Handb.
in Wolg.

Gelehrten

3. Gelehrten zu Wolg., Lica
mit dem Herrn v. J. J. J. J. J.

Gelehrten mit

4. Gelehrten mit Wolg. zu Wolg.
von dem Herrn v. J. J. J. J. J.
in Wolg. recom endirt
Am 16. Augusti, 1722.

Am 17. Augusti, 1700.

Anfrage an die Theol. Facult.

1. Anfrage an die Theologische Facult. eines reform. Predigers von dem Titel eines Raths, actum bezeugend, gelesen.

Bestätigung von

2. Von Hrn. Lic. Driffalen bes. sicut in seiner Vernehmung.

Bestätigung von

3. Bestätigung worden von dem Hrn. Hoff R. Alberti, das mich gebeten, morgen die Stelle des Hrn. Dechant von Dörfenthal, als Raths, sungen, bei seinem Hofe zu vertritt.

Antwort von

4. Antwortet dem Hrn. Pft. Lönnigsen, w. die 2 von ihm recommendirte Scholaren recipirt.

Die Studiosi.

5. Von 11 bis 12. die Studiosi ges. sicut.

Bestätigung von

6. Bestätigung bes. sicut von dem H. fr. C. A. C. sicut, sicut in dem Landes, sicut sicut.

Bestätigung von

7. Bestätigung von H. sicut. sicut. sicut. sicut.

Das Gebot.

8. Von 6-7. ist das gewöhnliche Montag, Gebot sicut von dem H. sicut.

Die Studiosi.

1. Von 11 bis 12. Die Studiosi
geführt.

Concilium.

2. Aufmischung bei 20, 3 Uhr
bis gegen 5. in Conclio gew.

Die Singkinder.

3. Von 5 bis 6 die Singkinder
gefallen.

Gesproche mit

4. Sienwyl gesprochen mit
dem beghen Hof. von Drogen
w. der Graf. von Marzfall
von Langstadt.

5. gesprochen mit dem Herrn
Müller, gewesener Corporal.

Am 20. Augusti, 1722.

Leinfa an

1. gesprochen an Herrn Gregor
w. Herr Geyder von Schwanenstet,
H. Großhans von S. S. S.
H. Weyand von Osterwiel, H.
Ulmann, jun. zum Seminaris
recomendirt.

— an H. Dr. Leinfa. wegen
Einsen w. Einsen

— an die beghen Hof. von Drogen
Stadt, Leipzig.

— an H. Dr. Michaelis wegen
Hippus.

Collegium Paracet.

2. Von 10 bis 11. Tab Paracet.
ticum gefaltet, w. ist sehr

Xdula fienig.

Leipzig von

3. Leipsig worden von $\frac{1}{2}$ Or.
von von Druffhoff. Sud. Med.

Was im Weinberge.

4. (Perfinithey) Sei mit mir,
was frunden im Weinberge
gewesen, w. Jahr alle Vol.

Leude in Tranquebarische
von $\frac{1}{2}$ Sülz, ungelandf.
mit Weife gelost.

Leipz von

5. Leipzumpflanzung von $\frac{1}{2}$
Zickelmann, Neulin von
Franklow.

Am 21. Augusti, 1702.

Leipz von

1. Geyfriaben von dem $\frac{1}{2}$ Prof.
Michäels wegen extracts aus
dem Tranquebarischen Leipz.
— $\frac{1}{2}$ Walbium wegen $\frac{1}{2}$
Zickelmann.

— „ Gener. Sap. Nitzen,
goffa.

— „ Prof. Sec. Gotton.

Leipz von

2. Leipsig worden von
— Am 23. 1702. von

— Dr. fr. Cantor, Saibigen u.
Carl von Griespau.

— $\frac{1}{2}$ de Tambour.

— Er. Flamin.

Die Studiosi.

Scholarchoy & Collegium.

Brief von _____

Brief von _____

Brief von _____

Brief von _____

Die Dingsbunde

Gesellschaft mit _____

3. Von 11 bis 12 die Studiosos
gelesen.

4. Vorlesung bey 3 Uhr
im Gymnasium zum Scholar-
chen Collegio gangen; da wir
bis 7 Uhr gewesen, w. die Vor-
lesungen abgemessen.

5. Brief von H. M. Nürnberg.
Am 22. Augusti, 1792.

6. Brief von Frau
Magdalena Klippel, Nürnberg.
— Joseph Ludwig, Witt, Erben-
schaft bey Nürnberg.

— H. Laur. Wippo, Medizob.
— Fr. Anne Louise de Münch-
hausen, Bisthumb.

— Johanne Magdal.

De Bismarck.

2. Brief von
vom 23. H. M. Nürnberg.
— Fr. von Gabelkorn.

3. Gesellschaften an Collegas wegen Prof.
Waismanns Briefen H. D. Langen,
et de alio.

4. Vorlesung die Dingsbunde gefal-
ten über Joh. 15, 25. die die Briefe bey-
liegenden gethelt abgetheilt loca wor-
gelegt worden.

5. Gesellschaft mit vom 23. H. M. Nürnberg
gelesen wegen H. D. Bismarck.

Den 23.^{ten} Augusti, 1702.

Manis fechtige Prodigt.

1. Am Feit. 12.^{ten} p. Tron. habe ge-
pruget über Marc. 7, 31. von dem
seligen Geystlichen des Königs A. T.
Xlvi die, so sich zur Geyste bringen
w. von ihm solchen leyden, auch
andere zu ihm bringen. Die wa-
renta liegen fechtig.

In d. Nacht vermittelte Ver-
wundung.

2. Weil in der Nacht eine geystliche
Wundung vorgegangen, sind
die Geyste eingepulvert bis 1 Uhr
vermittelt.

Briefe von

3. Brief von Joh. Christ. Pfaltz,
fürstl. wegen des orphanen Alti-
gymnasii
— von dem Herrn Joh. A. von
Wortfer.

Briefe von

4. Briefe von dem von der
Fürstl. Kammer, die einen Brief
überbracht von dem H. Pap.
Katholiken. Obesler,
Den 24.^{ten} Aug. 1702.

Briefe von

1. Geystlichen von dem H. G. A.
von Wortfer.
— nuzzer. Abin die 16 weys.

Briefe von

2. Briefe von dem H. von
Wortfer, Joh. v. Brandt.
— von dem H. von Wortfer mit Pedag.

Schiffe

3. Brief von Hrn. J. Adolph
Mayer. Lübbe &c.

— vom Könige, 1/2 eine
Antwort an Hrn. meine gratu-
lation wegen des jüngsten Prin-
zen.

Hrn. von H. Gluck, Jeto, Galy.

— vom Fürst. von Salts-
leben. Gluck.

Lehrstuhl

4. Bescheid wegen des dem jün-
geren Könige, w. seinem bis her-
gen Lehrrathen.

— von Hrn. Coll. Aufbacht,
der Abt. gemeinsam wegen
Angelegenheit.

— des Collegis der Theol. Facult.
tat.

— von H. Past. Vogt. von
Salz.

Die Studiosi.

5. Von 11 bis 12. Die Studiosos
gehort.

Die Conferentz.

6. Von 3 bis 4 Conferentz
gehort.

Das Gebet.

7. Von 6 bis 7 Jahr ist das
gewöhnliche Montags. Gebet
verrichtet.

M. Cartaus.

8. Herr M. Cartaus war
beim dem Abent. Gebet.

Jan 25th Augusti, 1722.

Leipzig an

1. Gelehrten an H. J. Schwanke. Praes.

^{2^{tes}} — Col. v. Lidsmanck, so wolch
dem an die Col. von Mühlhausen,
w. wolch einer Commissar an H.
Pastor Schaffer zu Lilbahr,
der Col. von Griespahn commit-
tirt mit nach Erfurt zu be-
gleiten

— an H. v. Wit zu Combsdorf,
so H. Wanger, so nach Nörd,
hinzun weist, committirt.

— H. M. Heimpis. Leipzig.
— an die Co. Lippold. Berlin.

Das Collegium.

2. Wand bis 9 Collegiu gesalt
über 2 Proa. 26.

Leipzig von

3. Leipzig von A. J. Lepus W.
Leipzig.

— H. Comertian Antf Erping
H. J. Tauschen gleich antwortet
Wit ein Verwandnis von Leipzig
Hof. Pranon. 2 Ducaten

— H. G. W. Köhler. Leipzig.
— von Leipzig Leipzig,
Leipzig Leipzig

— von J. von Marnastadt.
Leipzig.
— H. J. v. Mühlhausen.

— an die Co. Capit. Vorsch. Leipzig.
— H. J. v. Bogislav
Leipzig.

Geysserfen mit _____

4. Geysserfen mit $\frac{1}{2}$ Köpflin's
wegen d. Jr. D. Dr. Straßthalin.

_____ mit $\frac{1}{2}$ Lammann von $\text{C} =$
^{bering}

Am 26. Augusti, 1722.

Malab. Linsje extract.

1. Revidirt von extract aus von
tranquebarischen Linsje.

2. Geysserfen
Jr. von Kallbrücker.

— $\frac{1}{2}$ Dr. Jorungsmitt.

— Prof. Michaelis.

— $\frac{1}{2}$ Hoff. Prof. Köpflin. (obing.)

— " Dr. Michaelis. wegen H
Brotmann von Ulm.

Linsje von _____

3. Linsjeft worden von dem Jhr
Secretario Haber aus Jhr. von

Geysserfen mit _____

4. Geysserfen mit $\frac{1}{2}$ Milder aus
Jhr. von; depreatur conatu
apostasia.

_____ mit $\frac{1}{2}$ Dr. Drachytritt,
von Jhr. von Lammann Linsje, wegen
Jhr. von Jhr. von Jhr. von

Studijsi.

5. von 11 bis 12 die Studijsi
gefordert.

Linsjeft _____

6. Linsjeft C. R. Bodin Linsjeft
von, die in d. Jhr. Secret. Har,
Jhr. von Linsjeft krank liegt,
die Jhr. von auch illig viduam in
Jhr. von Linsjeft gefordert.

Vier Ringstunde.

1/2 Dachtfeld.

7. Von Doot. Sprachschmidt
hat die Ringstunde gehalten,
wofür dem Verfall der Gedult
am Ende vorrückt, bringt 1/2
Dachtfeld zu gewalt. Weil
er aber durch die Orgel d.
den Gesang gesündigt wird,
bringt er nach dem Ende
in seinem zu propo-
nieren.

Am 27. Augusti, 1772.

Gesellschaft an

1. Gesellschaft an
Herrn Joh. E. Ernst Merse,
Lehrer, Oberst. in gewisse May,
Stadt per filium eius.
Erw. von Delikommen.

Beispiel von

2. Beispiel von Hrn. Past. E. H.
Ling. Ottendorff.
Von Herrn Dr. Johann
Jesuit species facti von H.
Einführung den 26. Aug.

Collegium Paracetic.

3. Collegium Paracetic. gehalten
in. sind die contenta. sind.

Gesellschaft mit

4. Gesellschaft gehalten mit
H. Augustus in. sind. sind, in.
mit ihnen gehalten bei H.
Georglinghaus, die sind von
Comitay zum erstmal des
J. Abt. mess. bei uns ausgeh.
zu wollen.

Gepflogen mit

5. Gepflogen mit H. v. Biffert.

6. Manuskript hier mit meine
Bemerkung in Weinberg geweseny, in
ein gut Stück von der Historia
Erfurtensi 1690, in H. Caltē-
berg vürberogoyet, revidirt.

7. Gepflogen mit D. Fr. Dr.
Rectorin.

Leinwand von

8. Leinwand von H. Chr. Friedr.
Waldmayer. Leinwand.

Im 28. Augusti, 1722.

Leinwand von

9. Gepflogen von dem H. Past. H. v.
Leinwand. Starnberg.

Collegium.

2. Von 8 bis 9 Colleg. gehalten
über 2 Chron. 27.

Leinwand von

3. Leinwand von dem
H. Past. Baldamus. Weitz-
berg.
Lilienheim, Cantzoley. Dr.
Leinwand in Weimar.

— H. v. Natzen n. H. v. Leinwand,
Leinwand, die zum Erbauungstisch ge-
wollen, n. habe mit ihm gehalten.

Die Studiös.

4. Von 11 bis 12. Die Studiös
gehalten, als H. Titig, von Cappel,
H. Dülken, aus dem Valderhof,
H. Klopfer.

Leinwand

5. Manuskript H. Dr. v. Bays,
Leinwand, von Weitzberg in goldenen Lin-
ge gehalten.

32.
2^{te} Facultat.

Historia Erfurtens.

Leipzig von

Historia Erfurt.

Historia Halberstad.

Leipzig von

6. In Facultat bezogenet

7. In Historiam Erfurtensem
Joh. Callamborgs revisit.
Am 29^{te} Augusti, 1722.

1. Briefe supplementen von J. Sen-
cret. Amelung. Jammersro.

— Hr. Dr. Johann Schmid, von
von Hr. M. Crasfeld.

Wahrheit geantworret, u. in
Hr. Crasfeld's geantworret, u. Hr.
Dr. Michaelis.

2. In Historiam Erfurt. Notam
a. 1690. u. 91. von Dr. Langen
Eure revision geantworret, u. dabon
an ihn geantworret.

3. In Historiam Halberstad.
Notam. von Dr. Antonio
Eure revision geantworret, u. da-
von an ihn geantworret.

4. Briefen, Hr. Joh. Laurent.
Maurer. Augustenberg.

— von Hr. Prof. Jac. Claus
von Altschulz geantworret u. von
Hr. von Weisbach.

— von Hr. Ferdinand Ludwig
Luisen. Rect. Lubow.

— Hr. Georg Carl Fickhoff.
Galberstadt.

Wahrheit geantworret mit
wunderlicher Kraft zu befall.

A 176:1
September,
1722.

S

3
2
1
6

Vom 1. Septemb. 1.

1722.

Meine Seb. Predigt über das
2. Gebot.

1. Gebet die Caterfünig, Pro-
vigt über das 2. Gebot ge-
halten, w. ist eine hübsche Dispo-
sition sioby.

Gepflogen mit

2. Predigt über das 2. Gebot
mit H. M. Gornikow, H. Mag.
Octob. w. H. M. Vankow.

M. Ufus Sufu

3. Herr M. Ufus, Collega 2. mi,
Sufu ist in dem Collegio scho-
laricali seinu gepflegt.

Sufu von

4. Brief von H. von Vaydel.
Salitz.

— vom H. Hof. Nic. Vankow,
Wolkow, Vabry in Grotz
von H. Carl Morath.

— H. Ludwig. Vankowitz.

— H. Hermann Mayer.

Candid. Minist. zu Tschumow.

— H. Casualtus Gwald.

Candid. Minist. zu Hoyt bey
Kinsow.

Gepflogen mit

5. Kull bis 12. Jahr mit H. M.
Mag. Langenwegen seinu Spi-
stentfünig, w. ist in dem bey der
Zuruf zu bringen, sublyflich ge-
pflogen, w. mit ihm gebotet.

Gabe H. Langenwege

6. H. Hof. Joannial Langenweg
Past. zu Vaydel w. Quiflich

in Lütten, Thronen bey Aflage
Jahrs 12 $\frac{1}{2}$ Scherf. $\frac{1}{2}$ per $\frac{1}{2}$
Jerem. Schultzen.

Leipzig an _____

7. Leipziger Woch. $\frac{1}{2}$ Petri,
Electore zu Brandenburg.

Leipzig mit _____

8. Leipziger mit Jos. Schmitz.

Im 2.^{ten} Sept. 1722.

Leipzig Postzeit _____

1. Am frühigen Leipziger seit $\frac{1}{2}$
Jahresfrist zu paratig über Jos.
4, 24.

Leipzig ungeschicklich _____

2. Ich bin, weilten mir gestern auf
der Post in nach Leipzig gehen
das Schicksal misgeschicklich, weil
wichtig war, heute von Leipzig
incommodirt zu seyn.

Leipzig an _____

3. Ich geschrieben an $\frac{1}{2}$ Woch.
_____ ^{Münchberg.}
an $\frac{1}{2}$ W. Kumburg, Jan.
Lege Leipzig für den Stadtsch
Walter mitgegeben.

Leipzig an _____

4. Leipzig ungeschicklich
an $\frac{1}{2}$ Woch. Adv. ord. Regim.
et jüd. aut. Waldeck. Coburg.
_____ Coelestien de Sternbach.
Capitain au Service de Suede.
Stettin.

_____ Past. Hiltbrand. Star-
gard. 2
Im 3.^{ten} Septemb. 1722.

Leipzig an _____

1. Leipzig ungeschicklich an
Leu. Prof. Santaroc. Mühlberg.
_____ ^{Leipzig}
_____ ^{Leipzig}

H. Baron Duval.

Zu H. Baron Duval für gewiss
sich löst sich wohl.

Brief von _____

3. Beauftragung ist meine Offiz
von der gewiss.

Brief von _____

4. Brief von Herrn Joseph Acta
Stammstadt, Past. Primar.
zu Bayern.

Conferire mit H. Fallent.

5. mit H. Fallentberg über
die Acta Effortensia con-
feriret.

meine Angenehmheit.

6. Cataractes et tussis für
den meinen Geistes von Niedrig
findet.

Gesellschaft mit _____

7. Beauftragung habe mit H.
Dr. Longinus nicht Dr. J.
Polycarpo, nicht Herrn
von Joseph Karl, Zusammen
des Gesellschaft is mit ihm
gebetet.

Brief von _____

8. Brief von H. Jof. Nicol.
Pölmann, Jof. Papellan
is Wittwe Pastor
zu Steinburg.

Am 4. Septembr. 1722

Brief von _____

1. Brief von Herrn H.
Joseph Lobenz, von Herrn
Samuel religion von Herrn
Käbischen gewendet, is von
Herrn Wenzel Wittberg ein
Köllner unmittelbar Beleg mitge

braucht, auch sey dem 24. $\frac{3}{4}$.
 Grafen Kaunitz an mich adres-
 sirt ist

Leipzig von

2. Brief von D. G. Wätjen zu,
 abin von Meiningen.

— von $\frac{1}{2}$ Prof. Lommann
 von Gera.

— von $\frac{1}{2}$ Königst. Basti-
 nellen, Braut, was in ge-
 stiget conventus scholarika-
 li vorgehen; ist sehr ge-
 legt.

Siehe darüber beantwortet.

Brief von

3. Brief beantwortet von fr.

Wätjen zu Meiningen.

4. Briefet von dem 1. zu
 Dr. Junker, der der Geist
 zuwille kommt.

5. Braut Leipzig, mich Herrens
 Hofes mit Leipzig, hat mich
 besetzt.

Am 5. Septemb. 1702.

Geschrieben von

1. Geschrieben von $\frac{1}{2}$ v. Dreydol,
 Salitzel.

— $\frac{1}{2}$ Dr. Langen; u. Brief
 von ihm.

Brief von

2. Briefet von $\frac{1}{2}$ Baron v.
 Appel.

Geschrieben mit

3. Vagen eines desideriorum
 geschrieben mit $\frac{1}{2}$ Dreydol.

Brief an

4. und an H. Jergon geschrieben.

Gesellschaft mit

5. mit dem Friedrich Dese von H. Dr. Langens, Nathanaele, von dem meine Verlobte gebunden geschrieben u. mit ihm gebetet.

Die Ringende.

6. Wegen meines anfalsenden Schicks gab früher Lapier, u. H. Dr. Jergon gab die Ringende gefallen.

Im 6ten Septemb. 1702.

H. Gungl hat gepredigt.

1. am 14ten p. Trin. hat H. Gungl predigt gepredigt über das Evangel. Luc. 17, 11-19.

Brief an

2. Brief aus Langen von H. J. Uck. Lübeck, da mir von maniam avo, Dav. Glopia u. von maniam haben einige gute Dencke Darfen geschickt.

Brief an

3. Das mittige besucht wird von dem H. Gungl aus H. Dr. J. von Griegelstein aus H. Dr. J. von Haben.

Brief an

4. gab geschrieben an dem H. Prof. Goumann. Hans.

Jan 7^{te} Sept. 1792

Leipzig von

1. Leipzig von A. G. Richter,

Capitain (Kammerling).

— Le D. Joh. Gottw. Meyer,

W. Hofst.

— Johann Christian Meyer von J. G.

M. Wiegler.

— H. Ehlers, Berlin.

— 23^{te} J. G. Meyer, Königs.

— H. Christian Meyer von J. G.

Leipzig, Hofst. Meyer von J. G.

Leipzig, C. Meyer.

Leipzig von

2. Leipzig von J. G. Meyer,

M. Wiegler.

— Von J. G. Meyer, Königs.

Leipzig, als an ihm gebührend,

in M. Meyer, Leipzig.

Jan 8^{te} Sept. 1792.

Leipzig von

1. Johann Christian Meyer von J. G.

Leipzig, Hofst.

— J. G. Meyer, Königs.

— H. C. Meyer, Leipzig,

als an ihm gebührend, in M. Meyer,

Leipzig, Hofst. Meyer von J. G.

— H. J. Meyer, Berlin.

M. Meyer 2^{te} Catech. Leipzig.

2. Gedruckt in D. Meyer, Leipzig über

des H. Meyer, in. ist mit dem dispo-

sition Meyer.

8.

Les D. Leroux
Chiffre.

2. Les D. Leroux
mit der fr. v. Leroux
sind ein paar Tage vor
sicht.

Les D.

3. Les D. von
Chiffre.

— Les D. von
sind ein paar Tage vor
sicht. Volle
Arbeit.

— Les D. von
Chiffre.

Les D.

4. Les D. von
Chiffre.

— Les D. von
Chiffre.

Les D.

5. Les D. von
Chiffre.

Les D.

6. Les D. von
Chiffre.

Les D.

1. Les D. von
Chiffre.
— Les D. von
Chiffre.
— Les D. von
Chiffre.
— Les D. von
Chiffre.

Briefe von

2. Briefe von L. Esch. Aufschr. Magd.
- H. Jander. Cour. Galizien Labau.
- Glatz.
- Jos. Larent. Gypsus. In
- Lanz.
- L. Augustin Wilens von Ulu.
- Andr. Martin Klinger. Niueb.
- H. Viawitz. Mosco.
- J. Generalij von Salland.
- H. Philip. Fleischer. Linz.
- brak.

Briefe an

3. Gypsus in L. Wainnitz, Pri-
- marig zu Duffen, nebst dem re-
- sponso von der Theol. Facultet.
- H. J. Jankel zu Ketzich,
- zu welchem jenes sub sigillo
- volante geyfielt.
- H. Joach. Jank. Lubek,
- welcher Brief w. von gotsarigen
- von H. Federhelm geyfielt
- hau H. v. Loefcher dem
- mittirt, der mit morgend.
- Post abgeht.

Gebühren of.

4. Ein Brief ab anonyme mit
- meinem Briefe an den von der
- Gründler zu Gassen für den
- die Briefe auf dem Briefe
- hat. Der Brief lautet, als:
- Gulden. Briefsteller, der wird
- mit güttem schriftlich setzen, und es
- w. in alle geyfunktet w. wird.

in gütlicher geduldy gütlich
we gott wohlbehutet betreibt
w. fassungsgewohnen fassung zu
bitte, das die fassung gelte
we iram laif volles wolle
Gott segne es mir J. C. will.
am.

7. von dem fr. fassung gelte

5. Von dem fr. fassung von J. C.
lang fassung 7. von nach dem
laif wurde 24. J. von fr.
laif geschickel; nicht
frühe zu fassung.

Collegium Paracetic.

6. Von dem 11. febr. das Colle-
gium Paraceticum gefaltet;
nach wolle mit J. Sarga-
net, J. Walfen von dem
J. Potinij etc. gefaltet.

Laif von

7. Laif von dem J. J. J.
etc. etc. vom laif von J. J.
auf laubung von dem über,
beruht, nach auf laubung etc. etc.
auf laubung die mission.

die Conferentz.

8. Von 3-4 die Conferentz
gefaltet.

Laif von

9. Laif von J. J. J. Laif von
Examen.

von J. Prof. Michael-
is.

Am 11^{ten} Sept. 1722. 11.

Brief von

1. Geysserich von L. Altm. h. b. b.

Schiff 1/2 1/2 1/2

per L. Loefkroon, it. von J. S. J.
von Ideen Stud. theol. et nomi-
ta Pastor.

— von L. Joachim J. L. Hordigt

von S. G. G. G. G. G.

— von J. J. J. J. J. J. J. J. J.

Hordigt.

— Rect. von J. J. J. J. J. J.

gramata.

2. Briefausplung von J. J.

Briefe h. b. von S. G. G. G.

— L. J. J. J. J. J. J. J. J.

Höringberg.

— Abt. Wolfias. Höringberg.

— Dr. J. J. J. J. J. J. J. J.

— von Commissariat May

Tabung, wegen S. G. G. G. G.

1/2 1/2 1/2.

Brief von

3. Briefe von J. J.

von L. J. J. J. J. J. J. J.

— L. J. J. J. J. J. J. J. J.

— v. J. J. J. J. J. J. J. J.

— J. J. J. J. J. J. J. J.

— J. J. J. J. J. J. J. J.

— L. J. J. J. J. J. J. J. J.

In Studio.

In Facultet.

Brief von

Brief von

4. Von 11 bis 12. In Studio
gelesen.

5. Manuscript von 2 - 4
In Facultet begangen.

6. Geographie von H. J. J. J.
J. J. J.

7. Brief von Herrn H. J. J.
von Herrn J. J. J.
Berlin.

Brief von Herrn J. J. J.

8. Geographie von Herrn J. J. J.
von Herrn J. J. J. in
America wieder
gelesen.

Abhandlung H. J. J.

9. H. J. J. über Ober-
J. J. J. genommen. H.
nicht über Ober-
J. J. J., sondern
über J. J. J.

Manuskript von Herrn D. Hei-
neccii in der J. J. J.
J. J.

10. Brief von Herrn D. Hei-
neccii von Herrn
J. J. J. in J. J. J.

Den 12. Septemb. 1722.

D. Heineccii Brief.

1. Brief von Herrn D. Hei-
neccii, als ich mich
stand, und er sagt, daß er
von Herrn D. Hei-
neccii geschrieben, welches man
mir geben will, wenn
man mir den Brief will zu-
spenden.

Leipzig von _____

2. Brief von H. Dr. Langen de
eodem argumento.

— von M. Dambach, Jun.

Leipzig von _____

3. Geyfrichen von H. abbt

Leitf. Cl. = Leipzig.

— H. Essl. Cl. Subst. Magd.

— Capitain Licat. Hufing

zu Leipzig per H. Hufing.

— G. H. Mylium.

Leipzig von _____

4. Brief vom 23.

H. G. Dambach v. Coe-

sekert.

Conferentz mit _____

5. mit H. Geyfrichen v.

H. M. Dambach conferiert

Langen Dambach, was zu ob-

serviren, obmorteo D. Hei-

neon.

Das Geyfrichensche car-
men k. p. l. t.

6. Herr D. Geyfrichensche

mittirt mir ein Brief car-

men zu wasen, das noie

das ganze Ministeru ge-

stirkt wird könn.

Brief von _____

7. Geyfrichen von H. G. Dambach

23.

Dambachselbst antwort
empfangen.

Leipzig von _____

8. Brief vom 20. 3 Sta-

diolis Senesibg, Herr Langen

von Leipzig v. 2. 2. 2.

Im 13^{ten} Septembr. 1722.Meine fünfzig Predigt.

1. Am fünfzigsten 15^{ten} Trinit.
 habe über Matth. 6, 24 p gegeben
 die Art vom Drey der Gläubigen
 in der Allwissenszeit, liebe u.
 Allmacht ihres fünfzig. Verbot.

Die Disposition ist folgend.

Brief von

2. Briefe worden von Morf.
 Struve mit dem jüngeren von
 Hatzmair u. im beyden von
 Schwanitz über dem Pedagogie.

Meine fünfzig lectiones.

3. meine fünfzig lectiones zum
 catalogo gegeben, dabey copia
 liegend liegt.

Brief von

4. Brief von H. Mich. Andr.
 Loeben. gefolgt.

Brief von

5. Briefe werden von dem
 Herrn Capit. Valesbrant
 u. g. g.

Briefe

6. habe befehlet nach dem H. J. J.
 Engelingsen die J. J. J.
 Districte, die von Sitzigen
 Bücher kommt ist.

Ankündigung der Dreyzig.

7. Herr Dreyling ist von dem
 winter kommen.

Briefe von

8. hat Briefe mitgebracht
 von H. Christoph Moraus. Wel.
 —. Christ. Scipio. Atq.

Der Resident Hoepke.

9. In freitages Vormitztag fur
die 1. und 2. Schwed. resident
Hoepke gewesen, welche
genesen werden, u. geht nach
Aim.

Leydig von

10. Leydig ist gewesen zu Prof.
Schoetgen aus Dreyburg.

Abkündigung des Buchs
von D. Heinemann.

11. Leydig liest, was vorher in D.
Alteiss, Briefe wegen des D.
Heinemann Buch erachtet ist.

Das Hoffmanns diarium.

12. Leydig liest das Hoffmanns
Diarium mit Lust und
am 14. Septemb. 1702.

Leydig von

1. Leydig war in dem zu
Pastor Schwengel, u. mit 20
Jahren in dem Epamine Gymna-
sium gewesen.

Die Studiosi.

2. Am 11-12. die Studiosi gefest.

Gelehrte mit

3. Besprechung gefest mit Dr.
Grossenhiend.

Leydig von

4. Leydig war zu
Mantoy.

Meditation.

5. Mania meditation über
die vorliegende Linsenfrage.
Licht angestrich.

Leydig von

6. Brief von Dr. Müllrath. aus
Kassel.

Dr. Keyling.

7. Abends besuchte mich Dr. Keyling
mit dgl.

Am 15. Sept. 1722.

Examen des Gymnastii.

1. Von 9 bis 11. habe ich das Examen des Gymnastii begangen, und.

Linsicht bei

2. Sonntag habe ich Hr. Dr. Distheim bei seinem Anfallten, dem Fingerringen besichtigt.

Linsicht von

3. Linsicht wurde von Hrn. v. Pentkowski, Medico, in Vor, male bei feingigen Anfallten gemacht.

Linsicht von

4. Linsicht ausgegangen von Hrn. Probst Poytzen. Solin. von Hr. J. C. H. Kinklein, Magist.

Exakte mit feingiger Probst wieder gemacht.

— Hrn. C. H. Althaus, Magist.

— Super. Adelsberger, Jenaumburg.

— Hr. Dr. v. Wankow, Solin.

— Past. Caspar, Solin.

— Hr. Mühlmann, Michael, von Linsicht am 15. Sept. 1722.

— Hof. Brück, Winkitz von Braunsdorf.

— Hof. Vaynstedt, Linsicht, nach von Linsicht am 15. Sept. 1722.

— Hr. J. v. Zingst, Hof. Linsicht.

Am 10^{ten} Sept. 1722.

Leinhard von _____

1. Leinhard von von B. J. J.
von Elbing von Elbing in
Pommern.

Die Personalia Heineccii.

2. von J. J. Heineccii sichtet
die personalia seines Bruders.

Catalogus Lectorum. Elbing.

3. von Laurentig, Stud. Jur.
bringt Catal. Lectorum et
Prog. von Elbing, so sichtig.

Leinhard von _____

4. Leinhard von der Frau v. Gail,
wilt, geb. von Guderrode.
Grinsheim.

Die Leinhardsdicht:

5. An der Ende der Leinhard zu
selbständig Leinhardsdicht ge-
schrieben.

Joseph wird zusammen.

6. Mit Joseph, dem Samuel, wo-
zu einige bezeugen die
an seiner ganzen Lebenszeit ge-
schrieben.

Am 17^{ten} Septemb. 1722.

Dr. D. Christian For.

1. Leinhard im Lein ist
von J. J. D. Christian fr. Lieb,
so geboten, welcher in W. meier
Frau Leinhard früher verpflichtet
besteht haben.

Der J. J. v. Leinhard 23^{ten}

2. Leinhard mit der 23^{ten}
Dr. D. Christian mit und geplant.

Leinhard von _____

3. Leinhard
von J. J. Joseph Leinhard. Köl,
Lein.

Briefe von

4. Brief von Herrn Hof. R. My-
lig. Berlin.

Von Herrn Georg. Meißner „Nord-
heim.

Vom 18^{ten} Sept. 1722.

Preparation nach die Leisten,
predigt, die ich dem H. D.

Heinrich gefalt.

1. Brief dictirt des Gebots von
der fünf. Predigt, welche darauf
nach preparirt.

2. Um 1 Uhr gingen die, so mit
Zusammenkunft invertezt wa-
ren, in die Markt. Kirche. Um 3

Uhr gieng ich an zu predigen. Der
Leistenpredigt nach dem 2. ad
Timoth. 4, 18. Thema: Die Freud-

igkeit Pauli in der Vollendung
seiner Laufbahn, worin er 1. sich d.

angewiesenen Lösung von allem Uebel
getruhet. 2. das ewige Leben u.
sind. (Brief Christi angeht). 3.

der fromm unendliche Gerechtigkeit ge-
wissen.

Am 3. Predigt nach die Leisten in
Abwesenheit von dem Herrn M. Fra-
cken, Archidiacon, in der Phil.
Kirche, worin er vor 3 Tagen be-
gepredigt worden, gefalt.

3. Brief von Herr D. Langen.

4. — von fr. Geistlich
Elizabeth Wallmann. Leipzig.

Brief von

Am 19^{ten} Sept. 1722. 19.

Brief von _____

1. Geyfrieben von H^{rn} Hof. R.
Mylig. Berlin.

Brief von _____

2. Brief vuyplungen von H^{rn} M.
Cassmann, nach Lutheri
Predigt über Luc. 15. Dom.
3p. Fr.

_____ H^{rn} Welt Dreyfünft.
Magdeb.

_____ Hof. Geyhoff Kilfmiel,
loc. Solms.

Beydrück 2. J. Dr.
Christen.

3. Die J^r. D. Christen fahr
mit zu Grab in d. Wille be-
gleitet.

Brief von _____

4. Brief von H^{rn} Fürstl. König
Anna.

Brief von _____

5. Brief von d. J^r. v. Marbell
u. J^r. v. Griesheim.

Die Einbitt.

6. Ich bey dich die Fürbitt von
H^{rn} v. Geyhoffen soll das
Pastorats sein.

Am 20^{ten} Septemb. 1722.

Die fünfzig Psalmen.

1. Am fünfzigem 16^{ten} p. Trin. hat
H^{rn} M. Kauler sich mich gey-
rigt, weil ich wegen die Cate-
chism. Pred. fahr, u. H^{rn} Geyhoffen,
sainden unpar. Slich ist.

Brief von _____

2. Brief vuyplungen von H^{rn} C. S. R.
Christ. Magdeb.

Jr. v. Mombel.

Lehrbuch von

3. Die jr. v. Mombel hat zu Mittag mit uns gespeiset.

4. Gelesen wurde von dem Lehrbuch des v. Valwitz, und verliest die jüngere morgen weiter weg.

— Von dem jüngeren Hoffmann ffwert.

— Dr. Past. Salubbers von Gladau, d. primus topu, der sich vom malo hypochondr. für mit curis besorg, w. aber, gen in Uf. accomodiert ist. Am 21. Sept. 1722.

Meine gefaltene Catech.
Verdicht.

1. Letzte Karfreitag im 2 Ufr sa. be die Catechismus-Verdicht gefaltene über die Antwort w. 3 ersten Sitten des Vaters im, Yorb. Qualiscung dispositio ist finbr.

Lehrbuch

2. Brief von Herrn Ellinger w. von H. Hofm. Berlin.

Das Abendgebet.

3. Das Abendgebet von 6 bis 7. hat Dr. Prof. Michael verfasst.

Lehrbuch von

4. Gelesen wurde von Herrn Past. Schwartz.
— Dr. I. S. S. S.

Leipzig von _____

5. Geyersleben an Hrn. Altd. Landb.
Brann. Von Bruch Jurisd.
von committirt.

_____ von _____

6. Leipzig von 23. Hrn. Hofr.
Von 22. Sept. 1722.

Leipzig an _____

7. Geyersleben an Hrn. C. S. Altd.
best. May Joh.
von Gen. v. Ratzm. Gül.
szow.

— Obrix Lieut. Von
Eintracht in Berlin.
— Hofr. —

Leipzig an _____

8. Leipzig an Hrn. Amt
mann Helth.
— Nicol. Lentzen, Altona
nebst ausgehalt. Folz an H
Capit. Wreel.

von Nicolaus Rantz von W.
Leib. in Leibniz.

— von Hrn. Abt Leibniz.
Magdeb.

— Regierungs. V. d. d. d.
Magdeb.

— Hrn. Sup. Ulrich Magd.
Leibniz.

Die Facultät.

3. Magd. an die Facultät
Magd.

Leipzig _____

4. Leipzig an die Facultät
Magd.

~~...~~ 5. Bescheid vordem von H. Hoff,
procurator Bisthums, von Mainz.
Am 23. Sept. 1722.

Briefe an 1. Geyffersheim von H. D. Anton,
w. ihm die Msta. acta Erfurter-
sia gesandt.

— H. D. Langen wegen H. S.
Einfuhr, w. Antwort von ihm
empfangen.

Briefe von 2. Brief empfangen von
Johann Döppgen, Pfand. Kellner.
— D. Meurer. Dänisch.

König. Briefe 3. Die Königl. Briefe wegen ge-
kündeter Acten zur Reichst.
Jahres w. unterschrieben, so
ist noch, fürb. H. gesandt.

Die Studiosi. 4. Von 11—12. Die Studiosi ges-
andt.

Abreise d. 2. Exzellenz 5. Die Exzellenzen sind wegen
verstor.

Briefe an 6. Geyffersheim an die fo. die
König. zu Saltzweil.

Die Königl. Briefe 7. Die Königl. Briefe vom 5—6
gesandt.

Gesandten mit 8. (Kauf) Briefe mit 3. fo. Land,
König. Wappenstein von Augsburg
gesandt, w. dann, so beg. ist

Geyl mit A. Geyl mit L. Langen aus
Triebbürgen, bei Leipzig, bei L.
Potting, bei nahe Umburg
 zum L. von Styrum gest.

L. Geyl aus dem L. G.
Schwab. Maged.
aus dem L. Altsch.
gest. Maged.
am 20. Sept. 1702.

L. Geyl aus dem L. Past. Tysicari
Andr. Gilardon. Thais.
— ejus filio, Andrea Gilardon
Past. zu Grust.
— L. Jof. Luc. Güler von Wien
17. Janib.
— Georg Schucang, Past.
zu Wien in d. Hof Rhetia.
— L. Nicol. Jaffius. Curia
Rhetia.
— Br. Camerl. Zaidis. Gotta.
— Mons. Metzner.

L. Geyl aus dem L. Pottifer wegen Stift.
L. Geyl von dem L. Capitain
Wreco. Buko.
— Br. Marten fließb. von Fr.
Landst. geb. Mazowidij.
— von Miselle Charbonette.
— Past. Thiel. Grünfelden.
— L. Jofanne Gottys. Junior.

Brief von

4. Briefat von
von Hrn. Ant. Hauptmann von
Königsb., der seine große
Erfahrung in der Pädagogik
bringt, w. Zettel 52, 4 und
1/2, welche der Hr. von
von Wien sendet, der das
Licht ist.

— von P. J. Land, Drosche von
Weging.

Hr. Mascha von
Gruis.

— Past. Grotzer.

— meine Schwägerin von

— Frau Grotzer, der einen Brief

von Hrn. Capitain Wreech

bringt, w. Zettel mit Mi-

chael-Boy für zu senden,

so, meldet.

Ankunft 5. September.

5. Letzte sind 5. September

ankommen, die in die Schule

des Hrn. in der Pädagogik

gehen sollen.

Brief von

6. Grotzer von Frau Grotzer.

Bohlin.

Den 27. Septbr. 1776.

Meine Tochter.

1. Am Freitag 17. Febr. habe ich

bei Luc. 14, 5. seqq. geschrieben

von der Bewahrung des Gewissens

unter indies. geschickten Männen.

in Disposition liegt fähig.

repetitio 2. Bandigt.

2. Verfäsmittelg faher die faher
liegt wieder fort.

Lehrplan von

3. Lehrplan 1/2 Joh. von faher
Ding, faher. in Altdangotten,
necht in faher tractat: in 1700,
faher Welt nach der weisen Ord,
nimm Gottes in der Wege 2. faher,
der faher u. der faher. Lange,
Ditzler. 1702.

— von faher faher G. faher faher

5. — von jüngere faher faher

— faher faher faher faher
Altdang.

— faher faher faher, informat.
Pedagog. wegen der jüngere faher,
verfäsmittelg.

— faher faher faher faher. Pap.
faher faher, necht 2 faher faher
faher concipienten nimb respoff.

— faher faher faher von faher faher

— faher faher faher faher

— faher faher faher faher.

— Maria Sophia faher faher
faher faher faher faher

Catalogus lectionu.

4. Catalogus lectionum
ist faher.

Leipzig

5. Leipzig woher

von dem jüngeren J. v. Pötzner,

der wegen wegzog nach Altona.

von J. Jungfer (Lebn), die

Leipzig woher von dort über

Landesverordn. nachfolgenden

wegzogen.

J. Klaus, wegen einer

Condition, wozu er verzogen wird.

J. Prof. Michaelis,

der wegen nach Berlin zieht.

— J. O. Schwanitz, nach

Gilardon, der hier gewohnt, in

den 5. die letzten Tage seines

Lebens.

— J. D. Junken, der von

dem J. Nordhausen in J.

Leipzig demselben Brief

gab.

den 28. Septbr. 1722.

Leipzig die Præfation

zu dem Leisens Predigt.

Leipzig

1. Johann an J. Præfation

von dem Leisens, Predigt.

2. Leisens nach dem von J. J. J.

Mylio. Berlin.

— J. M. Rumbach. Jona.

— „ — „ Obrist. Licent. Gumbach,

Jona. Berlin.

— „ — J. Ellinger. —

— „ — J. J. J. Berlin.

— „ — Samuel Löffel. alt,

Leipzig.

Die Studiosi.

Brief von _____

Brief von _____

Grüß zum J. Abendmahl.

H. B. B. B. B. B.

Brief von _____

3. Von 11 bis 12. die Studiosos grüß
sind.

4. Brief von _____
H. Dr. Antonio.
Vaguer, des Propositi
Cofu von Affago in Romano,
hat Absicht genommen.
— von H. M. Langen, Pastor aus
dem Münster.

5. Brief von Herr Benjamin
Schulze aus Franquebar
vom 4 Dec. 1721.
— von H. Dr. Langen, magt
des curriculae Hamburgensis sci,
nach Grundsatz.

Am 29. Sept. 1722.

1. Grüß bei uns mit warmem
Grüß zum J. Abendmahl
grüß.

2. Herr Past. Engelst.
hat sich mit geschickter
Vorüberwindung d. Leid von
unsrer des Spitzentfusses.

3. Brief von
Maria Magdalena Schelling.
Magdeb.

- H. Josua Jacob. Libret.
- Johann Ucke. Travemünde.
- Carl Morath. Stockholm.
- Cofu. Victor. Juel. Wismar.
- Christoph Falber. Zülf.

Brief von

3. Herr C. A. Schubart hat

2 Briefe an $\frac{1}{2}$ Broglingsow
 von 1721 geschrieben. Mangel.
 Antwort ist geantwortet.

Auftrag von Herrn Capit.
Wreech.

4. Herr Capitain Wreech
 ist seine Mission im
 4 Uhr für unten, w. geht
 bei mir zu Tisch.

Brief von5. Briefe von $\frac{1}{2}$ G. A. Mylium.

— von $\frac{1}{2}$ G. A. Lolin.

Brief von

6. Briefe von Herr Pastor
 Goldschmidt, so Stendal von $\frac{1}{2}$
 D. Meurerem recommendirt.

Examen.

7. In der Briefe ist auf das
 morgende Examen invitirt.

Brief von

8. $\frac{1}{2}$ Capitain Wreech hat
 einen Brief mitgebracht von
 seiner Frau, Suiko.

Am 30. Sept. 1722.

Briefe von

1. Briefe von
 $\frac{1}{2}$ Christoph Balber zu Grief,
 per $\frac{1}{2}$ G. A. Broglingsow geantwortet.

— von $\frac{1}{2}$ Lic. Junig. Anstoss.
 — Dr. Langer de fratris
 curriculo N. S. O.

Briefe von

2. Briefe von $\frac{1}{2}$ Carl Lameer.
 Stockholm. per $\frac{1}{2}$ Wreech.

— Abrah. Lohman, Aitmu.

Brief von

3. Brief von Jacob Joseph
w. w. w. 3. anderer Offi-
cirer aus Libery. per eua-
dem.

— von Lie. Fugelyfall.
Jof. Secret. Preßch.
— von J. Jof. von Sijßmarck
von Jüstrin
— H. von Hutten. Miniar.

Die Krieger

4. von 5 — 6. die Krieger
gefallen.

Abficht gedenken

5. Johann Abficht gedenken
von J. Jof. v. Koenigsberg,
w. w. w. über Jen. Koenigsberg
junger Lehrer gelehrt.

Am 1. October, 1722.

Brief an

1. Johann von Jof. Sec.
Fugelyfall. Preßch.

H. Wiesite nicht Abficht

2. George Christoph Wiesite
Brandeb. Meß-march. St.
Theol. nicht Abficht per Li-
teras.

Brief von

3. Brief von H. von Sijßmarck
Libry.
— Philipp Jof. Mayßland
Jen. mit Janica Stet.
— Jof. Jof. Fugelyfall. Preßch.
— H. Fellingner. Leubau.

Die Adre gelehrt

4. Johann Jof. Jof. die Adre ge-
lehrt.

A. 176:1

October,
1722.

4

3

Brief von

3. Brief von Jacob Joseph
w. w. w. 3. anderer Offi-
cirer aus Libery. per eua-
dem.

— von Lie. Fugelyfall.
Jof. Secret. Preffch.
— von J. Jof. von Sigismund
von Jüstra
— H. von Hutten. Winnar.

Die Künigstunde

4. von 5 — 6. die Künigstunde
gefallen.

Abfchied grüßung von

5. Johann Abfchied grüßung
von J. Jof. v. Wagnitz,
w. w. w. über Jen. Proben
jünger Lehrung gebetet.

Jen 1. October, 1722.

Brief von

1. Johann von Jof. Sec.
Fugelyfall. Preffch.

H. Wiesite nicht Abfchied

2. George Christoph Wiesite
Brandeb. Meßmarck. St.
Theol. nicht Abfchied per Li-
teras.

Brief von

3. Brief von H. von Jof. Sec.
Preffch.
— Philipp Jof. Jof. Meyffand
von, mit Janica Abfchied.
— Jof. Jof. Preffch. Preffch.
— H. Jof. Preffch. Preffch.

Die Adre gelehrt

4. Johann von Jof. Sec.
Preffch.

29.

Was im Weinberge.

Leinwand

Leinwand

von einem Prediger.

Geschrieben an

Die Studiösi.

Leinwand

des jungen Leinwand.

Abende mit Dr. Leinwand.

5. Nachmittags bin mit Ltn. Capitain v. Wreech im Weinberge gewesen.

6. Leinwand habe geschrieben an die fr. Capitainin von Wreech. D. 10.

7. Von Ort an geschrieben, führt auf 20af.

8. Ein Prediger, so er wil gehen, nicht gehen, zieht für sich 6af.

Vom 2. October, 1722.

1. Geschrieben an Ltn. M. von, bezug, die Anter. Thier im Ltn. Budden. Jona.

2. an Ltn. Capit. von Wreech, was er fürte an Ltn. Gen. Morath, Ltn. v. Cederhelm, Ltn. Past. Caspöcker u. andere mehr, mit wegen Ltn. antworten.

3. Von 11 bis 12. die Studiösi so geführt.

4. Gelesen worden von Ltn. Dr. Stinson. Medicin.

5. Von Dr. Leinwand's ältesten Sohn versucht.

6. Mit dem Ltn. Dr. Leinwand. Abenden flüchtig abende gehen, sie mit ihm u. mit

30.

Lern D. Antonius. L. Berg,
 Lingfanden finter dem H. auß
 Goldgange.

Lein von _____

6. Brief von L. Hylingron,
 Nürnberg mit 45 Bz. plus
 L. Bonten von Kuntlingen.
 — L. Hlerr. Loolin.
 — Vopelig. Pordlinb.
 — Schröder, Pastor.

Vom 3^{ten} October, 1722.

Einige von Brief von Hr. von Vieltitz.
Mentzdorf in Pölessien; dessen
Vater ins Pedagogium faulde ein
tritt.

— von Johann George
Furstenau. Eisenach.

— von Hr. Christian Wundt.
Weingutz.

— von Ludwig Jr. von
Zingendorf. Coburg.
nahst 12 Jhr, die 3 Insamman
restituirt.

Einige von 2. — An H. Dr. Lammstein von
30 Jhr Hr. Paol: D. Fro.

von aus H. Luffens Carta
gut layson. hoc ita factum est.
et de aliis.

— von der fol. von Bismerit
Christin. n. 3 fol. Geistheim com
mittirt

— von H. junger rang form
spruchs, filii im Pedag.

— von Frau Windemannin.
Berlin. consolatoria de morte
filii. concepit H. junger.

— von H. fleus ultimam vale;
des wegen vergraisat.

3. Besuch von einem pastagier
wegen H. G. A. von Mansbich et eius
fratris. von H. Lentzburger.

2 von dem Hrn. Gen. v. Nagener re-
commendirte Anaben
hine recipiert.

Extract aus Vithalbrief Vorrede.

Leinwand von

Leinwand von

Küpfeln ins V. remittiert

Momente heutige Kundigt

Leinwand von

4. recipiert ins V. v. Nagener. Da bij-
den vom Hrn. Gen. von Nag-
ner ins Gültze recommendirte
V. v. Nagener.

5. Kunde extract gemacht aus der
Vorrede Petri Vithalbrief über das
Christenth. Einigl. Buchhalten; der-
von mir copia hiebij ist.

6. Leinwand von der Hrn. V. v. Nagener
zwischen. V. v. Nagener von der J. P. V.
Fickmann; u. von der Hrn. M. C.
Lafmannig.

7. Goppe. an H. von Verbal, u.
dem Hrn. Centzumburgern com-
mittirt, das mich wieder be-
ziehet mit mir abhand-
gasthaft, da ich mit dem Hrn.
Capitain v. Wreeck da von
Stockholm unigelanstaus Leinwand
ausgangenen.

8. Johann Küpfeln habe ich
habe wieder auf V. v. Nagener
gepfichtet.

den 4^{ten} Oct: 1722.

1. am heutigen 18^{ten} Trix. habe
über Matth. 22, 34. vorgehan-
gen von dem Geiste selbst unig-
elantirten Worten u. doch gewis-
sam u. missigen Weg zum rechten
Verstand u. Gebrauch der J. Schrift.
da dispos. ist hiebij.

2. Goppe. an H. Dr. Langen von

H. Capitain v. Wreech.
— an Hn. Vopelium, Hand-
Schreibbuech.

Brief von
Küpfel wird recipiert.

3. Johann Küpfel hat in seiner
Briefe deprecirats, so habij, u.
sich das mindlich intercession
meiner Neptis bedienet; habe
ich demnach sein Verhoff wieder
zugeworfen, nachdem ich seinem
elenden Gemüths, Zustand u. d. b.
sorgig beschaltun vergesset, u.
es angelobet sich seiner zu Gott
zu wenden.

Brief von

4. Gaspardus von Hn. Le-
gations-Secretarium Voctawo
Koblenz

Gabe von dem Hn. Anton Jung,
mann von Besofft.

5. H. Ant. Hauptmann von
Besofft sendet seiner seiner Vetter,
in Pedagogio 12 Hft. wieder mit
gefragt, was?

Jeg. Ant. Kammfist.

6. Von der jungf. Arabie Kammf.
werden gepisfel. münster zu
malde, welche besuchet.

Der Lufft gottf.

7. H. Dr. Lammf. communi-
cirt den Befehl des gottf.
so sich in seiner präsent
gottf.; ist habij, wie auf
H. Dr. Lammf. Briefen.
den 5^{ten} Oct. 1722.

Die Vorrede zum. Lufft gottf.

1. habe die Vorrede zu dem Lufft.
Kammf. zum Druck übergeben.

Gabe von H. P. Lucht.

2. H. Past. Lucht, von Vortz sendet
5 Hft. für 6 Weynsperß.

Briefe von

3. Gesprächen an Jo. Kästlin
zu Han. Mainingen. zu. Landstüb
committirt.

Briefe von

4. von H. Dr. Lungen wegen H
Loffl. von Kästl.

Die Conferentz

5. von 3 bis 4 conferentz ge.
halten.

Briefe von

6. Louis von dem H. General von
Natzmer. Lantui.

— Christoph Dalben. Gmünd
Sabig Lützke historia von der for-
mula consensus in dem Besonitzgo-
nissen Linfen.

— J. A. Hennings. Rekinig.
Sabig Stieberi disp. inaug. de
Theologia Anigmatica.

— Christoph Friedrich. Bürger
in Alplaban.

— H. Ellinger. Lantui.

— H. Pohn. —

— H. Faust Millar. Nurgend.

— H. Vnso. —

Briefe von

7. Gesprächen nach H. Dr. Lun-
gen an H. Pacht. Köpckow.
Stockholm.

Das Gebet.

8. von 6 bis 7 hat H. Frey-
lingstein des Gebet manuskri-
pt. von H. Loffl. von Kästl
aus Köpckow auf mit Lungen.
Den 6ten Oct. 1722.

Briefe von

1. Briefe von Jos. Gispian Wein-
bart. Gullifors.

— Regim. Weinbart.

— Nicol. Köpckow. Köpckow.

Leipzig von

- - Christoph Gwinner. Königsbrunn.
- - Anon. mit 8 gl. pro paup. Stu.
- - 2 Depuaty, des Landtags Landes. Aufzeichnung.

Leipzig von

- 2. Goppschreiben an Hn. Joh. A. von Kattler. Weimar.
- H. Hallecius, inf. Provisor. Leipzig.
- H. General von Katzman. Berlin.
- H. Rufens. Adlung. Dansthan.

Leipzig von

- 3. Bescheid worden von H. Inspect: Stürmer. Weimar.
- von Hn. Jelling.

Leipzig von

- 4. Goppschreiben an H. Baron von Cudowpalm. Hochsteln.
- an H. Joh. A. Mylius. Berlin.

Leipzig von

- 5. Leipzig ausgehen von H. C. R. Vofubant. Magdab.
- H. D. Abicht. Leipzig.
- H. Floob. Leipzig.
- Gottfried Vofauererz. nimm inspirirten, des nimm exemplar von seiner gedruckten Vofritten wider mich abgezet.

In Facultat.

- 6. von 3 h 4 der Theot. Facultat begangen.

Leipzig von

- 7. Bescheid worden von H. Joh. A. von Klein, melofen darauf auch mit mir geschickt nicht dem H. Capit. von Weich.

Antwort des Directorii des Buchhandels von Leipzig

- 8. Mein Vofu hat seitdem vom Directorio des Buchhandels, da es seiner Befoldung wegen mir Confirmation gegeben, mich solche Antwort befehen, welche ich an H. Mylium geschickt mich, dem

den 7^h oct: 1722.

Leipzig an _____

1. Geyßr. an Hn. Gen. von Nitzsche
an Hn. fling. Couvertkrat,
über selbst. Berlin.
— an die fr. Hofmedicin. Hof.
— an Hn. Seno. Dir. Stargard.
— an Hn. Faust Müllern.
— an Hn. fling. Couvertkrat Berlin.
Committirte dem Stud:
— an Hn. flaub. Leipzig.
— an Hn. Christoph Gänner. Königsberg.

In Studio:

2. von 11 bis 12 die Studiosos
gelesen.

Leipzig von _____

3. Brief von H. Löffner. Apollon.
Abzug.

Leipzig _____

4. Besucht H. Luban. Agrotom
— die Feingl. Kabin. Agrotom.

In Königsberg

5. die Ding. Kunde von 5 bis 6
gelesen über Joh. 16, 4. 5.

Geyßers mit _____

6. Geyßers mit Hn. M. Künze-
leben.
— mit H. Leyser. Candid.
Minist:

Leipzig. an _____

7. Brief an die fr. Capitain;
von Wreech. Buch.
— von H. flaub. Leipzig.

den 8^h oct: 1722.

Leipzig an _____

1. Geyßr. an Hn. flaub. Leipzig.
2. Lehr mit dem Hn. Capitain von
Wreech u. mit dem unterofficier

abfind mit Hn. Cap. de Wreech.

Geyßers Friederich Geyßers, als zum
abfind u. mit ihm gebotet, und
über die Sache mit dem Hn. Cap. de Wreech

8. Brief an _____

Brief von _____

Briefe von _____

Briefe an _____

Briefe von _____

Die Studiosi.

Die Einlauff des 23. Jhr.

Die Facultät.

Brief von _____

9. — an den fr. von Katsch.
Doff. Luth.

10. — von dem Hn. Graf. d.
Mylius. Solmi.
den 9ten Okt. 1722.

1. Briefe von
H Archidia. Laurentius. Gratz.
H Ludolph Adam Pöstel.
Zapend.

— Christoph Carbaum. Inop. Catta.
— H Florb. Leipzig.
— H Döfner. Candid. un. uni
testim. Magdab.

2. Gescriben an H C. A. Döfner.
bernt. Magdab.

— an H Florb. Leipzig.
— an H Salber. Jurist, nebst
M. S. S., dessen die specification
siehig.

— an H Christoph Goumar.
Vizingbrück.

3. Brief von H Joral. Stad:
Kauigan Kume.

— an denselben.
— von H Jof. Wolffg.
Döfner. Waimera.

4. Von 11 bis 12 der Studiosos
gesint; n. dem der 23 H.
Graft Ruis von der Reife wieder.

5. von 2 bis 4. der facultät
bigenofnat.

6. Lavonius wiederum wie beschrift
von der fr. Coblischen Comarator. und
Mad. Le fort.

Geyersheim mit

7. Geyersheim mit $\frac{1}{2}$ M.
Vunabel, das seine disputation
offerirat de anno et die
nativitatis Christi.

— mit dem Hrn. von Witten
wegen der ihm vorgelegenen
condition bei der vorerwähnten
fürstin von Klen.

Abrija des Hrn. Capit. v. Wrenn

8. Friede fünf um 7 Ubr ist
der H. Capitain v. Wreech
mit der unter-officier Christoph
Friedrich abgemacht nach Leipzig.
den 10^{ten} Oct: 1722.

Leipzig vom

1. Leinze geyersheim
zu H. John. Leobni.
- — Graf. A. Mylius. —
- — Gener. v. Natzmer. —
- — H. Ellinger. —

Leipzig von

2. — finge leinzen von
fr. Kätzig in Lin. Maining.
H. Floß. Leipzig.
Michael Jacobi. Götze.

Leipzig zu

3. Geyersheim zu
H. Dalber. Junif.
H. Floß Leipzig.

Leipzig von

4. besuchet worden von
H. Part: Wolter & Lowy. f. d. d. d.
H. Part: Sartorio von Dörm.
H. K. Zell.

Leipzig

5. Lebe besuchet den
25 Hrn. Geyersheim nächst
des fr. Geyersheim, d. ingesam.

Die Krugknecht
Gelehrten mit

Kriegler, Thiel von Hf.

Antwort des Gelehrten Directorii.

Leipzig v. Jahr

Leipzig v. Kriegler

6. von 4 bis 5 die ~~Suyländer~~
gepeltan; ~~auswendig~~ wieder
mit dem 2^{ten} Jan. Gr. Reis
n. d. d. d. Gamellen, mit
dem Hn. Capitain von List;
n. mit einem, das von dem
Hn. Stellem. von Dörschning
zu seiner Dörschning, ge-
stochen. * über d. d. 1635.

7. H. Maximilian Kriegler, sendet
das Fundat 6 exemplaria von
einem Kriegler, Thiel des Hf.
so in Leipzig gemacht.

8. Mani Dörschning am 10. febr. 1700
antwort von dem Gelehrten
directorio.

9. Von Leipzig kommt ein paquet
dessein Brief von der fol. et.
L. v. Müncffersou, nach 20
tthr für die Mission nach Orange-
tar n. 15 tthr für die folgende

Wittenberg - Lauf;

et. Brief von der fol. von
Lippsdorf. Lippsdorf. bei
dem paquet war ein Darius
der fol. v. Müncffersou, so für
bei liegt.

10. Zum Briefe von H. John
n. an demselben gepiltet der H.
Brief n. und so an die fol. v.
Wittenberg geschickt; et. eine Loh-
dula von Hn. Dr. Anton so für
bei.

den 11^{ten} Oct: 1722.

Brüder von
Mein Freund.

1. Gypse. von H. florb. Leipzig.
2. von dem feinkorn 17^{ten} p. Trin:
siehe über Ev. Matth. 9, 1. ff.
gegründet von der Wichtigkeit
des massen, u. der Wichtigkeit
des feinen Erzeugnis der Erziehung
der Tugend. In dispo. ist fin.

Brüder von

3. Brief anweisung von H.
Beni. Völkly aus Strazne-
bar u. von H. Martini aus
London.

Brüder von

- von H. florb. Leipzig.
- von H. florb. Berlin.
- von fr. Vice-Burgl.
Leidmering. Wimmer.
4. Nachweisung was er be-
trifft von dem 2^{ten} u. 23^{ten}
H. fr. König u. von dem
König fr. Dr. Lengen. Nach
Lengen's Gutachten haben wir
mit einem Gabe H. gypse/ten.

H. Dr. Lengen's Gutachten mit uns.

5. H. Dr. Lengen hat erhandelt
mit uns gypse/ten.

den 12^{ten} Oct: 1722.

Brüder von
das Collegium.

1. Gypse. von H. florb. Leipzig.
2. von 8 bis 9 Colleg. gypse/ten
in form de methodo stud:
theol.

Gypse/ten mit

3. Gypse/ten mit H. Grieben,
Past: aus der Universität in
specie.
— mit H. Past: Rosenburg. Meran.

Gespräch mit

— mit H. Köllmann Stud. von
Linn. Hungaro.

— mit 2 Studiosis aus Vin-
badingen, in specie H.

Barthol. Döflinger, von Crosp-
stadt, welcher mitbringt

Brief von

4. Einem Brief von Christiano
Schmidt. Reth. zu Sommerstadt.

— von H. Joh. R.
von Vörsfeld. Magdeb. den der
H. Joh. R. bereits mitgebracht.

5. Geste. mit Matysch. Stud.
des Abfins nimmt und zu H.

Gespräch mit

Part. Hefungen findet nach Mühl.

Spizholz bei

6. Leber bei dem 23. H.

Gr. Raus gestrichelt, mit dem
25. Leber u. d. H. Gamaßlin.

die Versammlung bei dem
23. Leber

7. Nachmittags ist bei dem
23. Leber Versammlung gefest, oc.

casione der Gegenwart des 25
Leber, u. haben H. fastlingfuch,

H. Dr. Anton, Joh. H. Dr. Jacobi.
H. Part: Voprentzal u.

H. Part: Wenzelab gestochen.

Briefe von

8. Briefe von Carlse
von H. Ellinger, u. H. Josu.

von H. Gener. von Natzmer.
von H. Joh. R. Mylio.

des Geburt.

von Leipzig von H. H. H. H.
J. von O. bis 7 fast des Abend,
Geburt verursacht H. Part: Vopren-

Brief von

10. Dr. von H. H. H. H. in the Reichstadt.

den 13^{ten} Oct: 1722.

Brief von
des Collegium.

Brief von

Brief von

1. Brief von H. Floer.
2. von 8 besß 9 Coll: gefellen de
Methodo Stud. Theol:
3. Befuchet worden von H. Part:
Kolbrugel von Numbrecht; dem
da datus. an H. Secr. Befühlet
zu Nimmer, was des Volkshofes
committirt.
4. Brief von fr. Josephin von
Vinsin. C. N. m. r. g.
— von H. Casp. Siegr.
mertens. Regt zu sehen.
— von J. fr. Dehner. Boalin.
— von H. Frey, was
des Hofes Platz in. was H.
Crasius.
— von Hn. Rect: Baltmann
aus flingau; notificirt sinas fr.
Mittler Tod.
— von Hn. Sam. Uolffgang.
Lup. Losenberg.

Bestallung zum Inspectorat

5. H. Archidiac: Johann
Bischof sine Bestallung zum
Inspectorat.
6. Hn. M. Vanlar, auf
weiffers Hn. Part: Deswegen
zu. mit bitten des, u. mit
ihnen darüber conferirt.

Gesprochene mit

7. Gesprochene mit H. Insp:
Frederic und H. Cratio.

Brief von

8. Brief von H. Dr. Antonia
wegen H. Christophes gedonck
dies.

Die Facultat.

Brief von _____

Brief an v. K. M.

Briefe an _____

Brief von _____

Briefe an _____

von _____

Die Studiosi.

9. Nachmittags der Facultat bei-
geordnet.

10. Ex. ausgef. von H. Dae. Kippen.
Kaltzondal.

11. Gypfr. an v. Königl. Meist.
wegen des Klainers Baron Gyp all
u. wegen H. M. J. G. farnicht
Laut für inspection; d. concept
ist fechtig.

— an den Hn. General
von Natzmar. Berlin.

— an den Hn. Graf. A.
Myham.

— an H. Popu.

— an H. Klinger.

12. Brief von H. C. K.

Schubert; Meigeb. dan
H. Palt: freylingfrensy ga-
antwortet.

— vom 23^{ten} Janne Grafen
den 14^{ten} Oct. 1722.

1. Gypfr. an H. floob. Leipzig.

— an den 23^{ten} J. Gr. Daus.

— von Hn. D. Luyss;

u. daus. geantwortet,

— von Hn. D. Jannysmid, u.
daus. geantwortet.

— von dem Hn. Gr. Daus. den 23.
welcher mit demselben auf be-
süchte.

2. von 11 bis 12 selb. die Hn.

Exemplar von

dioplos geförat, in specie h. ¹⁰ Reynolds
von Wuppstaby, der bey h. D. V. 1700.
it: h. D. V. 1700, Transylvanien,
3. Exemplar von h. D. V. 1700
von Wuppstaby. Grüne.

Derin er beinset, wozu der jüngst
gefundene 12 Definitat sind, u.
ist der Definitat finch.

von H. D. David Hall
von Wuppstaby.

von H. D. V. 1700.
von h. D. V. 1700 von Dr. Langen von Wuppstaby

der concili, darauf ein
antwortet.

4. von 4 bis 5 habe der
Dienst. gefaltan über Joh.
16, 5. 6. 7.

Die Singstunde.

Geistliche mit

5. hinneuf gestrofen mit
dem h. D. V. 1700 von
Wuppstaby u. dem Wuppstaby
von Wuppstaby.

6. habe hinneuf ein mit
einem Wuppstaby gestrofen,
nemant will, aus dem Wuppstaby.
Wuppstaby.

Wuppstaby von 2. Lom.

7. item dem 2. h. D. V. 1700.
Wuppstaby Wuppstaby u. Wuppstaby
von Wuppstaby u. Wuppstaby
Wuppstaby.

dem 15. Oct. 1722.

Brüder von

1. Brief von

Hn. J. H. Hofmeister. Fr. zu
Hamm.

Hn. Christoph Wolf. Kauf.
zu Stolte. in Pöslau.

Hn. M. Joh. Jac. Aemmerling.

Jana. nebst 2 exemplar v.
dessen Poëtisch fast-Gedicht

Hn. General von Katzmar.
Berlin.

Hn. Ellingmann. —

Hn. Ebers. Leipzig.

Lehrer von

2. Aufsatz vom 23^{ten} Jan.

Grafen König, welcher meldet,
daß der 2^{te} Satz um selb

gaben ungenügend, welcher er aber
mit ihm allein gehalten, n. sein

Satz ungenügend, wie nach ihm an-
dies n. besten gefunden, als wenn

ihm beuden wohl, gehalten, daß
es ihm Gott vergaben, welche, so er

selbst mit dem andern verglichen,
n. es dem andern ein vergaben

wolle, die ihm selbst vergaben.
3. Gypfr. von H. floss. Leipzig.

— von H. Walter Jülich, die
bei ihm gehalten H. Disputat und

simuliert Brief n. den paratr.
Eph. 3,

4. von 10 bis 11 de methodo
Kud. theol. loco paraneses gehalten

5. von 11 bis 12. In Hn. Art

Collegium.

Lehrstuhl im H. Alt

Wart im Weinberg

Briefe an

Brief von

Das Collegium

Conventy extraord. Facult.

Die Facultat

Lehrstuhl, des gestorn en -
Römer ist, besüßet.

C. Neufmitty bin uf mit
dem 23^{ten} H. n. dastig Ga-
maslin, rüch H. Dr Anton
in dem Weinberg gesessan;
dastig H. freylichpaußan mit
dem sinan, H. fibus cum con-
inge rüch Römer.
dem 16^{ten} octobr. 1722.

1. Geyssriban an H. Flavio.

- Brief
- an dem dem. general-
Littung rüch H. Part: Ainto Gale.
- an dito n. an H. Part:
Ainto nach Gwinanfentan, rüch
sine recomendation des Graf Sobers
an die fa. Gwinan von Gafug.
- an H. Dr Anton n. an
H. Dr Mich. rangou H. Eufffalds.
- Brief von H. Dr Lang, was
dem des selben n. ihm grantewordt.
- an des Conventor. zu May^{en},
nach H. Part: freylichpaußan n.
H. Part: Dapantgaln.

2. von 8 bis 9 Colleg. gesaltan
de meth. Stad. theat:

3. von 11 bis 12. ist bei mir
conventus extraord. Facult: ga.
maslin von H. Eufffalds

4. von 12 bis 4 der facultat
bigemofant

Leipzig von _____

5. Leipzig von H. Florb. Ladeg.
— — — — — De Perbandt.

Mittheil. Stettin.
— — — — — (Hr. Andr. Jorow.)

Leipzig. am 3. dinstag beantw.
— von H. Jos. Wintars

Vefinn. Jussalberg.

Leipzig von _____

6. Aufsat von dem von
Hn. Dr. Laxmanns u. von
Hn. Dr. Michaelis, welche
im gleichen bei Hn. M. Kugel
u. H. Martini übermalt und
H. Zwickel gezeichnet, sowie ein
auf eine schriftl. relation auf-
satz wolle.

Leitungen von _____

7. Leitungen von Hn. Palt:

Eintragpflicht
(1) auf 60 R für fünfzig Meissen.
für u. vierzig gülden für die Mit-
tion; beide Post von der fr.
grüßen von gefung.

(2) fünfzig R für fünfzig
Meissen als eine zupol. dona-
tion von H. Palt: Eintr. selbst.

(3) vier neue neunzig gülden
mit dem Kottulinskij Lega-
to, dessen 70 R nach Trarquer
u. 24 R für fünfzig Meissen
gewidmet sind.

Liebig habe dem Hn. Palt: Eintr
eingepflichtet, des halbes der ein-
dub; ein dem fünf moog, fortge-

Handy beigefügt den Petrius¹⁹
Kette u. Paraphr. Eph. 3.

den 17^{ten} Oct. 1722.

Brief an _____

1. Grafen an H. Floß Leipzig.

— an H. Part. Rintzen, Grün-
unferten. habe ihm d. b. g.
geschicket Avel von Weinberg Brief
u. des Briefschickung von den May-
nisch auß Franquebar.

— an H. Gener. von Wetzmar

— an H. Ellinger; u. für
dabei gesandt 50 exemplar
von den gebundenen Briefen, fond.
des H. v. Carstein, u. für
den H. Gener. ein geb. exempl.
von meinen g. g. g. Briefen.

Brief von _____

2. Brief von

H. Floß Leipzig.

H. Graf. D. Mylius, Ber-
lin, worauf gleich gantem.
H. v. Nissen dem Comman-
danten auß Franquebar, und
der fr. Gräfin Wittmann

H. Michailitz. Petersburg.

H. Lubow.

H. Haber.

Gesprochen mit _____

3. Gesprochen mit Junz². Cofay
franckin.

— mit H. Baron Speerart,
der für gesehen u. info in
des Kön. v. Cofay. Vianth ist.
u. dessen Bundes.

— mit H. M. Czell.

Das Collegium.

4. Freitag von 8 bis 9 collegium
gehalten de meth. stud. theol.
den 21^{ten} oct. 1722.

Lesung an

1. Gesprochen an zu Bescheid bei
Hn. Kard zu Leipzig. consolatorias
— ein attestat für Anna
Maximiliana Jugantoblerin, aus der
Vorsitz, welche eine Gutta
Krankeur in Wien im V. gewesen
— an H. Dr. Luchmann u.
an H. Rumbach & H. Mildner
gelesen den Canstein Leipzig.
u. den 3^{ten} ff. von acht Stunden.
— an fol. von Mühlhausen
mit fol. von Wismar. s. s. s.
— an H. M. p. Exerium. Posenitz

Gesprochen mit

2. Gesprochen mit dem Professor
des Hn. Quersan Apraxin, u. mit
H. Ruster, als interprete.
3. — mit H. Zingampfer,
welcher abgesehene genommen.
4. von 11 bis 12 mit H. Ruff,
den bei dem Hn. von Westphal
informirt; mit H. Wernich,
der zum Hn. Mißhan nach Glemitz
ins Waisenhaus. gefat; mit H.
Langhoff's Dr. in W. der bei
den bei dem Professor gelesen.

des römigen, so wichtig ist, w. für
ihren Pastor em, der für Studirat,
da Monita Pastoralia w. Fyßberg
Vandmaß.

Lehrbuch

6. Nachmittags von den Tag.
Rüffin von Boden, rufmaligen
für. Leutze besüßet worden.

Lehrbuch

7. Briefe von Leolin,
von H. Gen. von Metzger,
von H. Lein Ellinger,
von H. Fr. Gadrice.

den 23^{ten} Oct: 1722.

1. Brief von der vornehmlich
Loggia zu Götzig (Fuldaerz.)
— von meinem Vorn. Leipzig.

Lehrbuch

2. von 8 bis 9 habe die lectione
de methodo stud. Theol. für
Hypothese besüßet.

Lehrbuch

3. Brief von H. Gen. Gatz.
A. Mylio. Leolin.

Lehrbuch

4. von H. Abbt Leitz.
besüßet.

Lehrbuch

5. Um alle Studiosos gefürnt
alsch, furch, von Nord H.,
der abfünt nunt.

Lehrbuch

6. Nachmittags der Facultat
bizzewofnat, da der selber-
strikte Tisch weggeben.

Lehrbuch

7. besüßet worden von H. Lein-
genen Klesio, den was I. Klesio
zum H. w. Wreoch in Privat,
w. ihn 6 tpe dazu weggeben.

8. — von M. Leuzer, von
Kosberg auß dem Merckelmannich.

Gabe von dem Herrn Amtsfreyer
mann v. Trositzk.

9. z. Amtsfreyer Mann von
Krositzk, zu Gauen, sendet
dieses Mann expressen 100 Hfr.
von ihm n. wozu freigeat der
Freiburgische Betrag. namentl 40
Hfr zu dem Gläubiger einbehalten,
40 zur Ost Widigk Mission. und
20 von der fr. Amtsfreyer Mann,
zu dem Wf.

Freigeat

10. Freigeat. dem Herrn. v. Freigeat
v. Trositzk. die Ost des Boh, n.
Freigeat noch einmal, die Ost des
jung von Gauen.

Freigeat

11. Freigeat. dem Herrn. v. Freigeat
Naguar. Lohlin.
den 24^{ten} Oct: 1722.

Freigeat in die Freigeat
Freigeat.

1. Freigeat habe die gesante Vöf-
Freigeat des Freigeat. namentl
zu der Zeit 1839. laut beigetragen
dem Fall. Habe den Freigeat zu-
gaben Matth. 5, 15. n. ist in die
Woch der morgend, Evang. Dom. 21.
Tria: Joh. 4. fr. namentl gleich mit
Freigeat ganzem Freigeat, gefasst,
n. damit conferirt Act: 18, 8. c. 10,
2. c. 11, 14. c. 16, 31. 32. 34. Rom:
16, 5. 1. Cor. 16, 19. Col. 4, 15.
Philem. v. 2.

Freigeat ist gegeben.

2. Freigeat von Herrn. Freigeat
die Freigeat, die Herr. Freigeat
dem in Freigeat, zu einem
Freigeat n. die dem Freigeat.

Freigeat

3. Freigeat Herr. Freigeat nach der
Freigeat n. dem Freigeat Freigeat.

Antiquität meines Buches

7. Mein Buch n. Seine Herrn;
it: Hofrat n. H. Hofmeister sind von
Lippig wieder zu Leipz Buch.
den 25^{ten} Oct: 1722.

Mein Buch

1. am frühling 21. Trin. sehr gepre-
digt über Joh: 4, 46, von dem
irrsandigen Kampff n. Ding bei dem
einproh. Convent. die disput. ist ge-
sch.

Gesprochen mit

2. Verfütterung gesprochen mit
der fr. Wilhelmi.

Conventy extraord. Facult.

3. am ist extraord. convocatus
Facultatis bei mir gewesen.

Gesprochen mit

4. vermuth gestr. mit H. Hofmeister,
der abfins gewesen.

Geschrieben an

5. früh sehr ist an den Hn.
Dec. D. Michaelis von Leipz
schick früh Leipz geschrieben,
und dadurch den Verfütterung ge-
haltenen conventum extraord: facult:
theol: vermuthet.

den 26. Oct: 1722.

Leipz an

1. Geschrieben an Hn. Cap. von
Wreoch Leipz, H. Hofmeister
der früh abfins, den am an
H. Hofmeister Parterin den Convent
Leipz Hand. mitgegeben.
an Hn. Conr. D. Soltzklau.

Leipz ist:

an H. Dechant von Leipz
Hof Leipz den Leipz. an beide
Leipz Convent. n. Geistlich.
Leipz Hand. n. Hofmeister.

Leipzig von

in Gabe

Das Collegium.

Die Studiosi.

Abtheilung der Juristen.

Die Conferentz.

Gabe für die Mission.

2. Brief anst. von H. Kops^{30.}
von Leipzig.

— von H. M. Maier vom
Gaidorff. nabst 2 duplonen
von dem selben Comandiranten
H. Hauptmann Viatis zum be-
sonnig. Veril der Fagel in Tran-
quebar. n. ein Duc. von H. Maier
selb dem Verkauft. n. selb
nach Tranquebar.

— von Johann Geringe Fagel.
Bürger n. Verkauft in Pöslitz.

3. von 8 bis 9 Colleg. gefalt
über 2. Kron. 28. 29.

4. von 11 bis 12 den Studio-
los gefalt. H. Vogel, von Danzig
bringet mit selb. it. H.
Kops gefalt zu seinem Band, der
ist in Leipzig.

5. wird mir die Verkaufst
gaben, daß Gott unser
H. Fiskus Oeconomum selbe-
fordert.

6. von 3 bis 4 selbe con-
ferent gefalt, n. ist be-
schlossen, daß H. Fiskus den
29. oct. sel begeben werden
mit einer erben. H.

7. ein fr. Post. Fagel, von
Weissenborn kommt mit bringet ein
Klein von H. Hof. Gerspr. Wegman
Part: zu Teifen bringet, ist ein
Brief n. 14 tte Geld für die Mission
zu Tranquebar.

Leipzig von

8. Leinfa von Berlin, von
 H. Pellinger,
 H. Flaub etc.
 H. John.
 H. Part: Coudemar.
 H. General von Natzmer.
 H. ch. Fr. Wijk. Lalt. zu
Nemig u. Dulico. Namitz.
 9. Frau von Pissmitberg. Dieser
 ist mit der gestrigen Post über
 Leipzig komen, u. wird dahin
 gemeldet, daß die Princesin
 H. S. in Dänemark dem Hu.
Hertogke in seiner Ordre gar
 200 thl zu zahlen, welche sie
 für Weynhausen empoyirt,
 sol.

Gabe von d. Frau Princessin
aus Dänemark.

Das Gebot.

10. Das ordentl. Montag
gebott hat seine mein Post
verrichtet

Leipzig von

11. Leinfa von Elis. Magd. auß.
münich Waimar.

Das Elers an Goldt mit. X
zobruft.

12. Leibniz liegt die Specifica-
tion wurde Goldt so flaub
mit von Leipzig zobruft.

abysse haben zusammen

13. Leinfa haben abysse zu
nomen H. Ley Inform. Paclay.
der Rektor wurde zu
H. Köhn, der zu gastzig by
Wittamburg Rektor wurde.

Briefe von _____

7. Brief von
 Frau von Almsberg, Wismar,
 Hoff.
 — an die Herr. Leutg., Landb.
 for. H. Ambauer.
 — an H. Obr. Lieut. von Fin,
 Chaytain. Berlin.
 — „ — Gen. v. Mazow.
 — „ — H. Kellingsen, nebst
 10 Coust. Coust. Freidig.

Briefe von _____

8. Brief von
 H. Hof. Brieder. Vogn, Past.
 Lindersfeld.
 — „ Justiz - Rath Alfrö,
 Eoprusberg.
 Von 28. October, 1722.

Brief von _____

1. Gescriben an den H. Graf
 Seymb. Freytag, nebst d.
 Canstain. Coust. Freidig. Com-
 miss. dem H. Kellingsen zu Freytag,
 Freytag, nebst d. dem H. Pastor
 Freidig zu Freidig. auch
 zu dem ein Exempt. auch Freidig,
 Papier gegeben. H. Jo. Seimb
 Brief ist frey.

Auf dem H. Algeyer.

2. Der fr. Freidig an mitgegeben
 Auf dem H. Algeyer zu Freidig.
 Freidig dem H. Kellingsen zu Freidig,
 in D. Oct. M. 1723. verstreut,
 auch von Cell d. Vater Freidig, folte.

Collegium Paroeticum.

2. Von 10 bis 11. Des Paroeticum
 gefaltet. Der Zufalt

X liegt in Scheda hierbey.

Luzifer

3. Lehrbuch von 23 Jahren Gr.

Lehrbuch d. Seyden fr. Gemäßig
 befehlet, w. von ihm Abfchne
 gemacht; jedoch wegen der
 geringen von Abfchne noch
 künftigen zu wissen.

4. Manuscript befehlet des
 H. D. Christoph Kofe, der von
 der Leitung kommt liegt.

H. Luthers Briefe, Logarithm.

5. Sammlung Logarithmen des
 H. Luthers, Oeconomie,
 begehrt, w. liegen die carmi-
 na hierbey.

Conferentz bey H. P. Wiegler.

6. Lehrbuch bey H. P. Wiegler.

Wiegler w. H. P. Diac. Martini
Christoph Kofe w. sein
 beide Kinder Wiegler,
 wegen insolent, so sie gegen
 die Præceptores gebracht.

Luzifer

7. Lehrbuch von H. J. Wiegler

Wiegler, Wiegler.

Luzifer

8. Lehrbuch von H. J. Wiegler

Wiegler.

Am 30^{ten} Octobr. 1722.

Briefe an _____

1. Gephrüben an H. d. sp. Majer
Philosoph.

— an die hohe Prinzessin
 Sophie Juliane in Hannover, in
die ist des concept fürbey.

Collegium.

2. Von 8 bis 9. Collegium ge-
 halten über 2 Chron. 30.

Briefe von _____

3. Gericht befrist worden
von H. Böttcher, dem Hoff-
meister des jüngeren Rathen.
is. Ludwig Dreyf.

— H. Walbaum, dem von
Briefe von H. Hof. Franz Müll.
der nach Stangard comittiret.

In Studio.

4. Von 11 bis 12. In Studios
 gehalten.

In Facultet.

5. Von 2 bis 4 der Facultet
 gehalten.

H. Archidiacon. Exant
wird zum Oberflorren
erwählet.

6. Als zu Luisa Komon, ist
mir geyaget, das H. Archi-
diacon. Exant zum Oberflorren
an d. Mar. Kirche erwäh-
let worden.

Aufsatz von wider Dinst
als Schrift.

7. Ergebeyen nach gegen
den Dinst, als Schrift
ist eingeyaget.

Briefe von _____

8. Briefe von H. M. Cingre
Rect. zu Lube.

9. Von 23 Juny Gr. Amis,
 der futehrüße weggeant.

Den 31.ten October, 1722.

- Briefle von — — — — — 1. Geschrieben an den König
wegen des kleinen Baron Ap-
pelt in Pädagogie, dessen
Copia siehe.
- — — — — zu H. Gener. von
Mazur. Berlin.
- — — — — zu Hof. A. Mylius,
dessen Copia siehe. — — —
- — — — — zu Ellinger. — — —
- Brief von — — — — — 2. Brief empfangen von H.
Casp. Siegf. Martens, Rect.
zu Coln.
- Brief von — — — — — 3. Brieft worden von H.
Joh. Passeriu, W. D. zu J. J.
Köln.
- Brief an — — — — — 4. Geschrieben an H. D. Lengen.
- Briefe Nr. 114 — — — — — 5. Nachmittags habe H. zu
Schmidt, der bey H. starb, in
seiner Verantwortheit besichtigt.
- Die Dreyhundert. 6. Von 4 bis 5. Die Dreyhundert
gehalten über Joh. 16, 12. 13.
- Brief von anonymo. 7. Brief von anonymo, der
in vier unverständige Kopien
von condition ins Gebeth
recommendirt wird.

A 176:1

November,
1722.

Van 1. den November. 1722. 1.

Maria Guntige Fardigt.

1. Am feütigen 22. D. u. Trin. feke
über Mathe. 18, 23. gepredigt
von Junckmann, abt einem Confe
ter die. Die Dispo. ist feibig.

Lui zu Gera thom gebort

2. zu Gera thom gebort von Hof
Bairder. Weymann, Gießhauß.

Abt zu einem Confeleum. Mai
usd. Conf. f. u. w. die f. D.

Wolffin sind mit gebort.
Zob erste Kind, Zob mein Sofa
Lauft.

Lui zu

3. Brief von Hof. Hottinger #

Pharose zu Gera thom
Hof.

von Hof. U. von Münch
jungfer. Wolff in büchel.

von Hof. Andr. Torster
Jaurinenfi Pastore. Ungen.

von Hof. Joh. Gubr. Lauten
berger, Stad. Leipzig, wohnt

54. u. 76. zu feinem Gebortung thom
gibt, die er die selber wie,
er abfordern; gepredigt die,
Zob nicht, sind sie dem Hof.
gepredigt. Ich lege sie mit
dem Briefe Hof.

Lui zu

4. Brief von Hof. Joh. Gubr.
jungfer. Hof.

Deutschland u. feiner Land
zu, so von Gubmeyer Hof.
le Kom.

Leinze von _____

Leu Mandament's Project.

Collegium.

Leinze _____

Studiosi.

Geanttag'schafft.

Leinze von _____

Sub Gohel.

5. Geanttagen an Leu Superint.
Erbloben in Leu Leu.

Leu Leu Leu. Geanttagen Le,
Leu Leu Leu Leu Leu.
Leinze Leu Leu Leu.
Leu 2. Novbr. 1722.

1. Leu Mandament's project Leu.
Leinze Leu Leu Leu Leu
Leu Leu Leu Leu Leu Leu
Leu Leu.

2. Leu 8 bis 9 Collegium Leu.
Leu über 2 Chron. 31.

3. Leu Leu Leu. Secretar.

Leu Leu Leu, Leu 9 bis Leu
Leu 12; Leu, ut videtur, vi-
cinum.

4. Studiosos Leu Leu Leu
Leu.

5. Leu Leu Leu Leu Leu
Leu Leu Leu Leu Leu
Leu Leu.

6. Leu Leu Leu Leu Leu
Leu. Leu Leu Leu Leu, Leu.

Leu. Leu Leu Leu Leu Leu,
Leu Leu Leu Leu Leu.

— Leu Leu Leu Leu Leu, Leu.

— Leu Leu Leu Leu.

7. Leu 6 bis 7. Leu Leu Leu,
Leu Leu Leu Leu Leu.

Leipzig von _____

8. Brief von
 H. G. Fr. von Lützendorf,
 Lübben per H. Dr. Nisthem,
 der wieder Lützen ist.
 — fr. Herderin. Berlin.
 — H. Ellinger. —
 — G. A. Mylis. —
 — Gener. v. Ratzenow. —
 — Probt Korten. —

Im 3^{ten} Jhr. 1722.

Leipzig von _____

1. Geyfrichen von dem H. Lector
 Martens. Leipzig.
 — von H. Clautzenburger.
 Leipzig.
 — Gen. v. Ratzenow. Berlin.
 — G. A. Mylius. —
 — fr. Herderin. —
 — H. Ellinger.
 — fr. Henriette von Degen.
 mit der Post, w. reis. Nürnberg.
 davon mit dem Köstlichen Briefe
 — H. von Vaydal. Volitz.

Leipzig von _____

2. Brief von H. G. Geyfrichen.
 Leipzig.
 — von fr. Herderin. Berlin.
 — fr. Henriette von Degen.
 Nürnberg.
 — Prof. C. S. von Dreyhaupt.
 — D. M. von Dreyhaupt.
 — H. Dr. Geyfrichen.
 — Prof. Christian Patinig.

4.

Collegium.

in Facultät.

3. Von 8 bis 9. früh über 2 Chron.
32. collegium gehalten.
4. Nachmittag von 2 bis 4 in
der Facultät gehalten.

Leipzig an

1. Quartusdet von Knobel Koch,
per H. Keller.

— H. Ziegenhagen, Jannover.
commissi Joh. Christoph Weg in fr.
wo ihm begebenste commissio-
nes in Landz.

— Joh. fr. Werkman in, Thal,
platz, nachst 1 Spei. fr. w.

tractat von Guada w. Wesfr.
seit. dem Wort mit gegeben.

— H. Pflanz Goldinger
zu Frankfurt.

Leipzig von

2. Leipzig von Gustav Ludwig
von Sachsen. Jub. ?

— H. v. Joh. Bergius.

Goslar mit

3. Goslar mit H. Kautz,
Dias. in Wenzelobz.

— mit v. fr. Animal, aus
dem Verband Weg.

— mit H. Past. Müller
von Zoo führt.

4. Von 11 bis 12 Goslar
mit dem Studio fr. Wagen

von Königsberg, in Joh. Prof.
Wesfr recomendirt, nimm to

Joh. aus Wesfr land, Namens
Güttner.

— mit Torkos, Stud. Med.

Die Witz Hand ?

5. Von 4 bis 5 Die Witz. ge halte
über Joh. 16, 13. 14. 15.

Goslar mit

6. Witz Hand Witz Hand mit
Jung von Witz Hand, w.

H. Witz Hand.

Am 5^{ten} Novbr. 1722.

Brügel von _____

1. Brügel von H. von J. von Vro
güß. commisi H. von Walbaum.
welch 4 büch. D. v. f. d. b.
H. von Wit. Solangen. commisi
H. Müllers.

Brügel von _____

2. Brügel von H. von J. von
g. Jamburg.
H. Christoph B. von
Königsbrück.
H. Jelling. Lealij.
H. J. von
H. Christoph Köppling. Wod.
Jamburg.

Brügel von _____

3. Brügel von H. von J. von
Jamburg.
H. J. von C. v. v. v. v.
H. J. Jamburg.

Maria Magd. Königin wird
rezipiert.

4. Maria Magd. Königin
aus G. v. d. b. ist Jamburg.
H. J. von W. v. M. v. M.
H. J. rezipiert.

Brügel von _____

5. Brügel von H. von J. von
J. v. d. b. Coburg.

Collegium Paracetic.

6. Von 10 bis 11 des Colley.
Paracetic gefalt, woson
mir schedula si bez hier
got.

Geyßweifen mit _____

7. Geyßweifen mit L. Materny
_____ Prinim, Insp.
vicario.

1. Gabe glück Wf.

8. 2 Kriegsrol. Uebel n. 13
Ducaten sendte L. Ellinger
von Wien, welche von
Lin früher von vinam ober,
officier d. Gen d'armes glück
Wf. gepfundet, übergaben.
Am 6. Novbr. 1722.

Briefe an _____

1. Geyßweifen an L. Christoph
Zimmer, Königsbrühl.
_____ an L. Past. Tordos. Hand
in Wien, Ungarn, ist con-
cept ist fiir von, w. ist copia da,
von, w. ist L. Tordos Brief
an mit d. Facultat übergaben.

Brief von _____

2. Brief von L. Joasim Leuch.
Lübeck.

Brief an _____

3. Geyßweifen an L. Johann von,
langen an L. Camerlats Wf.
in Storkhelm, unter couvert
an L. Joasim Leuch.

Brief von _____

4. Brief von L. gfa. Mylic.
Berlin.
_____ Jonin Wigo. Stud. MagdeB.

Elers relation.

Samml. gegen Wortel, w. ist
Lübeck, von, w. fest Wf., fordig
gepficht, Wf. an Wf., d. ist Brief
gab Wf.
5. Elers übergibt relat. von L. Wf.,
Wf. etc. ist fiir von.

Zu Facultät

Bruch von

Bruch von

Manis Bruch von Rheinburg.

C. Montag bei in der
Facultät geworfen.

7. Bruch von H. von Veydel
Feldsch.

8. Bruch von H. J. G. Böttiger
Minister, Hofl. u. Resident
von Dr. W. S. Magist. Jomb.
den 7ten 9ten: 1722.

1. Stapfianen von H. Dr.
Leffnung nach Wittenberg.

2. Stegan 7 Ufo bin wahr
H. Weisen abgelesen nach
Rheinburg, so ein Minister
Rheinburg, gewent nicht. Sind
kamen auf Ernte, ^{Mehl} Saife, Kriester
Cöbagen, Wadspaspenfau,
Großzig, alles wie im Gest-
fess eingekapert, u. febe eine
Wittberg - Meßzeit zu nicht an lasten
u. ließ H. Weisen nach Wadspas-
penfau zu nicht geh, lasten, den
H. Amtmann Landauj nach
wie zu gaußten, das oben von
weisen mit der Wadspaspenfau
zu nicht können wollen. Das Witz
u. seine faen waren nach in den
Gestfess eingekapert; in wese daser Ga-
lagensid so zu wachen, wie sie
by ihrer Witzfess Gott vor die
leben solten; wollest dem wese nach von
ihnen u. einem dabei stehend Mann

Berühmt in Nürnberg.

mit vielen Herrlichkeiten ausgestattet
 wurde n. guten Singern fand .
 3. Nachmittags fuhr man vier noch
 2 meilen weitlands bis Nürnberg,
 da wir ganz 5 Uhr ankamen ;
 die Weise maldehn muß bei dem
 Hrn. Völkemeyer von Kflüß ,
 n. dessen Kam n. fuhrte mich
 auf das Gimar, so für mich
 Zubereitung war. Ich traf da
 an die fol. Landvater von
 Dappou, dessen Vorgesetzter man
 noch anwesende, da auch bald
 von Leppert ankam. Ich wurde
 indessen bald zu der Voremittl.
 Fürstin in dem Gimar geföhrt,
 deren auch bald des Prinzessin
 Tochter kam, n. die fol. Charlotte
 von Anspach, ein auch die fol.
 fol. von Dappou. Nach kurzem
 Gespräch ging sie weg, ließ mich
 den Fürstin, welche die ger. fol.
 von Anspach auch mit der bestalle.
 die Fürstin befragte dann ihr Ver-
 langen, das sie gefehlt, n. wie hat
 ihr meine Entschuldung war, wa-
 rde auch von ihrem Ursprung n.
 geben mir Gelegenheit, so bald zu
 ihrer Bekämpfung zu beantworten.
 Der auch wurde ich mit der Bestalle

Ging mit der Dappol.

ganzlich, derfürz, man.

Die Fröhen,

Die Kräfte

Die beyden fol. von Dreyer

Die fol. von Geyman.

Die fol. von Rath

Die fol. v. Vanschiedt.

Der H von Hüfl, Hallmeister,

H Dr Dreyer, von Jacobst, Leib-

Medicus.

D. Dreyer.

Dieser H Dr Dreyer ist ein
der in Amtmann Dreyer, der
mit vor Kurzem in Jalta nach
seinem Vorfahren, Vater dem
Leffluth Dreyer besüßet.
Ist auch ein Land, malig
Dactor von der Ludwiger
Wiese zu Witten ist. Von der
sam man weiß, daß er
offentlich wieder Amtman
gestanden, u. dem samman Ho-
cono zu salziger Wiese
H zindlen, zu wieder sag
zu Wiese, dem Leib. Medico
manche man frer keine Wis-
senschaft, man hat aber ein
nicht wissen, daß ihn die ge-
ringste lebendige Lebenszeit bey
wofen, sondern das Gemüthe span-
ne ganz ein für alle Zeiten.
Die Ja-

Die gestrichelte vor der Tuffel und
über derselben festhalten eine gute
Verbreitung auf weitem unterwärtigen
gan u. Gebirgung in sich; und
wird nach der Tuffel noch einige
dazu verwendet mit dem f. von
Oppen u. dem H. v. Wallmeister
von Hül gestrichen.

den 8^{ten} Okt. 1722.

Meine meditation.

Ich war fünf nach 4 Uhr auf,
und pflichte mich mit Gebeth
und meditation zur Handt;
dazwischen hielt die f. von
Oppen, hielt die f. von
Dankhelt, hielt die f. von Hül
Leman, u. andere, mit denen
ich, was nötig war, kurz redete,
und mit einigen Worten. Der
Cantor sprach die Lieder, u. ich
gab ihm vor der Handt, Nun
traut sich lieber G. gam. u. nach
der Hand: Dahlen bewitzten auf
zu singen; Nach 9 Uhr ging ich
in die Kirche; sprach dem Kanzler,
H. Köllmerer in der Decreten, ein
nimm Manich von 25 Jahren,
das führt in Jella Auditor, aber,
wenn mir andere sichten, sich nicht
zu Dr. Heineccio, als zur Theolo-
gisch Facultät gefaltet; was im
einzelnen. modest und submiss.

Meine Kundigt.

Ihre Kundigt waru ich über das evaduell.
 Wang: Rom. 23. Trin. Matth. 22, 15-22.
 das Bralogue. Joh. 20, 20. coll. Matth.
 10, 16. In dem Exord: sagete ich, wie
 der Evangelische Text sündlich war
 dem misstande das seit, da das, was
 darin verfaßet ward, gesch, ungi-
 fahen sey, naml. nicht vor seinen
 Leiden, da sich Christus als das wahr-
 xarordnete Opar - Läm pfen ringe-
 hallat, w. nun pfeniglich war als
 mitten unter den Wölfen, die
Proposition war: Das Läm Gottes
mitten unter den Wölfen; wie ab
unter ihm gesehen unspülich. 2.
siel sündig vorwissen 3. in ver-
last gahlan.

L. II. (α) Unspülich a. nach der sein-
 de beymen b. in dem rigeun de-
 kribist c. nach der Tofeist.

β) Komt unter den Wölfen, als von
 unter derge geseudet u. vorordnet
 Act. 4, 28. 1. Pet. 1, 19. Uun misact willy
 Ep. 53. 2. Cor. 5, 21. Wir waren da
 pfüheligen, so der unspüheligen, in
 dem pfuch verstande Joh. 8, 46.
 1. Pet. 2, 22. Ebr. 7, 26. Joh. 1, 29.
 nicht mit auß pfüheligen unspüheli-
 gen, aus Wölfen zu Läm, in dem
 ne mit rieht mit seinem blut, si-
 lichet derne den feily Geist.

L. II. sündig (α) vor Maupfen,
 die Feuchter nennt;
 pfen ihm sein selig vorpilt.

die Bestimmung von ihm, für dich
 ihm freigegeben, beutwortet.
 (B) vor Gott, als das Opfer Gottes,
 als vom Vater in den Welt gesandt,
 daß er von der Menschheit freigegeben
 die neue Freiheit des Bewußt
 so wolte nicht, als das Willen
 seines Vaters, wandelte er
 Tage, da er nicht fürchte sich zu sterben
 Joh. 12, 9. 10. unterwerft sich
 dem Tode.

(V) Solistat geyesse für mich. Wir
 hatten die Freiheit verloren;
 so mußte für mich wieder her
 kommen; obedientia passiva et activa.

L. III. Unverloft

a) in seinem ganzen Leben. Man
 dem Übergang, im Tode; n.
 sonst nach der Schrift Joh. 7,
 30. 44. c. 8, 20. Luc. 22, 53.

ß) er ist im Tode; dann er
 steht wieder auf von den Toten,
 n. ging zum Vater, von wo er
 er wiederkommen, n. setzte sich
 zur Rechten der Majestät

V) selbst geyesse für mich, die
 wir nicht verdienen solten, mit
 dem Tode, zu erretten, n. er ist
 im Tode mit zu opfern, zum ewigen
 Leben.

den ganzen Tractation mit mit be
 ständiger application vorhin, n.
 nicht eine besondere application

mit Freude an der Jesu's biggfi-
 get ad agnitionem culpae, fidem
 in Christum, eius imitationem,
 et admittenda solatia et firma-
 menta fidei, argumentis e textu
 desumptis. Ueberhaupt nur die
 ganze Handlung in tractatione et appli-
 catione so eingerichtet, daß auf dem
 Jesu's Christum in seinem ganzen
 Werk der falschen Verkündigte, die
 ganze Ordnung der Welt ist, welche
 sie mit Kunst u. Lüge erfinden,
 zu gründlicher Forschung - Bekämpfung
 ersuchen, und Christum erweisen,
 wie sie so wohl seiner Heiligkeit,
 wanden, als ihm nachfolgend, selten,
 laßten, und den Möglichkeiten Jesu's
 u. der menschlichen u. Dämonen-
 versuchung; summa, zum Lohne Gottes
 das sich für sie vorbringen lassen, für
 zu bring, u. für alle zu Löhnen
 für weisen Löhne, die dem Löh-
 nen Gottes in seiner Unschuld u.
 Sanftigkeit nachfolgend, u. dem ge-
 wissen Ernst als dem Löhnen, daß
 sie sich unter den Wölfen, unter
 wolken für sich im Löhnen-
 sein müssen, unerschrocken nachher
 werden.

Die Duffel gefaltet.

Wenn der Handlung würde gleichge-
 stiftet. Wenn nicht dem bald die
 sel. Mer. Löhnen, von Löhnen u.
 Löhnen muß für Löhnen. Die vor-

Zufahrt mit P. Günstig.

Baronesse Anbiederung.

leucht gleich, nach beendigter Anweisung
in der angeführten Forderung, daß ich
mit ihr besser müßte. Die geyßliche
n. die fürstliche fürstliche von der
Forderung n. ihrem Namen, zuherunde,
eines misst. müßte, zu waden,
n. gab mir Gelegenheit vieles zu
ihre faherung zu waden. Ein sehr
da mir, wie h. Dr. Treuner die
sine vorsetzung, so es ist von der
h. Dr. Günstig n. von mir ge-
geben, den neuen Namen bei ihr ge-
legt zu dem Besten, so sie zu
mir fütten; n. habe es ihr selber
gestalt, es sei ein zu gewissem
mit geschick, aber es habe sich ge-
traffen, daß es in ein Viertel-
lauf können, da wie beide für-
kamen n. von niemandem abhien-
genommen, da habe es sich in einem
Vorsatz verachtet, n. sei die
meine Beden, da wie miteinander
der geschick, übermüßig nach,
daß wie traulich mag, n.
unpfeffig gottes für n. der
nach bester fürstlicher, 17

Lehrweise der Fürstlichen.

Ich ging ein nach für Princesse
Christiana Charlotte, die in ein-
klichlich n. mit Klara von
Christe für bewußt zu machen sollte
n. fütten da beyden fol. v. Günstig
denn zu guden assistenten. Was die
solche faherung anred von ihr mit
Ehre zu waden, gegeben, ein sehr
contakom.

Wird die Fürstin gerettet.

Da wir im Gefängniß waren, ließ die
Fürstin abbrechen zum Caffé;
w. als wir davon ein wenig geschmei-
cken, ließ die Fürstin abbrechen
wissen. Die Prinzessin war in
großer Bewegung, ging aber
davon mit Mühe in ihre St.
Mutter Gemach, aber sie kam
von ihrer großen Bewegung nicht
herbergen. So blieb die
Fürstin bei der Fürstin, jedoch
nicht weit, weil die Fürstin ge-
gangen in Siberien, da ist
ihre dem Herrn Befehl und
die Anweisung der Arbeit
verfügt, auch wie Gott der Herr
gesendet einen Anstalt
Anstalt, w. einen geschickten
Anstalt aus England von
108 Jahren befohlen habe. Dem
Herrn die Fürstin auch die Für-
stin zu Gedenken, welche man oft
mal aus Choch D. Sporen
sehr zu nennen pflegen, wegen
ihre Leistung, so wie gegen ih-
re Gabe; von dem Gottsaligkeit
w. Anweisung ihres ganzen Land,
so die Fürstin ihre Anstalt.

Discours von dem Aufwand. ge-
lungen.

Ihre Majestät hatte. Auf
 wies sie die Günstin des Dr.
 Pauers Entschuldigungen, den die
 gefalt hatte, welchen ich zu
 ber, wie sie mochte, die Frau
 Geydin verloben sollte. Vor
 mich ich ihnen zugesagt begeh
 ein Exemplar von jelle zu
 gesicht. Es ward nachher zu
 des geschrey, wieweil ab
 gesicht nachman wolte; aber die
 Günstin verlangte, das ich noch
 länger bleiben möchte; da ich dem
 Vorseyer nachher morgens
 Tag zu bleib. Die Abend
 maßzeit gab einworfgeben
 ganzheit, wie die Mittagsmaß
 zeit, zu vielen guten Gesprä
 chen u. Erinnerungen. Nach
 demselben hat sich die Göl.
 von Götzen herby u. son
 nachmilt die Göl. von Kath,
 das was etwas zu ihrer ge
 heimung konte gemacht werden.
 Die Göl. von Vinstadt war
 gegen Abend krank worden,
 welches ihm gelogenheit gab,
 das bey dem Krankenbette

Vorseyer nachmilt den Tag
zu zu bleib.

Die Abendmaßzeit.

wofür Jagensart anderno & t_z
 was zu ihrer mehren Form
 hing lute gerichtet wofür.
 Am 9. November, 1792.

Besteher Briefe mit

Briefe an den Herrn von
Weyßel.

Antwort Weyßel.

Briefe nach Galen

Besteher mit P. Günther.

Günther vorerst dem Gebot
 einwilligen Goffrey mit d.
 G. v. Weyßel v. dem Herrn
 von Kluß, geschrieben
 Briefe an den Herrn v. Weyßel,
 Hauptmann von Weyßel,
 der mit Mailte von Weyßel,
 Burg, zu Gauen, wofür,
 v. Weyßel die mein Weyßel
 so geschrieben Weyßel wieder
 mein zur gleichen Briefe, d.

X fiedaz liegt.

Und weil d. Herr von Kluß
 jemandem nach solle geschrieben,
 so geschrieben mich Weyßel an mich,
 no fied.

Günther wird von dem Herrn
 von Kluß wieder zu der

Günther gebracht, die mich
 auf mich wieder ein Gebot
 mit ihr zu schreiben, welche
 dem Goffrey, v. gabe sie mich

Unterzeichnung von dem
Zustand ihrer Tochter.

darüber in weiteren Gespräch
von dem Zustand ihrer Tochter,
w. von ihrem sonstigen Verlangen,
ihr übriges Leben "fröhlich zu
sein" von Fortsetzung anzuhängen.

die Tochter wird gefaltet.

Mit diesem Gespräch wird continui-
ret, bis die Tochter für das Leben ge-
wissermaßen, w. in sich selbst mit
Aufmerksamkeit.

Log. d. Tochter waren -

Log. der Tochterland der Bürgerin
ihr Offizier namens Sander,
maister it. der Johann Caplan,
Köflmann, w. der Leib Medicus,
D. Berger über der Tochter nach

Gespräch von D. Herzogthum
ring.

man die beiden Log. Doppelt
Johannzeit zu sprechen. nach dem
das vor mir steht waren die
der Herzogthum (der Johann Caplan
saher davon gesprochen in der
"Marschmittels" (König) it.
das die Geist gegen König.
Ich bin Geistlich. Ich brauche,
wusste beides ganz unterschied-
lich, w. sagte der Johann Caplan
müßte dazu, konnte aber
nach D. Marschzeit plus die
gute Information. Kunst
waren mir nicht Johanneszeit ge-
geben über D. Marschzeit wie,

hat von der Königl. württembergischen
 Regierung d. Welt u. des iudi-
 schen Hofes, it. von dem
 Vertrauen auch Gott, it. von
 dem Königl. Hofe, u. von d.
 Königl. Regierung für Gott
 sehr wichtig, zu sein. Die
 nächste Gelegenheit folgt
 was sich von dem Hofe,
 dem Königl. Hofe für wichtige,
 und, von dem Königl. Hofe
 sehr wichtig, was von dem Hofe,
 wichtige Hof. u. nicht nur für
 ganz wichtig. Man weiß
 sehr. Da ist dem Hofe sehr
 von 1000 bis 1000. Die Königl.
 George, it. von dem Hofe
 von dem Königl. Hofe, von
 Hofe, sehr sehr viel zu,
 so für den Hofe sehr sehr
 sehr sehr.

Die Königl. Hofe nicht ohne
 besondere Hofe, wie der Hof
 Zähler, Diakon von dem Hofe,
 sehr sehr von Hofe, sehr für
 Hofe Hofe Hofe, Hofe

nach 2 Stunden zu brausen.
 fangungs" nicht wie vorher fin,
 Leistung gab nicht und in der
 ganze 3^{te} Capittel, sondern
 auf in die ganze Capitel an
 die Philippen, um den Inhalt zu
 zeigen wie der Text mit dem
 vorangesetzten Übersetzen fang
 u. voran, Paulus im ganzen
 Grund seiner Lehre bey den Phi-
 lippen gezeigt. Der Text so,
 klärt in dem Text zu Wort
 u. hat die application so weit
 fangend: ansonsten ist nicht al-
 lein zum ersten, die gegenständig,
 ihr setzen die zu zeigen, den in-
 tressen sein, dessen jede dieser,
 demnach wäre, zu erklären, u.
 ihren Wandel im Sinne zu zeigen,
 u. sondern gezeigt sein auf
 Text u. soitlaulich, wie sie
 so zeigen zu sein, dass sie
 zu gelangen müßten. Sie zu
 gebrauchte ist nicht so weit die
 fangend. argumenta, die in
 dem Text, u. in dem ganzen 3^{ten}
 Capittel liegen, damit sie so,

Linsenmeister wie gut sie obfar
 den wunden, wenn sie so von
 dem weffolgten. Lintlich be,
 yflop in dem gantzen dertung
 mit einem Jobst, sein alles
 luntlich, was vorgebrungen, zu
 yman geyltes u. wiederhol,
 lot wird. Jenezeit wird das
 lunt geylingen: Die Vork Xi
 fultige mich. Nun wüßte ob
 lange bis zur Abendmahlzeit.
 über dem fallen geygte die Geynpi,
 wie ob mit der Geynpi von Zeit
 yman Vortochter zu fongol.
 Religion zugegangen waren.
 Ich erzählte yflop umständ.
 u. yman dabey viele Geynzeit
 zu gutem Lofen u. Linneman,
 gay die yfman die Geyn,
 wärtigen yfalten. Vor 9.
 Mahlzeit gab ich der Geynpi
 wof die Lintzen vom 3. Pfeil
 von dem Lant, it. von
 Gud u. Vafort, it. die Geynpi,
 nize Geynzeit u. Fortigte.
 Auf der Mahlzeit gieng ich zu
 Kintzoydin, u. gab demselben die
 Lintzen vom u. Geyn, Dage u. Ford.

Die Abendmahlzeit.

Das in Abzweif von 9.
Kintzoydin.

it. Von Guade W. Wapfrit, it.
 die Kunst. Ged. Fr. Gieseler,
 nicht sie können abwechseln
 ganz unthätig. ihr Sohn ist
 ganz zu gegeben, welches sie
 nicht mit sicher Lösung des
 Gemüths zu sagen, u. Tadel, sein,
 so, wie sie es von andern, was
 ihrer gesunden Verfassungen
 ist, u. welche wohl wissen, es
 sie so lange leben würde, was
 nicht sein sollte. Ausser Gieseler
 wird mit einem Sohn. Gebt
 auch von ihnen beifolgend, was
 u. fernere diese Lösung sein,
 von ihnen, nicht held Tadel
 zu sein. von Tadel gesagt
 sollte: so hat mich ganz geworden.
 was u. hat mir das Leben ge-
 nomen. Ich weiß nicht auf
 was Tadel von D. Fr. Aus,
 manni, die mir sagt, es mich
 ihr Mann, Langsam, nicht
 wohl gesunden u. nicht meine Tadel
 können würde, Tadel von D.
 D. Fr. von Gieseler, D. Fr. Aus, D.

auf was Tadel von

Gabe eines Messinghands.

Von Hauptstätt, w. Euer jeder
 à part. So man von jeder
 der H. Antimon, w. brauche
 mir 1000 fl. eines Messinghands,
 welches jeder der Fürstin in
 höchster Stelle wolle gefalt
 wissen. (Mit diesem Antimon
 wolle ich dem auf was, was
 seiner weiteren Verbindung
 nötig ist, w. ich so w.
 seine Freude auf gute Lösung
 nicht mehr, fange von
 sich gegeben. Hiermit kann
 der H. v. H. w. die Regel
 sein. von Doppel, mit welcher
 nach des Abend. gebet vor,
 wistete, auf insonderheit
 der Frau v. H. w. der An
 fang allein kann, Euer w.
 der H. w. v. w. v. w. v. w.
 mich aber w. w. w. w.
 nach dem. w. w. w.

Letzte mit

Am 10ten Okt: 1722.

Siehe mich zu abreise. Ich stunde nicht H. w. w.
 mich gegen 5 Uhr auf, mich
 gefilten mit Euer w. w. w.
 und weil die Fürstin mich die

Besten mit

Abriß von Nürnberg.

Professoren mit bog

Pastor Cifaltzo.

an Kunst in Stelle.

Prinzipien, auch die Hof. Bücher
 mir die Bücher noch gestern abend
 geschickt, die sie von mir anfragen,
 und verlangen, daß ich was für ein
 schreiben sollte, was ich in die
 sel zu erst. Sonst habe ich
 mit dem Hn. Hallmeister von
 Hül u. mit den beiden Hof.
 von Dappan, setzen mich auf
 den Weg, u. fußen fort bis
 nach Westphalen; da wir
 bei dem Hn. Amtmann Jorda-
 nig ankam. Dieser gedenkt
 daß der H. Pastor Cifaltzo
 zu Gießen vernommen, daß ich
 am Donnerstag durchgefahren
 sei, u. verlangte dasselbe mit
 zu sprechen. Er wird dummerig
 gepöbel, u. hält die Mittags-
 Mahlzeit mit mir. Beide haben
 ihre Söhne in der Leibnizian
 Schule des Weydenbusch, u. der
 H. Pastor hat auch an 1692 zu
 Halle studiert. In der Hn.
 Amtm. Bücher sind Tauleri u.
 meine in 5 Bänden in 12 geban-
 den Fortsch auf dem Tische,
 was ich in seinem Umgrabe eine für
 Gottes Werk. Und das Werk
 ist mir vollendet und alle. Nach-

Leipzig, die ist bey meiner
Abreise gezeichnet.

Nachfolgende Liste habe ich
 bey meiner Zurückkunft von Hamburg
 den den 10^{ten} Oct. 1722. gefunden:
 von J. F. v. Sack. Gotte
J. Loh. von Gullenstein.
J. G. Köpcke. Dresden.
Hand. zu Weiden.
Joh. Vigiſm. Voltmann. Rect.
Cüßdörff.
Joh. Weif. Jacobi. Gotte.
Gottlieb Lamm. Cöthen.
Christien Tschirn. Part. u.
Inspect.: Hamburg
Jacobs And. Jochel. von
Vörschell. Decan.
Joh. Mann. Auger. nahe
 12 thl., so als zehnfache
 Einsen gegeben worden, von 200 thl.
 welche dieser Mann u. sein Frau
 dem Hof. destiniert haben.
 von D. H. M. dem Könige in
Pomern. entwert von der
H. von Appelt. Berlin.
 - J. E. Jung. v. Völschell.
Selbshand.
 - Gen. v. Metzner. Berlin.
 - J. Cautelan von Franken.
Dresden.
 - Joh. George Keltzer. Mag.
Dresden.
 - Wen. Marg. Schellin.
Magdab.
 - Capitain von Wreech.
Leite. nahe 8 thl. 14 gl.
 von 2 thl. 14 gl. 3 fl. 3 sch. 3 sch.

Am 11. November, 1722.

Briefe an _____1. Gescrieben an den Dechant
von Oßlautfal.— an den Justmann, Anker,
nachdem Quarta u. Wasfzeit,
u. Christmässigen Festzeiten.Briefe von _____2. Briefe von dem
Juristen von Nürnberg.— von dem Jyger. Christmässigen
von Jaltowitz, die neuen
Briefe übergeben von d. fr.Katzen Jaltowitz. Jaltowitz.Briefe an _____3. Gescrieben an den Amtmann
Justawig, Nürnberg.Gescrieben mit _____4. Gescrieben mit dem Klerik
von Justawig.die Studiosi.5. Von 11 bis 12. die Stu-
diosos gesendet.6. Von 3 bis 4 die Dingsstunden
gehalten über Joh. 16, 13. 14.15. Sonderlich die Worte: Der
Selbige wird mich verkünden.7. Freund nach meiner Freund
da fr. D. Jun. beim besuchet.8. Briefe sind eingekommen von
Hr. Hofrath Köppler. Obang.
Hr. Oberalt zu Weimar. Diari.
am . Sept. u. Octob.

29.
Von 17.³ Novbr. 1722.

Leinzele an _____

1. Geyfrieden an Le Past. für
der. Wirten.
it. Le Ob. L. Gullenstein

— an M. Jelle Charbonnet,

— Le Exeger wegen des
Wys. Residenten zu Hamburg

Leinzele von _____

2. Leinzele von Le Rector Mors
Leub. Pflanz.

Lebe grantwoortet, nebst d.
Wagners 6. W. Pflanzten vor
Leinzele.

— von Leolin

von Leu. Ob. L. von Leuchte
stein.

Leu. Pflanzten.

Collegium Parameticu.

3. Von 10 bis 11. Feb Collegiu
Parameticu gehalten. S. he
dula ist fiabeg.

Leinzele von _____

4. Leinzele worden von Le Künig,
von 4. 2. weggeschickt.

— einem Fudits Bo-
willibald, der einen Leinzele
mitbringt von Le Georg Mied.

Leu, Archidiac. Osttingen.
it. von Le Dr. J. M. J. von
Leu Litt. Anstalt.

— von Leu. Feringe = das
Bastineller.

L. Loders Diarium.

5. Leu Loder highest von Dia-
rium.

Jan 13[?] Noobr. 1722.Brüder von _____1. Geyfrieben an die Büchlein
von Saufalt, in erweitert,
in zu Nürnberg.— die Kanitzgysin, Chri-
stiana Charlotte. Nürnberg.In der Heineccy'sche Luis-
chen Paroch, in 2 Spur
Catechism.— an H. Hallmeyer von
Kühl. Nürnberg.— H. Inspector Walter.
Leipzig.— H. Resident, Lotti,
von, in Leipzig.Collegium.2. Von 8 bis 9 Collegium
gefallen über c. 33. 1. 2.
Chronik.Die Studiosi.3. Von 11 bis 12 die Studii-
os gesät.H. Tilgmanns Abzins.4. H. Tilgmann nimmt ab-
zins, weist nach Berlin.Brüder von _____5. Brüder von H. Hof. N. My-
lig. Berlin.Saußelben antwortet.Die Facultat.6. Von 2 bis auf 4. in F. Fa-
cultat gewesen.7. Brüder von H. M. J. Leonhar-
di in P. Prey in S. Cywitz,

nach einigen geyftrienung w.
geordneten Schrift von dem
selben.
— von J. G. Gilardou von Thu
sis.

Am 14. Novemb. 1722.

Briefe von _____

- 1. Geyftrien von J. Ober. Licent.
- Princk von Einlantoni - Boelii.
- J. Gener. v. Matzner.
- J. J. M. Mühlhaupt. Vol. 4
- glanbittel.
- Graf. von Sydow.
- J. J. M. Mylig. Boelii.

Briefe von _____

- 2. Briefe worden von J. M.
- Sinck.
- von J. J. M. Kabin v. J. J. M.
- Copyon Brankii.
- von dem Herrn Grafen von
Lobow.

Die Dreyhunde.

- 3. Von 3 bis 4 Dreyhunde gefalt
über die Worte: Dreyhunde wird
nich verklärt. Joh. 16, 14.

Briefe von _____

- 4. Briefe von Hertolt.
- Leutig.
- von J. C. Wätzi Ein
han. Mairing.

Am 15. Novemb. 1722.

Neue Predigt.

- 1. Am frühigen 24 Tr. Jahr über
Matt. 9, 18 gepredigt, w.
was die Propos. Geyftrien, im.

vor Ercht u. Volens Braute,
gem, wiewen u. v. hant d'wyl
g'mie g'ottg. Werk. Via Dispo.

X ist feibg.

Zufalt 3. vor 8 Tagen gefalt
hauu furdigt.

2. Geyfriben Tonzufalt 3.
vor 8 Tagen zu Schumburg ge,
faltenu furdigt, im solphen
ringen zu si verlanget, zu
rsiten.

Briglonen.

3. Briglonen
von ferey furdigen in ferey
berg.
— Zu Past. furdigen.
Weisenborn.
— Geyfriben von Doyen,
g'alt. Kamburg.
— Zu Dr. Langen.
— Zu Geyfriben.

Briglonen

4. Geyfriben an Zu Past.
furdigen. Weisenborn,
u. bezogelot zu Zu Al-
gauen in ferdig niran Spec.
Alte u. 3 Briglonen.

Das Kuntzen v. Doyen in
vitation 2 vome Dunder
zu befrucht.

5. Das Kuntzen von Doyen
als Commandeur rsicht
for, u. laisset rsuchen,
die beyden Volleten, die auf

Am Freitag sollen gesungen
 werden, zu besingen, weil
 sie ihnen zugesalben (wundersam
 sie die Predigten gelesen, die
 ich ihnen vorgesetzt, wie d.
 Officier das zu versagt: J. G.
 Heute morgen um 11 Uhr
 mit H. Couder, das zu
 gesen.

Lesung von _____

6. Besichtigt worden von H. Dr.
 bei dem d. seiner Brauer;
 mit welcher gebetet w. sie
 zusammen.

Am 16. Novbr. 1722.

Lesung von _____

1. Briefe sind eingelaufen von
Carl Heinrich Zachariae, Stud.
Theol. Vordring.
 per H. Hoff, dem die Antwort
 comittirt.

— H. Hoff. Berlin.

— " — Past. N. Gültz.

— " — Gellinger.

— " — von Gelligen.

Collegium.

2. Collegium gehalten von 8
 bis 9 über 2 Chron. 33. 34.

Lesung von _____

3. Besichtigt worden von
H. Olearis, Stud. Theol.
 — M. Couder.

Lehrstunde die 2. vom
Sünst.

Die Conferentz.

Scriptum Antituchtfel-
dianum.

Das Gebet.

Collegium.

Biograph von

4. Von 11 bis 12 Jahr die 2. Volz
Taten beschreibet, die übermorgen
sollen gebrungen werden, die
Vormerker, w. mit ihm ge-
betet.

5. Von 3 bis 4 die Conferentz
gehalten, w. wieder von 4
bis 5 mit Joh. Mandau.

6. Jahr des scriptum anti-
tuchtfeldianum ganz durch
gelesen, w. ob mit Anmerk.
stücken an die Collegas gefer-
ret.

7. Joh. Meißner hat das Gebet
verwirrt.

Jan 17. Noth. 1702.

4. Von 8 bis 9 Collegium ge-
halten über 2 Chron. 34.

2. Brief von D. Joh. von Sapp
w. Altonen (S. von Langhütt.
Hamburg.

— von Joh. Capit. von
Wreoch. Lübe.

— Joh. Kauten.

— General von Armfeld.

Liebeswürdig in Gütland.

Briefe an

3. Der Carl. Oeyper u. Dreytätt
geantworcht, w. ihm von zu
falt der Inselft gefaltent
Kordigt geyficht.
— geyfrieben an den Lern
Geft. von Jelligou. Doolig.
— Herr Gen. von Metzger.

Briefe von

4. Beyficht worden von dem
Lern Bastineller. Stud.

Die Facultat
Ernennung an die Praeceptores

5. Platzmitten in der Fa
cultat gewesen, w. darauß
die Praeceptores in J. er
mauset. 3 scheidt dem fuhrij.

Er. v. Bodz nicht abficht.

6. Die Erud von Boden hat
abficht genommen, w. sich
nach J. J. J. J.

Briefe an

7. Briefe an H. J. J. J. J.
lin.

von

8. von H. D. J. J. J.
wing. Wittenb.

Im 18. Noobr. 1722.

Briefe an

1. Geyfrieben an den Herr J. J. J.
von Mühlhausen u. J. J. J.
den die Heineccicht Kordigt ge
sandt.

Beyficht von

2. Beyficht worden von D. J. J.
von J. J. J.
v. J. J. C. J. J. J. J. J. J. J.
Stud.

In Studio.

In Kriegsbüch.

Geschichten mit _____

Briefe von _____

In 2^{te} H. Jo. Hauptst.
geschicht.

Briefe von _____

Briefe von _____

3. Von 11 bis 12. in Studios 5^{te} J.
Johr.

4. Von 3 bis 4. in Kriegsbüch
gefallen.

5. Historien selbst mit
H. Graf, Stud. von St. Petersburg,
von Janine Sokol, Zustand.

6. Briefe von H. Dr. Langen von
176 von H. Dr. Jäger re-
commended Ständ.

7. Joan Dr. Jankov ist von
Grätz Zurück kommen, w. bringt
die Manuskript, das der 2^{te}.

Joan Graf Lang gestorben
wegen im 6 Ähr verstorben.

Im 19^{te} Nov. 1722.

1. Geschichten in 2 Jo. Graff
Amst, geb. Graff von Lehm
Grätz.

— Gr. Jo. Amst, geb. Graff
von Grätz.

— Dr. Jäger. Vitau.

— H. Capit. von Wreoch.

— in 2 Jo. (Kabin), w. Stück
Stück von Magyarischen Erben,
von von Stück J. (Munich).
Konigt communicirt.

2. Briefe wurden von von Jo.
Landl. von Joan aus von Jo.

Lehrer von _____

Lehrerinnen, der jungen Welt,
sowohl in das Pädagogium bringt.
— Herr Pastor Orlic von

Gams.
— H. Dr. Günther.
— Orlic von Költzig;

haben alle ihre Relation gegeben
von den eigenen Umständen, so in
der letzten Versammlung des
Colleg. ge. (Nov. 2. 1790.)
vorgelassen.

Das Collegium Paracetic.

3. Von 10 bis 11. Das Collegium
Paraceticum gehalten, w. ist
nimmal ein generale Ex-
amination gegeben, dass nicht
man nicht flucht, w. die ein-
geflachten aufhört, und
alle recht wacker werden,
w. die vielen Auland-Examen
abgeben; auf Sorge tragen
sich in Freitagsstunden w. Studios
zu leisten (Klasse bringen)
zu lassen, damit sie recht
bravissimo seyn mögen.

Lehrer von _____

4. Brief von H. Jövel, Königs-
Aulma, im Vogtlande.

— H. General von Nagener.
— Local.
— H. Hingert.
— H. H. Mylig.

Briefe von _____

Brief von fr. E. M. von
mittlert. Erziehung von Hof,
Walden.

— Joh. Friedrich, Stud.
Berlin.

Den 20. Novbr. 1722.

Briefe an _____

1. Geschrieben an H. G. von
Berlin.

— an Collegium in Facultate
Theol.

Collegium.

2. Von 8 bis 9 Collegium gefa
ten über 2. Chron. 35.

H. Dr. Langens Msta.

3. Joh. D. Lang recomen-
dirt Mstum.
welches erzähl
ten.

In Studijsi.

4. Von 11 bis 12 In Studijsos
gefa
ten.

Briefe von _____

5. Brief aus Langen von D.
Fürst von zu Ansalt
Münzb.

_____ an _____

6. An Ansalt für ein oder
gefa
ten. Das concept ist
hier.

In Facultat.

7. Von 2 bis gegen 5 in D.
Facultat gefa
ten.
Den 21. Novbr. 1722.

Briefe an _____

1. Geschrieben an die vermittelte
Fürst von Anhalt-Loether
Münzb. Das concept ist hier.

auf 6 oben

Leinle von _____

2. Brief von H. Syndico Joh. Leinle.

— von dem Doctoren Proz siges, Johann Blüthmann aus Ulm.

— H. Bütow. dem geachteten, tot, w. ihm comittiret manis aut, wort dem H. Dr. Insp. Schmidt zu Frankfurt zu offic hoy, be Frankfurt am lection Paracet.

— von Leinle, dem H. Dr. Johann Schmidt persicht ihm re, der zu rezipiren.

— von H. Loderer, wegen re, und conversi Judei, remisi an H. Dr. Johann Schmidt, re mit ihm zu versuchen.

— von Joh. Gregory, wegen des Stud. Abt homb; concesi re ein 1 Quartal zu versuchen.

Leinle von _____

3. Brief von dem H. M.

Danlary D. plus Bruner, in tercediret.

Johann von _____

4. Johann von Wol, wedel, Cartzer, wegen ge, stufen, mit ihm Wol w. mit dem D. Goltz.

— an dem H. Dr. Mglic. Dr.

— dem H. Dr. von Frankfurt.

Die Leinle

5. Die Leinle von 3 bis 4 ges, halten, über Joh. 16, 14 — 23. Da

gesandt von 3 Bischöfen
 der im letzten Stück des J. Geist
 gesessenen Verklärung Christi.

1. Dem ersten u. geistl. Ver-
 ständt von Christi Verkündig-
 wech.

2. Dem Wandelung d. Aeneas,
 seit in unserm Lande.

3. Dem kindlichen Ausgang
 mit dem fünfj. Vater.

Am 22. Nov. 1722.

Manus Predigt am 25. p. Trin.

1. Am fechtigen 25. p. Trin.
 habe über Matth. 24, 15 p. ge-
 predigt von Christi lieblich-
 lehen, frommunge, Vermeidung
 u. Tröstungen für seine Glau-
 bigen für Zeit seiner abgeseh-
 denen Geistes über die un-
 gläubigen. Dispositio ist folg.

Leblich von einem aus Tobolski.

2. Leblich word von einem
 gefangen genommen in To-
 bolski, der dort bey einem
 Cantor gewesen, Namens der
 Herr von Welford bey sich hat,
 in sein Vater Schülmeister
 ist, zu welchem er wieder
 zurückset; bringt mich

Leipzig von

Brief mit von dem unter Of-
ficier, Christian Friedrich von
Kroschke, der mit dem Ca-
pitain Weech kam.

Leipzig von

3. Brief mit von
H. Crasig, Stud. Theol.
von Leipzig.

M. Jelle Minier, die bey
J. Charbonnette ist.

dem jungen Leiningeren w.
Blum aus dem Pädagogis.
Im 23. Novbr. 1722.

Leipzig zu

1. Geyfriden von Leo Dautberg
- w. von dem zu General Arm-
feldt. Lübenfeld in Grimland.

Preparations der Offizier. Briefe.

2. Die Offizier sind die junge
Leiningeren w. die Leiningeren
von Leipzig, so mit dem Hofe
von, Leiningeren sind, w. nicht
zur Vorbereitung vorbereitet.

Leipzig von

3. Brief mit von dem zu Dr.
Leiningeren.
- w. von dem zu Dr. Anton.

Gosford mit

4. Gosford mit dem jungen zu
von Magister Thomas de statu
anima.

Leipzig von

5. Brief von H. Ellinger. Lein.
- w. H. Hofe. w. H. Ehlers.

Das Gebet.

6. Das Montags Abendgebet hat H.
Euler Handig. Stricker vorzulesen.

Brief von
an

5. Brief von Jou jüngerem Jou-
lardon, aus dem Jf.

6. Brief an Dr. Stare.
Lond.

an H. Jf. Myhu.

an den König, wegen
der Gläser. Concept de.
J. J. J. J.

Brief von

7. Brief von Joachim Luf-
mann, Landau.

Von 25. Novemb. 1722.

Briefe von

1. Brief von J. J. von Streit
Geist, in dem Weyland
Geistlichen, in dem J. J. J.
von Münster in dem J. J.
muslin viel Wohlthat in dem
gutes rühret.

— J. J. J. J. J. J. J. J.
Informat. bey der Wahl von
Joseph Landolubt.

J. J. J. J. J. J. J. J.
von H. J. J. J. J. J. J. J.
in Milobitz.

— von H. J. J. J. J. J. J.
in Lübb.

der King, Wund.

2. Man schon hat der King.
Wund gefallen.

Briefe an

3. Geyschrieben an M. J. J. J. J.
Lond.

— und zu Martini in der
in der Wund gefallen.

44.

Brügel an

4. Brügel an H. Mandenod wegen
der nach England w. nach Judien
zu gerichteten Briefe.

Brügel von

5. Brügel von H. Jof. Gottfr. Jün-
ger. Nürnberg.

Concept einer Quittance.

— von D. Jof. von Sydamerst.

6. Concept einer Quittance über
5 Guineen, so an H. Martini ge-

X sandt, liegt feby.

Lesung von

7. Lesung worden von D. Jof.

von Friedson, die von dem Anfang
ihrer Lesung w. zugegen war,
den „Zwischenstücken“, wor-
auf ihr Unterricht gegeben w.
mit ihr gehalten.

8. von H. George Friedr.

Regall, Stad. von Königsberg,
wos er disputirt de cinere
in sacris Ebraorū in tra D.
Quand, so er offerirt; beruht,
let, wie ihn Gott in D. King & Wm.
in sein Fach gerufen, so ist
in großer Eifer, Arbeit, wovon
ihm Unterricht gegeben w. mit
ihm gehalten.

Den 26^{ten} Novbr. 1722.

Brügel an

1. Geschrieben an die fr. Magd.
Gründlerin in Tranquebar.

Collegium Paroeticum.

2. Das Collegium Paroeticum
von 10—11. gehalten, da ex professo

davon gesammelt, was sich für
 Christen bringt, wenn Studiosi
 in so großer Immaturität, wie
 vlters geschieht, von Schule
 weggehen, u. zwar vnters.
 im Christenthum, wovon die
 staus ein mofarob zu vort, von
 slossen ist, was vnters. die
 immaturität in studis betrifft.

Großwisen mit —

3. Gemahl sals großwisen mit
 J. Florig Neubauer, Stud. Theol.
 — Ufing, Stud. Theol.

— Jant — von Dötting,
 w. — Jan 23. 17. von Groß
 Kämpf w. d. d. d. Gemahlin zu
 großwisen, die gytore von
 Luffenstein winterlöw; selt
 die Quad Gottes vnters. die
 der Kramlligandz C. d. d. d.
 des von Großau von Affen,
 bing zu Luffenstein großw
 met; it. an d. f. Großlin
 von Olub zu Wildenphes.

Brigle von —

4. Brigle von
 J. M. E. von Dappau,
 Luffen.
 — von Dappau von Dappau,
 — von Mühlwies, Luffen.
 — Gen. v. Natz von, Luffen.
 — J. M. M. M.

Luffen —

5. Grantwortet d. J. M. E. von Dappau,
 von w. d. f. von Dappau.

46.

Den 27.^h Novbr. 1722.

Leinze von

1. Johann Sebastian von dem Leyen Justitz-
Rath Christen in Cönningsen.
Das Concept habe befolget, so ich
Prof. Michaelis abgegründet,
welcherunter convert von Ley
Jungloff in Jamburg gesandt. Cönningsen.

— Jos. Miß. Jacobi. Jotfa.

— an die Gräfin Albrigggräfin
von Cönningsen. Weyherlingen.

— an den 23.^h Jan. Gräfin

Amst.

In Facultet.

2. an 2 bis 4 der Facultet
begruendet.

3. Brief von Ley. Jr. Amst.
den 24.^h

— den 23.^h wegen Abreise
der Albrigggräfin zu Weyher-
lingen nach Cönningsen.

— abermals den 23.^h de
eadem materia.

Leinze von

4. Leinze worden von
Joh. Lüdfeld, einem Schwedi-
schen Studios, der die Univer-
sitäten in Preussen besich-
tet. Videtur doctus. wessgründet.
— L. Frideric, von Jamburg,

Stadt, Stud. Theol. der sog
junior mehren Befestigung
in Christenthum conferiret.

Brief von _____

— Mr. Verdier, einem frau
zöjferjünger, Student, von
Solingen, der eine kurze
Zeit vornehm im Peda
gogio gewesen, und nach lan
genen reiset.

— Am 23. Juny Graf
Dowß.

— Am 22. Juny von Jantzier.

— Am 21. Juny Herr, Orga
nist.

— Herr Volminger, Berlin.
der bey dem löblichen Regi
mentfeld. Predig. wohnt.

Am 28. Novbr. 1722.

Brief von _____

1. Geyfriden von Juny von Nysen
Commandanten zu Franquebar.

— Herr v. Kutzner, Berlin.

— Herr Mylium, _____

— Herr Joh. Adolph Baum
garten, _____

— Past. Lufman. Brandenburg.

— Am 23. Juny Herr G. Dowß.

— it. von demselben.

Brief von _____

— Am 20. Juny Grafen von Silbern,
Stadt, der zu d. 6. Oct. a. c. vnt

Handbuch geschrieben.
 Lexikon gewantwörter nach
 Wolfen.

Die Dreyhundert.

3. Die Dreyhundert gefalteten über
 4. 40, 8. 9.

Gelehrte mit.

4. Gelehrte mit $\frac{1}{2}$ Pacht.
 Cifurid von Hoboy, w. dem
 Jean Geyler von Stoyß, am
 23. 5.

Gelehrte von — — —

5. Gelehrte von $\frac{1}{2}$ u. v.
 Geyler, aus dem Marklenbf.
 w. dem jüngeren $\frac{1}{2}$ von Eid,
 Linsbirt aus Wolfen.

Gelehrte von — — —

6. Gelehrte w. Diarium von
 Jean Geyler, Gelehrte.

7. H. Veförder, der vom Leitzoge
 von Marklenburg auftrag gegeben
 ist, hat er mich geschrieben, u. in
 die Dreyhundert, die $\frac{1}{2}$ freylingf.
 gefalteten über 1. 10h. 5, 7. gegeben
 um selbige zeit. Leitzoge zu pfich.
 recept $\frac{1}{2}$ freylingf. an.

Am 29. Octob. Noobr. 1702.

Manu Gant. Pröchtig.

1. Am sonntigen 1^{ten} Advent sehr
 gepredigt von D. Gwende D. Pastor
 Zim über die Geburt ihres Königs.
 Die Disposition ist sich.

Abkündigung d. gepf. West-

2. Abkündigung der Abkündigung
der gepf. West. des Ober-
Pastoris, H. M. Joh. George,
Franken, gepf.

Brief von

3. Brief von dem H. Gk. von
Wetzlar. von Ammer.

Geathen, Brief von

4. Von Peter vonat, hiesiger
w. Offiziant in Jella, w. Pri-
or Examen, unter gepf.
von Wetzlar, zu Geathen ge-
beten, nach manchen Dosa, w.
von Jella. Offiziant, die bey
zue ist.

Brief von

5. Brief von dem H. Gk.
von Ammer.
H. Gk. von Wetzlar, w.
von Jella, 1722. Jar.
von jungen Magister w.
Wetzlar.

Antwort

6. Gewantwortet von H. Gk.
von Ammer.
von 30. Novbr. 1722.

Brief von

7. Gepf. von dem H. General
Barner.
von dem 24. von Grafen
Wetzlar.

Brief von

8. Brief von H. Graf Erasmus-
von Jella, offeriert subhastiz-
to d. l. v.

Leipzig von _____

3. Leipzig wurde von
H. Bohl, der mit seiner condition
von Leipzig wieder leugnet, re-
ferirt viel gutes von d. Acad.
Leipzig von Leipzig, von d. Acad.
Leipzig u. d. Acad. (Brown), auf
meiner Messung; die im
Dortigen Stift, u. dem Diacon
fruchtbar.

— H. Luak von Stettin, den
Jahr d. Leistung von einiger
Zeit recomendirt, u. geht
nun eine Leistung Arbeit in ihm
vor, Leistung völligen Leistung
von ihm Leistung.

— H. Leistung, Acad. Leistung.

— "Leistung von Leistung,
in welchem Leistung der Leistung
die Leistung wirkt.

— H. Leistung, der Leistung
mit H. Leistung Leistung Leistung
Leistung Leistung zum 24. Leistung
Leistung.

Gabe von dem Leistung Leistung
Leistung.

4. Leistung Leistung Leistung
Leistung Leistung Leistung.

Leistung von _____

5. Leistung von Leistung Leistung
— Leistung Leistung Leistung.

gold. arbitror by Tom G. W. S. p.
no. 1019. E. v. l. e. n. t. z.

Die adresse ist im E. p. l.

Granthorff by _____

G. Granthorff gestand by Dorat,
de quo heri adnotata videantur.

In 30. Martii. 1721.

1. Inhabitanten der Stadt
Zürich
am 24. März 1721

A 176:1

December,
1722.

3
3

Am 1. Decembr. 1.

1722.

Brüder zu

1. Genscriben zu Jerr Missionarium Benjamin Eschlag, so
gerade ausgehungen, w. sich ab-
solviret.

zu Hn. Amtmann Jander,
weig. Vorsteher zu Jerr.

zu Hn. Mylig, wegen
der Mühseligkeiten zu Jerr.

zu Hn. Gen. v. Nitz,
mer.

zu Hn. Col. C. S. von
Trupen.

zu Hn. Inspect. Koloff.

Brüder von

2. Brüder von der Jerrig.
Kümm, die in Brief ist.

Brüder von

3. Brüder von
Joach. Gottfr. Eisenberg. In
form. des Güllisowischen Hf.

Güllisow
— Ogidm. Heinrich v. dem
Königsh. Christian Heinrich,
Güllisow.

— Jas. A. Mylig. Lohlin.

— Jofu. Lohlin.

— C. S. Graf Scharder. Jalle.

— Hn. Otto Wilke von Müns,
sen zu Jerr, an die Vorsteher des

Hf. Lützelow. Ist in Re-
script von König, darin die con-
municiret sind.



Brief von

4. Brief von
H. Dr. Lehmann wegen
meines Kindes, so sich fr. Antz
mann des für sol gethan word.
Die Antwort ist dem Vermer
nimmlich com mitziet.

— Carl. Jos. Coss. Wundt
Händl. 3. mitofficielle Briefe.
wobey einiges von d. fruchtig
für Nürnberg.
Don 2. Decembr. 1722.

Meine fruchtige Briefe.

1. Am fruchtigen Briefe, Tage habe
ich über den Brief d. Kap 1 Sam.
15, 22. 23. gepredigt. Proposit.
Der gläubigen Gott nachfolgend
liegt ^{in. d. Brief} Geborgen, w. der ungläubig
yon Gott missgällige w.
verdammlige Angelegenheit.
Die Dispositio liegt fürbey.

Brief von

2. Brief von
H. Lehmann. Woyden. Coburg.

Brief von

3. Habe dem Herrn C. V. Schar
die mich sein gestriges Offici
by beantwortet. Die Copy
X liegt nebst seinem Briefe
fürbey.

Conventy extraordinarig.

4. Letzte Resolution ist bey
mir conventy extraordinarig sa
caltatis geworfen.

Am 3^{ten} Decemb. 1773.

Briefe an

1. Geyfrieden an Hⁿ Hoffm. Wipf,
Lanz. Coburg, w. ist noch mit
der Post fortgeschick.

— an Hⁿ Hof. J. J. J. Braun.
Hof, Goldarbeiter bey
Guten Prior,
dem jungen Hⁿ Patrosen mit
gegeben; abzugeben in offentl. bey
Hⁿ Gutzahn, mit der Predigt
vom Dienst der Zeit des
Lauts. it. Freude im J. 1773.
it. Fortschreibung.

— an Hⁿ Rath von Seydel.
Solitz, nebst des Cammer.
Lauts. Part.

— an Hⁿ Heise, Prior zu
Witzschütz, Gornum
2. Briefe von

Briefe an

Leon Heise, Priore in Witz,
Witzschütz, nebst Hof, welche
ihm ein freundl. Briefe an,
stelt, durch Hⁿ Gutzahn.

— Hⁿ Daniel Christian
Jamban. Rect. Lennep.

Cammer im Fortschreibung.

— an Hⁿ Hoffm. Wipf.

— an Hⁿ Rath von
Solitz.

A. Lehrmeister von

3. Lehrmeister worden von H. Dr.
Katzen und Sohn, Trajans bey Hof
wofel anplacium Gültzer, wiewer
nunnet. Ward als Legations-
Statz gemeldet.

Lehrmeister

4. Jahr befristet von jungen Math-
mer in Paedagogia. it. von il
Systemen Geylon colub von Beruf.
versetzt, die beyde die Fortsch-
Lehrer. Von da mit H. Dr. J. J.
wissenschaft in ^{Constitutum} Lehrer. gefasst
von 13 bis 5 beghewohnt.

Concilium.

Lehrer von Capitain von
Düngräßen.

5. Lehrmeister worden von von H. J.
Capitain von Jüngern; ge-
wesenen geplangung in Siberien
w. Mosca. fuhr mit mir in
des collegium Paraceticum
ab mit angewandt; erzählte
unter woges, da er in Siberien
ganz, sey er über meine Ps.
still lehrer, w. Jahr aus der
Trinit. Matth. 9. zu
Lehrer gemessen, man müßte
erst sich befragen w. Vorgebung
der Kind, fuhr; dann sollen,
ge man müß die Schüler in
D. Leibn. Crotz Wil sein
Lehrer Audiopon mit nachließ,

Geschichten mit _____

2. Geschichten mit des Herrn
Lichten. Dreyerley Dienen,
die in Siberien, in des Herrn
Capit. Wrethen Aufsatz von Kind
weibl, w. 5 Jahr jungen, w. einen ge-
ten Grund geschloßet zu haben
geschicht.

Leipzig von _____

3. Brief von H. Ammann
Lichtenmann, Walthersdorff.
— von H. Christian Schmid,
Past. von St. Sabina, Frankfurt.
— Anna Maria von Winter,
geb. Witwe von Sidow.
— H. Hauptmann Dreyerley,
wegen Dr. Avenanns.

Leipzig von _____

— H. Hauptmann Dreyerley.
Relation von male factis
des jungen Grafen Platen.
An dem H. Ober. Lieut. von
Zinkensstein. Coolin.

Leipzig von _____

4. Bericht worden von dem H. H.
Eckhardig. Nicolai.
— H. Salzbey.
— " — Gufodig, Rud. Theol.
aus Königsberg, von Dr. H. Oberst.
Lieuten. von Zinkensstein re-
comendirt.
— H. H. Lufyan Gumbert
w. der H. H. H. H.

9.
Abweyter Hofe, auf H. Dr.
Laxmannshaus; die Galgenzeit
wird aus dem Spruch Luc. 7.
was ich höret, so werde ich
leben.

Confernung zu den jüngeren
H. G. Klauen.

4. Nach dieser Confernung
hat à part eine Vorstellung
in einem Zimmer von jüngeren
H. Klauen, w. waren H. Jung
er w. H. hochgeachtet.

Gesprächen mit —

5. Gespräch mit H. M. von
Laxmann, w. einem Soldaten, von
2 Briefen, plus einem deser-
teur, der gesprochen sieht, von
Luf über 1 Tim. 4, 15. u. Luc.
15, 1. fegg.

Am 6. Decembre. 1792.

Die feierliche Predigt von H.
Erangelshaus.

1. Am feierlichen 2. Advents-
Comitag hat Herr Erangelsh.
plus mich gesprochen. Ich
bin sehr sehr dankt w. mit
Aufsätzen incomodiert worden.

Bezüge zu —

2. habe gesprochen zu den Herrn
H. Klauen. Linder.
wegen des Abus, welches
Linder des Herrn Erangelsh. w. H.
Laxmann seinem bezeuget.
— von H. Dr. Laxmann. w. H.
Vandieren eine Comare Visitation
vorzunehmen.

Erzählung von —

3. Brief von H. M. Adam
Gottlieb Hermann, Past.
zu Sieditz u. Großsieditz bei
Sorgau.

— von Wilhelm Juppoff —

Mühsamer Schuldiener in Sor-
gau, der mir eine Bibel in
der Schulungsproben, so
ihm gegeben.

— von der fr. Schulthei-
rin, Fr. von Schmidtberg.

Wamaltorf.

Erzählung von —

4. Brief von H.
Christlich, der von Richard
wieder kam, aber die Frau,
den Hubs nur 14 Tage
verlangt.

Mit und spricht —

5. Abends, spricht mit und
der H. Capitain von Ding,
zu Sieditz u. sein Herr Vetter,
Gauke.

11.
Am 7. Decembr. 1722.

Liege zu

1. Gyffrischen zu dem H. Haupt
mann von Triggweyden wegen
des Labundlanths seiner soelgen
Fr. et annexis, so ganz ruoffen
lassen, w. ihn besuchen vor frucht
Lige abund. bestünde.

besucht zu

2. besucht worden von D. f. f.
von Leipzig, die Abfied genommen
man, und wieder zu ihm ab
vor dem Witzloch, zum L.
Grab genommen, frucht.
— H. Otto, Insp. d. Königlichen
Georgische.

— H. Gaffert, von Chornia,
St. H. H.

— Lebmann. N. Theol.

3. von Grubb, Stadios. Juris
von Stockholm, besucht mit

— Liepmann. Triggweyden.

des Gebets.

4. des Gebets haben ist geb
verrichtet.

Gyffrischen

Das Triggweyden haben ist wie
vor mit dem H. Haupt

von Triggweyden genommen.

haben von f. f. Liege.

5. Ex. f. f. von Dresden frucht
des Ordn. als ist zufolgt,
St. H. H.

Am 8^{ten} December, 1772.

Leipzig an

1. Geschrieben an den H^{och} Gen.
von Plagemar.
an fr. Hof. Sec. Lintke
recepisse. Trayden.
fr. von Schmiburg.
Wemeltorf.
fr. Capitain von Dinggraf,
plan. Julla.
fr. Mylig. Lohlin.

Leipzig an

2. Brief von Col. von Du,
stätt, Olmburg.
fr. von Straitsport, in
3^{ten} geborget.
fr. Mylig. Lohlin.
fr. von Drowittstau

fr. Marggräfin Sophia
Christiana. Westphalen.

Leipzig an

3. Brief von dem
Wissenschaften Inspector, in der,
Lin, von Dr. Jüngstels
Christians Vater.
fr. Dr. Jüngstels.

Leipzig an

4. an Koplin, von Jüden,
Calladen von dem Autorist
gebort.

Lehrerin an einige gute
Ernährer.

5. Lehrerin (Christenheit) ist in
4. der großen Stück von Lehrer
4. Lehrerin von L. Fern,
den eine Lehrerin gefolgt,
den worden, welch 1/2 Capit.
v. Lehrerin einfach.
Den 9. Decemb. 1722.

Lehrerin an _____

1. Lehrerin an den 1/2 Capit.
von Wreeth, mit 2 Lehrer,
Lehrer
_____ an 1/2 Capit. von Lehrer,
von.
_____ an Lehrer gr. Lehrer,
einfach den 23. Lehrer (Lehrer), mit
1/2 Dr. Lehrer, den Lehrer gr.
einfach worden.

Lehrer D. Christenheit

2. Lehrer D. Christenheit ist einfach
worden einfach worden.
Lehrer Henriette von Lehrer.

Lehrer von _____

3. Lehrer von Matthias Lehrer,
Lehrer w. Lehrer, Lehrer. Lehrer.
_____ von 24. Lehrer gr. Lehrer.

Lehrer an _____

4. Lehrerin an 1/2 Dr. Lehrer,
Lehrerin gr. Lehrer wegen
Müller, Stud. Theol. Lehrer.

Lehrerin mit _____

5. Lehrerin mit 1/2 Lehrer,
Stud. wegen 2. Lehrer wegen
Lehrer.
_____ mit 1/2 Müller, Stud. Lehrer
wegen einfach an den 1/2 Lehrer, 1/2
Dr. Lehrer gr. Lehrer.

Geyffersan mit —

6. Geyffersan mit Lünby Stad.
 Schob. u. andern, mozt von 11 bis 12.
 — mit Herr Sibeln wegen In-
 formation d. Jüdin, auf diese
 solan u. zu 1/2 Sibeln bringen
 lassen, das er sie von mir an
 information ussur in Lo-
 yan u. Spiritant sein.

— mit Herr Margyngel wegen
 der jüngst. Sphärischen Kinder,
 begreuen er für informator st.

Die Kuytstunde.

7. Von 3 bis 4 die Kuytstunde
 über Joh. 16, 23. 24. gehalten,
 davon die schedula siebzig
 liegt.

Geyffersan mit —

8. Geyffersan mit H. Palm
 von Lufalus, den H. Trepke
 recommendirt.
 Am 10^{ten} Decembre 1702.

Loisler von —

1. Geyffersan an H. Mattheag
 Alger. Zeitz.

— an H. Brager wegen d. syt-
 vans am 24^{ten} Jan. d. d. von ihm
 geschickt worden.

Als Herr Brager darauf
 gleich beantwortet, habe die
 Antwort sofort an gedachte
 H. Geyffersan per Zeitz mit d.
 Post geschickt, u. dabey an demselben
 geschrieben.

Leu. Joffe. Alberti.

2. Joffe Joffe. Alberti, findet
in continuation von Joffe pro-
positionen eines decennii bis
zum Letzere.

Joffe Joffe mit _____

3. Joffe Joffe mit Le. Joffe Joffe,
in ein schriftl. testimonium
ad impetrandu stipendium ge-
geben, w. Joffe Joffe Joffe Joffe,
Joffe Joffe Joffe Joffe.

Le. Joffe Joffe.

4. Von 10 bis 11. Joffe Joffe Pa-
renetion Joffe Joffe, Joffe
eine schedula Joffe Joffe.

Joffe Joffe mit _____

5. Joffe Joffe mit Le. Joffe Joffe,
Stud. Theol. von Joffe Joffe.

_____ mit Le. Joffe Joffe, Stud.
Theol. von Joffe Joffe. etc.

_____ mit J. Joffe Joffe, Joffe Joffe,
w. ist 3 Joffe Joffe w. einen loch
gegeben; Joffe Joffe Joffe Joffe,
Joffe Joffe Joffe Joffe in
Joffe Joffe Joffe Joffe.

Rescript.

6. ein rescript wegen des Joffe
Joffe ist ein loch.

Joffe Joffe _____

7. Joffe Joffe Joffe Joffe
Joffe Joffe Joffe. Joffe Joffe,
2 Meilen von Joffe Joffe w. 2 Meilen
von Joffe Joffe.

Vom 11.^{ten} Decembris. 1722.

Erinyen —————

1. Geyßwein an Hrn Carl von
Stamborsky. Blumberg par
Franc. v. Croffy.

— an H. Croffy.

— Capit. von Dingershausen.

Der junge von Dingershausen wird
examiniert.

2. von Dingershausen besuht etwants,
da die Juniam latter, der bey
von Staltan ganzem, und
zays mit unter Officier ist,
Zugwart in presantz 2-6
unter latter, lansen.

Geyßwein mit —————

3. Geyßwein mit H. Jacobi
Stud. Theol. Kettin.

— mit H. Widmann von
Wendlingen, wegen selbst.
contab.

— mit H. M. Jeyden.

— H. Geyßwein, wegen
des Capit. Dingershausen
ganzem Wegens.

— mit H. Lindner, von
Paper. ohn von Stalt.

Erinyen —————

4. Erinyen von Jean Jag. D.
Mylio. Stalt.

— von Hrn Capitain

von Dingershausen; es gleich
beantwortet

— von Christoph Junior, St.
nicht.

In Facultät.

5. Marſchall d. Facultät
Ergebnis.

Brief von _____

6. Brief von H. Conductor
Ritter, Jurlenberg.
Am 12. Decemb. 1722.

Briefe zu _____

1. Geschichten von H. Rector
Crüger in Lübeck.

— an die Col. Warten von
Leipzig, Nürnberg. so von
am 9. Julius geschrieben
w. von Spener. Chatecl.
begleitet, w. über Brauch.
mit der Post geschickt.

— H. Inspect. Carbaum, Calb.
das concept ist hier.

— H. Mylius, wegen d.
Münzhaus in Basel w.
Leitung von Galen.

— an die zwei d. Herrn von
Stolzigen Kinder mit für
weilung, und davon mit
und ohne Erwerb, die sie
ihnen geschickt.

Briefe von _____

2. Brief von
H. Fris. Wand. Giesl.

— Past. Jos. Dietr. Vesme
Lege in d.
actum Marcl.

+ von H. Insp. Carbaum, Calb.

Der Witt vob vob hien Senat
 ein subjectum zum Beoto
 rat vaxalbt vax langot.
 X der Brief ist giaboy.

Beytrag von _____

3. Beytrag worden von der
 beyten für Studirenden von
 von vaxalbt, vob vaxalbt.
 Von 13^{ten} Dec. 1722.

Brief an _____

1. Geschrieben vob vaxalbt
 vaxalbt in vaxalbt.

Wann frühjahr vaxalbt.

2. Am fechtigen 3^{ten} Advent-
 Connt. Jahr vob vaxalbt. II,
 2.10. vaxalbt von vaxalbt,
 vaxalbt vob vaxalbt in d.
 vaxalbt vob vaxalbt, als
 vob vaxalbt vaxalbt d.

Walt. Was vob vaxalbt
 vaxalbt vob vaxalbt.

Brief von _____

3. Brief von vaxalbt vob
 vaxalbt von vob vaxalbt.

— H. Jacob Schlepegrell.
 Pastore Laurentio zu vaxalbt.

vob 70 vob vaxalbt,
 vaxalbt von vaxalbt vob
 vaxalbt 1719 — 1720.

— H. vaxalbt vob vaxalbt.

— Pastor vaxalbt vaxalbt,

Leipzig von

Großoffnung bey der Freyden
Lage gehalten.
4. Lehrstuhl von D. J. J.
von Zornen, die bey dem C. H.
Hindem von Olyd = Hirten
bey ist.
— von H. David Linnich
Hingegen.

Pistorig wird in
Leipz recipirt.

5. Am Ende von Herbst, D.
von Vater u. Mutter, wird
mehrmals von H. D. Lange
recommendirat ist, ist in
Leipz recipirt,
namend Pistorig.
Am 14. Decembr. 1722.

Leipzig an

1. Geschrieben an die W. Kelle
Charbonnet.
— H. C. C. C. C. C. C. C. C. C.
mann, (M. C. C. C. C. C. C. C.)
— H. C. C. C. C. C. C. C. C.
Linn. Coburg.

Examen in V. S.

2. Am Examen des V. S.,
sachlich abgehandelt.

Die Studiosi.

3. Von 11 bis 12. die Studiosos
gefordert.

Conferentz.

4. Nachmittag die conferentz
gehalten, samstags à part ge,
stehen mit H. C. C. C. C. C. C.
— mit H. Beggerow.

großes mit

H. S. S. Diarium.

Tab. Geburt.

5. Jahr S. S. S. Diarium
von Vainar ungelangffon, 1702
sieh.

6. Von Obis 7. set in der
vord. Montag. Letz. 7.
Vainar 7. D. Michaelis
Tab. Geburt vorr. 1702.
Von 15. Decbr. 1702.

Leinle von _____

1. Geyfriaden von 7. Pastor
Löffler zu großem Gey,
mit dem großen Jagu.
— 7. Chemlin. Seelin.
— Schlepegrell, Pat.
Paulin in Salzstadt

Leinle von _____

2. Leinle vom 24. 7. Graf
Amys, derin er mit dem
Leinle vom 23. Leinle
Grafen geboren ist, w. li.
gab der selbe sieh.

Ich habe der Leinle geboren ge
antwortet, am 23.

Leinle von dem Leinle
Leinle geboren ist, und
von dem Leinle

— Leinle Gener. v. Rahn
Seelin.

— Leinle von dem Leinle
von dem Leinle, Nürnberg.

(Leinle von dem Leinle
Leinle 23. 7. G. R.)

Leicht von

3. Leicht von Johann Jacob Herz
nach, dem Brieflichen wegen ge-
liefener 12. Briefe Antwort, so
ihm gelieft. Die Briefschiff
von Mandanien gegeben.
— von Herrn von Leipzigoff.
Lieber.

Leicht von

4. Leicht von dem von einem
Namen von Jambing, Namens
Laut, der für die repre-
sentation d. Warte Jofan
haben; wolle einen Infor-
matorem für seine Kinder
haben.

Herr Obrist Mysel.

5. Herr Obrist Mysel, der
einen Sohn in Pedagogia,
wolle zu mir kommen; es ward
aber wieder durch Herr Jergens
abgefragt, weil er zum König,
so vielen müssen.

Leicht des Hn. v. Wreech.

6. der Herr Capitain von
Wreech ist entommt.

Leicht von

7. Alles beginnt sich, kann
mir leicht mit d. Post an,
den er der 8. kups an mich
geschrieb.

Johann Jastung.

8. Johann Jastung habe ganz,
den seinen Mantel wieder



winter eingewiesen, aber dabei
gepflegt, und so künzlich
mit ein Zeugnis des 5. Febr.
dieses, zu Gläubiger bringe
sol von seinem Vorfall.

Am 16. Decembr. 1722.

Briefe an

1. Gelehrten zu H. Christoph
Zimmer. Königsbrück.

— H. Christian Vaud. Gies,
von.

Briefe von

2. Briefe von H. J. Tubering.
Osnabrück.

— H. Lutz, gewesener
Auditeur zu Wetzlar, und
der Comon zu dem Rand,
marsch.

Briefe von

3. Briefe worden von dem
23. Jan. 1722 (Kais.)
zu einer Briefe liegen,
von Schedula eingezogen,

plus welche Personen so bei
dem 24. Jan. Kais. England
Gewetter gestanden.

— von Stud. Med. Becker,
von Osnabrück.

— H. Lic. Ludolff, Med.
von Erfurt.

In Oingstunde.

Lehrer von _____

4. Die Oingstunde von 3 bis 4
gehalten über Joh. 16, 25. 26.

5. Besucht worden von dem
Hrn. J. H. von Tüschel.
von Hrn. Capitain von
Wreech.

— Casp. Oinghr. Montaub,
Rector zur Jagden.

Am 17. December, 1700.

Hrn. Inspect. Oinghr.
Lehr.

1. Wegen des Hrn. Insp. Oinghr.
von Tüschel, und
in dem Bericht davon Hrn. Dr.
Laurausen communicirt.

Lehrer von _____

2. Von diesem Besuche wend,
und oben dabey, et. wegen
Erziehung der Laubfaltungb. der
Nennung; et. der Harn in der
stellung zur Mägen. Mit Hrn.
mit ihm gesprochen.

Gesprach mit _____

3. Gesprochen mit dem Hrn.
Capitain von Wreech wegen
seiner Anglegenheiten, da
er resolvirt hat nach dem
Jagden von seiner Seite ins Jagd
land zu verfahren.

Briefe von _____

4. Brief von Joh. Konigow
Stricker.

_____ Johann Vögler; Hottel.

Geschichten mit _____

5. Geschichten mit einem jüdischen
jungen Mann, Namens Lust,
von welchem ein Brief
erschrieben, wie er nennt,
bey uns gebrauchen laßt.

Brief von _____

6. Antwortet Herr Rect.
Mortons zu folgen, in welchem
die Ideen Stud. Theol. zu ge-
paußt.

Brief von _____

7. Brief von H. Georg von
Lorn. Inquisit in Malleub.

_____ von H. Jos. Adam
Steinmetz. Part: Prim. vor
Lorn.

Am 18. Decembr. 1722.

Briefe von _____

1. Geschrieben am den 24. Lorn. Jr.
Daher, nach H. August Lornist, id.
12 vom 3. jüdischen Freunde.

_____ an den H. Valentin von
H. Lorn.

_____ die vorwichtige fürstliche
Anfalt. Dessen; das concept
ist hierbey.

Briefe von _____

2. Briefe von H. Christian Lornist,
Past. zu St. Sabina zu Frankfurt.

Leipzig von dem

6. von Johann Fr. R. J. 23³,
 habe geantwortet.

Leipzig von

7. Leipzig von H. David
 Kollner. Werdau.

Im 19.^{ten} Decembre. 1702.

Leipzig von

1. Josephsbauern H. Christian
 Schmidt, Past. zu S. Sabinen in
 Franklow.

— zu S. S. Obv. v. Sidor.

— zu S. S. Capit. v. Wreese.

Leipzig von

2. Leipzig von H. Superint.

von Colerberg (mit 2. Lotz
 gemeldet) nach Zuführung v.
 sine subscriptione nois.

— von dem Johann Christian

Wandt. Leipzig.

Contrafaktur der Offiz.
 Jugend.

3. Die gesante Offiz. Jugend

des Regiments von 1700,

zu S. S. 1800, von H. R.

spect. Hoffmanns Gottlob Fr.

bei; der auch in dem

Heil. Buch die Klaimen sind.

Lezte Stück eines 3 jährigen

Regiments, H. Jos. Jobst Schmidt.

zu S. S. der Offiz. Jugend.

Christus in uns. Ed. v. S. S.

die Praeceptores: S. S. S. S.

Gesproche mit —

4. Gesproche mit dem jüngeren
Ehrichenmann von Meiningen.

Lesung Evangel. Predigt.

5. Lesung Evangel. Predigt fest
plus mit gepredigt am fest
Sonn 4. Advent.

Mit dem Hofrat —

6. Abendgespräche mit
Herrn J. H. Capitain / Ding,
genügt v. sein Vater, Laube,
Herrn Capit. von Vorsch.

Am 21. December, 1722.

Briefe an —

1. Gesproche an H. Dr. Metig,
Lizenz. Das Concept ist fertig;
und sind ihm gesandt die Car-
steinische Briefe Predigt, die
letzte Stunde, v. 3. Teil, Frei-
heit plus in v. in v., und von
H. Schmidt's Befehl.

— an die Herrn. Hofrat noch
jetzt ged. letzten letzten Briefen.

— an H. Capit. Wreech, v. ihm
10. von H. Dr. Metig gelde ge-
spielt.

— an Hr. Hofrat. Schroder,
wegen H. Hofrat, v. ihm H.
Herr v. H. Dr. Johann Schmidt's
Briefe.

— an den H. Ober. Cammer
v. H. Hofrat von Plessey, mit H. Schmidt's
Briefe an Dreybelly.

Brüder von

2. Briefe von dem von H. v.
Bentz, Hauptmann der Königl.
Garde, nebst vorf. für die Glau-
bigen Anstalt.
Verordn. d. Hofes zu demselben.
— von der Verwaltung für
die von Anstalt. (Münchh.)
durch den d. d. d. d. d. d.
Anstalt.

Brüder von

3. Briefe von dem von H. v.
Ober-Commisarius Grundmann.
— von H. v. Gueinzig, Diac.
an d. d. d. d. d. d.
— d. d. d. von Griesgrün.

Die Conferentz

4. Zusammenkunft von 3 bis 4
conferentz gehalten.

Das Gebet

5. Das Montags-Gebet in
der Abend-Stunde hat vor,
nicht H. v. Lange.

Brief von

6. Brief von d. fr. Altvater.

Am 22. Decembr. 1722.

Locas ex Erasmo.

1. Ein von Erasmi Roterd.
Ecclesiaste übersetzter Ort,
nebst mancher beggelyng von
messung an die Gesangsman
Anstalt von H. v. Capitain v.
Wreede gegeben an die H. v. Gen.
Moratē nach Altvater d. d. d. d. d.



Brief von _____

2. Brief von H. Reet. Leg von
Königsalbt. Derselben gleich
geantwortet.

Brief von _____

3. Brief ist worden von Johann
Hutmann Langemann von Nürnberg
brieff.

Gabebrief Vff.

4. frei matron von Weissemburg
sichth brief Vff. Brief per Johⁿ
Ambr. Vich, u. d. d. d. per
H. Dr. Ristow.

Brief von _____

5. Gepfrieben an die fr. Apres
von. Brief.

— an die Verwittibte für
frei zu Anfalt = Köffen.
Nürnberg.

— die fr. Gräfin von Cphl,
Landvogt. Königs Brück.

— H. Christoph Zimmern.

— weist Brieflein Christoph brief
und, in und, Cphl ein H
schreib. dem Buchmann com-
mittirt.

— an H. Hutmann Langem
mann. fall.

Brief von _____

6. Brief von H. Christoph
Zimmern, Königs Brück, weist
100 Rfl. für die Mission von

Der fr. Gräfin von Wallen
hoff; w. 19. u. 8. u. wegen Bibliothek
von H. Grischow.

Die Facultät:

Briefe an _____

7. Der Facultät bezugnehmend
not.

8. Brief von Herr Gulmann,
Büchler.

_____ Büchler _____
_____ Büchler _____
_____ Büchler _____

Am 23. Decembr. 1702.

Briefe an _____

1. Geschieden an H. Freytag,
wegen des Grafen Platen.

_____ H. Dr. Alsthen, wegen
H. Milten.

_____ H. v. Mühlhausen. fünf
Bsch. mit d. Constantinischen Ei.

_____ Commissi Herr
Lorenz bis Januarius.

Briefe von _____

2. Brief empfangen von
H. Juv. Westphal und Herr
Stammsen. Westphal.

_____ Missions-collegio. Co.
_____ parisien.

_____ Henriette Maria
Doellin, Pricurin des Co.

_____ St. Cath. Stantal.
_____ Herr Insp. Carbaum. Calbr.

_____ G. F. Justits, L. L. Stud.
_____ in arrest in schwarzem
_____ Adler ist.

Leinich von _____

3. Leinich worden von Hrn
Carfan, der zum Rector in
Calbe eligirt ist; weil er
stet Stimmung von Greifen Pla
ten war.

Vorbereitung.

4. Jahr die Vingstunde, der
vielmehr Vorbereitung mit
Wagners fest gefallen über
Stagg. 2, 7 - 8. 9. 10. der
zufelt ist in D. s. credula fir
brg. die haupts reife war. vor
stellung d. vor lieft hat der
layten haupts der gab sonst
Vorbereitung mit Wagners
fest.
Am 24^{te} Decembr. 1702.

Leinich von _____

1. Leinich eingelaufen von
Hrn Baron von Sederhielm
aus Wohlolen.
— H Joh lieb Anger. der
mit brück. prot.
— H Jos. Aug. Selbst.
Prot. Marian. Stur tafel
— Hrn Dr. Glitt ent,
wort.

Leinich von _____

2. Leinich worden
von H. M. Wagners.

Leipzig an3. Geyfriden an
H. Dr. Langen, wegen H. M.
Stralen.

Der wieder geantwortet.

— H. Ungern, Prediger in
Königsbrunn.— H. Dr. David Kellner
Hofprediger; Subreg. v. i. n. g. f. u. r.
Sigt.Loos ex Luthero.4. Excerpt Locū sub Luth.
in Genes. c. 41.De Staupifü triplici rāe
regiminis, Subreg. v. i. n. g. f. u. r.
Geyfriden, plus H. Christian
Schmidt, Past. zu St. Sabin,
in Kautzlow.Leipzig an5. Leipzig an
H. Jofu
— Ellingeru } Loevni.
— Eilers. }Am 25. Dec. 1722.Mein Kräft am 1. Febr.
Bayen1. Am fechtigen 1. Febr. Bayen
Lobe über Luc. 2, 1. sepp. g. p. p.
Sigt, und gegeben eine Lehl.
muntung zur Götterhelli.
von Bayen des gebürt. Bayen
Sigt. In dispositio ist für
by.

Brief von _____

2. Briefauspflanzung von H.
Joh. W. Mylius. Berlin.

Tab. Expt. Programma.

3. Tab. Expt. Programma
f. H. D. Michaelis jr.
magist. und lieget f. h. b. g.

Am 26. December, 1722.

meine Krönung am 2. Wagn. Pagn. V.

Am laut. 2. Wagn. Pagn. V. f. h. b. g.
ertrage habe gepreigt von D.
ersten Gestalt, Konzeption D.
frühesten des Glaubens an den in
die Welt gekommenen Christum;
die Disposition ist f. h. b. g.

Brief von _____

2. Briefauspflanzung von D. J. v.
v. Boden von J. J. v. J.

an _____

3. Geschieden an H. Ellinger.
an den H. J. W. My-
lius.

Grauthausen f. h. b. g.

4. Ein von dem H. J. W. Lu-
dolfen nicht D. J. D. v. v. v.
D. J. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
zu einem Köpfelein zu
Johann von v. v. v. v. v. v.

Mit uns f. h. b. g.

5. Abende f. h. b. g. mit
uns H. J. W. v. v. v. v. v. v.
mons. v. v. v. v. v. v.

Am 27. Dec. 1722.

H. Engl. Königl.

Leutnant von _____

Mit uns stehenden _____

Feldzeugmeister _____

Leutnant von _____

1. H. P. F. Freyherr von Sarsau³⁶
an dem heutigen 3^{ten} Weihnacht-
festtage in der Mittags-Fe-
stzeit über Joh. 1, 1-14. vor-
tritt.

2. Herr besichtigt von
der f. v. Geringstein
dann beyden f. v. Sap-

von
dem H. Grafen von Sarsau³⁷
dem H. Capitain von
Wenz.

3. Diese beyden letzteren
bleiben auch bey der Mittags-
Messe.

4. Nachmittags sind in
der Moritz-Kirche gehalten,
wie gestern N. A. angekündigt,
u. ward das Kind Maria
Euphonia genannt.

5. Herr besichtigt von H.
Klein-Deinert, Reform. bey dem
von Hülß zu bekommen, das mit
besten

H. v. Geringstein, von Geringstein
Stadt, mit

H. v. Winkelfensau,
als welche beide wegen der heu-
tigen Feiertage samstagweislich
bestenfalls auf dem Hofe vorer-
scheint.

diese sagten sich von 2 Jäh.
 von Döflagen, die ofulänglich für
 die Linge. Hände kamen, u. sehr
 erreicht miran, u. von andern.
 Das H. von Gaisau sagte,
 daß er erst vor 3 Jahren, als
 das H. v. Anstein gestorben
 erreicht miran; damals
 hätte er mich zu Darmstadt
 gesehen, u. hätte ihm die
 Handigt von der Bekämpfung
 durch die laibl. Exilialien
 Inallig gemitzt.

Lehrbuch von

6. Buch nach befohlen von
 H. Wellbaum, malofas maldeste,
 daß der fiesige fröhl. Cap-
 Württemberg. Kinder Wittenber.
 der, der ganz Ander für ankünen.

Abend, Speisete mit

7. Abend, Speisete noch mit
 das H. Cap. Wreech u. respolirt
 ein noch noch für zu bleiben.

Briefe von

8. Briefe für einige Leuten
 von H. Geist. Kunt. Giesau.
 Fr. von Döflagen. Geyng.
 für Dankhausen. Witten.

Briefe von

9. Geyngreiben von dem
 Leuten Geyng von Juchal,
 nach Kitzing, u. dem H. v.
 von Wreech committirt.

Herr Caplan erinnert.

Herr Caplan pflichtet erinnert,
weil er die Leute vorzüglich
Klingeln lassen, und dem aus
dem Saedagogie Jerusalem
nicht gezeiget.

Briefe von

2. Briefe von,
— Herr Haupt Christoph Feld,
bey, das er sich bey dem jun-
gen Ederhelm weil gebräunten
lassen.

Briefe von

— Levin Friedrich Tschuncken.
wegen des jungen Saltzen, Dabr.

3. Ward bezieht,
— von Herr. Cottifer, wegen
des H. Gener. von Natzen.

— von Herr. Tschuncken von Saltzen
gen, der seine rationes aufzeigt
warum er nicht mit dem H. von
Vinggräzlen ziehen will.

Abriß des H. Capit.
von Wreech.

4. H. Capitain von Wreech
abgerichtet nach Polzig, dem
ich noch einige kleine tractat
lein mitgegeben, it. von Guade
und Markeit plus H. Capit. von
Franken, und Epistum plus
und in me, plus beyde fr. a.
pitain, Wreech in franken

Das Spruch auß Wagnach

5. Von Wuch so das Jahr ge-
druckt wird, von H. Hoffmann
gezeichnet, liegt hierbey.

Den 30. Decembr. 1700.

Briefe von

1. Brief von H. Hof. Gottfr.
Erster. Naimburg.

Geyfrich von _____

2. Geyfrich von dem Loren von
Köthen. Braun.

_____ von H. Camiller in Nürnberg.

Georg von _____

3. Geograph von dem von dem
Loren Geyfrich von Köthen;
welcher die Beschreibung, so Gott
für an sein Reich gegeben, zu
vollkommen gegeben, w. gegeben,
das die mit ihm beten
möchte, so ein Geyfrich.

_____ von dem H. Geyfrich von
Nürnberg, mit dem ein
ein gegeben.

H. Langens curriculum
vite.

4. zu dem 3^{ten} April der Lang,
dem H. Langens habe ich heute die
H. Nicolai Langens curri-
culum vite übergeben.

Georg von _____

5. Geograph von H. Camiller. Köpen,
Wolfsolm.

_____ H. Geyfrich, wegen
Zumber zu Salbortart finter
Loren Camiller, w. H. New,
Leyd.

_____ H. Dr. Geyfrich
wegen Visitation der Apo-
theke.

Die Künstliche.

6. Von 3 bis 4 die Vorberri-
lung w. 2. erste fest. Predigt
repetiert in d. gemeinl. Künstliche.

Brief von _____

7. Brief von H. Neubauer, wegen Carbaum, 26 Dringf. wückerb.

Brief von _____

8. Geyfriber, an H. Gailer, in Männing.

H. Gravenhorsts Brief.

9. H. etndr. Gravenhorst sendet den gedruckten in ständl. Brief von der in Sphung gebrauchten Laborii. Sphule zur Sarsenbung.

Brief von _____

10. Brief vom H. Secr. Lichtig. Dringf.

Am 31. Decembr. 1722.

Geyfriber an _____

1. Geyfriber an den H. Secret. Lichtig. Dringf.

— an H. Primar. Schamelie Männing, da den Brief an H. Gailer, mit einem H. Dringf. angeflor den.

Brief von _____

2. Brief von H. Loder, nach dem Journal w. observationibg. Sphule die assignation eines Quartals von Wagn. bis Oxyden, w. vly's anticipando an H. Männing gegeben.

Brief von _____

3. Versmittag bei besichtigt was, den von D. J. J. von Jordan w. den besichtigen H. Männing.

